

GERT MÜLLER

122. AUKTION

22.-25. Mai 2024



2699



2964



3080



2691

EINZELLOSE

BESICHTIGUNG UND AUKTION

**Gert Müller Auktionen
Carl-Zeiss-Straße 2
76275 Ettlingen**



Verehrte Philatelisten,
liebe Freunde
unseres Hauses,



ein überaus gehaltvolles und vielseitiges Angebot Einzellose aus zahlreichen verschiedenen Ländern können wir Ihnen auch dieses Mal offerieren. Dabei schöne Belege von Übersee, sowie ein starker Teil europäische Länder inklusive außergewöhnlichen Raritäten der Schweiz mit dem seltenen Ganzsachenausschnitt von Genf auf Brief, sowie einen wundervollen Luxusbrief der 4 Rp. Zürich und vielen weiteren Kostbarkeiten der Schweizer Klassik, praktisch durchgehend mit Fotoattesten versehen. Auch eine wunderschöne Karte mit dem seltenen italienischen Pro Juventute-Vorläufer ist enthalten, sowie die PAX-Serie in Eckrand-Viererblocs mit zentralen Ersttagsstempeln. Die Ausgaben von Deutschland sind wiederum sehr vielseitig vertreten ab der Klassik bis zur Nachkriegszeit. Zur Auflösung gelangt beispielsweise eine reichhaltige Sammlung Helgoland mit selten angebotenen Werten, Deutsche Post in China mit einem wunderschönen Briefstück der 50 Pfg. Handstempel, seltenste Ausgaben Deutsche Abstimmungsgebiete Oberschlesien mit Fotoattesten Gruber BPP (diese Ausgaben sind stark unterbewertet, da fast alle Werte, die in Sammlungen enthalten sind, sich als Fälschungen herausstellen). Auch viele seltene und außergewöhnliche Abarten der Bundesrepublik sind diesmal im Angebot.

Bitte beachten Sie, dass alle Lose dieses Kataloges ausschließlich im Saal versteigert werden. Sie können uns selbstverständlich Ihre Gebote vorab schriftlich oder per E-Mail übersenden. Auch telefonisch können Sie mitbieten. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Studium dieses Kataloges und freuen uns auf Ihre Gebote.

Mit freundlichen Grüßen

Holger Thull

und das Team vom Auktionshaus Müller

Herzlich Willkommen in Ettlingen!

Wir würden uns freuen, Sie persönlich begrüßen zu dürfen.
Ettlingen ist die Nachbarstadt von Karlsruhe, Entfernung ca. 7 km.
Bei Reservierungen von Hotelzimmern sind wir Ihnen gerne behilflich.



Besichtigungszeiten der 122. Auktion

Mittwoch – Freitag	15.–17. Mai 2024	9 – 17 Uhr
Pfingstmontag	20. Mai 2024 – FEIERTAG (geschlossen)	
Dienstag – Freitag	21.–24. Mai 2024	9 – 17 Uhr
Samstag	25. Mai 2024	9 – 12 Uhr

Andere Besichtigungszeiten auf Anfrage.

Auktions-Zeitplan

Mittwoch, 22. Mai 2024

10.00 Uhr Sammlungen Liquidation **Saalauktion + online (Philasearch)** Lose 1200 – 2126

Donnerstag, 23. Mai 2024

10.00 Uhr Münzen & Schmuck **Saalauktion + online (Philasearch)** Lose 3700 – 3879

13.00 Uhr Nachtrag Münzen **Saalauktion + online (Philasearch)**

14.00 Uhr Einzellose Briefmarken **Saalauktion (nicht online)** Lose 2500 – 3638

Freitag, 24. Mai 2024

10.00 Uhr Sammlungen Briefmarken **Saalauktion + online (Philasearch)** Lose 100 – 1121

Samstag, 25. Mai 2024

10.00 Uhr Sammlungen Briefmarken **Saalauktion + online (Philasearch)** Lose 1 – 99

17.00 Uhr Sammlungen Briefmarken Nachtrag

Saalauktion + online (Philasearch)

(Pausen nach Bedarf)



Gert Müller GmbH · Internationale Briefmarken- und Münzauktionen

Carl-Zeiss-Straße 2 – 76275 Ettlingen

Tel.+49 (0) 7243-561740 – Fax +49 (0) 7243-5617429

Email: info@gert-mueller-auktion.de – Internet: www.gert-mueller-auktion.de

Anfahrtsplan & Hotels

...mit dem Pkw

- Autobahn A5 / Ausfahrt Karlsruhe Süd
- Richtung Karlsruhe/Landau
- 1. Abfahrt rechts ab, Richtung Industriegebiet Ettlingen-West
- 3. Ausfahrt Industriegebiet Ettlingen-West
- auf der Rudolf-Planck-Straße weiter bis zum Kreisverkehr
- 2. Ausfahrt in die Hertzstraße
- an der Shell-Tankstelle 1. Straße links in die Nobelstraße
- 1. rechts in die Carl-Zeiss-Straße

...mit der Bahn

bis Hauptbahnhof Karlsruhe
S-Bahn S1 Richtung Ettlingen
Ankunft Stadtbahnhof Ettlingen
Mit dem Taxi ca. 10 Min. bis zur Carl-Zeiss-Straße 2

...mit dem Flugzeug

Flughafen Karlsruhe / Baden-Baden
Flughafen Frankfurt

Flughafen Stuttgart
Flughafen Strasbourg

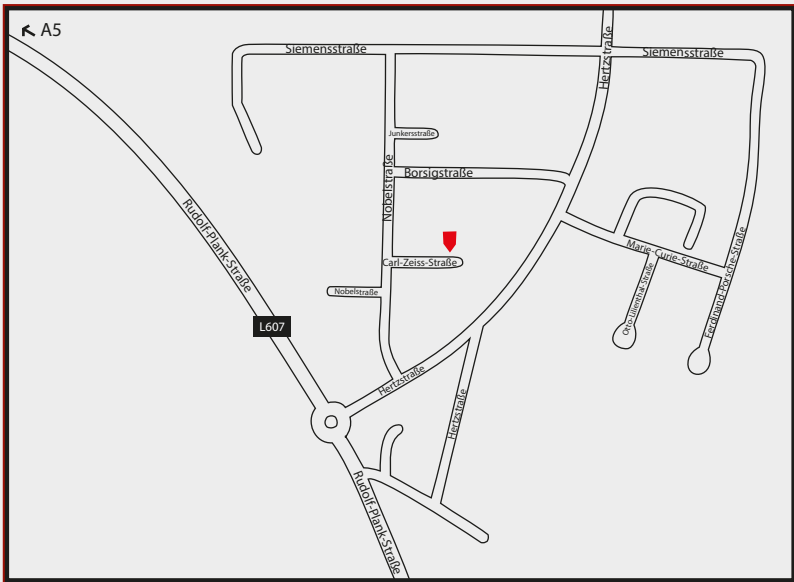
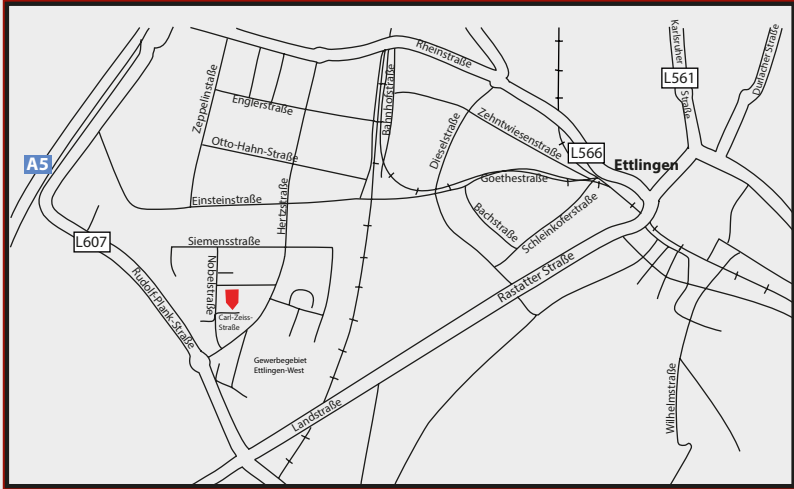
Einige Hotels in Ettlingen und Karlsruhe. Gerne reservieren wir für Sie...

ETTLINGEN

www.erbprinz.de *****
www.stadthotel-engel.de
www.RadissonBlu.de/Karlsruhe ****
www.hotel-watthalden.de ***

KARLSRUHE

www.schlosshotelkarlsruhe.de ****
www.queens-hotel-karlsruhe.bestwestern.de ****



Versteigerungsbedingungen

1. Die Versteigerung erfolgt freiwillig und öffentlich. Der Versteigerer handelt in fremdem Namen und für fremde Rechnung. Der Versteigerer ist berechtigt, die Rechte des Einlieferers aus dessen Auftrag und aus dem Zuschlag im Namen des Einlieferers geltend zu machen. Mit dem Zuschlag kommt ein Kaufvertrag zwischen dem Einlieferer und dem Ersteigerer zustande.
2. Der Versteigerer behält sich das Recht vor, während der Versteigerung – unter Wahrung der Interessen der Einlieferer – Nummern des Kataloges zu vereinen, außerhalb der Reihenfolge anzubieten oder zu trennen.
3. Die zur Versteigerung kommenden Sachen können vor der Auktion besichtigt und geprüft werden. Für die nach bestem Wissen und Gewissen vorgenommenen Katalogbeschreibungen wird vom Versteigerer keinerlei Garantie im Rechtssinne übernommen. Bei Sammellosen beziehen sich die dazu gemachten Angaben nicht auf eine vertraglich vereinbarte Beschaffenheit im kaufrechtlichen Sinne, so dass Reklamationen ausgeschlossen sind. Bei Einzellosen kann der Käufer, wenn er Unternehmer ist, den Versteigerer nicht wegen Sachmängeln in Anspruch nehmen, wenn dieser seine Sorgfaltspflichten erfüllt hat. Der Versteigerer wird aber bei begründeten Beanstandungen, die ihm spätestens 3 Wochen nach Auktionschluss angezeigt werden, innerhalb einer Frist von 12 Monaten seine Mängelansprüche gegen den Einlieferer geltend machen. Im Falle erfolgreicher Inanspruchnahme erstattet er dem Käufer den Kaufpreis, einschl. Aufgeld sowie Prüf- und Portoauslagen. Ein weitergehender Anspruch ist ausgeschlossen.
4. Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Aufruf an den Höchstbietenden. Der Versteigerer kann den Zuschlag in begründeten Fällen verweigern oder unter Vorbehalt erteilen. Er kann den Zuschlag zurücknehmen und die Sache erneut ausbieten, wenn ein rechtzeitig abgegebenes Gebot übersehen worden ist oder wenn der Höchstbietende sein Gebot nicht gelten lassen will oder sonst Zweifel über den Zuschlag bestehen. Die Steigerungsstufen sind wie folgt:

bis 100 €	5 €	3.000– 6.000 €	200 €
100– 300 €	10 €	6.000– 10.000 €	500 €
300– 600 €	20 €	10.000– 30.000 €	1.000 €
600–1.000 €	50 €	30.000– 60.000 €	2.000 €
1.000–3.000 €	100 €	60.000–100.000 €	5.000 €

Der Versteigerer ist berechtigt, nach eigenem Ermessen, hiervon abzuweichen.

5. Mit der Erteilung des Zuschlags geht die Gefahr für nicht zu vertretende Verluste oder Beschädigungen auf den Erwerber über. Das Eigentum an der ersteigerten Sache wird erst mit vollständigem Zahlungseingang beim Versteigerer auf den Erwerber übertragen.
6. Der Versteigerer wird auf Verlangen des Einlieferers oder des Ersteigerers den Namen und die Anschrift des jeweils anderen Vertragspartners benennen.
7. Die europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit. Die Plattform finden Sie unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>.
8. Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme. Die Sachen sind sofort nach der Auktion in Empfang zu nehmen. Falls der Erwerber Versendung wünscht, geht sie auf seine Kosten und Gefahr.
9. Der Versteigerer erhält vom Käufer eine Vermittlungsprovision von 23% des Zuschlagpreises sowie € 2,- pro Los. Bei Versand der Auktionslose wird das Porto und die Versicherungspauschale gesondert berechnet. Die gesetzliche Umsatzsteuer von z. Zt. 19% wird nur auf die Provision und die Nebenkosten (Aufgeld, Losgebühr, Porto, Versicherung etc.) berechnet. Für die Vermittlung von Waren in das Nicht-EU-Ausland entfällt die gesetzliche Umsatzsteuer, wenn die entsprechende Ausfuhrnachweise vorgelegt werden. Für Vermittlungsleistungen an Kunden aus der EU wird unter Anwendung des „Reverse-Charge-Verfahrens“ keine deutsche Umsatzsteuer in Rechnung gestellt, wenn es sich um Unternehmer-Kunden handelt und diese Kunden ihre Unternehmenseigenschaft durch Angabe ihrer nationalen Umsatzsteuer-Identifikations-Nummer mit der Abgabe des Gebots nachweisen. Für Lose, die am Ende der Beschreibung mit (X) markiert sind, fallen zusätzliche Einfuhrkosten von 7% (Importspesen) des Zuschlages an. Diese stammen von Einlieferern außerhalb der EU.
10. Für Einzelstücke Anlagegold bzw. Partien, die ausschließlich Anlagegold beinhalten, entfällt die Umsatzsteuer auf die Provision und die Nebenkosten.
11. Der Rechnungsbetrag ist mit dem Zuschlag fällig und zahlbar in bar oder durch bankbestätigten Scheck. Zahlungen auswärtiger Erwerber, die schriftlich oder telefonisch geboten haben, sind binnen 10 Tagen nach Rechnungsdatum fällig.
12. Bei Zahlungsverzug werden Zinsen in Höhe von 2% pro Monat als Verzugschaden berechnet. Im übrigen kann der Versteigerer wahlweise Erfüllung oder nach Fristsetzung Schadensersatz wegen Nichterfüllung verlangen; der Schadensersatz kann dabei auch so berechnet werden, dass die Sache in einer neuen Auktion nochmals versteigert wird und der säumige Käufer für einen eventuellen Mindererlös gegenüber der früheren Versteigerung und die besonderen Kosten der wiederholten Versteigerung einschließlich der Gebühren des Versteigerers aufzukommen hat.
13. Schriftliche Kaufgebote werden streng interessewahrend ausgeführt. Best- oder Höchstgebote werden bis zum fünffachen Ausruf mitgesteigert. „Gebots“-Lose werden zum Höchstgebot zugeschlagen. Kunden, die während der Auktion telefonisch mitbieten möchten, müssen schriftlich vor der Auktion einen Auftrag zusenden. Im Falle einer Nichterreichbarkeit führt der Versteigerer den Auftrag zum Schätzpreis aus. Bei Telefon-Geboten übernimmt der Versteigerer keine Gewähr für das Zustandekommen der Verbindung.
14. Solange Kataloginhaber, Auktionsteilnehmer und Bieter sich nicht gegenseitig äußern, versichern sie, dass sie den Katalog, und die darin abgebildeten Gegenstände aus der Zeit des 3. Reiches nur zu Zwecken der staatsbürgerlichen Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger Bestrebungen, der Kunst oder der Wissenschaft, der Forschung oder der Lehre, der Berichterstattung über Vorgänge des Zeitgeschehens oder der Geschichte oder ähnlichen Zwecken erwerben (§§ 86a, 86 Strafgesetzbuch). Die Firma Gert Müller GmbH und Einlieferer bieten und geben diese Gegenstände nur unter diesen Voraussetzungen an bzw. ab.
15. Erfüllungsort und Gerichtsstand für den kaufmännischen Verkehr ist Ettlingen. Es gilt deutsches Recht. Das UN-Abkommen zu Verträgen über den internationalen Warenkauf (CISG) wird nicht angewandt.
16. Sollte eine der vorstehenden Bedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein, bleibt die Gültigkeit der übrigen davon unberührt. Vorstehende Bestimmungen gelten sinngemäß auch für den Nachverkauf. Die Bestimmungen über Nachverkäufe im Fernabsatz finden keine Anwendung.

Gebotsauftrag für die 122. Gert Müller Auktion

Name _____

Strasse _____

PLZ / Ort _____

e-mail _____ Telefon _____

privat Händler Ust.Id.Nr.

Ich ermächtige die Firma Gert Müller GmbH, Ettlingen für mich und auf meine Rechnung die aufgeführten Lose zu den mir bekannten und anerkannten „Allgemeinen Versteigerungsbedingungen“, die im Auktionskatalog ausgedruckt sind, bis zu den nachstehenden Geboten zu kaufen. Die Zusendung der Käufe erfolgt grundsätzlich gegen Vorkasse, sofern Sie nicht bei uns als Rechnungskunde registriert sind.

I authorize the firm Gert Müller GmbH, Ettlingen to purchase the lots listed on my behalf and for my account in accordance with the General Auction Terms listed in the auction catalog, which I recognize and agree to, up to the following offers. Delivery of purchased items strictly requires payment in advance unless otherwise agreed.

Ich begrenze die Summe meiner Zuschläge (ohne Provision und Spesen) auf
The amount of my purchases (excluding commission) should be limited to

€	(10% Toleranz sind gestattet) (10% difference is permitted)
---	--

Die Gebote können notfalls erhöht werden um / The bids can be increased if necessary

10% 20% 30%

Los-Nr.	Gebot	Los-Nr.	Gebot	Los-Nr.	Gebot

Hiermit erkläre ich mich damit einverstanden, dass die Firma Gert Müller GmbH die von mir angegebenen Daten für die zukünftige Zusendung weiterer Auktionskataloge und für eigene Werbezwecke verwendet und mir Werbung per Email zusenden darf.

Datum / Date: _____ Unterschrift / signature: _____

Gert Müller GmbH
Internationale Briefmarken- und Münzauktionen
Carl-Zeiss-Straße 2 – 76275 Ettlingen
Tel.+49 (0) 7243-561740 – Fax +49 (0) 7243-5617429
Email: info@gert-mueller-auktion.de – Internet: www.gert-mueller-auktion.de

Auktionsagenten – auction agents

Ute Feldmann
Kreidelstr. 4
65193 Wiesbaden
Tel. 0611 - 567 289
Fax: 0611 - 560 347
feldmannauktionagents@gmx.de

Lorenz Kirchheim
Op der Höh 21
22395 Hamburg
Tel. 040 - 645 325 45
Fax: 040 - 645 322 41
lorenz.kirchheim@t-online.de

Jochen Heddergott
Bauerstr. 9
80796 München
Tel. 089 - 2 72 16 83
Fax: 089 - 2 72 16 85
Mobile: 0151 - 40 40 90 90
jh@philagent.com

Horst Eisenberger
Kastanienallee 21
16567 Mühlenbeck
Tel. 033056 - 81802
Fax: 033056 - 20041
horst.eisenberger@t-online.de

Thomas Häußer
Charlottenstr. 12
40210 Düsseldorf
Tel. 0211 - 369 460 8
Fax: 0211 - 179 550 5
info@phila-agent.de

Peter Müller
Müllenborner Str. 62
54568 Gerolstein
Tel. 06591 - 9 54 40
peter@mueller-muellenborn.de

Charles E. Cwiakala
1527 South Fairview Ave.
Park Ridge, IL 60068-5211 - USA
Tel. 001 847 823 8747
Fax: 001 847 823 8747
cecwiakala@aol.com

Frank Mandel
Mandel Auction Network
P.O. Box 157
New York NY 10014-0157 - USA
Tel. 001-212 675 081 9
Fax: 001-212 366 646 2

Trevor Chinery BA
Auction Agency
72 Sherwood Drive
Spalding
Lincolnshire
PE11 1QP
Mobile 0044 - 75 27 44 48 25
trevortrilogy@aol.com
www.philatelic-auction-agent.co.uk

Giacomo F. Bottacchi
Via Bronzetti 21
I-20129 Milan
ITALIEN
Tel. 0039 - 027 180 23
Tel. 0039 - 339 730 931 2
Fax: 0039 - 027 384 439
gbstamps@iol.it

Informationen:

Eine Abholung Ihrer Käufe ist während der Auktion möglich.

Ab Montag, den 27.5.2024 können Sie nach telefonischer Voranmeldung Rücklose besichtigen und kaufen sowie Ihre Käufe abholen.

Eine Rücklosliste erhalten alle deutschen Katalogempfänger. Alle ausländischen Interessenten schauen bitte ab Montag, 27.5.2024 unter www.gert-mueller-auktion.de nach.

(all german clients will receive a list of unsold lots. All clients from foreign countries please check on www.gert-mueller-auktion.de from monday, may 27th 2024).

Alle Ausrufpreise sind in Euro! / All estimates are in Euro!

Versteigerer: Holger Thull
Fabian Kümpel
Lars Zinow

Zahlungsmöglichkeiten:

Bar bei Übernahme / (cash)

Überweisung an folgende Geldinstitute:

Volksbank Karlsruhe

Konto Nr. 10162645

BLZ 661 900 00

IBAN: DE57 6619 0000 0010 1626 45

BIC: GENODE61KA1

Bank transfer to the following banks:

Postbank Stuttgart

Konto Nr. 310615709

BLZ 600 100 70

IBAN: DE68 6001 0070 0310 6157 09

BIC: PBNKDEFF

Impressum:

Herausgeber: Gert Müller GmbH · Internationale Briefmarken- und Münzauktionen, Ettlingen

Druck: Meister Print & Media GmbH, Kassel

Fachausdrücke

Abart
Abstempelung
angeschnitten
Aufdruck
belanglos
berührt
beschädigt
Block
Bogenecke
Bogenrand
breit
Brief
Briefstück (auf)
Bruch (Spur)
Bug
dezentriert
Doppeldruck
Dreierstreifen
dünn
Durchschnittsstück
durchstochen
entwertet
Erhaltung
Falz
Federzug
fehlerhaft
Fehldruck
Fleck
gebraucht
geprüft
geschnitten
gezähnt
Gummi (ohne)
halbiert
Kabinettstück
knapp
kopfstehend
Kreidepapier
Luxusstück
Lupenrand
Mangel
Nadelstich
Neudruck (ND)
Ohne Gummi (o. G.)
Originalgummi
Paar
Plattenfehler
Portomärke
postfrisch
Rand
repariert
Riß
Rißchen
Sammlung
Satz
selten
Stempel
Stockfleck
Streifen
Stück
Tintenentwertung
überändig
ungebraucht
ungezähnt
unterlegt
Viererblock
Viererstreifen
vollständig
Wasserzeichen
Zählung
Zahnfehler
zentriert

Technical vocabulary

variety
cancellation
touched
overprint
insignificant
touched
damaged
block
sheet corner
sheet margin
wide
letter, cover
on piece
crease, creased
slight crease
off centre
double impression
strip of three
thin
average copy
rouletted
cancelled
condition
hinge
pen-stroke
defective
error printing
tache
used
expertised
imperfected
perforated
gum
bisected
superb copy
short, cut close
inverted
chalky paper
very fine copy
very small margin
defect
pin hole
reprint
without gum, no gum
original gum
pair
plate error
postage due stamp
mint
margin
repaired
tear
very little tear
collection
Set
rare
cancellation
stain
strip
piece
pen cancellation
very large margins
unused
imperfected
repaired
block of four
strip of four
full margins
watermark
perforation
perforation damaged
centered

Vocabulaire technique

variété
oblitération
touché, coupé
surcharge
insignifiant
touché
abimé
bloc
coin de feuille
bord de feuille
large
lettre
fragment (sur)
pli, trace de pli
légèrement plié
mal centré
double impression
bande de trois
mince, aminci
pièce moyenne
percé
oblitéré
condition)
charnière
trait de plume
défectueux
erreur
spot, stain
oublié, usé
expertisé
non dentelé
dentelé
gomme
coupé en deux
pièce hors ligne
court
renversé
papier couché
pièce de luxe
marge très étroite
défaut
trou d'épingle
réimpression
sans gomme
gomme originale
paire
erreur de gravure
timbre-taxe
neuf avec gomme
marge, bord de feuille
réparé
fente
fente minime
collection
Série
rare
oblitération
tache jaunie (par l'âge)
bande
pièce, exemplaire
oblitération à l'encre
marges de luxe
neuf
non dentelé
réparé
bloc de quatre
bande de quatre
marges de tous côtés
filigrane
dentelure
dentelure défectueuse
centré

Vocabulario tecnico

varietà
annullo, obliterazione
intaccato
soprastampa
insignificante
toccato
danneggiato
blocco, foglietto
angolo di foglio
bordo di foglio
largo
lettera
su frammento
piega
leggera piega
mal centrato
doppia stampa
striscia di 3 pezzi
assottigliato
esemplare mediocre
perforato ad archi
usato, obliterato
stato di conservazione
linguella
obliterato di penna
difettoso
bello
macchia
usato, obliterato
firmato
non dentellato
dentellato
gomma
frazionato
pezzo superbo
corto
capovolto, invertito
carta gessata
pezzo di lusso
margine scarso
difetto
foro di spillo
ristampa
senza gomma
gomma originale
coppia
errore di tavola
segnatasse
perfetto senza linguella
margine
riparato
taglio
piccolo taglio
collezione, raccolta
serie
raro
timbo
macchia di ossido
striscia
pezzo, esemplare
annullo a penna
margine di lusso
nuovo, non usato
non dentellato
riparato
quartina
striscia di 4
pieni margini
filigrana
dentellatura
dentellatura difettosa
centrato

Terms and Conditions for Auctions

1. Auctions are voluntary and public. The auctioneer acts in the name of a third party and for a third-party account. The auctioneer is empowered to enforce the rights of the seller from his order and the acceptance of a bid in the name of the seller. With the acceptance of a bid, a purchase agreement is concluded between the seller and the bidder.
2. The auctioneer reserves the right to combine or separate catalog numbers as well as to offer them externally to the sequence or separate them from it during the auction while safeguarding the interests of the seller.
3. The items to be auctioned can be viewed and inspected before the auction. The auctioneer does not provide any guarantees in a legal sense for catalog descriptions made according to good faith and fair dealing. The information about them for collective lots does not refer to a contractually agreed-upon property in terms of lawful purchasing, and consequently complaints are excluded. For single lots, the purchaser – if he is an entrepreneur – cannot fault the auctioneer due to material defects if the latter has fulfilled his responsibility to take due care. However, the auctioneer shall assert his claims for defects against the seller if there are well-founded complaints, which are announced to him at the latest three weeks after the auction closing, within a period of 12 (twelve) months. In the case of a successful claim, he shall reimburse the purchase price to the purchaser, including surcharge as well as inspection and postage expenses. A more far-reaching claim is excluded.
4. The highest bid wins the bid after three calls for another bid. The auctioneer can reject a bid in justified cases or accept it with reservation. He can cancel acceptance of a bid and again auction the item if a bid submitted on time is overseen or if the highest bidder does not want to exercise his bid acceptance or otherwise doubts concerning the acceptance of a bid exist. The bidding steps are:

to 100 €	5 €	3.000– 6.000 €	200 €
100– 300 €	10 €	6.000– 10.000 €	500 €
300– 600 €	20 €	10.000– 30.000 €	1.000 €
600–1.000 €	50 €	30.000– 60.000 €	2.000 €
1.000–3.000 €	100 €	60.000–100.000 €	5.000 €

The auctioneer has got the right to differ from this.

5. The danger of risks of loss or damage of the item shall pass to the buyer with the acceptance of the bid. The ownership of the auctioned item shall only transfer the auctioned item after complete payment receipt by the auctioneer.
6. The auctioneer shall provide the name and address of the seller or bidder to the other respective party on request.
7. The European Commission provides a platform for online dispute resolution (OS). You can find the platform under <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>.
8. The acceptance of bid obligates acceptance. Possession of the items is to be taken immediately after the auction. If the buyer wants shipment, the costs and risks are incurred by him.
9. The auctioneer shall receive a commission of 23% of the bid price as well as € 2.– per lot. When shipping the auction lots, the postage and insurance costs will be charged. The legally applicable value added tax of currently 19% shall be added to the commission and incidental costs (surcharge, lot fee, postage, insurance, etc.) only. The legal VAT is not charged on goods shipped to countries outside of the EU if the corresponding export certificate is submitted. The procurement services for customers from the EU, no German value added tax is charged under application of the reverse-charge mechanism if it concerns company customers and these customers can prove their identity as a business enterprise via submission of their national VAT ID number with the bid. For lots that are marked at the end of the description with (X), subject to additional import costs by 7% (import expenses) of the bid. These come from consignors outside the EU.
10. There is no value added tax added to the commission and incidental costs in the case of individual pieces of investment gold or lots, which only contain investment gold.
11. The invoiced amount is due with acceptance of the bid and payable in cash or by a certified bank check. Payments of buyers not present, who bid in writing or on the phone, are due within 10 (ten) days after the invoice date.
12. In case of delay in payment, interest in the amount of 2% per month shall be charged as damage due to delay in performance. In addition, the auctioneer can optionally demand partial fulfillment or claim for damages after setting a grace period due to non-fulfillment; the claim for damages can be calculated in that the item is auctioned again in a new auction and the defaulting buyer is responsible for a possibly lower price compared to the previous auction and for the special costs of a renewed auction, including the fees of the auctioneer.
13. Written purchase bids are handled with strict observance of interests. The best or highest bids remain in the bidding until the fifth call. "Bid" lots are awarded to the highest bid. Customers, who want to bid by telephone during the auction, must register in writing before the auction. In the case of inability to reach the person, the auctioneer will execute the order at the estimated price. The auctioneer does not provide any guarantee for establishment of telephone connections.
14. As long as catalog owner, auction participants and bidders do not state anything to the contrary, they assure that the catalog and the items depicted in it from the time of the Third Reich are only purchased for purposes of civic instruction, defending against unconstitutional endeavors, art or science, research or teaching, reporting about historical events or similar purposes (Subsection 86a, 86 of the Penal Code). Gert Müller GmbH and seller only auction and surrender these items under these prerequisites.
15. Place of performance and legal venue for the business transaction is Ettlingen. German law shall be in effect. The United Nation's Convention concerning International Sale of Goods (CISG) is not applicable.
16. Should one or more of the provisions above be or become wholly or partially ineffective or inapplicable, the validity of the others shall not be affected by this. The provisions above apply by analogy to after sales. The provisions concerning after sales in distance selling do not apply.
17. This translation of the "Allgemeinen Versteigerungsbedingungen" is provided for information only; the German text is to be taken as authoritative.

Anforderung einer Ansichtssendung

Name _____

Strasse _____

PLZ / Ort _____

e-mail _____ Telefon _____

Referenzen _____

Hiermit bestelle ich folgende Einzellose zur Ansicht:

Los-Nr.	Los-Nr.	Los-Nr.	Los-Nr.	Los-Nr.	Los-Nr.

Die Zusendung einer Ansichtssendung ist nur unter Angabe von prüfbaren Referenzen bzw. bei Stammkunden bis zu einem Gesamtaufruf von 10.000,- € möglich.

Die Rücksendung muss innerhalb 24 Stunden nach Erhalt und in gleicher Versandart wie die Hinsendung vorgenommen werden.

Für den Portoersatz werden 5,- € in postgültigen Briefmarken berechnet, welche der Rücksendung beizulegen sind.

Datum / Date: _____ Unterschrift / signature: _____

Gert Müller GmbH
Internationale Briefmarken- und Münzauktionen
Carl-Zeiss-Straße 2 – 76275 Ettlingen
Tel. +49 (0) 7243-561740 – Fax +49 (0) 7243-5617429
Email: info@gert-mueller-auktion.de – Internet: www.gert-mueller-auktion.de

Wichtiger Hinweis!

Solange Kataloginhaber, Auktionsteilnehmer und Bieter sich nicht gegenteilig äußern, versichern sie, dass Sie den Katalog und die darin abgebildeten Gegenstände aus der Zeit des Dritten Reiches nur zu Zwecken der staatsbürgerlichen Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger Bestrebungen, der Kunst oder der Wissenschaft, der Forschung oder der Lehre, der Berichterstattung über Vorgänge des Zeitgeschehens oder der Geschichte oder ähnlichen Zwecken erwerben (§§ 86a, 86 Strafgesetzbuch).

Diese Regelung ist für alle Bieter verbindlich. Sollten Sie damit nicht einverstanden sein, so kann kein Zuschlag erfolgen.



Auktionen seit 1951

Informationen über die Datenverarbeitung von Kunden und Interessenten

Nach den geltenden Datenschutzbestimmungen möchten wir Sie darüber informieren, welche personenbezogenen Daten wir für welche Zwecke von Ihnen speichern und verarbeiten:

1. Verantwortliche Stelle für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist
Gert Müller GmbH
Internationale Briefmarken- und Münzauktionen
Carl-Zeiss-Str. 2
76275 Ettlingen
Telefon 07243 56174-0
Telefax 07243 56174-29
E-Mail: info@gert-mueller-auktion.de
Internet: www.gert-mueller-auktion.de
vertreten durch Holger Thull
2. Zweck der Verarbeitung ist die Anbahnung/Abwicklung eines Vertrags sowie die Führung einer ordnungsgemäßen Finanzbuchhaltung sowie die Kommunikation mit Ihnen über Produkte und Leistungen unseres Unternehmens. Bei Neukunden kommt es vor, dass Referenzen bei anderen Auktionshäusern abgefragt werden. In diesem Fall erfolgt die Übermittlung im Rahmen einer Einwilligung, die gesondert eingeholt wird.
3. Hierzu speichern wir Ihre Anschrift (ggfls. E-Mail, Tel.-Nr., Fax-Nr.) sowie die evtl. nach Vertragsabschluss anfallenden Rechnungs- und Zahlungsinformationen.
4. Gesetzliche Grundlage hierfür ist die Abgabenordnung, das Kulturschutzgesetz sowie unser (und Ihr) Interesse, Sie umfassend über unsere Produkte und Leistungen zu informieren.
5. Nach der Abgabenordnung sind wir verpflichtet, Ihre Daten für 10 Jahre nach Rechtskraft der Steuererklärung zu speichern. Soweit die Vorschriften des Kulturschutzgesetzes gelten, werden die Daten 30 Jahre gespeichert. Danach werden die Daten gelöscht. Falls kein Vertrag oder buchhaltungsrelevante Informationen vorliegen, werden die Daten nach 6 Monaten automatisch gelöscht. Soweit die Daten für unsere Firmenhistorie bedeutsam sein können, werden sie ggf. dauerhaft gespeichert.
6. Um die Kommunikationskosten so gering wie möglich zu gestalten, setzen wir qualifizierte Agenturen und Dienstleister ein, denen wir Ihre Daten zur Durchführung von Mailingaktionen und zum Postversand zur Verfügung stellen. Diese sind (als Auftragsverarbeiter) vertraglich verpflichtet die Daten ausschließlich für die von uns vorgegebenen Aufgaben zu verwenden.
7. Sie können unter der o. g. Adresse **Auskunft** über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die **Berichtigung** oder die **Löschung** Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin ein **Recht aus Einschränkungen der Verarbeitung** Ihrer Daten sowie ein **Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten** in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu Zwecken der Direktwerbung ohne Angabe von Gründen zu widersprechen. Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

8. Sollten Sie weitere Fragen zur Datenverarbeitung oder Beschwerden haben, so können Sie sich gerne an uns wenden. Ebenso können Sie sich an die jeweilige Datenschutzaufsichtsbehörde wenden. Die für uns zuständige ist:
Baden-Württemberg Aufsichtsbehörde
Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart
Urbanstr. 32, 70182 Stuttgart
Telefon 0711 615541-0
Telefax 0711 615541-15
E-Mail: poststelle@lfd.bwl.de
Internet: <http://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de>
9. Schließlich teilen wir Ihnen mit, dass Sie uns diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen müssen, die für die Vertragserfüllung oder Anbahnung und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind.

Ihre Ansprechpartner

Geschäftsleitung



**Holger
Thull**

Geschäftsführer und Auktionator

Philatelie/Numismatik



**Carsten
Bernhard**

Chefphilatelist



**Michael
Böttcher**

Philatelist



**Torsten
Rosskopf**

Numismatiker

Kaufmännische Abteilung



**Calogero
Volpe**

Kaufmännischer Leiter



**Ursula
Stowasser**

Kaufmännische Mitarbeiterin



**Fabian
Kümpel**

Kaufmännischer Mitarbeiter



**Frank
Schuler**

Kaufmännischer Mitarbeiter

EDV-Abteilung



**Andrea
Bemsel**

Leiterin der EDV-Abteilung



**Antonia
Torregrossa**

Telefonzentrale/Empfang



**Celine
Buchter**

Mediengestalterin

Koordination/Logistik



**Lars
Zinow**

Versand/Logistik



**Karin
Kügl**

Versand/Logistik

Rundreise im Juni!

Unsere Experten Holger Thull, Carsten Bernhard, Torsten Roskopf und Michael Böttcher bereisen im Juni ganz Deutschland und nehmen Einlieferungen zu unserer 123. Auktion an.

Ihre Einlieferung ist ab der Übergabe versichert, gerne zahlen wir Ihnen sofort einen hohen Vorschuss.

Bitte vereinbaren Sie jetzt einen Termin.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Tel. 07243/56 17 40

Unsere Rundreisetermine:

Berlin:	17. Juni
Thüringen:	18.–19. Juni
Sachsen:	18.–19. Juni
Sachsen-Anhalt:	18.–19. Juni
Brandenburg:	18.–19. Juni
Mecklenburg-Vorpommern:	18.–19. Juni
Niedersachsen:	20. Juni
Saarland:	21. Juni
Hessen:	21. Juni
Norddeutschland:	24.–25. Juni
Nordrhein-Westfalen:	26.–27. Juni
Rheinland-Pfalz:	28. Juni
Baden-Württemberg:	24.–28. Juni
Bayern:	24.–28. Juni

1906: „Deutsches Ostasiengeschwader“

Dieter Kronzucker, langjähriger Journalist und Fernsehmoderator, widmete in seinem 1996 erschienenen Bildband „Asien“ 6 von 192 Seiten allein der ehemaligen deutschen Kolonialstadt Tsingtau in China, die er einen „deutschen Traum“ nannte und kommentierte: „Wären nicht die Menschen und einige Schriftzeichen, die Bilder könnten in einer deutschen Mittelstadt entstanden sein.“ Ob Bahnhof, Post, Kirche oder ehemaliger Gouverneurspalast: Das Stadtzentrum mit den alten deutschen Kolonialbauten wird im heutigen Qingdao liebevoll gepflegt. Dabei hätte Deutschland seine chinesische Kolonie spätestens 1997 an China zurückgeben müssen, denn die Bucht von Kiautschou mit dem Ort Tsingtau war 1898 vom Deutschen Reich nur auf 99 Jahre von China angepachtet worden. Deutschland suchte an der chinesischen Küste einen geeigneten Hafen bzw. Flottenstützpunkt und wurde mit der Bucht von Kiautschou auf der Shandong-Halbinsel fündig. Rasant entwickelte sich das einstige Fischerdorf Tsingtau bis 1913 zu einer Stadt mit rund 55.000 Einwohnern und diente von 1898 bis 1914 als fester Stützpunkt von Deutschlands Ostasiatischem Kreuzergeschwader. Dieses, seit 1912 unter dem Kommando von Vizeadmiral Maximilian Graf von Spee (1861–1914), bestand bei Ausbruch des 1. Weltkriegs aus den beiden Großen Kreuzern „Scharnhorst“ und „Gneisenau“ sowie den Kleinen Kreuzern „Leipzig“, „Nürnberg“ und „Emden“, zu denen später noch die „Dresden“ hinzustieß. Doch präsentieren wir nachstehend ein ganz anderes Ostasiengeschwader, welches – scheinbar – sogar aus 10 Schiffen bestand:



Es handelt sich dabei um eine komplette Satzfrankatur mit den Marken der Kaiseryacht „SMS Hohenzollern“ auf Einschreibebrief, wobei die 6 niedrigen Werte der Cent-Marken die Yacht Kaiser Wilhelms II. kleinformig von schräg vorne, die 4 Dollarwerte hingegen breitformatig deren Backbordseite zeigen. Der sog. spanisch-mexikanische Dollar war noch um 1900 im chinesischen Kulturkreis die im Handel bevorzugte Währung, wobei 1 Dollar ziemlich genau 2 Mark entsprach. Die Reichspost hatte zunächst wie in den anderen Kolonien 1901 eine erste Serie von 13 Werten der Schiffszeichnung für „Kiautschou“ in Pfennig- und Markwährung verausgabt, der 1905 die erste Ausgabe der farbgleichen Cent- und Dollarmarken folgte. Die Marken unseres Briefs sind – bis auf je einen verkürzten Zahn bei der 1 Cent braun und der 1 ½ Dollar schwarz/violett – laut Fotoattest des Prüfers Michael Jäschke-Lantelme tadellos erhalten (besonders der mit Abstand wertvollste Höchstwert der 2 ½ Dollar grünschwarz/rot) und zentrisch mit „Tsingtau Kiautschou 6.1.06“ entwertet. Der Brief, ersichtlich zu kommerziellen Zwecken überfrankiert, ist an den seinerzeitigen Briefmarkenprüfer Georg Richter nach Berlin gerichtet und kam dort am 10.2.1906 an. – Die „Hohenzollern“ überdauerte den 1. Weltkrieg und wurde 1923 abgewrackt. Graf Spee ging mit seinem Geschwader am 8.12.1914 in der Seeschlacht bei den Falklandinseln unter.

BILDTAFEL 1



2504



2560



2602



2564



2566



2671



2635



2662



2746



2670



2673



2672



2636



2753



2729



2734



2736



2526



2587



2561



2598



2599



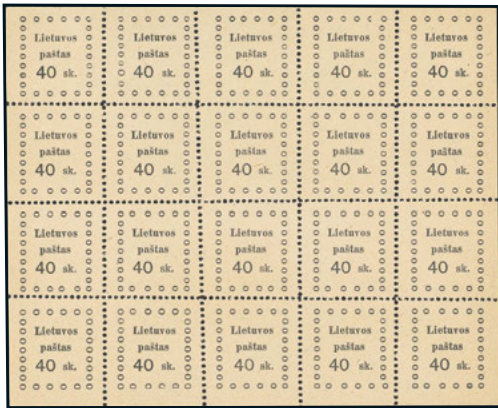
2608



2610



2527



2638



2559



2633



2738



2664



BILDTAFEL 4



2667



2733



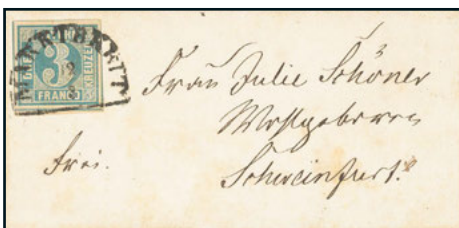
2743



2745



2744



2783



2876



2739



2740



2747



3047



3048



3457



2757

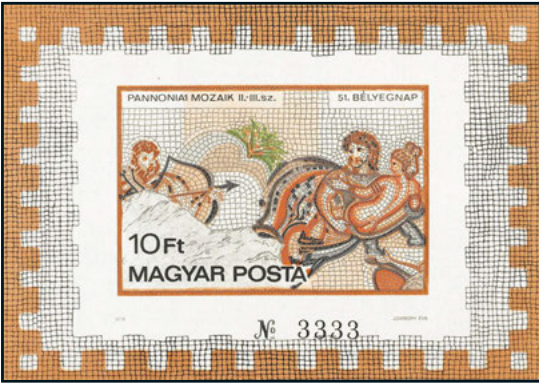


2758



3245

BILDTAFEL 6



2766



2795



2839



2840



2841



2842



2843



2844



2845



2846



2847



2848



2849



2850



2851



2852



2857



2859



2860



2858



2861



2864



2865



2870



2868



2869



2871



2874



2950



2967



2927



2932



2938



2945



2914



2982

BILDTAFEL 7



2866



2867



3016



3036



3053



3066



3077



3090



3093



3118



3156



3194



3195



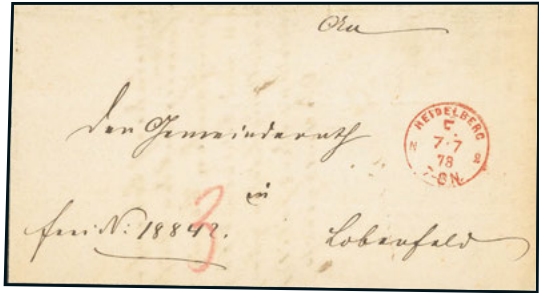
3190



3196



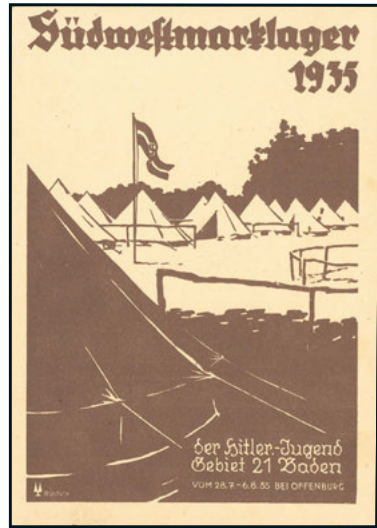
2928



3072



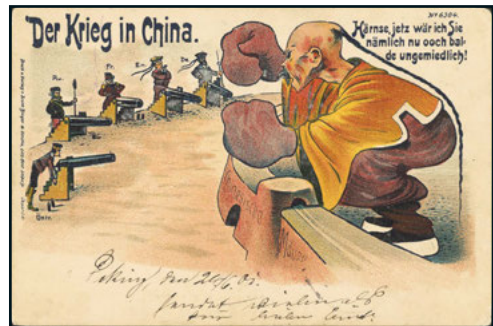
3024



3074



3092





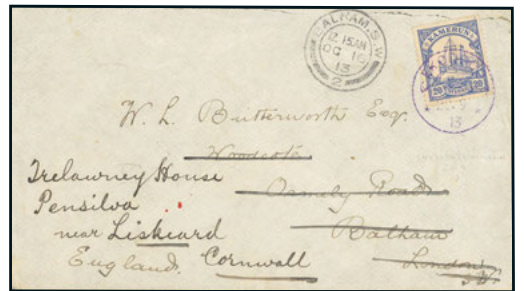
3111



3124



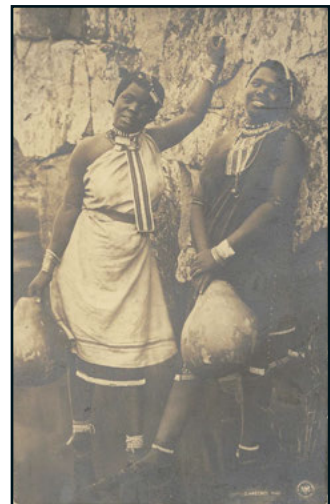
3133



3140



3139





3174



3181



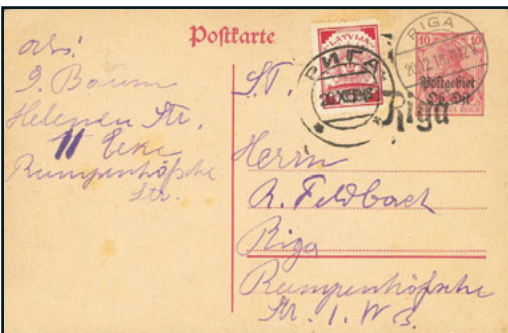
3213



3221



3231



3254



3386

BILDTAFEL 11



3199



3218



3220



3227



3229



3255



3256



3257



3224



3258



3259



3301



3267



3274



3299



3314



3315



3302



3317



3318



3319



3316

BILDTAFEL 12



3320



3321



3322



3344



3330



3345



3464



3462



3452



3477



3465



3468



3389



3438



3472



3471



3473



3466



3476



Abosender: **Auguste Kose
Freckleben, Nr. 94 a
über Ascherleben**
Annahmestelle:

Weitere Hinweise für die Nachforschung

Drucksache

An den
Suchdienst für vermifelte Deutsche
in der
sowjetischen Besatzungszone

19. JUL. 48 1000 03259
BERLIN W 6
Kanonierstr. 35



Der Gesuchte Der Suchende

Kose Name Karl Kose Name Auguste

Vorname Karl Auguste

geb. am 17.4.76 in Billoschütz geb. am 23.4.22 in Scharnitz
bei Frauen Mödchenname bei Frauen Mödchenname
Rel. kath. Staatsangeh. DR. Rel. kath. Staatsangeh. DR.

Letzte Anschrift: Karwitz Letzte Anschrift: Freckleben
Kreis Billden Kreis Bernburg

Wann und wo zuletzt gesehen? Frühere Anschrift: Aschernitz
Kreis Komutau

evakuiert Schwiegertochter
Ob evakuiert, geflüchtet usw. Verwandtschaftsgrad mit dem Gesuchten

3449



3458



3479

3 35 7493-53-251134
Absender: **Silke Duben**
Uhlandstraße 16
DDR-7513 Cottbus
German Democratic Republic

Zahlkarte (3,35)
-3- M 35 Pf in Buchstaben
Dien- Postwertzeichen

Eingezahlt am
PSk-Konto-Nr. 1493-53-251134
PSchA 1493-53-251134
Absender: **Silke Duben**
Uhlandstraße 16
DDR-7513 Cottbus
German Democratic Republic

Postleitzahl PF 200
Postwertzeichen

1085 Berlin
Postleitzahl PF 200

Einlieferungsschein
- Sorgfältig aufbewahren -
-3- M 35 Pf
(in Ziffern)
Empfänger: Postwertzeichen

1085 Berlin
Postleitzahl PF 200

Cottbus 13

3459



3487



3509



3460



3490



3629



3638



3488



3489



3491



3630



BILDTAFEL 15



3478



3482



3480



3481



3483



3484



3485



3507



3499



3497



3503



3516



3535



3529



3531



3534



3536



3537



3538

BILDTAFEL 16



3539



3540



3541



3546



3547



3548



3545



3549



3550



3556



3558



3571



3562



3568



3569



3570



3572



3574



3580



3585



3588





3581



3612



3620



3621



3624

Wir kümmern uns um Ihre Werte!

Nicht nur beim Kauf, sondern insbesondere auch beim Verkauf von Briefmarken ist die Wahl des richtigen Partners wichtig und kann oft einen erheblichen Mehrerlös für Sie bedeuten. Wir verfügen über jahrzehntelange Erfahrung im internationalen Briefmarkengeschäft. Ihre Sammlungen werden sinnvoll aufgeteilt und einem weltweiten Kundenkreis offeriert.

Lassen Sie uns gemeinsam alle Möglichkeiten erörtern. Die **123. Müller-Auktion** ist eine hervorragende Möglichkeit, höchste Marktpreise für Ihre Briefmarken zu erzielen.



3592



3593



3594

AUSTRALIEN



2500F ROSS SMITH TRAUMBRIEF: Flugpostmarke Ross Smith 1920 für den Flug von London nach Melbourne, ein wundervoll farbrfrisches Luxusstück auf sehr schönem Flugpostbrief mit zwei klaren Ovalstempeln „FIRST AERIAL MAIL GREAT BRITAIN TO AUSTRALIA 26.FEB.1920“ mit beigeseetztem blauem L3 „PER VICKERS VIMY AEROPLANE TO AUSTRALIA“ nach Melbourne an den Sekretär des australischen Premierministers. Einer der schönsten bekannten Briefe dieser großen Australien-Rarität mit prominentem Empfänger. Fotoattest Alberto Diena und Dr. Luigi Raybaudi Massilia.

I ☒

6000.-

BRASILIEN-PRIVATFLUGGESELLSCHAFTEN



2501F Ausgaben der Empresa de Transportes Aereos (ETA), 200 R., 1000 R., 2000 R. und 5000 R. mit sehr seltener Abart „FEHLENDER DRUCK DER FARBE ROT“, farbrfrisch und tadellos ungebraucht. Eine große Abarten-Seltenheit dieses Gebietes! Fotoattest Pascal Scheller.

E1,3/5Abart *

2500.-

BUENOS AIRES

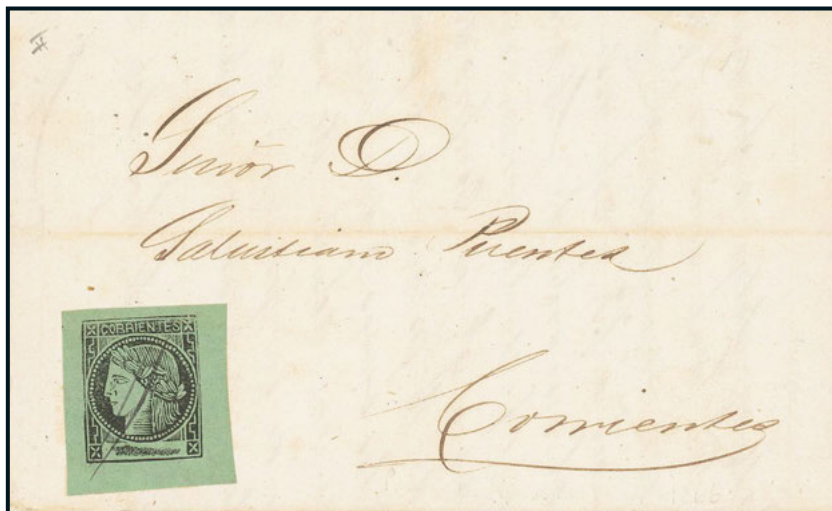
2502F CABECITAS-MEHRFACHFRANKATUR AUF TRAUMBRIEF: 4 R. grün auf bläulich, waagerechtes Paar wundervoll farbfrisch, allseits perfekt gerandet, oben links und rechts mit Teilen der Nachbarmarken auf wunderschönem Brief mit idealem ovalem blauem Gitterstempel, geschrieben am 8. Februar 1860 nach Parana. Ein traumhaft schöner Luxusbrief dieser extrem seltenen Frankatur für höchste Ansprüche! Fotoattest Scheller.

9  3000.-**CHINA-BESONDERHEITEN**

2503F „PAID“, roter Einkreisstempel klar auf sehr schönem farbig illustriertem Ortsbrief mit rückseitigem klarem blauem K1 „SHANGHAI LOCAL POST 28.MR.94.“ mit vollständigem Text innen. Ein traumhaft schöner und seltener Brief der lokalen Post in Shanghai!

 800.-**CHINA-TAIWAN**

2504F Kaiserserie und Gemälde, tadellos postfr. (Mi.Nr. 470/73, 599/602). 470/73u.a. ** 100.-

CORRIENTES

2505F VERWENDUNG IN PASO DE LOS LIBRES: 2 C. bläulichgrün, Typ 2, wundervoll farbfrisches, allseits enorm breitrandiges Luxusstück auf sehr schönem Brief mit vorschriftsmäßiger Federstrichentwertung von „PASO DE LOS LIBRES 4.11.1866“ nach Corrientes. Eine besonders schöne und seltene Verwendung dieser Wertstufe. Fotoattest Maria Brettl.

4b ☒

1000.–

CUBA

2506F FRANZÖSISCHES POSTAMT HAVANNA: Frankreich 10 C. Napoleon im waagerechten Viererstreifen, sowie 80 C. rosa, alle Werte wundervoll farbfrisch auf sehr schönem Brief mit attraktivem beigesetztem blauem Absenderstempel „J.CAMPBELL HABANA“ mit Anker-Schiffspoststempel nach Mexico mit rückseitigem klarem Schiffspoststempel „LIGNE B/PAQ.FR.No.1 6.AOUT.67.“ (Salles Nr. 1431), befördert mit dem Schiff „PANAMA“, welches in Veracruz/Mexico am 13.August eintraf. Dort wurden 4 Reales als weitere Frankatur erhoben (entsprechender Tax-Stempel 4). Eine besonders schöne und seltene Teilfrankatur mit außergewöhnlicher Destination!

Fr.20a,23a ☒

1000.–

DAHOMEY



- 2507F VERTRAGSSTAATEN-ZEPPELINBRIEF: Südamerikafahrt Weihnachten 1934, sehr schöner Einschreibe-Zeppelinbrief mit acht verschiedenen Werten von Dahomey mit sauber aufgesetzten K2 „COTONOU DAHOMEY 25.OCT.34.“ und grünem Sonderbestätigungsstempel „LUFTSCHIFF GRAF ZEPPELIN SÜDAMERIKAFAHRT WEIHNACHTEN 1934“ nach Bahia/Brasilien mit entsprechenden Transit- und Ankunftsstempeln. Zeppelinbriefe dieses Gebietes sind außerordentlich selten, wobei es sich hier um einen besonders schönen Beleg handelt! Fotoattest Pascal Scheller. (Sieger-Nr. 286).

57a 

1500.–

DÄNISCH-WESTINDIEN



- 2508F BRITISCHES POSTAMT ST.THOMAS: Grossbritannien, 3 P. rosa, Platte 4 (Wasserzeichen Rosenzweig), Einzelstück und waagerechter Vierstreifen, farbfriech, jeweils mit Breitrand, auf wundervollem Brief, aufgegeben in Frederikstad mit K1 „FREDERIKSTAD 11.7.(1868)“, weiterbefördert an das britische Postamt in St. Thomas und dort frankiert mit Nummernstempeln „C51“ und rotem K1 „ST.THOMAS PAID“ versehen nach Copenhagen/Dänemark mit rotem Transitstempel „LONDON PAID 29.JY.68“ und rückseitigen Transit- und Ankunftsstempeln. Der Brief trägt die handschriftliche Taxierung „1/3“ in rot. Ein phantastischer Brief von größter Seltenheit, wahrscheinlich Unikat! Fotoattest Royal Philatelic Society/London (SG Nr. 27).

GB28

5000.–

ISRAEL-MARKENTEIL



2509F Freimarkenserie alte Münzen 1948, alle neun Werte mit Full-Tabs, farbfrisch, ungefaltet und tadello postfr. Eine gesuchte und in dieser Vollständigkeit selten angebotene Ausgabe. Alle drei Höchstwerte mit Fotoattesten BPA. Mi. 12000,- €.

1/9A ** 3000.-



2510F Jüdische Festtage 1949, alle drei Werte mit Full-Tabs, farbfrisch und tadello auf wunderschönem unbeschriftetem Schmuck-Ersttagsbrief mit Ersttagsstempel „JERUSALEM 20.9.1949“. Eine sehr seltene Ausgabe, insbesondere in dieser hervorragenden Qualität. Luxus!

19/21 FDC 500.-

ITAL.-ERITREA-DIENSTMARKEN



2511F 25 L. Flugpost 1934 mit Aufdruck „SERVIZIO DI STATO“, farbfrisch und sehr gut gezähnt auf wundervollem Einschreibe-Flugpostbrief mit entsprechendem Flugpoststempel „MASSAUA 9.1.34.“ und beige-setztem rotem Flugpoststempel „VOLO POSTALE ROMA-MOGADISCHIO“ nach Mogadischio mit Ankunftsstempel. Eine große Flugpost-Seltenheit! (Longhi-Katalog Nr. 3212). Signiert D. Tzirac.

1 2000.-

JAPAN



2512F Flugpost-Block 1934, wundervoll farbfrisch und in voller Originalgröße, tadellos postfr., ohne jegliche Signaturen. Ein Luxusstück dieser seltenen und gesuchten Ausgabe!

Bl.1 ** 1000.-

KAP DER GUTEN HOFFNUNG

2513F DAS WOODBLOCK-TRAUMSTÜCK: 4 P. blau, Holzschnitt 1861, geripptes Papier, leuchtend farbfrisch, allseitig voll- bis enorm breitrandig geschnitten auf wunderschönem Briefstück mit klarem voll aufgesetztem Dreieck-Strichstempel. Ein Luxusstück für allerhöchste Ansprüche und das schönste uns bekannte Exemplar dieser Rarität vom Kap der guten Hoffnung! (SG Nr. 14d). Fotoattest David Brandon.

6e △

3000.–

KOLUMBIEN

2514F STEMPEL-UNIKAT AUS 1. AUSGABE: 5 Centavos blau, Ausgabe 1859, farbfrisches, allseits breitrandiges Luxusstück auf sehr attraktivem kleinformatigem Brief mit klarem, voll aufgesetztem Ovalstempel „PARAMO FRANCA“ nach San Gil. Briefe der ersten Ausgabe von Kolumbien sind generell außerordentlich selten. Bei dieser Abstempelung handelt es sich um den ersten bekannten Abschlag auf einem Brief der ersten Ausgabe. Wahrscheinlich Unikat! Fotoattest Colomphil/Bortfeldt AIEP.

2b ☒

3000.–

KOLUMBIEN-AUSGABEN DER FLUG-GESELLSCHAFT



2515



2516

2515F 10 C. Leuchtturm 1920, Flugpost-Ausgabe herrlich farbfrisch und allseits perfekt gerandet, tadellos postfr., wie verausgabt auf ungummierterm Papier. Ein Luxusstück dieser Flugpost-Seltenheit! Geprüft Kessler, Fotoattest American Philatelic Society.

5 (*) 2500.-

2516F 10 C. Kondor am Felsen, Flugpostmarke 1920, farbfrisch, allseits vollbis breitrandig mit leicht und sauber aufgesetztem violetterm Ovalstempel der Fluggesellschaft. Dieser Wert zählt zu den seltensten Flugpostmarken von Kolumbien. Insbesondere in dieser ausgezeichneten Qualität so gut wie nie angeboten! Fotoattest Philatelic Foundation/ New York.

7 ○ 2500.-

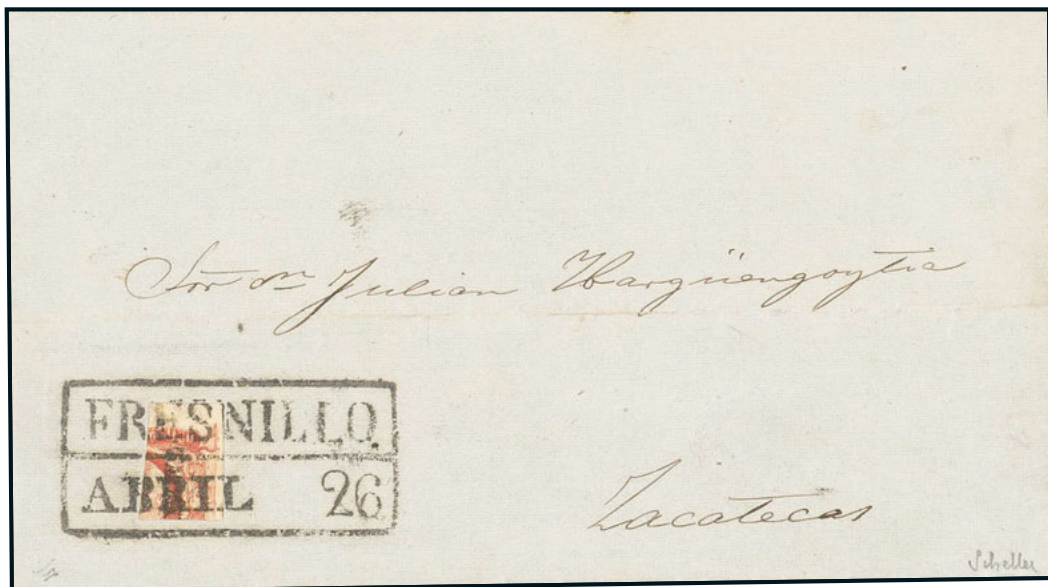
MAURITIUS



2517F DER BURRUS-BRIEF: 2 P. blau, Königin Victoria mit Diadem (Dardenne) im waagerechten Paar, herrlich farbfrisch und breitrandig auf sehr schönem Brief mit zwei sauber aufgesetzten stummen ovalen Strichstempeln, aufgegeben in Port Louis mit handschriftlichem Leitvermerk „PER SALSETTE VIA SUEZ“ nach Marseille und rotem Transitstempel „SUEZ APRIL 1860“, rückseitigem Kronenstempel „MAURITIUS 8.3.60.“, sowie Ankunftsstempel „MARSEILLE 5. AVRIL 1860.“. Es handelt sich hierbei um einen der schönsten und seltensten Briefe dieser Ausgabe! Provenienz: Sammlung Burrus (Robson Lowe-Auktion Oktober 1963, Los 222). Fotoattest „PHILATELIC FEDERATION OF SOUTHERN AFRICA“, sowie aktuelles Fotoattest B.P.A. (SG Nr. 43a)

8 ☒ 10000.-

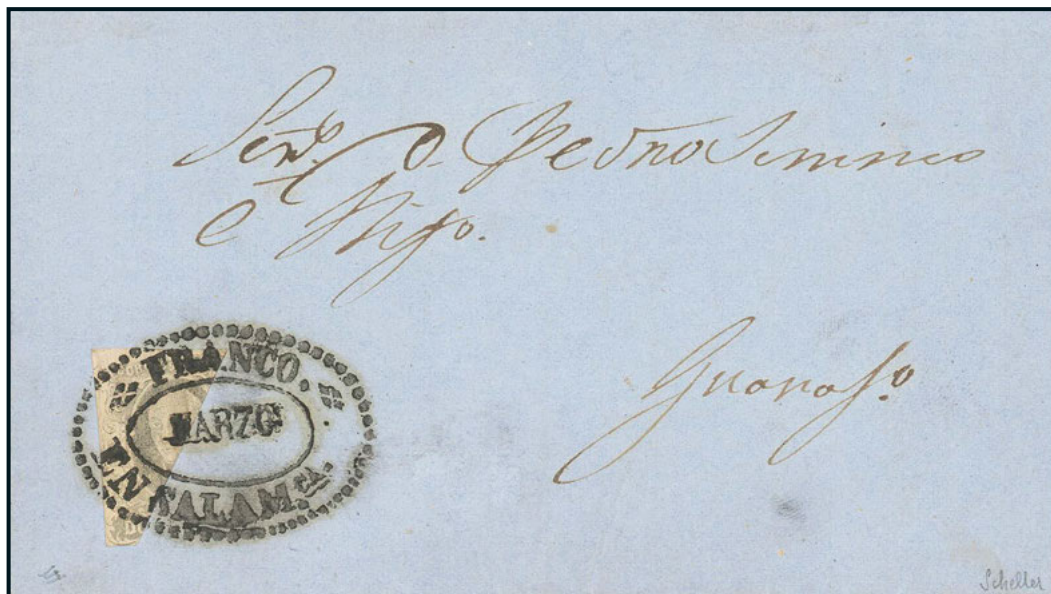
MEXICO



2518F 4 R. rot, Hidalgo, eine traumhaft schöne „VIERTELUNG“ als 1 R.-Frankatur, wundervoll farbfriech und breitrandig auf wunderschönem Brief mit gestochen klarem Rahmenstempel „FRESNILLO 26.ABRIL“ nach Zacatecas. Ein traumhaft schöner Luxusbrief dieser seltenen Viertelung für allerhöchste Ansprüche! Fotoattest Scheller.

4IHII ☒

1500.-



2519F 2 R. schwarz auf rosa, Hidalgo 1861, eine traumhafte Halbierung, farbfriech und perfekt gerandet auf sehr schönem Brief mit gestochen klarem Ovalstempel in Sonderform „FRANCO EN SALAMA“ (datiert 26. März 1862) nach Guanajuato. Ein Luxusbrief dieser seltenen Halbierung für höchste Ansprüche! Fotoattest „OUTSTANDING QUALITY“ Scheller. (Scott Nr. 8b)

8IH ☒

1500.-

NEDSCHD



2520F DER ZEPPELINBRIEF AUS MEKKA: Nedschd, spektakuläre Vierfarben-Frankatur auf einem wunderschönen Zeppelinbrief zur 7. Südamerikafahrt 1933 per Einschreiben mit entsprechendem violettem Sonder-Bestätigungsstempel und Aufgabestempel „MECQUE“, sowie verschiedenen vorder- und rückseitigen Transit- und Ankunftsstempeln nach Pernambuco/Brasilien. Es handelt sich hierbei um eine der größten Raritäten der Zeppelinpost und der Saudi-Arabien-Philatelie, da nur ganz wenige Zeppelinbriefe hiervon bekannt geworden sind, wobei es sich hierbei um einen der schönsten bekannten Belege handelt. Ein Luxusstück für höchste Ansprüche!

70/71,73,87 ☒

8000.-

PERU



2521F DOPPELFRAKATUR GROSSBRITANNIEN/PERU: Grossbritannien 6 P. grau, Königin Victoria, in Doppelfrankatur mit Peru 10 C., Ausgabe 1867, mit Nummernstempel des britischen Postamtes „C35“ und K2 „LIMA PRINCIPAL 27.JL.75.“ nach New York/USA mit Transit- und Ankunftsstempeln. Die Grossbritannien-Frankatur wurde in Lima oder Callao frankiert und zahlte das Porto bis nach Panama. In Panama wurde dieser Wert mit dem Stempel des britischen Postamtes versehen. Eine große Frankatur-Seltenheit von Peru! Fotoattest Pascal Scheller.

13,SGZ96 ☒

2000.-



- 2522F 1 D. blaugrün, Peru Ausgabe 1868, in seltener Kombination mit Grossbritannien 6 P. Königin Victoria 1872 (Chestnut, Platte 11), drei Werte farbfrisch, ein Wert mit entferntem Breitrand, mit Nummernstempel „C38“ des Britischen Postamtes von Callao/Peru mit rückseitigem klarem K1 „CALLAO 14.JY.72.“ und Ovalstempel „COLVILLE DAWSON LIMA 14.JUL.1872“ nach London/England mit rotem Ankunftsstempel. Eine besonders attraktive und seltene Doppelfrankatur! (Scott Nr. 14, SG Nr. Z44). Fotoattest Scheller.

15a,GB38 ☒

1500.–



- 2523F BRITISCHES POSTAMT CALLAO: Grossbritannien 2 P. Königin Victoria, drei tadellose Exemplare in Doppelfrankatur mit Peru 10 C. grün, Ausgabe 1876, auf sehr dekorativem Brief mit Nummernstempeln des britischen Postamtes in Callao „C38“ nach San Francisco/Kalifornien mit Transitstempel „PANAMA 11.NO.78.“, sowie weiteren Transit- und Ankunftsstempeln und Tax-Stempel „5 CENTS“. Einer der bedeutendsten Briefe des britischen Postamtes in Callao, da nur wenige Doppelfrankaturen dieser Art bekannt geworden sind! Fotoattest BPA.

22,SGZ38 ☒

2500.–

PUERTO RICO



- 2524F BRITISCHES POSTAMT IN PUERTO RICO:** Spanisch-Westindien, ½ R. grünblau, Königin Isabella II., farfrisches und perfekt gerandetes Luxusstück auf traumhaft schönem Brief mit Ovalstempel und beige-tem K2 „PORTO RICO 28.JUN.(1858)“ an das britische Postamt in San Juan. Dort wurde der Brief nachtaxiert (2/2) und mit dem seltenen klaren Kronen-K2 „PAID SAN JUAN PORTO RICO“ versehen, sowie rotem Kreisstempel „PP“, sowie zahlreichen weiteren Transit- und Ankunftsstempeln vorder- und rückseitig mit sehr seltener Destination „PALMA DE MALLORCA“. Eine spektakuläre Teilfrankatur mit zudem noch sehr seltener Destination. Eine der attraktivsten und zugleich seltensten Teilfrankaturen des britischen Postamtes in Porto Rico. Luxus! Provenienz: Sammlung Glassco (Robson Lowe-Auktion 25. November 1969, Los 1006). Fotoattest Peter Holcombe.

Sp.Wi.1 ☒

3000.–

SAMBIA



- 2525F DER ZEPPELINBRIEF VON NORD-RHODESIEN:** 1. Südamerikafahrt 1934, ein wunderschöner Einschreibe-Zeppelinbrief mit äusserst seltener Frankatur von Nordrhodesien 1 Sh. König Georg V. im senkrechten Unterrandpaar mit klarem K2 „BROKEN HILL 17.APR.34.“ nach Brasilien mit verschiedenen vorder- und rückseitigen Transit- und Ankunftsstempeln inklusive dem roten Sonderbestätigungsstempel „DEUTSCHE LUFTPOST EUROPA-SÜDAMERIKA c“. Zeppelinbriefe von diesem Gebiet sind nahezu unbekannt und zählen zu den großen Raritäten der Britischen Kolonien bzw. Zeppelinpost!

10 ☒

2500.–

SINGAPUR

- 2526F „SINGAPORE 16.JA 1905.“ klar auf Ganzsache Niederländisch-Indien 5 C. mit Zusatzfrankatur 2 1/2 C. nach Bremerhaven mit Ankunftsstempel. Selten! 150.–

THAILAND

- 2527F 80. Geburtstag von Königin Sirikit 2012, der sehr seltene Sonderblock mit Inschrift und Logo zur Blutspendenaktion der nationalen Blutbank Bangkok im entsprechenden Faltheft, tadellos postfr. Sehr geringe Auflage und kaum einmal angeboten! Mi. 2000,- €. Bl.284III ** 200.–

VENEZUELA

- 2528F **FRANZÖSISCHEN POSTAMT PORTO CABELLO:** Frankreich, 40 C. orange und 80 C. rosa im waagerechten Paar, wundervoll farbfrisch auf sehr schönem Brief mit Einkreisstempel vom französischen Konsulat-Postamt Porto Cabello und beigesetztem Oktogon-Stempel „PORTO CABELLO 5.DEC. 1875“, befördert mit einem französischem Dampfschiff nach Malaga/Spanien mit klarem Rahmenstempel „P.P.“. Der Brief war bis zur spanischen Grenze frankiert, der spanische Portoanteil wurde vom Empfänger erhoben, daher mit klarem Einzeler „8R“ in rot. Eine außerordentlich seltener und herausragend schöner Brief der französischen Konsulatspost in Venezuela! Fotoattest Peter Holcombe. Fr.35,55 2000.–

VENEZUELA-SCHIFFSPOST



- 2529F 2 R. gelbgrün auf einem sehr schönen Schiffspostbrief des Dampfers „ROBERT TODD“, durch die Firma Cameron Macaulay, aufgrund eines Vertrages mit der Regierung von Venezuela. Der Brief trägt den K2 „LA GUAIRA AGGO 2/5(1866)“ und ist adressiert nach Genua/Italien mit verschiedenen Transit- und Ankunftsstempeln, sowie Verrechnungstempel „GB1F60C“ und Taxstempel „10“. Ein besonders schöner und seltener Brief dieser gesuchten Schiffspost-Ausgabe!

18all ☒

2000.–

VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA



- 2530F 10 C. George Washington, ein wundervoll farbfrisches, alleits breitrandiges Luxusstück auf sehr schönem Brief mit rotem Gitterstempel und beige-setztem rotem K1 „NEW YORK 3.JUL.(1849)“ nach Poutiae/Michigan. Ein wundervoller Brief dieser gesuchten und seltenen Ausgabe! Fotoattest Philatelic Foundation/New York.

2 ☒

1500.–

BELGIEN



2531F EINE TRAUMHAFTHE SATZFRANKATUR: Kardinal Mercier 1932, alle neun Werte wundervoll farbfrisch und tadellos auf herrlichem Einschreibebrief mit klaren K1 „BRUXELLES 18.XII.1932.“ nach Luzern/Schweiz mit Ankunftsstempel. Derart schöne Satzfrankaturen dieser gesuchten Ausgabe sind außerordentlich selten, wobei es sich hier um einen besonders schönen Brief handelt. Eine Zierde für die anspruchsvolle Belgien-Sammlung!

333/41 ☒

800.-

BELGIEN-EISENBAHNMARKEN



2532F 150 Jahre Eisenbahnen in Belgien 1985, alle sieben Blocks mit Inschriften in französisch bzw. niederländisch, farbfrisch und in Originalgröße, tadellos postfr., ohne jegliche Signaturen. Eine seltene und gesuchte Blockserie! Mi. 3420,- €.

BI.1/3I-II,4 **

1200.-

BOSNIEN U.HERZEGOWINA

2533F 10 Kr. Kaiser Franz-Josef 1912, alle fünf bekannten Probedrucke in den verschiedenen Farben, gezähnt, farbfrisch und tadellos auf ungummiertem Papier. In dieser Vollständigkeit kaum einmal angeboten! Fotoattest „ECHT UND EINWANDFREI“ Soecknick BPP. Mi. 2500,- €.

84P (*)

800.-

DÄNEMARK

2534F 2 Rigsbankskillings blau, Thiele-Druck, Platte I, wundervoll tieffarbiges, allseits breitrandiges Luxusstück mit sauber aufgesetztem Nummernstempel „1 (KOPENHAGEN)“. Fotoattest Paaskesen.

1II ☉

500.-

***Einlieferungen zu unserer
nächsten Auktion
sind jederzeit willkommen.***



2535F 2 Rigsbankskillings blau, Thiele-Druck, Platte I, wundervoll farbfresches, allseits breitrandiges Luxusstück auf entzückendem kleinformatigem Fusspost-Brief mit klarem Nummernstempel „1 (KOPENHAGEN)“ und beigeseztem blauem Ovalstempel „F.P. 30.1.53.“ im Ortsverkehr verwendet. Ein traumhaft schöner Brief für höchste Ansprüche! Fotoattest Paaskesen.

1II ☒

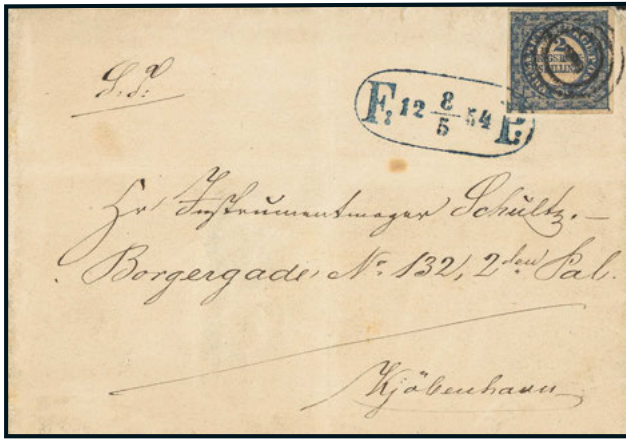
1500.-



2536F FORWARDED-BRIEF AUS BRASILIEN: 2 Rigsbank-Skilling, Thiele-Druck, wundervoll farbfresches und allseits breitrandiges Luxusstück auf sehr schönem Brief mit klarem übergehendem Nummernstempel „1 (KOPENHAGEN)“ mit beigeseztem Fußpoststempel „F: 9.1.55.P.“ nach Kopenhagen. Der Brief wurde in Rio de Janeiro/Brasilien geschrieben mit ausführlichem Text und privat nach Kopenhagen gebracht. Erst dort wurde er der Post übergeben. Ein spektakulärer Brief für die anspruchsvolle Dänemark- oder Brasilien-Sammlung! Fotoattest Lasse Nielsen.

2II ☒

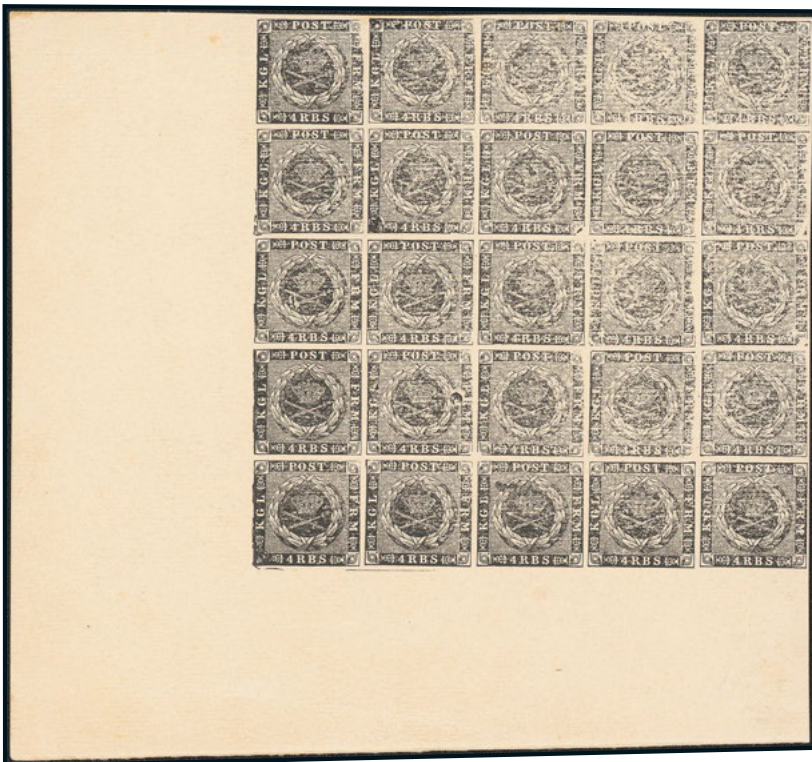
5000.-



2537F 2 Rigsbank-Skilling 1852, Thiele-Druck, Platte I, farbfrisches, allseits perfekt gerandetes Luxusstück mit klarem Nummernstempel „1“ und beige-setztem übergehendem blauem Fußpost-Stempel „FP 8.5.54.“ nach Kopenhagen, obere rückseitige Briefklappe fehlt. Ein sehr dekorativer und seltener Brief dieser gesuchten Ausgabe! Fotoattest Grönlund, Möller BPP.

2II

1200.-



2538F DER SPEKTAKULÄRE ESSAY-BLOCK von 1853: 4 R.B.S. schwarz auf gelblichem Kartonpapier, Essay von 1853, hergestellt vom Stecher Josias Buntzen im Block von 25 Werten aus der linken unteren Bogenecke, allseits perfekt gerandet, farbfrisch und in tadelloser Erhaltung. Eine bedeutende Dänemark-Rarität und Schaustück für die anspruchsvolle Spezialsammlung. AFA-Katalognummer E4BB, Katalogwert für die Einzelstücke bereits 50000,- Dkr., ohne irgendwelche Aufschläge für die Einheit bzw. Bogenecke. Fotoattest Möller.

4Essay (*)

2500.-



- 2539F TEILFRANKATUR NACH DEUTSCHLAND:** 8 Skilling grün senkrecht
 Paar farbfriech und perfekt gerandet in Mischfrankatur mit 4 Skilling
 durchstochen, Durchstich leicht unregelmäßig, als besonders schöne
 und außerordentliche Teilfrankatur mit Nummernstempel „73“ und blau-
 em K1 „TONDER 7.12.“, sowie Halbkreisstempel „AUS DÄNEMARK“,
 etwas nachgemalt, mit handschriftlichem Vermerk „FRANCO 2“ (Däni-
 sches Rayon) und handschriftlich „3“ (Deutsches Rayon) nach Hilde-
 heim mit rückseitigem Transitstempel „HAMBURG 8.12./11./12“ und
 „HILDESHEIM 08.12. NACHTS“. Diese Teilfrankatur war nötig, da das
 Porto 22 Skilling betrug. Es konnten jedoch nur 20 Skilling frankiert
 werden, da in Tonder die Wertstufe zu 2 Skilling nicht vorrätig war. Da-
 her mussten die verbleibenden 2 Skilling bar bezahlt werden. Eine äus-
 serst seltene Kombination von Briefmarken und Barfrankierung. Foto-
 attest Möller BPP.

5,9 ☒

5000.–



- 2540F DIE EINZELFRANKATUR 16 SKILLING DURCHSTOCHEN:** 16 Sk. rosalia,
 wundervoll farbfrieches, perfekt durchstochenes Luxusstück mit zen-
 trischem, gestochen klarem, überggehendem Nummernstempel „1“ auf
 bildschömem Brief mit beigesetztem K1 „KIOBENHAVN 31.12.(1864)“
 und ovalem Abgangsstempel der Briefpost „KIOBENHAVN 1.1.(1865)“
 nach Göteborg/Schweden. Einer der schönsten bekannten Briefe die-
 ser überaus seltenen Einzelfrankatur. Ein Luxusbrief für höchste Ansprü-
 che! Fotoattest Witschi/SBPV.

10 ☒

2500.–



2541F DIE KOPENHAGENFAHRT: 10 Öre rosa, farbfrisch und tadellos auf wunderschönem kleinformatigem Zeppelinbrief mit klarem Stegstempel „KJOBENHAVN 19.9.12.“ und beige-setztem klarem violettem Sonderbestätigungsstempel „AN BORD DES ZEPPELIN-LUFTSCHIFFES HANSA 19.SEP. 1912“ nach Veila mit Ankunftsstempel. Ein traumhaft schöner und außerordentlich seltener Zeppelinbrief. Luxus! Provenienz: Sammlung Kofler. (Sieger-Nr. 5A). Geprüft Sieger.

64 ☒

1500.–

GRÖNLAND-HANDELSKONTOR



2542F 10 Öre grünlichblau und 1 Kr. gelb, gezähnt L10 3/4, zwei farbfrische Luxusstücke auf wunderschöner vollständiger Paketkarte mit zwei sauberen Stegstampeln „GRÖNLANDS STYRELSE 17.X.38.“ nach Frederikshab. Eine besonders schöne und seltene Frankaturkombination. Fotoattest Kaiser.

7B,11B ☒

1500.–

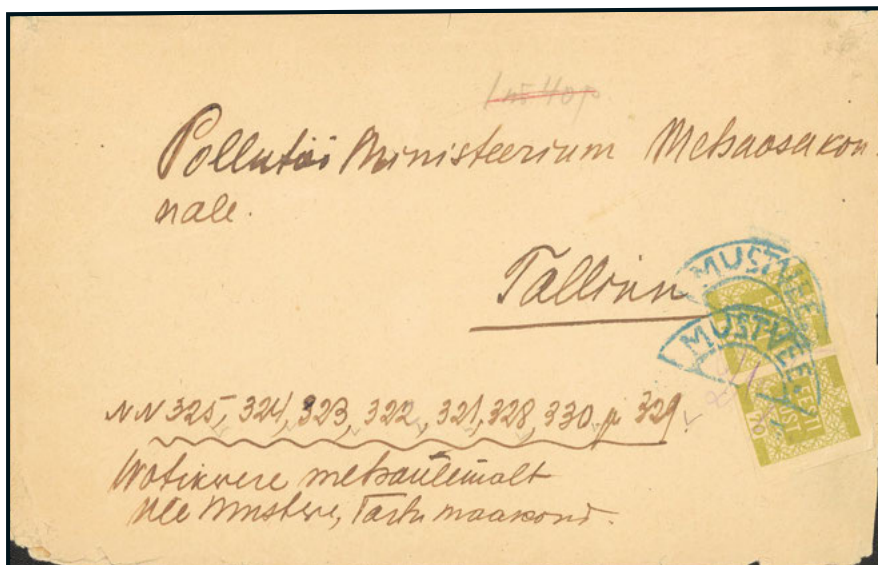


2543F 70 Öre violett, gezähnt L11 1/4, zwei farbfrische Exemplare in Kombination mit 1 Kr. gelb, gez. L10 3/4, herrlich farbfrisch, auf wunderschöner vollständiger Paketkarte mit zwei klaren Stegstempeln „GRÖNLANDS STYRELSE 5.X.37.“ nach Godthab. Eine traumhaft schöne und außerordentlich seltene Paketkarte mit einer ganz außergewöhnlichen Frankaturkombination. Luxus! Fotoatteste Eric von Wowern und Lars Svendsen.

10A,11B

1500.-

ESTLAND



2544F 70 P. im waagerechten Paar, farbfrisch und breitrandig als seltene portogerechte Mehrfachfrankatur auf bedarfsmäßig verwendetem Inlandsbrief der 4. Gewichtsstufe, Gebrauchsspuren, aufgegeben von der Forstverwaltung Wotikvere, Landkreis Tartu an das Landwirtschaftsministerium, Hauptverwaltung Forsten, in Tallinn mit zwei klaren blauen seltenen Halbkreisstempeln „MUSTVEE 21/V (1919)“. Eine Rarität dieses Gebietes! Fotoattest Löbbering BPP.

4

1000.-

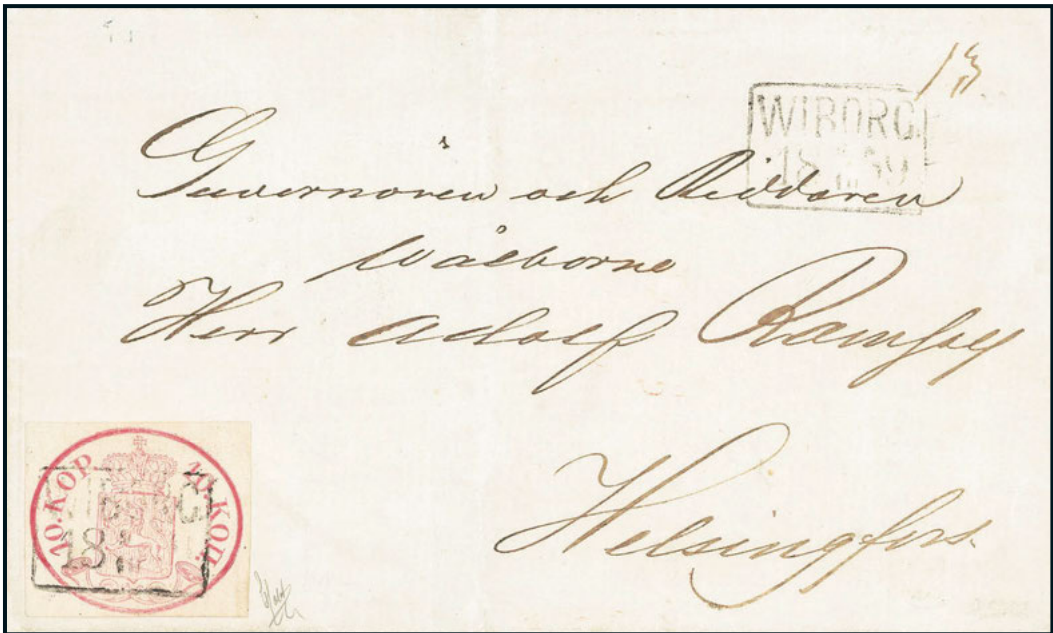
FINNLAND



2545F 5 Kop. blau, kleine Perlen, wundervoll farbfrisch und allseits gleichmäßig breitrandig auf herrlichem Briefstück mit sauber aufgesetztem übergehendem Rahmenstempel „KARIS 2.FEB.1857“. Ein Luxusstück dieser Finland-Seltenheit für höchste Ansprüche! Fotoattest Gummesson.

1I △

2500.-

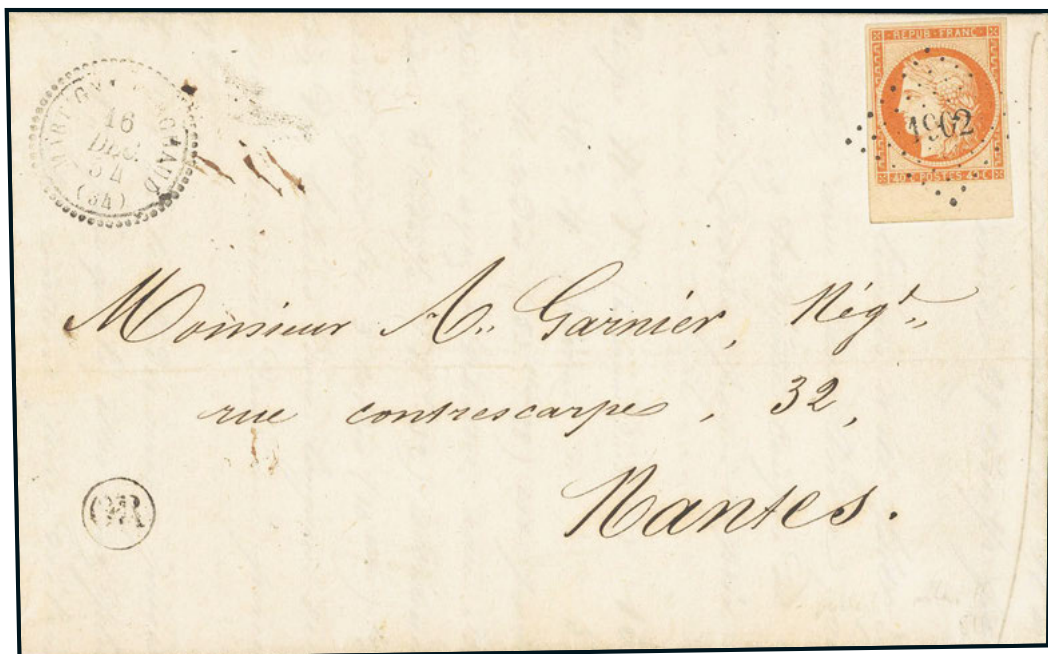


2546F 10 Kop. rosa, gewöhnliches Papier, wundervoll farbfrisches, allseits perfekt gerandetes Luxusstück mit zentrischem sauber aufgesetztem Rahmenstempel „WIBORG 9.OCT.1859“, welcher nochmals beigesetzt ist auf sehr dekorativem herrlich frischem Brief nach Helsingfors. Luxus! Provenienz: Sammlung Provera. Fotoattest Peter Holcombe.

2x ☒

1500.-

FRANKREICH



- 2547F EIN TRAUMBRIEF DER ERSTEN AUSGABE: 40 C. rotorange, wundervoll farbfrisches, allseits breitrandiges Luxusstück vom Unterrand mit klarem zentrisch aufgesetztem Nummernstempel „1902“ (kleine Ziffern) und beige-setztem Ortsstempel „MARTIGNE-FERCHAUD 16.DEC.54.“, sowie Briefträgerstempel „OR“ nach Nantes. Eine der schönsten bekannten Frankaturen dieser Ausgabe für höchste Ansprüche! Provenienz: Sammlung Dubus. Fotoattest Robineau/Pothion.

5a ☒

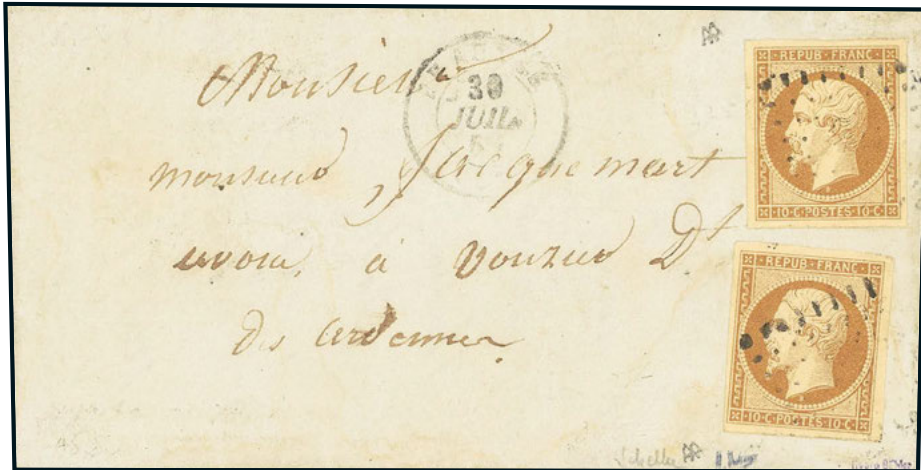
1500.-



- 2548F 40 C. rotorange, waagerechtes Luxuspaar wundervoll farbfrisch und breitrandig als tarifgerechte Auslands-Mehrfachfrankatur mit klarem „GRILLE SANS FIN“ auf kleinformatigem Brief mit beige-setztem K2 „PARIS 9.AOÛT 52.“ und rotem Rahmenstempel „P.D.“ nach Pennsylvania mit Transitstempel „NEW YORK“. Eine besonders attraktive und seltene Portostufe in die USA! Fotoattest Robineau/Menzozi.

5a ☒

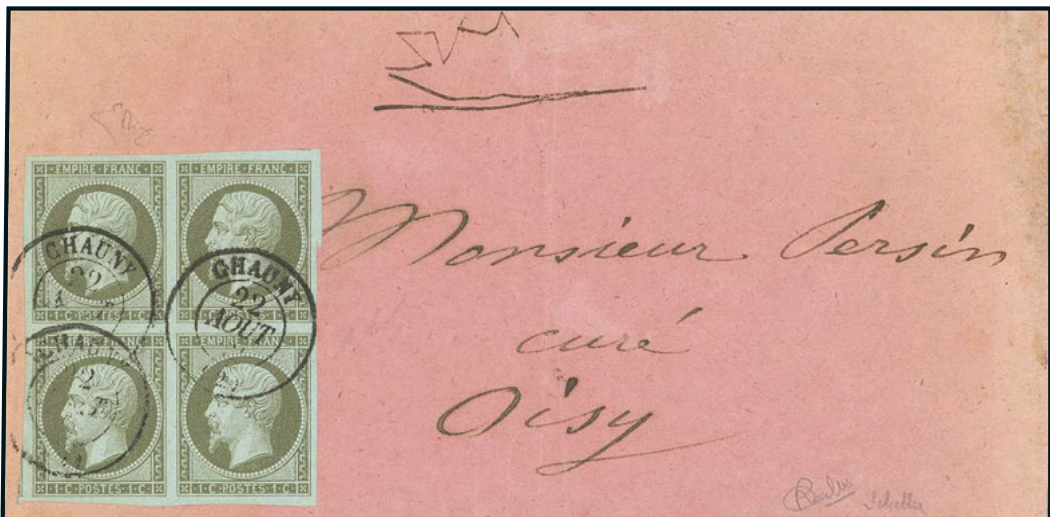
1000.-



- 2549F** 10 C. Napoleon, Ausgabe 1852, zwei farbfrische, allseits perfekt gerandete Luxusstücke als portogerechte Mehrfachfrankatur auf entzückendem kleinformatigem Brief mit Nummernstempel „336“ und beige-setztem K2 „BEAUZEE 30.JUIL.54.“ nach Vouziers mit Ankunftsstempel. Eine sehr seltene späte Mehrfachfrankatur dieser Ausgabe, nach dem Tarifwechsel vom 1. Juli 1854, wobei das Briefporto von 25 C. auf 20 C. gesenkt wurde. Besonders bemerkenswert ist, daß die darauf folgende Ausgabe in gleicher Wertstufe bereits 1853 erschienen ist. Ein traumhafter Brief von großer Seltenheit! Provenienz: Sammlung Provera. Fotoattest „AUTHENTIQUE ET SANS DEFALT“ Scheller.

8a ☒

2000.–



- 2550F** NAPOLEON-VIERERBLOCK AUF STREIFBAND: 1 C. oliv auf bläulich, Napoleon 1860, ein traumhaft schöner Viererblock, wundervoll farbfrisch und allseits enorm breitrandig, links unten mit Teilen der Nachbarmarke als tarifgerechte Mehrfachfrankatur auf Streifband mit klarem K2 „CHAUNY 22.AOUT.62.“ nach Aisy. Derart schöne Viererblocks sind auf Brief außerordentlich selten, als Streifband-Frankatur eine bedeutende Rarität von erlesener Schönheit! Fotoatteste Dr. Enzo Diena, Alain von der Weid, sowie Scheller.

10a ☒

2000.–



- 2551F** DIE SPEKTAKULÄRE AUSLANDS-MASSENFRANKATUR: 10 C. zitronengelb, eine spektakuläre Massen-Mehrfachfrankatur von fünf Exemplaren inklusive zwei waagerechten Paaren, alle voll- bis breitrandig in tadelloser Erhaltung auf sehr schönem kleinformatigem Brief mit klarem Nummernstempel „2270“ und beige-setztem K2 „NIEDERBRONN 7.JUIN.1854.“ nach Frankfurt am Main an das Bankhaus der Gebrüder Bethmann. Mehrfachfrankaturen dieser Farbe sind außerordentlich selten. Ein Viererblock hiervon auf Inlandsbrief erzielte in unserer 121. Auktion einen Zuschlagspreis 10500,- €. Diese Auslands-Massenfrankatur mit gleich fünf Exemplaren ist eine der spektakulärsten Frankaturen dieser seltenen Farbe und wäre natürlich auch die ideale Ergänzung zu dem Viererblock. (Yvert Nr. 13Aa, Maury Nr. 131e). Fotoattest Pascal Scheller.

121b ☒

5000.-



- 2552F** 1 Fr. Napoleon, farbfrisch und tadellos gerandet, sauber gest. Ein Kabinettstück dieser klassischen Frankreich-Seltenheit! Fotoattest Roumet/Paris. Mi. 4200,- €.

171a ○

1000.-



- 2553F 10 C. gelbbraun, Kaiser Napoleon III. mit Lorbeerkranz, kleine Punkte (Yvert Nr. 28A) im waagerechten Viererstreifen, wundervoll farbfrisch und tadellos auf sehr schönem Schiffspostbrief mit drei klaren Anker-Rautenstempeln in blau, sowie beige-setztem Oktagon-Stempel in blau „CONSTANTINOPLE 13.JUN.70“ und blauem PD, nach Paris. Sehr dekorativ und selten! Fotoattest Scheller.

27 ☒

600.-



- 2554F KRIEGSGEFANGENEN-RETOURBRIEF: 20 C. blau, Napoleon gezähnt, in Mischfrankatur mit 10 C. gelbbraun, Bordeaux-Ausgabe, auf sehr schönem kleinformatigem Brief mit klarem Nummernstempel „1067“ und beige-setztem ebenso klarem K2 „GOGOLIN 4.JUIN.71.“ und Briefträgerstempel „B“ beige-setzt. Der Brief wurde als „UNZUREICHEND FRANKIERT“ befunden, jedoch nicht nachtaxiert. Rückseitig mit Ovalstempel „KRIEGSGEFANGENEN-DEPOT DRESDEN“, sowie Transitstempel „MARSILLE“ und Ausgabestempel. Handschriftlich wurde notiert „ENTLASSEN“, sodass der Brief dem Kriegsgefangenen nicht mehr zugestellt werden konnte. Daher wurde er nach Gogolin zurückbefördert. Ein außergewöhnlich schöner Brief mit seltener Frankatur und zudem post- und zeitgeschichtlich außerordentlich interessant! Geprüft Pothion, Fotoattest Pascal Scheller.

28a,40a ☒

1500.-



2555F POSTFÄLSCHUNG VON MARSEILLE: 20 C. Ceres, Bordeaux-Ausgabe, die spektakuläre „MARSEILLE-POSTFÄLSCHUNG“, farbfrisch und allseits breitrandig auf Brief. Diese Postfälschung wurde vom Postbeamten erkannt und daher wurde der Brief nicht befördert, sondern den Behörden übergeben. Diese Fälschung wurde von einem Herrn Pons aus Marseille hergestellt, der im Jahr 1871 ins Gefängnis überführt wurde. Derartige Briefe zählen zu den postgeschichtlichen Raritäten von Frankreich. (Yvert Nr. 46B). Fotoatteste Dr. Enzo Diena, Pascal Scheller.

41Pfä. ☒

2500.–



2556F 80 C. rosa, Bordeaux-Ausgabe 1870, waagerechter Luxus-Dreierstreifen, herrlich farbfrisch und allseits breitrandig in Mischfrankatur mit 20 C. Napoleon, Ausgabe 1867, auf Wertbrief über 2000,- Fr. mit Nummernstempel „3174“ und beige gesetztem klarem K2 „LA ROCHELLE 12.JUIN 71.“ nach Bordeaux mit Ankunftsstempel. Eine sehr dekorative und extrem seltene Frankatur-Kombination, zumal Dreierstreifen der Bordeaux-Ausgabe auf Brief ohnehin außerordentlich selten sind. In dieser Mischfrankatur auf Wertbrief eine bedeutende Rarität dieser Ausgabe! Fotoattest „SANS DEFAUT“ Calves.

44a,28a ☒

2000.–



2557F MEHRFACHFRANKATUR NACH MEXICO: 80 C. rosa, Ceres 1872, waagerechter Fünferstreifen wundervoll farbfrisch als reine Mehrfachfrankatur auf Brief mit Sternstempeln und K1 „PARIS 19.MARS.73.“ mit beigesetztem blauem L1 „VOIE DE ST. NAZAIRE“, sowie rotem Rahmenstempel „P.P.“ nach Veracruz/Mexico mit Tax-Stempel „5“. Eine besonders schöne und seltene Streifen-Mehrfachfrankatur mit seltener Übersee-Destination!

55 ☒

2000.-



2558F Kriegswaisen 1917, die komplette Serie herrlich farbfrisch und sehr gut gezähnt, tadellos ungebraucht mit Originalgummierung und sauberem Erstfalz. Ein sehr schöner Satz! Mi. 2500,- €.

128/35 *

800.-

2559F Strassburg-Block 1927, farbfriech und in Originalgröße, tadellos postfr. mit Ausstellungsstempel im Blockrand.

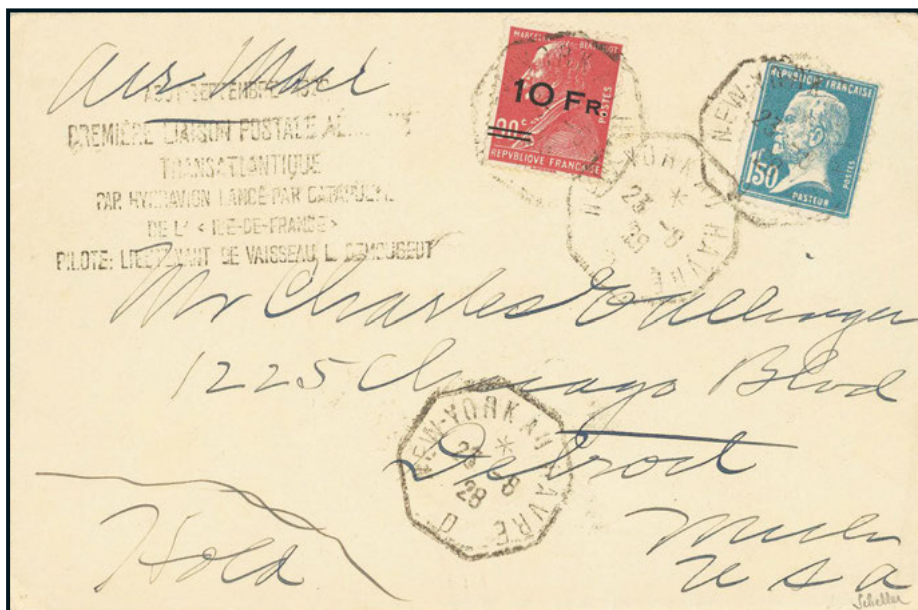
BI.2 **

600.-

2560F Flugpost 1927, farbfriech und sehr gut gezähnt, tadellos postfr. Mi. 650,- €.

220/21 **

150.-



2561F ILE DE FRANCE AUF LUFTPOSTBRIEFEN: 10 Fr. auf 90 C. rot und 10 Fr. auf 1,50 Fr. blau, beide Werte „ILE DE FRANCE“, als farbfriech und sehr schön gezähnte Luxusstücke mit Zusatzfrankaturen auf zwei wundervollen Luftpostbriefen, hierbei der Spitzenwert als Einschreiben, mit Oktogon-Stempel „NEW YORK AU HAVRE 23.8.28.“ nach New York mit Transit- und Ankunftsstempeln und dem entsprechenden Katapultpost-Stempel. Die Auflage dieser Serie beträgt ohnehin nur 1000 Garnituren. Briefe hiervon zählen zu den ganz großen Raritäten von Frankreich! Aktuelle Fotoatteste Pascal Scheller/Paris.

230/31 ☒

8000.-



2562F 20 Fr. Pont du Gard, die sehr seltene Zähnung L11, farbfrisch und tadellos postfr., ohne jegliche Signaturen. Ein Luxusstück dieser seltenen, fast immer fehlenden Ausgabe! Mi. 2000,- €.

242B **

600.-



2563F 50 Fr. Banknote 1936 im Viererblock aus der rechten unteren Bogenecke mit Druckdatum „15.JUIN 1936“, farbfrisch, ungefaltet und tadellos postfr. Eine sehr dekorative und seltene Einheit! Maury-Katalog 8700,- €.

321 **

2000.-

2564F 50 Fr. Flugpost 1936 mit verkehrtem Netzunterdruck, farbfrisch und perfekt gezähnt, tadellos postfr., geprüft Calves. Mi. 1100,- €.

321 **

300.-



2565F Atlantikflug 1936, Vierblockserie aus der Bogenecke, farbfrisch und sehr gut gezähnt, ungefaltet, mit Druckdaten „4.8.36.“ bzw. „31.7.36.“ tadellos postfr., ohne jegliche Signaturen. Eine sehr schöne und seltene Serie! Maury-Katalog 4000,- €.

326/27 ** 1200.–

2566F Marianne 1944, die sechs unverausgabten Werte farbfrisch und sehr gut gezähnt, tadellos postfr., ohne jegliche Signaturen. Luxus!

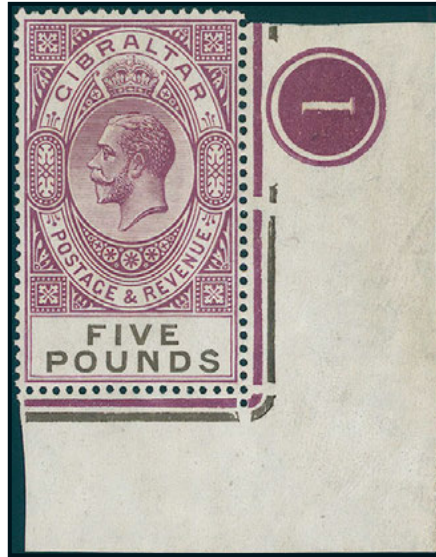
VI/XI ** 300.–

GIBRALTAR



2567F VORLÄUFERBRIEF NACH ÄGYPTEN: Grossbritannien 4 P. rosa rechts mit Breitrand und 6 P. lila, zwei farbfrische Luxusstücke auf sehr dekorativem Brief mit zwei gestochen klaren Nummernstempeln „A26“ und beige-setztem blauem K1 „GIBRALTAR 21.MY.59.“ nach Ägypten mit Ankunftsstempel „ALEXANDRIA 3.JU.59.“. Ein besonders schöner und überaus dekorativer Vorläuferbrief mit sehr seltener Destination!

Z35,42 ☒ 1500.–



2568F 5 Pfd. König Georg V. 1925, wundervoll farbfrisch aus der rechten unteren Bogenecke mit Plattennummer „1“, normal gezähnt, tadellos postfr., Falzspur lediglich im Bogenrand. Bereits normale postfr. Exemplare dieser Ausgabe sind Seltenheiten. In dieser Form mit Plattennummer eine bedeutende Rarität von Gibraltar! Signiert Ebel und geprüft Walter Engel.

92 **

2500.–

GRIECHENLAND

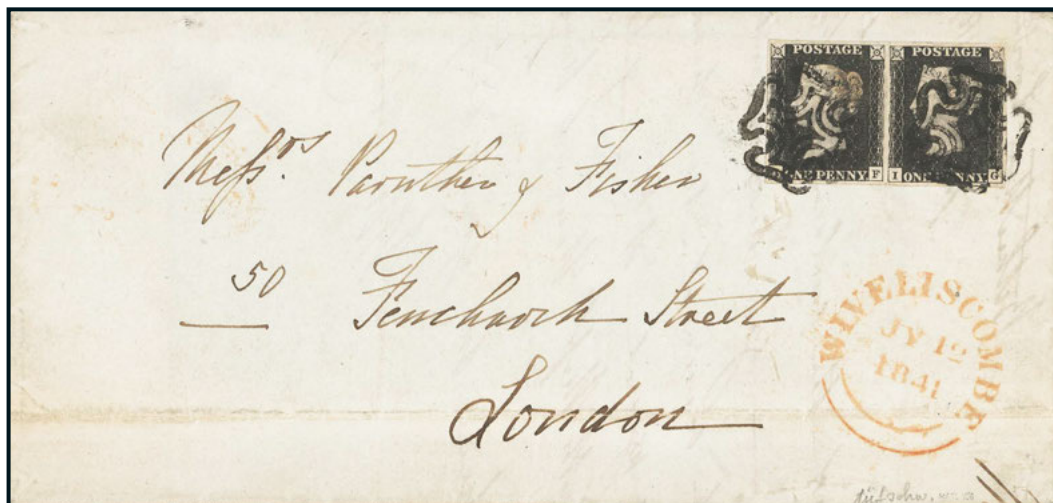


2569F Zeppelinserie 1933, alle drei Werte farbfrisch vom Rand bzw. Eckrand mit Zusatzfrankatur auf sehr schönem Einschreibe-Zeppelinbrief zur Italienfahrt 1933 von „ATHEN 27.V.33.“ mit Sonderbestätigungsstempel nach Recife/Brasilien mit Ankunftsstempel. Sehr dekorativ!

352/54 ☒

700.–

GROSSBRITANNIEN



- 2570F 1 P. tief schwarz, waagrechtes Luxuspaar, herrlich farbfrisch und breitrandig als sehr dekorative und seltene Mehrfachfrankatur auf Brief mit zwei sauber aufgesetzten klaren schwarzen Malteserkreuzen und beige-weißem klarem rotem Ortsstempel „WIVELISCOMBE 12.JY.1841.“ nach London. Eine außergewöhnlich schöne Mehrfachfrankatur der tief schwarzen Farbe, in einem kleinen Ort in Somerset verwendet (selbst die heutige Einwohnerzahl beträgt nur circa 2900 Personen), geprüft Matl VÖB.

1a

3000.-



- 2573F 2 P. blau, Platte 3, waagerechter Viererstreifen herrlich farbfrisch und allseits perfekt gerandet, linke Marke gering berührt, vom rechten Bogenrand mit Teilen der Randinschrift „THE ADDRESS AND TO“ auf sehr schönem Brief mit vier sauber aufgesetzten Nummernstempeln „962“ von „MIDDLEHAM (YORKS)“ mit rückseitigem blauem Stempel „MIDDLEHAM 8.FE.1850“ nach London mit rotem Ankunftsstempel. Eine besonders attraktive und seltene Mehrfachfrankatur in Form eines Viererstreifens. (SG.Nr. 14). Fotoattest BPA.

4aPl.3

1500.-



2574F EIN SENSATIONELLER ZIERBRIEF: 1 P. rosa, Platte 130, farbfrisch und tadellos auf wunderschönem handgezeichnetem Zierbrief „DAME MIT BUCH“ mit klarem Nummernstempel „451“ und beige-setztem K1 „LEOMINSTER 16.AU.71.“ nach Crichowell mit Ankunftsstempel. Es handelt sich hierbei um einen der schönsten klassischen Zierbriefe Europas! Fotoattest Pascal Scheller.

16 

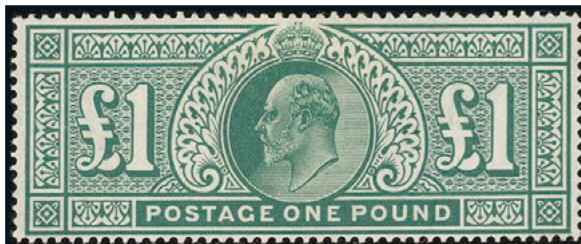
2000.–



2575F 1 Pfund König Edward VII. 1902, wundervoll tiefartig, erstklassig gezähnt und zentriert, tadellos postfr., ohne jegliche Signaturen. Ein traumhaft schönes Luxusstück dieser Grossbritannien-Seltenheit für höchste Ansprüche! (SG Nr. 320). Fotoattest BPA.

118A **

2000.–



2576F 1 Pfd. König Edward VII. 1902, farbfrisch und erstklassig gezähnt, tadellos ungebraucht. Ein Luxusstück dieser gesuchten Grossbritannien-Seltenheit!

118A *

800.–



2577F 1 Pfd. Seahorse 1913, farbfriech, sehr gut gezähnt und zentriert, sauber und leicht gestempelt. Ein Kabinettstück dieser gesuchten Ausgabe!

144 ☉

700.–

G.B.-DIENSTMARKEN



2578F 1 Pfd. Königin Victoria 1892 mit dünnem Aufdruck „I.R. OFFICIAL“, wundervoll farbfriech und hervorragend gezähnt, sauber zentrisch gest. „GLASGOW ACCOUNTS BRANCH 27.10.94.“. Ein Luxusstück dieser fast immer fehlenden Grossbritannien-Seltenheit! Fotoattest BPA/London.

521 ☉

1500.–

ISLAND



2579F DIE WUNDERVOLLE VIERERBLOCKSERIE: Allthing 1930, komplette Serie von 16 Werten in wundervollen Eckrand-Viererblocks, farbfriech und tadellos postfr., Flugpostmarke im Eckrand-Viererstreifen. Eine traumhaft schöne Serie, in dieser Form und Qualität extrem selten!

125/40 **

1500.–



2580F Hopflug 1933, alle drei Werte wundervoll farbfriech und sehr gut gezähnt, tadello postfr. Ein Luxussatz dieser Spitzenserie von Island! Fotoattest „POSTFRISCH, ECHT UND EINWANDFREI“ Dr. Debo BPP.

172/74 **

1800.-



2581F Hopflug 1933, alle drei Werte wundervoll farbfriech und perfekt gezähnt auf wunderschönen Briefstücken, ideal gest. „REYKJAVIK 9.VII.33.“. Ein Luxussatz dieser Island-Seltenheit für höchste Ansprüche! Fotoatteste „ECHT UND EINWANDFREI“ Grobe und Sellschopp.

172/74 △

2500.-

Wir kümmern uns um Ihre Werte!

Nicht nur beim Kauf, sondern insbesondere auch beim Verkauf von Briefmarken ist die Wahl des richtigen Partners wichtig und kann oft einen erheblichen Mehrerlös für Sie bedeuten. Wir verfügen über jahrzehntelange Erfahrung im internationalen Briefmarkengeschäft. Ihre Sammlungen werden sinnvoll aufgeteilt und einem weltweiten Kundenkreis offeriert.

Lassen Sie uns gemeinsam alle Möglichkeiten erörtern. Die **123. Müller-Auktion** ist eine hervorragende Möglichkeit, höchste Marktpreise für Ihre Briefmarken zu erzielen.

KIRCHENSTAAT



- 2582F 50 Baj. hellblau, feiner Druck, farbfrisches, allseits breitrandiges Luxusstück mit Zusatzfrankatur 6 Baj. schwarz auf grünlichgrau im waagerechten Paar, allseits voll- bis breitrandig und 8 Baj. schwarz auf weiß, dreiseitig gut gerandet, rechts getroffen, auf enorm seltenem und dekorativem Brief als Dreifarbenfrankatur mit sauber aufgesetzten Rautenstempeln von „ROMA 14.DEC. (1861)“ mit beigeseztem Rahmenstempel „P.P.“ und roten Transitstempeln von „MARSEILLE“ und „LONDON“ nach Kingston/Kanada. Der Brief ist in der 2. Gewichtsstufe portogerecht mit 70 Bajocchi frankiert. Eine bedeutende Rarität der Altitalienischen Staaten! Fotoattest Dr. Avi/SBPV.

101,7,9 ☒

5000.-

ITALIEN



- 2583F 2 LIRE AUF BRIEF NACH LIMA/PERU: 2 L. rotorange, König Victor Emanuel II. 1863 in Mischfrankatur mit 20 C. blau König Victor Emanuel II. 1867, zwei farbfrische Luxusstück auf sehr dekorativem Brief mit klarem Nummernstempel „13“ und beigeseztem K1 „GENOVA 26.AGO.71.“, sowie „P.P.“ und rotem Transit-Stempel „LONDON PAID 29.AU.71.“ nach Lima/Peru mit Ankunftsstempel. Die 2 Lire zählt auf Brief generell zu den Seltenheiten des italienischen Königreiches. Mit dieser seltenen Destination, in dieser hervorragenden Qualität, handelt es sich um eine der Kostbarkeiten von Italien! Provenienz: Sammlung Provera. Fotoattest Alberto Diena.

22,26a ☒

5000.-



- 2584F** 2 C. auf 50 C. braunrosa mit spektakulärem kopfstehendem Aufdruck, teils unregelmäßig gezähnt, sowie kleine Beanstandungen, zeitgerecht gest. Diese Abart gehört zu den großen Raritäten von Italien, es sind nur ganz wenige Exemplare hiervon bekannt geworden! Gold-Fotoattest Raybaudi. Sassone 70000,- €.

63K ☉ 4000.-



- 2585F** DER FARBFELDRUCK: 205 L. lebhaftviolett statt schwarzviolett, die sogenannte „GRONCHI ROSA“, farbfrisches und perfekt gezähntes Luxusstück aus der linken unteren Bogenecke, tadellos postfr. Ein besonders schönes Exemplar! Fotoattest Enzo Diena. Mi. 1500,- €++.

I ** 600.-



- 2586F** 205 L. lebhaftviolett, Flugpost 1961, der seltene Farbfehldruck, sogenannte „GRONCHI ROSA“, farbfrisch und sehr gut gezähnt, tadellos postfr. Fotoattest Eichele. Mi. 1500,- €.

I ** 500.-

JUGOSLAWIEN

- 2587F** 300 D. Esperanto 1953 auf tadellosem Schmuck-FDC mit grünem ESST. Selten!

730 FDC 100.-

KROATIEN

2588F Sturmdivisionssatz 1945 komplett in wundervollen Viererblocks, einheitlich aus der rechten oberen Bogenecke, tadellos postfr. Ein selten schöner Viererblocksatz! Attest Petric. Mi. 2800,- €++.

170/72 **

1000.-

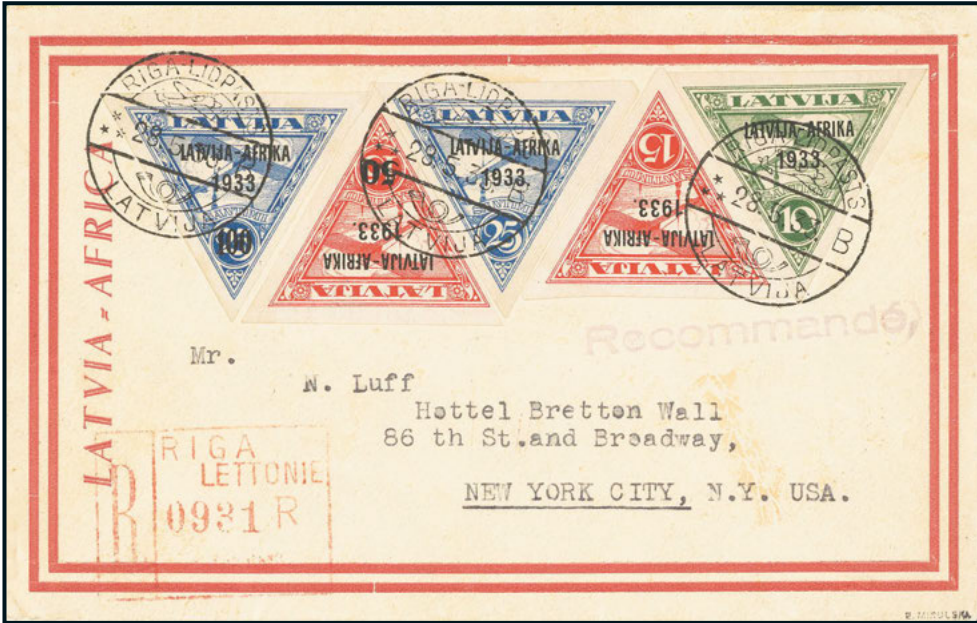


2589F Sturmdivisions-Block 1945, farbfrisch und in voller Originalgröße, tadellos postfr. In dieser exzellenten Qualität kaum einmal angeboten! Fotoattest Dr. Rommerskirchen BPP.

Bl.8 **

1500.-

LETTLAND



2590F Afrika-Flug 1933, die komplette Serie zu fünf Werten, farbfrisch, allseits breitrandig ungezähnt auf wunderschönem Einschreibe-Luftpostbrief mit Flugpoststempel „RIGA-LIDPASTS 28.5.33.“ nach New York/USA mit Ankunftsstempeln. Derart schöne Flugpostbriefe mit der kompletten Serie sind außerordentlich selten! Fotoattest von Hofmann BPP.

220/24 ☒

2000.-

LIECHTENSTEIN-VORPHILA



2591F „FELDKIRCH 25.SEP.“, klarer blauer Zweizeiler mit ebenso klarem beige-rotbraunem L2 „FRANCO GRENZE“, abgesandt von der Gemeindeverwaltung, ohne Datum, an die Gemeindeverwaltung in Sevelen. Ein besonders schöner und attraktiver Vorphilabrief mit zwei sehr seltenen Abstempelungen!

☒

1500.-



- 2592F „FELDKIRCH“, der sehr seltene schwarze Einzeiler klar auf sehr schönem kleinformatigem Brief von 1825 nach Malans. Vorphilabriefe mit diesem Stempel sind ausgesprochen selten!



1500.–

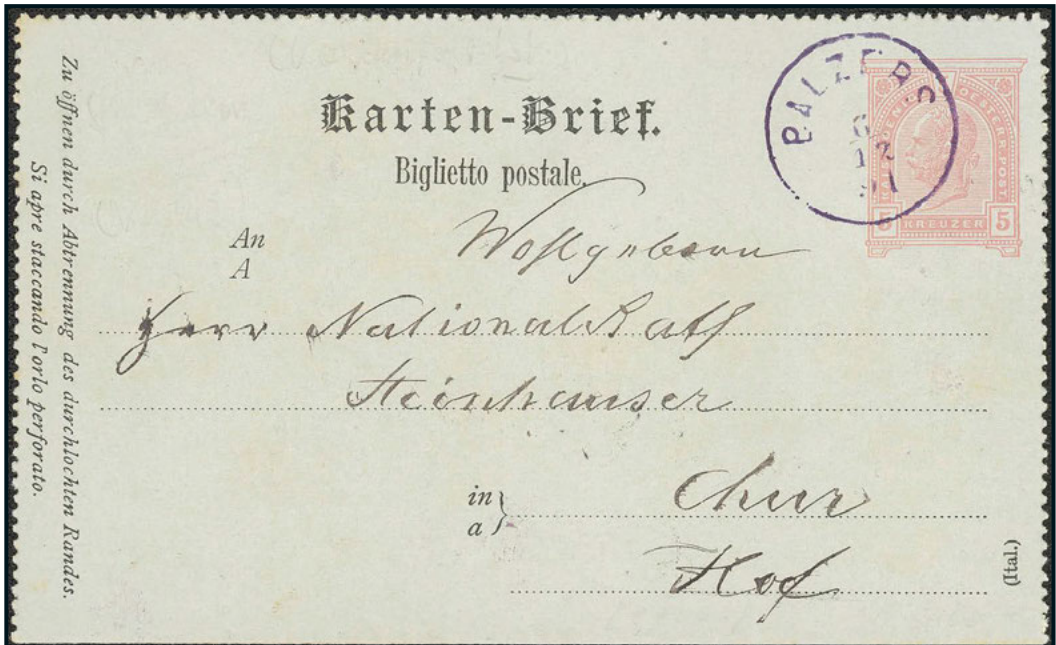
LIECHTENSTEIN-VORLÄUFER ÖSTERREICH



- 2593F 20 H. Kaiser Karl I., Ganzsachen-Kartenbrief mit Zusatzfrankatur 5 H. hellgrün als sehr schöne und außerordentlich seltene bedarfsmäßige Verwendung an die Tabakfabrik Gerber in Zürich mit klarem Stegstampel „VADUZ 22.XII.19.“. Es sind nur wenige Belege dieser Art bekannt geworden! Mi. 4000,- €.

K51 

1200.–



2594F 5 Kr. rosa, Kartenbrief-Ganzsache mit Text in deutsch/italienisch, farbfrisch und tadellos mit klarem violettem K1 „BALZERS 6.12.91.“ nach Chur/Schweiz mit rückseitigem Transitstempel „VADUZ 6.12.91.“, sowie Ankunftsstempel „CHUR 6.XII.91.“. Der Beleg ist adressiert an den Nationalrath Steinhauser in Chur. Eine besonders schöne und seltene Ganzsache in hervorragender Qualität! LBK 3500,- Sfr.++

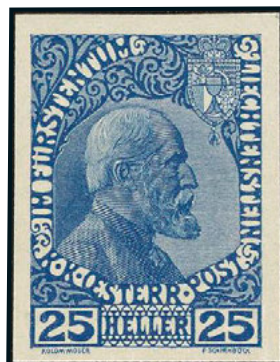
K24 ☒ 1000.-

LIECHTENSTEIN



2595F Fürst Johann II. 1912, Kreidepapier, alle drei Werte vierseitig breitrandig ungezähnt, farbfrisch und tadellos postfr., ohne jegliche Signaturen. Ein Luxussatz dieser sehr seltenen Ausgabe für höchste Ansprüche! Fotoattest „POSTFRISCH EINWANDFREI“ Marxer BPP.

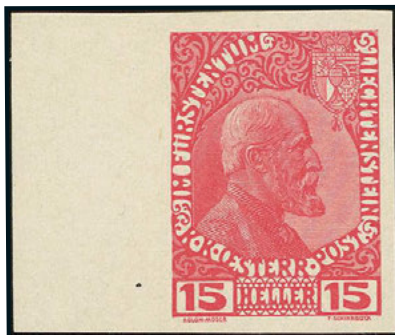
1/3xU ** 1200.-



2596F DIE ERSTAUSGABE UNGEZÄHNT: 5-25 H. Fürst Franz Josef II. 1912 auf normalem Papier, alle drei Werte vierseitig ungezähnt, dabei die 5 H. mit breitem Oberrand, wundervoll farbfriech und tadellos postfr., ohne jegliche Signaturen. Ein wunderschöner Luxusatz für allerhöchste Ansprüche! In dieser exzellenten Qualität fast nie angeboten! Fotoattest „POSTFRISCH IN EINWANDFREIER ERHALTUNG“ Relistab.

1/3yaU **

2000.-



2597F UNVERAUSGABTER WERT UNGEZÄHNT: 15 H. schwärzlichrosarot, Fürst Johann II. 1917, der seltene unverausgabte Wert ungezähnt, farbfriech, allseits breitrandig vom linken Bogenrand, tadellos postfr., ohne jegliche Signaturen. Ein traumhaft schönes Luxusstück dieser fast immer fehlenden Liechtenstein-Seltenheit! Fotoattest „ECHT UND EINWANDFREI“ Marxer BPP.

IB **

1500.-

2598F 25 H. Fürst Johann II., senkrecht Paar als Mehrfachfrankatur auf Einschreibebrief von „SCHAAN 21.IX.18.“ mit rotem Zensur-Rahmenstempel „ZENSORIERT K.U.K ZENSURSTELLE 598 FELDKIRCH“ nach Wiesbaden mit Ankunftsstempel. Selten!

9 ☒

150.-

2599F Freimarken 1920, 80 H., 1 Kr., 5 Kr., 7 1/2 Kr. und 10 Kr. auf dekorativ überfrankiertem Brief von „VADUZ 26.XI.20.“ nach Bern mit Ankunftsstempel.

34/39 ☒

100.-



- 2600F** 3 Rp. orange, farbfrisch und perfekt gezähnt mit klarem Stegstempel „VADUZ“. Ein wundervolles Luxusstück dieser großen Liechtenstein-Seltenheit, die in fast allen Sammlungen fehlt. Fotoattest „ECHT UND EINWANDFREI“ Marxer/SBPV.

47A ☉ 3000.–



- 2601F** 7 1/2 Rp. grünlichblau mit seltener Zähnung L9 1/2, farbfrisch und sehr gut gezähnt, sauber gest. „BALZERS“. Ein Luxusstück dieser seltenen Ausgabe! Fotoattest „ECHT UND EINWANDFREI“ Marxer/SBPV.

49A ☉ 500.–

- 2602F** Rheinnot 1928, alle vier Werte farbfrisch und vierseitig breitrandig ungezähnt, tadellos postfr., ohne jegliche Signaturen. Luxus! Mi. 750,- €.

78/81U ** 250.–



- 2603F** DER SENSATIONELLE PROBEDRUCK-BOGEN: 1,50 Fr. Thronbesteigung 1928, der ungezähnte Probedruck im vollständigen Bogen zu 25 Werten, tadellos auf ungummiertem Kartonpapier, ungefaltet mit allen Rändern. Eine ganz große Liechtenstein-Seltenheit und in dieser Form wahrscheinlich einmalig! Mi. circa 5000,- €++

87P1 (*) 1500.–



2604F 70. Jahrestag Thronbesteigung 1928, 30 Rp., 60 Rp., 2 Fr. und 5 Fr. auf sehr seltenem Wertbrief über 1000 Fr. von „TRIESENBERG 21.XI.28.“ nach Tegna mit Ankunftsstempel. Derartige Wertbriefe mit den hohen Werten sind außerordentlich selten! Fotoattest „ECHT UND EINWAND-FREI“ Marxer/SBPV.

88/89u.a. ☒

1000.-



2605F DER SENSATIONELLE PROBEDRUCK-BOGEN: 2 Fr. Thronbesteigung 1928, der ungezähnte Probedruck im vollständigen Bogen zu 25 Werten, tadellos auf ungummiertem Kartonpapier, ungefaltet mit allen Rändern. Eine ganz große Liechtenstein-Seltenheit und in dieser Form wahrscheinlich einmalig! Mi. circa 5000,- €++

88P1 (*)

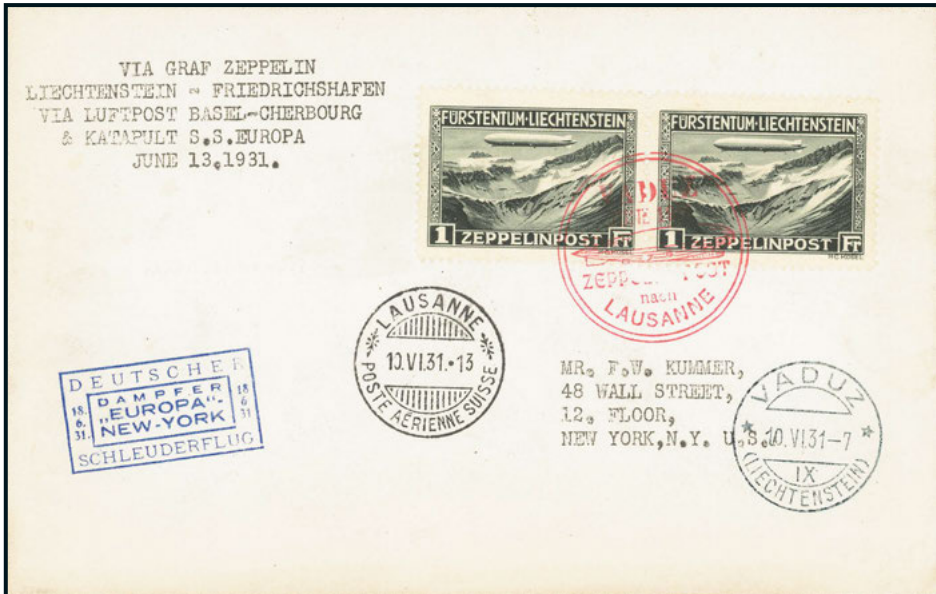
1500.-



- 2606F DIE ZÄHNUNGS-SELTENHEIT: 30 Rp. Kapelle im Steg-Saminatal 1930, die sehr seltene Mischzählung „L11 1/2:10 1/2“, farbfrisch und sehr gut gezähnt auf traumhaft schönem Briefstück mit gestochen klarem, voll und gerade aufgesetztem K1 „VADUZ 26.II.36.“. Ein Luxusstück dieser Liechtenstein-Seltenheit für allerhöchste Ansprüche! Fotoattest Hunziker.**

99C △

1500.-



- 2607F ZEPPELINBRIEF MIT SCHLEUDERFLUG: 1 Fr. Zeppelin 1931 im waagerechten Paar, farbfrisch und tadellos auf wunderschönem Zeppelinbrief mit rotem Sonderstempel „VADUZ FAHRT NACH LAUSANNE 10.VI.31.“ mit beige gesetztem Tagesstempel „VADUZ 10.VI.31.“ und schweizer Stempel „LAUSANNE 10.VI.31. POST AERIENNE SUISSE“, weiterbefördert mit Schleuderflug mit entsprechendem violettem Rahmenstempel „DEUTSCHER SCHLEUDERFLUG DAMPFER EUROPA-NEW YORK 18.6.31.“ nach New York. Der Brief trägt keinen Ankunftsstempel, da der vorgesehene Vorausflug ausfiel. Es sind nur wenige Briefe hiervon bekannt geworden. Eine Liechtenstein Flugpost-Rarität! (SLH Nr. ZF47g)**

114 ☒

2000.-

- 2608F 1 Fr. Zeppelin 1931 auf seltener Ansichtskarte (Luftschiff auf der Fahrt über Liechtenstein) mit eingedrucktem Zeppelin-Etikett und rotem SST „VADUZ 10.VI.31.“, sowie den beige gesetzten Tagesstempeln von „VADUZ“ und „LAUSANNE“ nach Genf. Selten! (Sieger-Nr. 110Ga).**

114 ☒

200.-



2609F ZEPPELIN-KOMBINATIONSBRIEF: Zeppelinserie 1931, tadellos mit klarem rotem Sonderstempel „VADUZ ZEPPELINPOST NACH LAUSANNE JUNI 1931“ nach Cali/Kolumbien auf Ganzsachenumschlag Kolumbien 4 C. mit Zusatzfrankatur Kolumbien und Scadta-Marken von Ecuador mit allen Stempeln, geringe Patina. Eine außergewöhnlich schöne und seltene Dreiländer-Mischfrankatur, von welcher nur wenige Belege bekannt geworden sind. Eine Rarität für den Liechtenstein- und Zeppelin-Sammler!

114/15 ☒ 2000.–

2610F Fahrt Vaduz-Lausanne 1931, sehr schöne Satzfrankatur auf dekorativem Zeppelinbrief mit rotem SST „VADUZ 10.VI.31.“, sowie den entsprechenden beige gesetzten Tagesstempeln von „VADUZ“ und „LAUSANNE“ nach Köln. Sehr dekorativ!

114/15 ☒ 250.–



2611F Vaduz-Block 1934, farbfrisch und in voller Originalgröße, tadellos postfr. Auflage nur 7788 Stück! Fotoattest „POSTFRISCH EINWANDFREI“ Marxer/SBPV. Mi. 2800,- €.

BI.1 ** 800.–



2612F Vaduz-Block 1934, farbfrisch und in voller Originalgröße besonders schön sauber und klar gest. mit entsprechendem Sonderstempel „VADUZ 29.IX.34.“ vom Ersttag. Luxus! Fotoattest „EINWANDFREIE ERHALTUNG“ Relstab. Mi. 3000,- €.

Bl.1 ⊙ 1000.-



2613F Vaduz-Block 1934, farbfrisch und in voller Originalgröße rs. auf sehr schönem kleinformatigem Einschreiben-Eilbotenbrief mit klarem Sonderstempel „VADUZ 2.X.34“ nach Luzern/Schweiz mit Transit- und Ankunftsstempeln. Ein besonders schöner Luxusbrief dieser gesuchten Liechtenstein-Seltenheit! Fotoattest „ERHALTUNG SEHR GUT“ Reinhardt BPP.

Bl.1 ☒ 1500.-



Einschreiben

*Herrn
Lehrer Fritz Lorenz
Stäufen bei Läuingen
an der Douai*

R Vaduz - Landesausstellung
450

2614F Vaduz-Block 1934, farbfrisch und in voller Originalgröße auf sehr schönem Einschreibe-Ersttagsbrief mit klarem Ersttag-Sonderstempel „VADUZ 29.IX.34.“ und entsprechendem Sonder-Einschreibezettel nach Staufen/Deutschland mit Transit- und Ankunftsstempeln. Ein Luxusstück dieser Seltenheit! Fotoattest „EINWANDFREI ERHALTEN“ Dr. Hoffner BPP.



2615F DER MUSTER-BLOCK: Vaduz-Block 1934, farbfrisch in voller Originalgröße mit seltenem blauem Handstempel „MUSTER“, farbfrisch und in voller Originalgröße, tadellos postfr. Dieser Muster-Block hatte nur eine Auflage von circa 100 Stück, die für das Postmuseum bestimmt waren. Einige Exemplare hiervon gelangten später in den Handel. Eine große Liechtenstein-Seltenheit in erstklassiger Qualität. Luxus! Attest Rupp.

Bl.1SP **

1500.-



2616F Freimarken 1933, alle drei Werte in wundervollen Viererblocks aus den oberen Bogenecken, farbfrisch und sehr gut gezähnt, ungefaltet, tadellos postfr., ohne jegliche Signaturen. Eine Liebhaberserie! Mi. 4400,- €++.

140/42 **

1500.-



2617F Freimarkenserie 1933 in wundervollen Viererblocks, besonders schön zentrisch und klar gest., farbfrisch und perfekt gezähnt. Ein Luxusatz dieser großen Liechtenstein-Seltenheit, in dieser Form so gut wie nie angeboten! Fotoattest „ECHT UND EINWANDFREI“ Marxer/SBPV. SBK 11500,- Sfr.

140/42 ☉

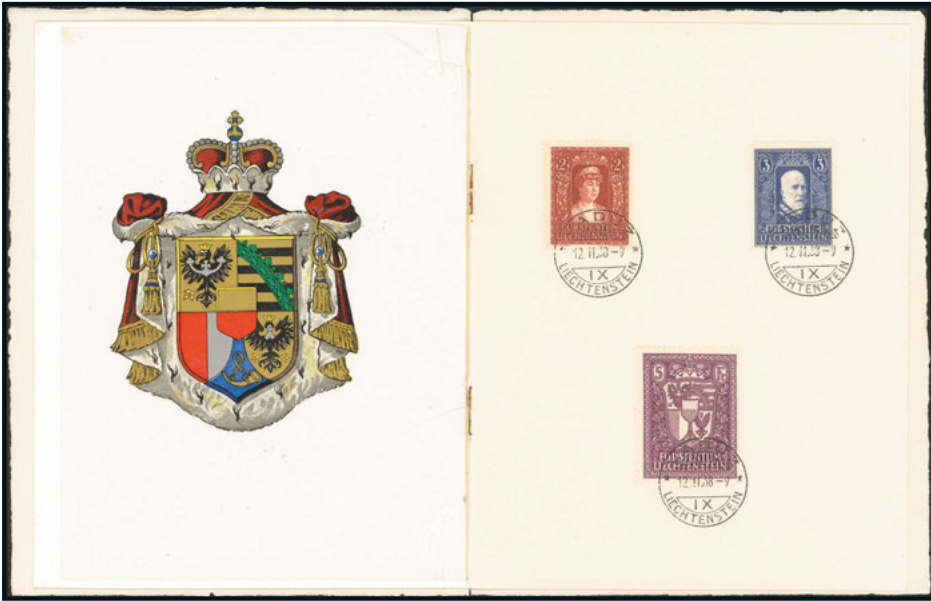
2000.-



2618F Freimarkenserie 1933, alle drei Werte farbfrisch und sehr gut gezähnt als sehr attraktive Satzfrankatur auf Einschreiben-Eilbotenbrief von „RUGGELL 17.VII.37.“ nach Nofels. Ein traumhaft schöner Brief!

140/42 ☒

800.-



2619F Freimarkenserie 1933, alle drei Werte farbfrisch und tadellos im besonders schönen Geschenkheft mit Wappen und klaren Stempeln „VADUZ 12.II.38.“. Ein wundervolles Geschenkheft der fürstlichen Regierung vom 10. Jahrestag des Regierungsantrittes des Fürsten Franz I. Eine Zierde für die anspruchsvolle Spezialsammlung! Fotoattest „ECHT UND EINWANDFREI“ Marxer/SBPV.

140/42 Ges.Heft

1500.-



2620F BALLONPOSTBRIEF MIT SPITZENFRANKATUR: 5 Fr. Landeswappen 1939 als wunderschöne Einzelfrankatur auf herrlichem Eilboten-Ballonpostbrief mit klarem K1 „VADUZ 12.5.39.“ und beige-setztem Transitstempel „BERETSWIL 14.V.39.“ sowie blauem Ballonpoststempel „INTERNAT. BALLONWETTFLIEGEN SCHWEIZ. LANDES-AUSSTELLUNG ZÜRICH 14.MAI 1939“ nach Zürich mit Ankunftsstempel. Ein Luxusbrief dieser überaus seltenen Frankatur für allerhöchste Ansprüche! Fotoattest Rupp.

142 ☒

1500.-



2621F Arbeitsbeschaffung 1937, alle vier Werte vierseitig ungezähnt, farbfri-
sch und tadellos postfr., ohne jegliche Signaturen. Eine sehr seltene
Abarten-Serie! Fotoattest „POSTFRISCH EINWANDFREI“ Marxer BPP.
Mi. 2400,- €.

152/55U **

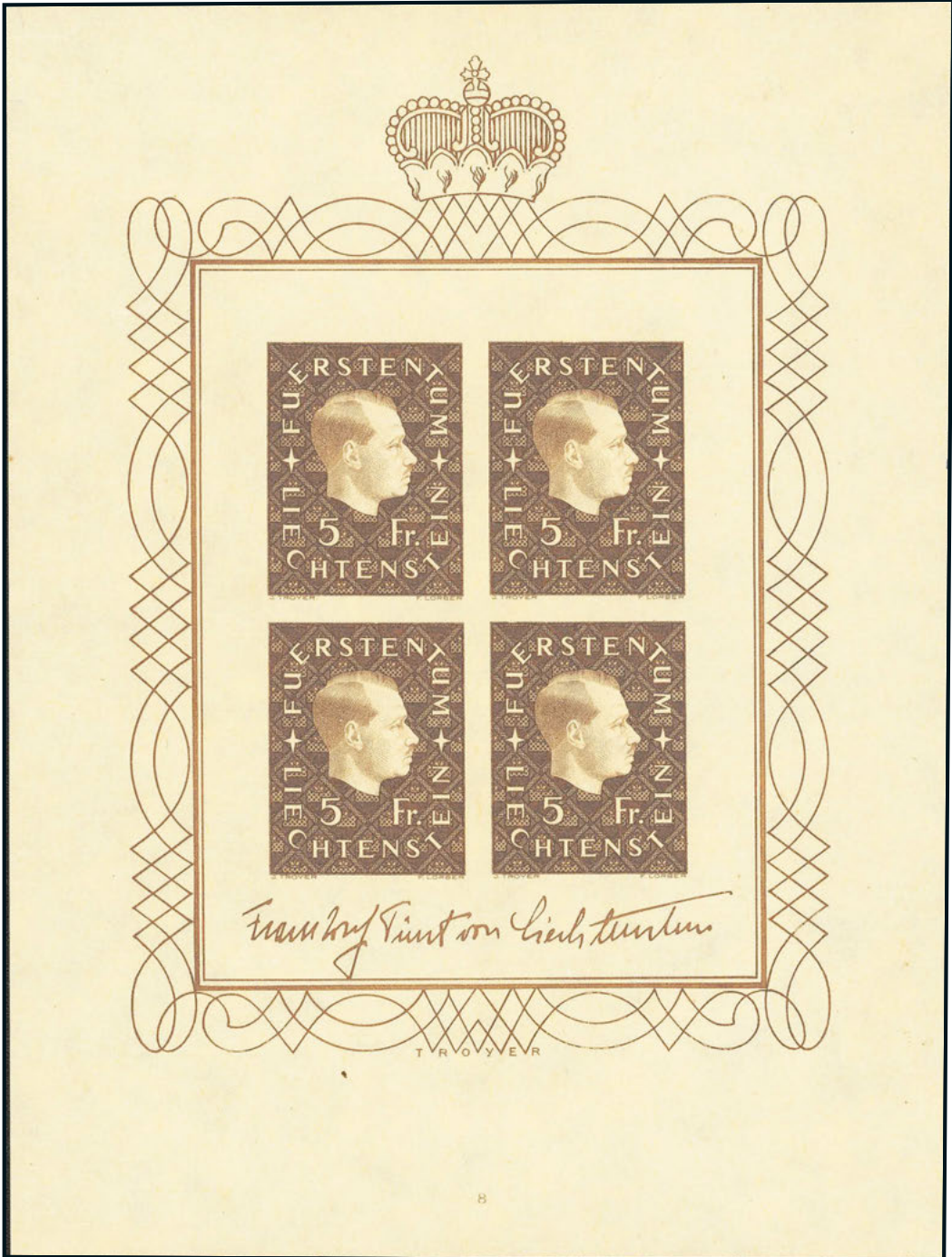
1000.-



2622F 1,20 Fr. Minnesänger 1938, vierseitig breitrandig ungezähnt vom Ober-
rand mit Wappen, farbfri- und tadellos postfr. Luxus! Mi. 1300,- €++.

168U **

500.-



2623F DIE KLEINBOGEN-RARITÄT: 5 Fr. Fürst Franz Josef II. 1939 im ungezähnten Kleinbogen zu vier Werten mit Zierrand, Plattennummer 8, farbfrisch und in Originalgröße, tadellos postfr., ohne jegliche Signaturen. Ein Luxusstück dieser großen Liechtenstein-Rarität, die nur in ganz wenigen Exemplaren bekannt geworden ist. In dieser Form eine Zierde für die anspruchsvolle Spezialsammlung! Fotoattest „POSTFRISCH EINWANDFREI“ Marxer BPP. Mi. 13000,- €++

185U **

5000.-



2624F 10 Fr. Madonna von Dux-Kleinbogen, farbfrisch und tadellos auf wunderschönem Einschreiben-Eilbotenbrief von „TRIESENBERG 21.VII.41.“ nach Zürich mit Ankunftsstempel. Luxus! Echt gelaufene Briefe mit diesem Kleinbogen sind sehr selten.

197 ☒

600.-



2625F SPEKTAKULÄRE KLEINBOGEN-ERSTTAGSBRIEFE: Freimarkenserie 1951, alle 12 Werte in vollständigen Kleinbogen zu 25 Exemplaren, farbfrisch und tadellos auf 12 wunderschönen Einschreiben-Ersttagsbriefen von „VADUZ 3.V.51.“ nach Schaan mit Ankunftsstempel. Bereits normale Bogen mit Ersttagsstempeln sind außerordentlich selten. In dieser Form als Ersttagsbriefe, zumal in solch hervorragender Qualität, handelt es sich um eine der bedeutendsten Raritäten von Liechtenstein. Luxus! (alle Belege sind im Internet abgebildet)

289/300 FDC

2500.-



**2626F Fürstenpaar 1951, weitgezähnt, eine traumhaft schöne Kleinbogen-
serie mit 20 Serien, farbfrisch, ungefaltet und tadellos postfr., ohne jeg-
liche Signaturen. Luxus!**

304/05A **

1500.-



2627F DIE SELTENESTE KLEINBOGENSERIE: Fürstenpaar 1951, beide Werte in der seltenen engen Zähnung als vollständige Kleinbogen zu 20 Werten mit Zierrändern, farbfrisch, ungefaltet und tadellos postfr., ohne jegliche Signaturen. Es handelt sich hierbei um eine der ganz großen Liechtenstein-Seltenheiten in exzellenter Qualität. Die seltene 2 Fr. ist mit Fotoattest „DAS PRÜFSTÜCK IST EINWANDFREI ERHALTEN“ Dr. Hoffner/SBPV versehen. Mi. 3000,- €++.

304/05B **

9000.-



2628F Fürstenpaar 1951, die seltene enge Zähnung, zwei traumhaft schöne rechte unteren Bogenecken, ungefaltet und tadellos postfr., ohne jegliche Signaturen. Luxus! Fotoattest „SEHR GUTE ERHALTUNG“ Rellstab. Mi. 1500,- €++.

304/05B **

500.-



2629F Gemäldeserie 1952 in vollständigen Kleinbogen zu 12 Sätzen mit Randinschriften, ungefaltet und tadellos postfr., ohne jegliche Signaturen. Luxus! Mi. 1900,- €.

306/08 **

600.-



2630F Gemälde-Galerie 1953, alle vier Kleinbogen, ungefaltet und tadellos postfr. Eine seltene Garnitur! Mi. 2000,- €.

311/14 **

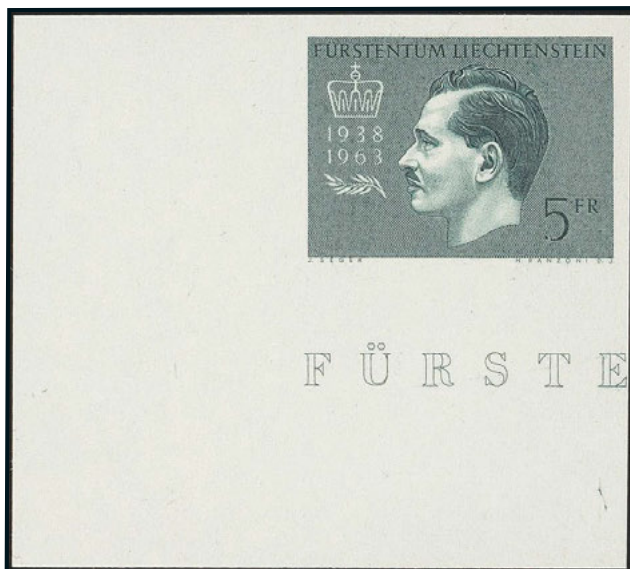
600.-



2631F 50 Rp. Europa 1960, die sehr seltene 2. Auflage im Viererblock aus der rechten unteren Bogenecke mit Randinschrift „HARRISON AND SONS, LTD., ST.MARTINS LANE, LONDON“, ungefaltet, erstklassig gezähnt und tadellos postfr. In dieser Form eine ausgesprochene Liechtenstein-Rarität! Attestkopie für ehemaligen Kleinbogen Zumstein.

398II **

2500.-



2632F 5 Fr. Fürst Franz Josef II. 1963, sehr seltene Abart „VIERSEITIG UNGEZÄHNT“ als traumhaft schöne große linke untere Bogenecke, farbfrisch und tadellos postfr., ohne jegliche Signaturen. Luxus! LBK 2500,- Sfr.++

427U **

800.-

2633F 400 Jahre Fürstenhaus Liechtenstein 2003, die Blockausgabe ungezähnt, farbfrisch und tadellos postfr. Mi. 650,- €.

Bl.18B **

180.-

LIECHTENSTEIN-DIENSTMARKEN

- 2634F** Dienstmarken 1932, gezähnt L11 1/2, tadellos postfr. Luxussatz, natürlich ohne die 35 Rp., ohne jegliche Signaturen. Für höchste Ansprüche! Mi. 1880,- €.
- 1/8B ** 600.-**
- 2635F** 10 Rp. und 20 Rp. Dienstmarken 1932 in der seltenen Zähnung 10 1/2, farbfrisch und sehr gut gezähnt, tadellos postfr. Fotoattest „POSTFRISCH EINWANDFREI“ Marxer BPP Mi. 1100,- €.
- 2/3A ** 350.-**

LIECHTENSTEIN-GEMEINDEBOTENPOST VON VADUZ-SEVELEN

- 2636F** Hilfspost-Ausgabe 1918, vierseitig gezähnt, mit Plattenfehler „SCHWEIZER PEST STATT POST“, tadellos ungebraucht mit sauberem Erstfalz. Mi. 1000,- €.
- IAI * 250.-**

LIECHTENSTEIN-ZEPPELINPOST

- 2637F** DIE RARITÄT DER SCHWEIZFAHRT: Schweizfahrt 1932, wundervolle Zeppelinkarte mit 35 Rp. und 45 Rp. Flugpost mit blauem Zeppelinstempel „FTM. LIECHTENSTEIN ZEPPELIN-POST 1932“ und beige- und violett besetztem äusserst seltenem violettem Dreizeiler „WÄHREND DER POSTAUFNAHME BESCHÄDIGT POSTAMT VADUZ“, sowie K1 „VADUZ 28.VI.32.“ nach Triesenberg mit Zeppelin-Transitstempel „FRIEDRICHSHAFEN (BODENSEE) MIT LUFTSCHIFF GRAF ZEPPELIN BEFÖRDERT 28.6.32“ (rückseitig eine weitere 20 Rp. mit blauem Zeppelinstempel). Es wurden nur circa 80 Belege mit dem seltenen violetten Dreizeiler versehen, die zu den Raritäten der Zeppelinpost zählen. Es handelt sich hier um eines der schönsten bekannten Exemplare!

167II ☒**2000.-**

LITAUEN

2638F 40 Sk. Pastas 1919, vollständiger Bogen zu 20 Werten mit Plattenfehlern, farbfrisch und tadellos postfr., wie verausgabt auf ungummiertem Papier. Seiten!

17 (*)

100.-

LUXEMBURG



2639F **DIE SPEKTAKULÄRE SATZFRANKATUR:** Intellektuelle 1935, alle 15 Werte farbfrisch und tadellos auf zwei wunderschönen Einschreibebriefen von „LUXEMBURG 3.7.35.“ bzw. „LUXEMBURG 2.6.36.“ nach Deutschland bzw. in die Schweiz mit Ankunftsstempeln. Diese Serie ist bereits echt gest. extrem selten, da fast alle bekannten Sätze nachgestempelt sind. Echt gelaufene Briefe hiervon zählen zu den ganz großen Raritäten von Luxemburg!

266/80 ☒

3500.-

MITTELLITAUEN



2640F Freimarkenserie 1920, alle 10 Werte auf sehr schönen Briefstücken, farbfrisch und in tadelloser Erhaltung, sauber gest. „WILNO 26.11.20.“. Aufgrund der geringen Auflage fehlt diese Ausgabe in den meisten Sammlungen! Geprüft Mikulski. Mi. 6500,- €.

4/13 △

2500.-

MONACO



2641F Französische Kriegswitwen und Waisen 1919, alle sieben Werte komplett, farbfrisch und tadellos auf sehr schönem Satzbrief, jeder Wert einzeln ganz ideal gest. „MONACO 30 PRINCEPAUTE 20.2.20.“. Eine Liebhaberserie für höchste Ansprüche!

27/33 ☒

1000.-



2642F Hochzeit von Fürst Rainier mit Grace Kelly 1956, die komplette Serie von acht Werten als seltene Ministerblocks mit Ersttag-Sonderstempeln „MONACO 19.AVRIL 1956.“. In gest. Form so gut wie nie angeboten!

561/68M Mbl.

500.-

NIEDERLANDE



2643F VIERERSTREIFEN AUF LUXUSBRIEF: 10 C. rot, König Willem III. 1852, dünnes Papier, waagerechter Viererstreifen, farbfrisch und allseits breitrandig auf sehr schönem Brief mit vier klaren Rahmenstempeln „FRANCO“ und beige-setztem rotem K1 „HAARLEM 11.5.64.“ nach London. Ein Luxusbrief dieser seltenen Streifen-Frankatur für höchste Ansprüche! (NVPH Nr. 2q, Platte X, dünnes Papier, Position 82-85). Aktuelles Fotoattest „EINWANDFREI“ Vleeming/AIEP.

2 ☒

1500.-



2644F DER TRAUMBRIEF DER 50 C. GOLDEN: König Willem III. 1867, 50 C. golden, Type I, wundervoll farbfrisch im perfektem Goldton, tadellos gezähnt auf sehr schönem Brief als tarifgerechte Auslandsfrankatur der 2. Gewichtsstufe mit klarem Punktstempel „5“ und beige-setztem ebenso klarem K1 „AMSTERDAM 22.JUN.70.“ nach Turin/Italien mit Ankunftsstempel. In dieser exzellenten Qualität und Frische handelt es sich um einen der schönsten bekannten Briefe dieser großen Frankatur-Seltenheit. Luxus! Fotoattest Enzo Diena und aktuelles Fotoattest Vleeming/AIEP.

12IA ☒

2500.–

NIEDERLANDE-BESONDERHEITEN



2645F Portofreie gesiegelte Luftpostbrieftasche für den Versand von Luftpostbriefen nach London, übliche Gebrauchsspuren, mit rotbraunem Aufkleber „DU BUREAU NEERLANDAIS POUR LONDRES (PROVINCES)“ mit schwarzem Einzeiler „PAR AEROPANE“ mit Stegstempel „ROTTERDAM 20.5.21.“, portofrei befördert. Eine ganz außergewöhnliche Luftpost-Seltenheit! Fotoattest Dr. Louis BPP.

☒

500.–

NORWEGEN



- 2646F EIN TRAUMSTÜCK DER ERSTAUSGABE: 4 Sk. blau, Platte C, wundervoll farbfrisches, allseits breitrandiges Luxusstück mit zentrischem, gestochen klarem seltenem Nummernstempel „335 (VEBLUNGSNAES)“. Ein Traumstück mit dieser seltenen Abstempelung, welches selbst allerhöchsten Ansprüchen gerecht wird! Fotoattest „ECHT UND EINWANDFREI“ Kaiser.

1 ☉

500.-



- 2647F 30 SKILLING-FRANKATUR NACH AMSTERDAM: 2 Sk. orangegelb, 4 Sk. blau und 8 Sk. karmin (3 Stück) Fotoattest Enger BPP, König Oskar I., eine traumhaft schöne Dreifarbenfrankatur auf wundervollem Brief, alle Marken herrlich farbfrisch und perfekt gezähnt mit klaren K1 „BERGEN 6.8.1861“ nach Amsterdam/Niederlande mit beigeseiztem Rahmenstempel „FRANCO“, Ovalstempel „HAMBURG 12.8.61.“ und roter Taxiziffer „5“ sowie rückseitigen Transit- und Ankunftsstempeln. Eine besonders schöne und seltene Auslandsfrankatur für hohe Ansprüche!

2,4,5 ☒

2500.-



2648F AUSLANDSFRANKATUR NACH FRANKREICH: 2 Sk. orangegelb und 8 Sk. karmin im waagerechten Paar, sowie als Einzelstück, vier wundervoll farbfrische Luxusstücke auf wunderschönem Brief mit klarem K1 „KRAGERØ 8.8.1859“, tarifgerecht frankiert nach Trepert/Frankreich mit rotem Rahmenstempel „PD“, sowie französischem Grenzübergangsstempel und rückseitigen Transit- und Ankunftsstempeln. Ein Luxus-Auslandsbrief der Oskar I.-Ausgabe für allerhöchste Ansprüche! Fotoattest „DIE ERHALTUNG IST SEHR GUT“ Enger BPP.

2,5 ☒

2500.-



2649F DREIERSTREIFEN NACH SPANIEN 1863: 2 Sk. orange, 8 Sk. orangegelb, 8 Sk. karmin im waagerechten Dreierstreifen, alle Werte wundervoll farbfrisch, ein Zahn verkürzt, auf wunderschönem Brief mit klarem K1 „ALESUND 19.6.1863.“ mit französischem Grenzübergangsstempel nach Rivadeo/Spainien mit rotem spanischem Poststempel „4 R.P.P.“ und rückseitigem Transit- und Ankunftsstempel. Eine wundervolle, portogerecht frankierte Auslandsfrankatur der König Oskar I.-Ausgabe. Fotoattest Enger BPP.

2,5 ☒

2000.-



2650F DREIERSTREIFEN AUF BRIEF NACH DÄNEMARK: 3 Sk. grauviolett, König Oskar I. im waagerechten Dreierstreifen, sowie 8 Sk. karmin, alle Werte farbfrisch und tadellos als besonders schöne und einmalige Frankatur-Kombination auf herrlichem, kleinformatigem Brief mit vier sauber und akkurat klar aufgesetzten Nummernstempeln „42“ mit beigetztem blauem K1 „CHRISTIANIA 21.02.1858.“ und blauem Transitstempel „SVINESUND 21.2.1858.“ nach Kopenhagen/Dänemark. Es handelt sich hierbei um die einzig bislang bekannte 17 Skilling-Portostufe mit dieser Frankatur. Eine Norwegen-Rarität in erstklassiger Erhaltung! Fotoattest „DIE ERHALTUNG IST SEHR GUT“ Enger BPP.

3,5 ☒

3000.–

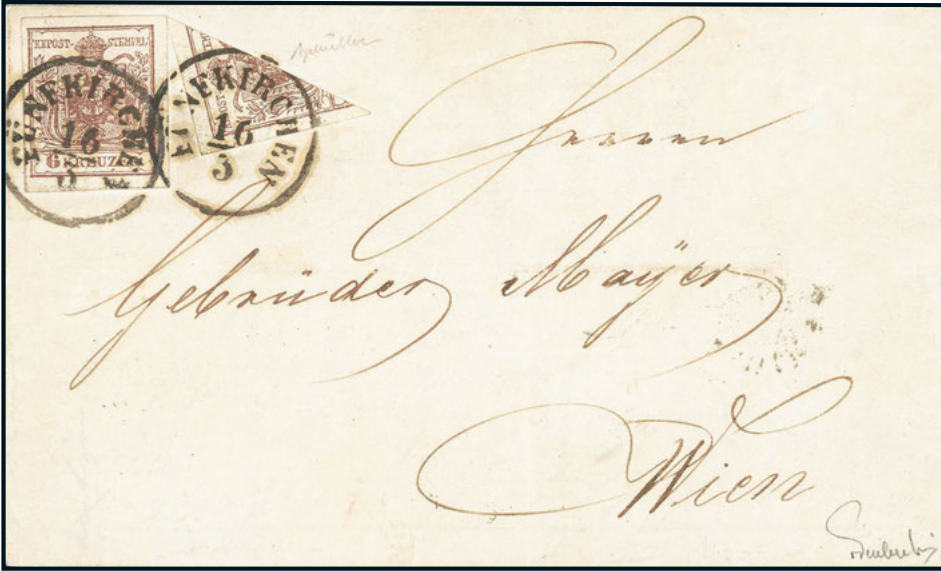
ÖSTERREICH



2651F ZWEIFACHE PATRIOTISCHE FRANKATUR AUS UNGARN: 1 Kr. ockergelb und 2 Kr. schwarz, Handpapier, jeweils zwei Exemplare, herrlich farbfrisch und allseits perfekt gerandet als bildschöne zweifache patriotische Frankatur auf herrlichem kleinformatigem Brief mit vier klaren K2 „ISTVANDY 22/3 (1851)“ nach Waradsdin mit Transit- und Ankunftsstempeln. Eine außerordentlich seltene Frankatur in erstklassiger Qualität und zugleich von herausragender Schönheit. Für allerhöchste Ansprüche! Fotoattest Dr. Ferchenbauer VÖB.

1/2X ☒

5000.–



2652F **DAS FERRARY-PROVISORIUM:** 6 Kr. kastanienbraun, Handpapier, Type III, spektakuläre Halbierung und zusätzlich die Normalmarke, beide Werte wundervoll farbfriech und breitrandig auf sehr attraktivem Brief mit zwei gestochenen klaren K1 „FÜNFKIRCHEN 16/3(1855)“, nach Wien, tarifgerecht frankiert und unbeanstandet befördert mit Ankunftsstempel. Es sind nur wenige Halbierungen hiervon bekannt geworden. Es handelt sich hierbei um eine der ganz großen klassischen Raritäten von Österreich und eine Zierde für jede bedeutende Kollektion dieses Gebietes. Provenienz: Sammlung Ferrary (größter Briefmarkensammler aller Zeiten), Rothschild (Mitglied der berühmten Bankiers-Dynastie). Fotoatteste Dr. Ferchenbauer, sowie Arnold Goller BPP.

4XaH ☒

30000.-



2653F **DER TRAUMBRIEF DES TOKAYER DURCHSTICHS:** 9 Kr. blau, Handpapier, Type III mit sehr seltenem Linien-Durchstich 14, sogenannter „TOKAYER DURCHSTICH“, wundervoll farbfriech, allseits breitrandig auf bildschönem weißem Brief mit gestochenen klarem voll aufgesetztem K1 „TOKAY 9/10 (1853)“ nach Wien mit Transitstempel „PESTH 11.10.“ und Ankunftsstempel von Wien. Die 9 Kr. mit Tokayer Durchstich zählt zu den großen Raritäten der klassischen Österreich-Philatelie, wobei es sich hier um den schönsten uns bekannten Brief handelt. Provenienz: Sammlungen Dr. Jerger und Rolf Rohlf. Fotoatteste Dr. Ferchenbauer/Puschmann VÖB, Arnold Goller BPP.

5Xc ☒

15000.-



- 2654F DER ZINNOBERROTE MERKUR: 6 Kr. zinnoberrot, Type IIIb, sogenannter „ZINNOBERROTE MERKUR“, leuchtend farbfrisch, dreiseitig enorm breitrandig, links an die Randlinie geschnitten, ungebraucht mit voller, besonders frischer Originalgummierung und zarter Falzspur. Diese Ausgabe gehört zu den ganz großen Raritäten der Philatelie und fehlt in nahezu allen Sammlungen. Es sind nur wenige Exemplare erhalten geblieben, die nahezu alle keine Gummierung und mehr oder weniger starke Mängel aufweisen. Ein Paradedstück der Österreich-Philatelie und zugleich eine der großen Kostbarkeiten der klassischen Philatelie überhaupt. Fotoattest „DURCH DIE FRISCHE DER MARKE ZÄHLT DIESES STÜCK ZU DEN SCHÖNSTEN BEKANNTEN EXEMPLAREN. ES HANDELT SICH UM EIN PRACHTSTÜCK DIESER ALT-ÖSTERREICH UND WELTRARITÄT“ Steiner/VÖB. Sassone 375000,- €.**

9 * 4000.-



- 2655F DUNKELBLAU IM DREIERSTREIFEN: 1,05 Kr. dunkelblau, Zeitungsmarke 1858, die seltene Farbe im wunderschönen waagerechten Dreierstreifen, allseits breitrandig mit zwei sauber aufgesetzten K1 „VENEZIA 29.11.“ (Ziffer 9 spiegelverkehrt eingesetzt) in Lombardei/Venetien verwendet. Dreierstreifen der dunkelblauen Farbe sind außerordentlich selten, wobei es sich hier um ein traumhaft schönes Luxusstück handelt. Im Michel-Spezialkatalog ist lediglich die normale Farbe als Dreierstreifen verzeichnet. Eine Österreich-Rarität in perfekter Qualität! Fotoattest Prof. Dr. Ferchenbauer VÖB.**

16b © 2000.-



2656F 3 Kreuzer hellgrün Ausgabe 1861 im waagerechten Paar, sowie 5 Kreuzer rosa und 10 Kreuzer blau Ausgabe 1863 als sehr schöne, tarifgerechte Dreifarben-Mischfrankatur über 21 Kreuzer auf Brief von „TRIEST 15.1.(1864)“ nach Foligno/Italien mit Ankunftsstempel. Alle Werte sind farbfrisch und tadellos. Das 21 Kreuzer-Porto galt gemäß italienisch/österreichischem Postvertrag ab 1854 für einen Brief aus der dritten österreichischen in die zweite sardinische Sektion. Ein wundervoller Brief dieser außerordentlich seltenen Frankatur! Fotoattest Prof. Dr. Ferchenbauer.

19a,26a,27b ☒

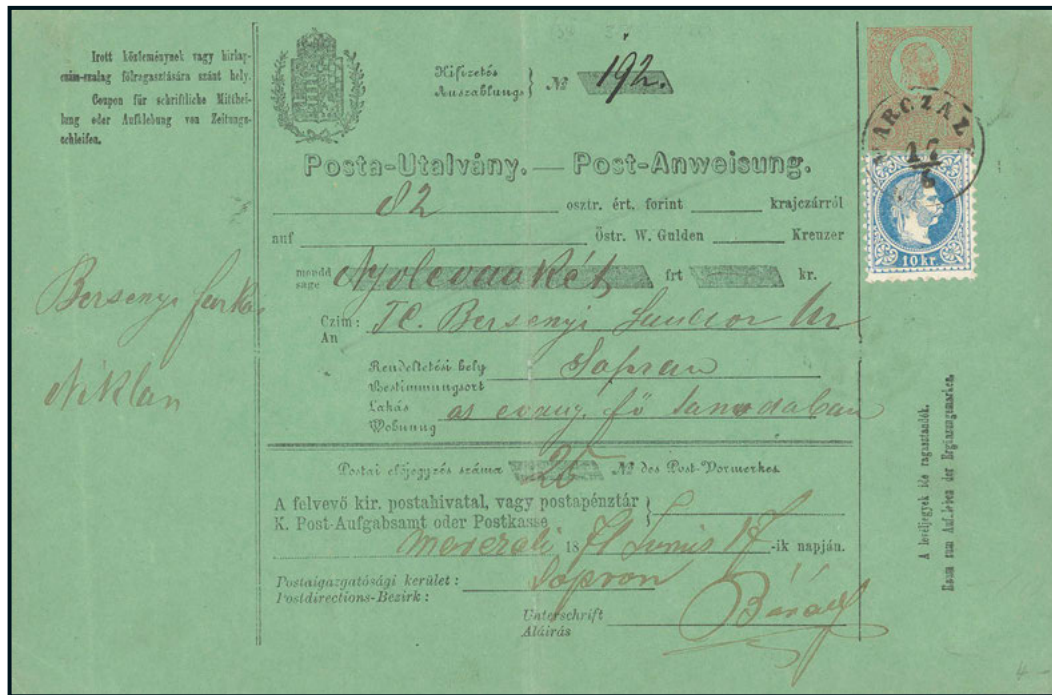
1800.-



2657F 5 Kr. rot, Type IIa, sechs Exemplare zusammen mit 10 Kr. hellblau, alle feiner Druck, alle wundervoll farbfrisch mit klarem K1 „MERAN 2.11.81.“ auf attraktivem kleinformatigem Brief nach Gippsland/Victoria (Australien) mit Leitvermerk „VIA BRINDISI“, ein kleiner Einriss bei einem Wert und kleine Beförderungsspuren sind hier absolut bedeutungslos. Rückseitig mit verschiedenen Transit- und Ankunftsstempeln. Der Brief ist portogerecht frankiert in der 2. Gewichtsstufe. Ein ganz phantastischer und sehr dekorativer Brief mit außerordentlich seltener Destination! Fotoattest „ATTRAKTIVER BRIEF IN GUTER ERHALTUNG“ Goller BPP.

37IIa,38II ☒

3500.-



2658F MISCHFRANKATUR ÖSTERREICH MIT UNGARN: 10 Kr. Kaiser Franz-Josef, grober Druck, Ausgabe 1867, farbfrisches Luxusstück als Zusatzfrankatur auf Postanweisung Ungarn 5 Kr., farbfrisch und in guter Erhaltung, das Formular mit üblichen Faltspreisen, mit klarem K1 „MARCALY 17.6.(1872)“ nach Sopron mit Ankunftsstempel. Derartige Mischfrankaturen sind generell selten, wobei es sich hierbei um eine Verwendung zwischen Mitte Mai und Juni 1871 handelt, wovon nur wenige Belege bekannt sind. Eine Rarität der Österreich- und Ungarn-Philatelie! Fotoattest Goller BPP.

381, Ung. ☒

2000.-



2659F 2 Kr. hellblau auf Faserpapier, Bildgröße 26:29 mm, farbfrisch, perfekt gezähnt und tadellos postfr., ohne jegliche Signaturen. Ein Luxusstück dieser extrem seltenen Ausgabe, die insbesondere in postfr. Erhaltung kaum einmal angeboten wird und fast in allen Sammlungen fehlt! Fotoattest „POSTFRISCH ECHT UND EINWANDFREI“ Soecknick BPP.

208IIBa **

1200.-



2660F PIONIERRAKETENPOST: Raketenflug-Erinnerungsbrief V4, geflogen am 6.III.1930 am Schöckel mit entsprechendem Text und Unterschrift des Raketenpioniers Schmiedel. Bei diesem Flug wurden nur 18 derartige Belege befördert, wovon der hier angebotene die Nr. 11 trägt. Einer der ganz großen Raritäten der Raketenpost! (Hopferwieser Nr. FS-05, Ellington Zwisler Nr. 5C1).

FS-05

2000.-



2661F Wipa-Marke 1933, beide verausgabten Werte auf normalem Papier bzw. Faserpapier, tadellos mit Zusatzfrankatur auf sehr schönem Einschreibebrief mit SST „WIPA KÜNSTLERHAUS WIEN 29. JUNI 1933“ nach Zug/Schweiz mit Ankunftsstempel. Ein wundervoller Brief dieser gesuchten Kombination!

555,556A

700.-

2662F Wipa-Marke 1933 auf Faserpapier, farbfrisch und sehr gut gezähnt, tadellos postfr. Mi. 750,- €.

556A **

200.-



2663F Wipa-Block 1933, farbfriech in Übergröße 130:103mm, tadellos postfr. mit beiliegendem Ausstellungsumschlag. Ein sehr schönes Stück, zumal in dieser außergewöhnlichen Überbreite. Fotoattest „ECHT UND EINWANDFREI“ Soecknick BPP.

Bl.1 ** 1500.-



2664F WIPA-BLOCK MIT ORIGINALUNTERSCHRIFTEN: Wipa-Block 1933, farbfriech und in voller Originalgröße, tadellos ungebraucht mit den Originalunterschriften des Entwurfers bzw. Stechers „DR. ROBERT JUNK UND FERDINAND LORBER“ im Blockrand mit dem entsprechenden Blockheft. Dieser Block gehört ohnehin zu den Seltenheiten der Österreich-Philatelie. In dieser Form mit den Unterschriften handelt es sich um eine spektakuläre Rarität und eine nahezu unschlagbares Spitzenstück dieser Ausgabe! Fotoattest „ECHT UND EINWANDFREI“ Soecknick BPP.

Bl.1 * 3000.-



- 2665F 1 Pfg. Hitler, 1. Wiener Aushilfs-Ausgabe, der spektakuläre unverkaufte Wert mit kopfstehendem Aufdruck „ÖSTERREICH“, farbfrisch und sehr gut gezähnt, tadellos postfr. Diese Ausgabe gehört zu den großen Seltenheiten der österreichischen Nachkriegs-Philatelie. Es sind nur wenige Exemplare bekannt geworden, sodass die Sonderausgabe in nahezu allen Sammlungen fehlt. Fotoattest Sturzeis/VEB. ANK 8000,- €++.**

AIII **

3500.-



- 2666F 5 RM. Hitler mit senkrechtem Grazer Aufdruck „ÖSTERREICH“ in der guten Type I, ein traumhaft schöner Viererblock, ungefaltet und tadellos postfr. Dabei die rechte obere Marke mit seltenem Plattenfehler „PUNKT IM H“, farbfrisch und tadellos postfr. Luxus! Fotoattest „ECHT UND EINWANDFREI“ Soecknick BPP. Mi. 2800,- €++.**

696IA/VI **

1000.-

- 2667F Rennersatz 1946 gezähnt, alle vier Werte auf zwei sehr schönen Einschreiben-Eilboten-Ersttagsbriefen von „WIEN 7.VIII.46.“ nach Vaduz/Liechtenstein mit beigetzten Zensurstempeln, sowie Transit- und Ankunftsstempeln. Eine seltene Serie!

772/75A FDC

300.-



2668F Renner-Kleinbogen 1946, alle vier Exemplare farbfrisch und in Originalgröße, tadellos postfr. Fotoattest „ECHT UND EINWANDFREI“ Soecknick BPP. Mi. 2400,- €.

772/75B **

600.-



2669F DIE ECHT GESTEMPELTE RENNERSERIE: Rennersatz 1946, allseits breitrandig und farbfrisch, sauber zeitgerecht gest. „VELDEN AM WÖRTHERRSEE 23.9.46.“. Diese Ausgabe ist echt gest. extrem selten und fehlt in nahezu allen Sammlungen. Fast alle angebotenen Serien weisen falsche oder rückdatierte Abstempelungen auf. Echt gest. handelt es sich um eine der seltensten Ausgaben von Österreich! Fotoattest „ECHT UND EINWANDFREI“ Soecknick VÖB.

772/75B ©

1800.-

Los-Nr.		Kat-Nr.	Ausruf
2670F	3 Sch. Renner 1946, gezählter Probedruck in dunkelrotbraun statt dunkelgrauviolett, tadellos postfr. Fotobefund „POSTFRISCH EINWANDFREI“ Soecknick BPP	774AP **	100.-
2671F	3 Sch. Renner 1946, ungezählter Probedruck in schwärzlichviolettultramarin statt dunkelgrauviolett auf weißem Papier, tadellos postfr. Fotobefund „POSTFRISCH EINWANDFREI“ Soecknick BPP	774APUI **	100.-
2672F	3 Sch. Renner 1946 ungezähnt auf weißem Papier im senkrechten Dreierstreifen mit breitem Unterrand und Teilungslinie mit Passerkreuz, tadellos postfr. Sehr dekorativ und selten! Fotoattest „ECHT UND EINWANDFREI“ Soecknick VÖB.	774AU **	200.-
2673F	3 Sch. Renner 1946 ungezähnt auf weißem Papier, tadellos postfr. Fotobefund „POSTFRISCH EINWANDFREI“ Soecknick VÖB. Mi. 150,- €.	774AU **	50.-



2674F	3 Sch. Renner 1945, ungezählter Probedruck in braun statt dunkelviolett im waagerechten Paar ungezähnt mit seitlich anhängendem Leerfeld in Übergröße, tadellos auf ungummiertem Papier. Eine Rarität von Österreich! Fotoattest „ECHT UND EINWANDFREI“ Dr. Glavanovitz VÖB. Mi. 3000,- €.	774BPU (*)	900.-
-------	--	------------	-------

LOMBARDEI UND VENETIEN



2675F	5 So. rosakarmin, Ganzsachenumschlag mit Wasserzeichen „BRIEF-COUVERTS“ und wertstufengleicher Zusatzfrankatur 5 So. rosa, gezähnt 9 1/2, mit zwei gestochen klaren K1 „VENEZIA 27.4.“ nach Pieve di Cadore/Italien. Eine besonders schöne und seltene Kombination in erlesener Qualität. Luxus! Fotoattest Dr. Ferchenbauer VÖB. Ferchenbauer-Katalog 2700,- €++.	21,U23 ☒	1000.-
-------	--	----------	--------

ÖSTERR.-POST-LEVANTE



2676F 3 Sld. grün, 5 Sld. dunkelrot und 15 Sld. hellbraun, grober Druck, drei farbfrische Luxusstücke als dekorative Dreifarbenfrankatur auf Trauerbrief mit zwei K1 „BERUTTI 30.1.(1875)“ und beige-setztem „P.D.“ nach Florenz mit Transit- und Ankunftsstempeln. Ein besonders schöne und tarifgerechte Frankatur! Fotoattest Goller BPP.

2la,3lc,5la ☒

500.-



2677F 3 Sld. grün im waagerechten Paar mit Randleistenansatz unten, 50 Sld. hellbraun, 25 Sld. graulila, grober Druck, farbfrische Luxusstücke als attraktive Dreifarbenfrankatur auf Brief, Briefpapier innen mit Beanstandungen, mit drei Fingerhutstempeln „SMIRNE 18.2.71“ und „P.D.“ mit Leitvermerk „VIA BRINDISI“ nach Genua/Italien mit Transit- und Ankunftsstempeln. Ein interessanter und seltener Brief der 2. Gewichtsstufe, portogerecht frankiert! Fotoattest Goller BPP.

2la,5la,6lb ☒

800.-



- 2678F 10 Soldi blau, 15 Soldi braun (2), grober Druck, drei farbfrische Luxusstücke auf sehr schönem gef. Schiffspostbrief mit klarem Rahmenstempel „LETTERE ARIVATE PER MARE VARNA 19.6.72.“, aufgegeben in Constantinople, nach Marseille/Frankreich mit blauem Grenzübergangsstempel und schwarzem „P.D.“, sowie rückseitigen Transit- und Ankunftsstempeln. Ein besonders schöner und seltener Schiffsbrief! Provenienz: Sammlung Provera. Fotoattest Goller BPP.

41a,51a ☒

800.–

ÖSTERR.-POST-LEVANTE-VORLÄUFER



- 2679F 3 Soldi Adler, Vorläufer, in Mischfrankatur mit 25 Soldi graulila, grober Druck, zwei farbfrische Luxusstücke auf attraktivem Brief, leichte Spuren, mit K1 „SMIRNE 11.12.“ und beige-setztem Rahmenstempel „PIROSCAFI POSTALI ITALIANI“, sowie „P.D.“ mit rückseitigem Transitstempel „BRINDISI“ und Ankunftsstempel von Genua/Italien. Eine attraktive und seltene Frankaturkombination! Fotoattest Goller BPP.

V20,61b ☒

800.–

POLEN



2680F RUSSLAND-FEHLDRUCK AUF POLEN-VORLÄUFERBRIEF: 3 Kop. schwarz/grün, waagerechte gestreiftes Papier, mit seltener Abart „UNTERDRUCK VON DER 5 KOPEKEN“, zwei farbrische Exemplare in Kombination mit 1 Kop. schwarz/gelb (2), 5 Kop. in der guten Farbe schwarz/graublau (2) und 10 Kop. rötlichbraun/hellblau, normales Papier, als wundervolle Vierfarbenfrankatur auf sehr schönem Brief mit Nummernstempel „1“ und rotem K1 „WARSAWA“ mit rotem Grenzübergangsstempel und „P.D.“, sowie rotem Stempel in Sonderform „FRANCO“ nach Lyon/Frankreich mit rückseitigem Transit- und Ankunftsstempel. Ein besonders schöner und seltener Polen-Vorläufer und zugleich eine der schönsten bekannten Briefe dieser Abart. Provenienz: Sammlung Provera. Fotoattest „ECHT UND EINWANDFREI“ Mikulski.

Rus.19F ☒

2500.–



2681F BIE-Block 1946, farbrisch und in Originalgröße, tadellos auf sehr schönem Einschreibebrief von „BYTON NIESZAWSKI 15.X.46.“ mit provisorischem Einschreibestempel nach Lodz mit Ankunftsstempel. Ein besonders schöner und seltener Brief, zumal nur ganz wenige Belege dieser Ausgabe bekannt geworden sind!

BI.9 ☒

800.–



2682F Roosevelt-Block 1948 auf dekorativem Einschreibe-Ersttagsbrief von „WARSZAWA 30.XII.48.“ mit provisorischem Einschreibestempel nach New York/USA mit Ankunftsstempel. Selten! Mi. 1400,- €.

Bl.11 FDC

500.-

PORTUGAL



2683F 5 R. gelbbraun, König Pedro V. 1856, Type II, ein traumhaft schöner waagerechter Vierstreifen mit dreiseitigem breitem Bogenrand, allseits voll- bis breitrandig, jeder Wert mit zentralem klarem Nummernstempel „52“, farbfrisch und in hervorragender Qualität. Eine besonders dekorative und überaus seltene Einheit, insbesondere mit derart breiten Rändern/Bogenecken. Luxus! Fotoattest Nucleo.

9b ☉

1000.-



2684F Heiliger Antonius 1895, die komplette Serie tadellos, oft zentrisch gest. Eine fast immer fehlende Ausgabe! Mi. 1500,- €.

109/23 ☉

500.-

RUSSLAND



2685F 20 Kop. dunkelblau/gelborange, dünnes Papier, Wasserzeichen „2“, farbfrisch und sehr gut gezähnt mit Punktstempel. Ein Kabinettstück dieser Russland-Seltenheit! Fotoattest Mikulski.

3y ☉ 1000.-

SAN MARINO



2686F Italienfahrt 1933, Rückfahrt, die komplette Zeppelinserie auf sechs wunderschönen Einschreibe-Zeppelinbelegen mit allen Abstempelungen in tadelloser Erhaltung. In dieser Vollständigkeit kaum einmal angeboten! Sieger-Katalog 6600,- €.

192/97 ☒ 2000.-

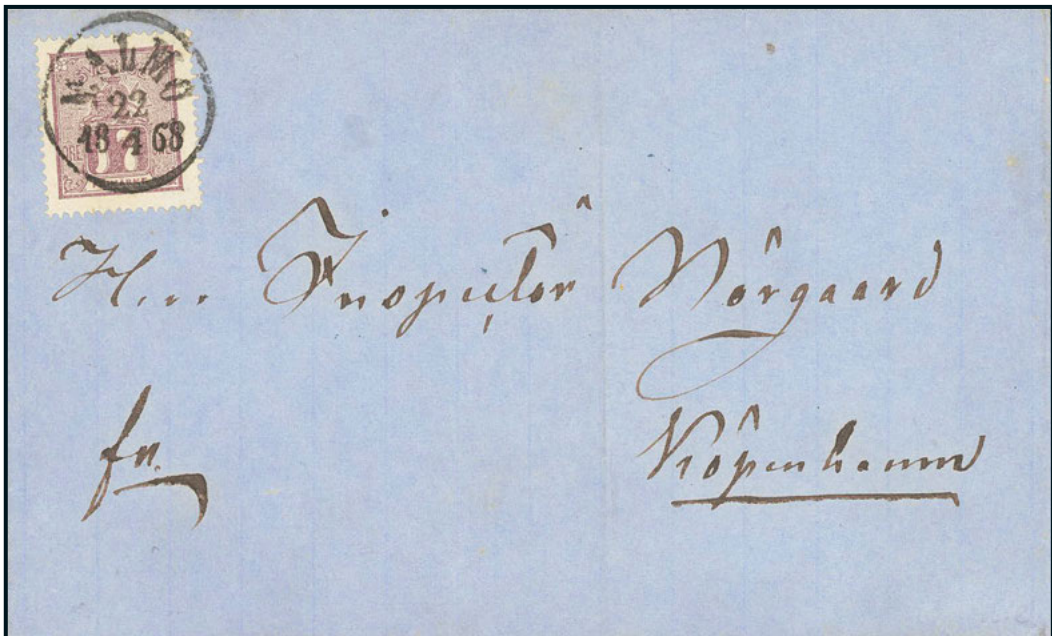
SCHWEDEN



2687F 12 Öre blau, 24 Öre mattorange, zwei farbfrische, perfekt gezähnte Luxusstücke auf wunderschönem Brief mit zwei klaren „K1 STOCKHOLM 4.4.1872.“ mit beigeseztem Stempel „FRANCO“ und handschriftlichem Leitvermerk „VIA GOTHENBURG“ nach London mit klarem rotem K1 „LONDON PAID 8.AP.72.“. Luxus! Provenienz: Sammlung Provera.

9a,10a

500.-



2688F 17 Öre rotlila wundervoll farbfrisch, erstklassig gezähnt und außergewöhnlich gut zentriert mit besonders klar und voll gerade aufgesetztem K1 „MALMÖ 16.4.68.“ als tarifgerechte Einzelfrankatur nach Kopenhagen/Dänemark mit Ankunftsstempel. Ein Luxusbrief dieser seltenen Frankatur für höchste Ansprüche! (Facit Nr. 15b 2). Provenienz: Sammlung Provera. Fotoattest Dr. Helena Obermüller-Wilen.

15a

500.-



2689F DIE VÄRNAMO-SERIE: 55 Öre hellblau und 80 Öre schwarz, König Gustav V. 1918, die sehr seltene sogenannte „VÄRNAMO-SERIE“, farbfriech und sehr gut gezähnt auf zwei wunderschönen Briefstücken mit zwei klaren K2 „VÄRNAMO 12.7.18.“ echt und zeitgerecht gest. Die Gesamtauflage belief sich auf lediglich 1000 Serien, wovon nur ganz wenige Sätze gestempelt wurden. Ein Luxussatz dieser großen Schweden-Seltenheit, die in fast allen Sammlungen fehlt! Garantieattest des bekannten schwedischen Briefmarkenhändlers Wennberg/Stockholm aus dem Jahr 1934 und zwei Fotoatteste „ECHT UND IN JEDER BEZIEHUNG EINWANDFREI!“ Dr. Obermüller-Wilen BPP.

84/85 △

8000.-



2690F Weltpostverein 1924, die komplette Serie von 15 Werten in Viererblocks, wundervoll farbfriech und tadellos mit Originalgummierung, wobei die beiden unteren Werte sogar tadellos postfr. sind, für diese Ausgabe normal gezähnt. Einheiten dieser Ausgabe sind aufgrund der hohen Nominale kaum erhalten geblieben und zählen zu den Raritäten von Schweden. Eine Liebhaberserie für die anspruchsvolle Schweden-Sammlung!

159/73 **/*

1500.-

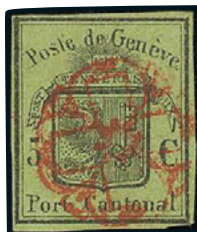
SCHWEIZ-KANTON ZÜRICH



2691F EIN TRAUMBRIEF VON ZÜRICH: 4 Rp. schwarz, senkrechte Unterdrucklinien, farbfrisches, allseits perfekt gerandetes Luxusstück mit außergewöhnlich gut sichtbaren senkrechten Unterdrucklinien auf sehr dekorativem kleinformatigem Ortsbrief mit übergehender roter Rosette von Zürich und beigesetztem rotem K2 „ZÜRICH NACHMITTAGS 14.Mai 1847.“. Einer der schönsten bekannten Briefe dieser großen Alt-schweiz-Rarität für höchste Ansprüche! Fotoattest Zumstein von 1939, sowie aktuelles Fotoattest „FEHLERFREIE ERHALTUNG“ Marchand/SBPV.

11 ☒ 30000.-

SCHWEIZ-KANTON GENÈVE



2692F 5 C. schwarz auf hellolivgrün, großer Adler, farbfrisches, allseits perfekt gerandetes Luxusstück mit nahezu zentrischer roter Genfer Rosette. Ein Ausnahmestück dieser schwierigen Ausgabe für hohe Ansprüche! Fotoattest Kimmel-Lampart BPP.

4 ○ 1200.-



- 2693F** 5 C. schwarz auf gelbgrün, großer Adler, ein wundervoll farbfrisches, allseits perfekt gerandetes Luxusstück, oben mit Teilen der Nachbar-marke auf sehr schönem Briefstück mit zentrischer klarer roter Genfer Rosette und beige-setztem rotem K2 „GENEVE 28.AOUT.48.“. In dieser Luxus-Qualität kaum einmal angeboten! Fotoattest „SEHR GUTE ERHALTUNG“ Alain von der Weid.

4 △

1000.–



- 2694F** 5 C. schwarz auf gelbgrün, großer Adler, wundervoll farbfrisches, vier-seitig gut bis sehr gut gerandetes Luxusstück auf sehr dekorativem kleinformatigem Brief mit klarer roter Genfer Rosette und beige-setztem ebenso klarem rotem K2 „GENEVE 1.JUIL.48.“ nach Cologny. Ein au-ßergewöhnlich schöner Brief dieser Altschweiz-Seltenheit! Fotoattest „FEHLERFREIE ERHALTUNG“ Marchand/SBPV.

4 ☒

2000.–

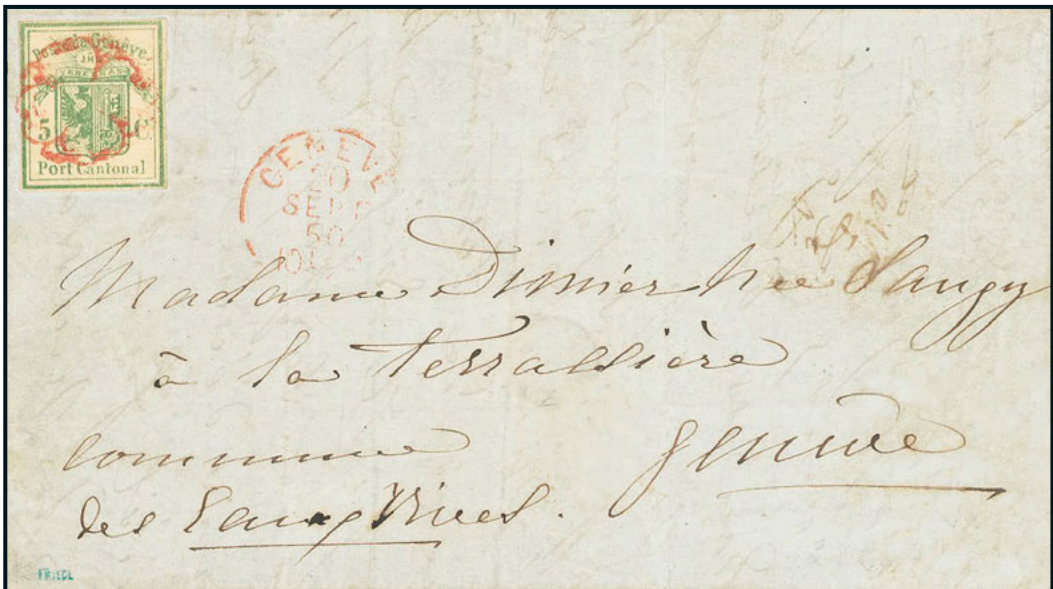
**Einlieferungen zu unserer
nächsten Auktion
sind jederzeit willkommen.**



- 2695F 5 C. schwarz/dunkelgrün, sogenannter „GROßER ADLER“, herrlich farbfrisches und allseits breitrandiges Luxusstück mit roter Genfer Rosette und beige- und rotbemaltem K1 „GENEVE 25.AOUT.49.“ im Ortsverkehr gelaufen. Diese Ausgabe in dieser hervorragenden Qualität und Frische auf Brief sehr selten! Fotoattest Alain von der Weid/SBPV. SBK 7500,- Sfr.++

5 ☒

3000.-



- 2696F DER GANZSACHENAUSSCHNITT AUF BRIEF: 5 C. gelbgrün, großer Adler, der Ganzsachenausschnitt farbfrisch, allseits tadellos gerandet auf sehr schönem kleinformatigem Brief mit zentrischer klarer, übergehender roter Genfer Rosette und beige- und rotbemaltem K1 „GENEVE 20.SEPT.50“ im Ortsverkehr befördert. Luxus! Eine große Altschweizer-Rarität, die in nahezu allen Sammlungen fehlt! Fotoatteste Dr. Fulpius (1948), Hunziker (1979), Eichele (2015) und neues Fotoattest „FEHLERFREIE ERHALTUNG“ Marchand/SBPV (2024). SBK 27000,- Sfr.

GAA1 ☒

9000.-

SCHWEIZ-KANTON BASEL



2697F 2 1/2 Rp. rot/blau/schwarz, die legendäre „BASLER TAUBE“, wundervoll farbfriech mit kräftig ausgeprägtem Relief, allseits unberührtem Schnitt, teilweise mit breitem weißem Rand, rückseitig zwei kleine aufgeraute Stellen, mit sauberem motivfrei aufgesetztem rotem K2 „BASEL“. Ein schönes Exemplar dieser klassischen Schweiz-Seltenheit in guter Erhaltung! Fotoattest Rellstab. SBK 20000,- Sfr.

1a ☉

5000.-



2698F DAS TRAUMSTÜCK DER BASLER TAUBE: 2 1/2 Rp. schwarz/lebhaftblau/rot, die sogenannte „BASLER TAUBE“, ein wundervoll farbfrieches Luxusstück mit allseits weißen Rändern auf bildschöner Briefstück mit klarem, voll aufgesetztem rotem K2 „BASEL 11.AOUT.1846.“. Eines der schönsten bekannten Exemplare dieser Altschweiz-Seltenheit, welches selbst allerhöchsten Ansprüchen gerecht wird. Dies ist das mit Abstand beste Exemplar, welches wir in unserer über 70-jährigen Auktionsgeschichte von dieser Altschweiz-Seltenheit anbieten konnten. Fotoatteste „SEHR GUTE UND FEHLERFREIE ERHALTUNG“ Rellstab, sowie „ECHT UND IN FEHLERFREIER ERHALTUNG“ Marchand/SBPV.

1b △

20000.-

SCHWEIZ

- 2699F 4 C. rot/schwarz, sogenannte „WAADT“, herrlich farbfrisches, allseits perfekt gerandetes Luxusstück mit sauber aufgesetzter roter Genfer Rosette. Ein Ausnahmestück dieser großen Altschweiz-Rarität, die in fast allen Sammlungen fehlt. Fotoattest „FEHLERFREIE ERHALTUNG“ Marchand/SBPV. SBK 27000,- Sfr.

1 ☉ 12000.-



- 2700F 4 C. grauschwarz/bräunlichrot, die legendäre „WAADT 4“, herrlich farbfrisch, allseits enorm breitrandig, rückseitig korrigiert, mit besonders schön zentrisch und klar aufgesetzter roter Genfer Rosette. Es handelt sich hierbei um eines der dekorativsten Exemplare dieser großen Altschweiz-Seltenheit, die in nahezu allen Sammlungen fehlt! Fotobefund Marchand. SBK 27000,- Sfr.

1 ☉ 6000.-



- 2701F 5 C. schwarz/rot, sogenannte „WAADT“, farbfrisch, allseits perfekt gerandet mit sauber aufgesetzter schwarzer eidgenössischer Raute. Ein Luxusstück dieser gesuchten Ausgabe! Fotoattest Abt BPP. SBK 2500,- Sfr.

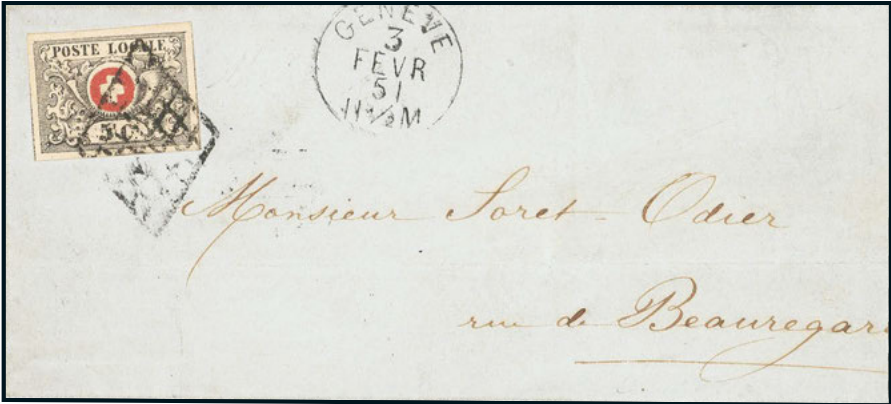
2a ☉ 800.-



- 2702F** 5 C. schwarz/rot, sogenannte „WAADT“, farbfrisches allseits perfekt gerandetes Luxusstück auf dekorativem Briefstück mit sauber und klar aufgesetzter Genfer Gitterraute. Fotoattest „ECHT UND EINWANDFREI“ Eichele/SBPV.

2a △

800.–



- 2703F** 5 C. rot/schwarz, sogenannte „WAADT“, farbfrisches, allseits breitrandiges Luxusstück mit Teilen der Schnittlinien auf sehr schönem kleinformatigem Brief, rechts gering verkürzt, mit sauber und klar aufgesetztem Rautenstempel und beige-setztem ebenso klarem K1 „GENEVE 3.FER.51“ nach Beauregard. Fotoatteste Moser-Räz und Marchand/SBPV.

2a ☒

3000.–



- 2704F** 5 C. schwarz/rot, sogenannte „WAADT“, wundervoll farbfrisches, allseits breitrandiges Luxusstück mit klarer schwarzer eidgenössischer Raute auf sehr schönem kleinformatigem Brief mit beige-setztem K1 „GENEVE 17.OCTO.51.“ nach Lancy. Ein wundervoller Brief dieser gesuchten Schweiz-Seltenheit! Fotoattest „GUTE ERHALTUNG“ Relstab und neues Fotoattest „FEHLERFREIE ERHALTUNG“ Marchand/SBPV.

2a ☒

2500.–



- 2705F** 5 C. schwarz/rot, sogenannte „NEUENBURG“, farbfrisch, helle Stelle, allseits perfekt gerandet mit zentraler eidgenössischer Raute von „ENDINGEN“. Rechts ist die vollständige doppelte Trennungslinie erhalten. Ein wirkungsvolles Exemplar dieser gesuchten Ausgabe! Fotoattest Renggli. SBK 6000,- Sfr.

3a ☉

800.-



- 2706F** 5 C. schwarz/rot, sogenannte „NEUENBURG“, wundervoll farbfrisches und allseits breitrandiges Luxusstück auf wunderschönem Brief mit klarer eidgenössischer Raute und beigesetztem klarem K1 „GENEVE 14.MAI 52.“ nach Hermance. Briefe mit der seltenen Neuenburg zählen zu den Raritäten der Altschweiz, wobei es sich hierbei um einen außerordentlich schönen Beleg handelt. Fotoattest „FEHLERFREI ERHALTEN“ Kimmel-Lampart BPP und aktuelles Fotoattest „FEHLERFREIE ERHALTUNG“ Marchand/SBPV.

3a ☒

5000.-



- 2707F** 2 1/2 Rp. rot/schwarz, Orts-Post ohne Kreuzfassung, Type 39, mit seltenem Plattenfehler „UNTEN MIT DEFEKTER EINFASSUNGSLINIE“ (Zumstein Nr. 13II.2.10). Die Marke ist wundervoll farbfrisch, vierseitig breitrandig mit sauber aufgesetzter schwarzer Zürcher Rosette. Luxus! Fotoattest Marchand/SBPV. Fotoattest Hunziker (1968) und neues Fotoattest „FEHLERFREIE ERHALTUNG“ Marchand/SBPV (2024).

5IIa ☉ 1800.–



- 2708F** 2 1/2 Rp. schwarz/rot, Ortspost ohne Kreuzfassung, Type 12, farbfrisches, allseits breitrandiges Luxusstück mit zentrisch aufgesetztem „P.P.“. Ein sehr schönes Exemplar dieser seltenen und gesuchten Ausgabe! Fotoattest „FARBFRISCH, ALLSEITS BREIT GERANDET, FEHLERFREI“ Berra-Gautschy/AIEP. SBK 3800,- Sfr.

5IIa ☉ 1500.–



- 2709F** 2 1/2 Rp. rot/schwarz, Orts-Post ohne Kreuzfassung, wundervoll farbfrisch und vierseitig breitrandig mit drei vollständigen Schnittlinien auf bildschönem Briefstück mit klarem, voll und gerade aufgesetztem Rahmenstempel „FRANCO“ von Basel. Ein Luxusstück für allerhöchste Ansprüche! Fotoattest Rellstab (1987) und neues Fotoattest „FEHLERFREIE ERHALTUNG“ Marchand/SBPV (2024).

5IIa △ 1800.–



- 2710F** 2 1/2 Rp. schwarz/rot, Poste Locale mit Kreuzfassung, farbfrisches, allseits breitrandiges Luxusstück mit sauber aufgesetzter schwarzer eidgenössischer Raute. Fotoattest „ECHT UND FEHLERFREI“ von der Weid. SBK 2100,- Sfr.

6IIa ☉ 700.–



- 2711F** 2 1/2 Rp. Poste Locale mit Kreuzumfassung, allseits gut bis breit gerandet, links Randlinie getroffen, in sehr seltener Mischfrankatur mit 5 Rp. hellblau/rot, farbfrisch und gut gerandet auf kleinformatigem Brief mit zwei klaren schwarzen eidgenössischen Rauten und rotem Aufgabestempel „ST. GALLEN 16. SEPT. 1851“ nach Frauenfeld, Briefkanten stellenweise etwas ausgefrant. Eine außerordentlich seltene Mischfrankatur! Fotoattest Eichele/SBPV. SBK 9500,- Sfr.

61a,911 ☒

2000.-



- 2712F** 2 1/2 Rp. tiefschwarz/bräunlichrot, Poste Locale mit Kreuzumfassung, Type 16, farbfrisches, allseits breitrandiges Luxusstück mit sehr schön zentrisch aufgesetztem „P.P.“ im Kästchen, extrem farbtief. Ein Ausnahmestück dieser Schweiz-Seltenheit! Fotoattest Hunziker.

61b ○

1000.-



- 2713F** 2 1/2 Rp. schwarz/rot „POSTE LOCALE“ ohne Kreuzumfassung, wundervoll farbfrisch, dreiseitig breitrandig, links berührt, Beanstandungen, mit schwarzer Raute. Ein ansprechendes Exemplar dieser großen Schweiz-Seltenheit, die in fast allen Sammlungen fehlt! Fotoattest Alain von der Weid/SBPV. SBK 35000,- Sfr.

611a ○

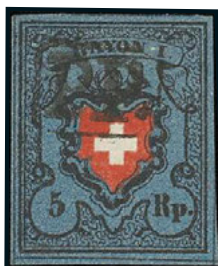
3500.-



- 2714F** 5 Rp. schwarz/rot/dunkelblau, ohne Kreuzfassung, farbfrisches, allseits breitrandiges Luxusstück vom linken Bogenrand mit besonders schön und klar aufgesetztem Kreisstempel „PP“ von Aarberg (AW Nr. 305). Ein Traumstück dieser seltenen Abstempelung für höchste Ansprüche! Fotoattest Rellstab.

711 ☉

800.–



- 2715F** 5 Rp. schwarz/rot/graublau ohne Kreuzfassung, wundervoll farbfrisches, allseits breitrandiges Luxusstück mit zentrisch aufgesetztem klarem kleinem Rahmenstempel „P.P.“ mit vollständigen Schnittlinien an zwei Seiten. Ein Ausnahmestück für höchste Ansprüche! Fotoattest Berra-Gautschy/AIEP.

711 ☉

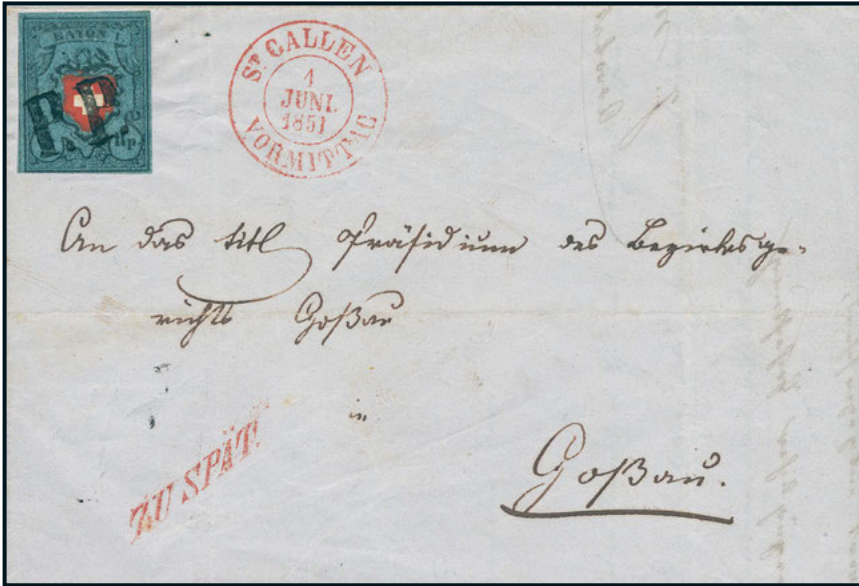
600.–



- 2716F** 5 Rp. schwarz/rot/dunkelblau ohne Kreuzfassung, wundervoll farbfrisch und allseits perfekt gerandet mit ideal zentrischem, gerade aufgesetztem „P.P.“ von St. Gallen. Ein Luxusstück für höchste Ansprüche! Fotoattest Rellstab.

711 ☉

500.–



- 2717F 5 Rp. schwarz/rot/blau, ohne Kreuzfassung, farbfrisch und tadellos gerandet auf sehr schönem Brief mit besonders klar aufgesetztem „P.P.“ und beigeseztem klarem rotem K2 „ST.GALLEN VORMITTAG 1.JUNI 1851“, sowie rotem L1 „ZU SPÄT“ nach Gossau. Luxus! Fotoattest Marchand/SBPV.

7II ☒

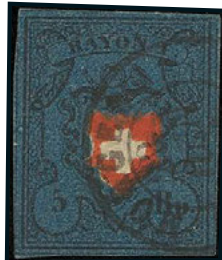
1200.-



- 2718F 5 Rp. dunkelblau, Rayon I, ohne Kreuzfassung, marmorierter Druck, wundervoll farbfrisches, allseits perfekt gerandetes Luxusstück mit ideal zentrischem, gestochen klarem, seltenem Dreikreisstempel von „BIEL“. Ein traumhaft schönes Ausnahmestück dieser Stempel-Seltenheit für allerhöchste Ansprüche! Fotoatteste Berra-Gautschy und Marchand.

7IIaAbart ☉

2000.-



- 2719F 5 Rp. schwarz/rot, tiefdunkelblau, ohne Kreuzfassung, ein wundervoll farbfrisches, allseits breitrandiges Luxusstück mit vollständigen Schnittlinien an drei Seiten und sauber aufgesetztem klarem, auf dieser Ausgabe sehr seltenem K2 „MORGES“. Ein Ausnahmestück dieser seltenen Farbe mit zudem sehr seltener Entwertung für höchste Ansprüche! Fotoatteste Hunziker, Berra-Gautschy.

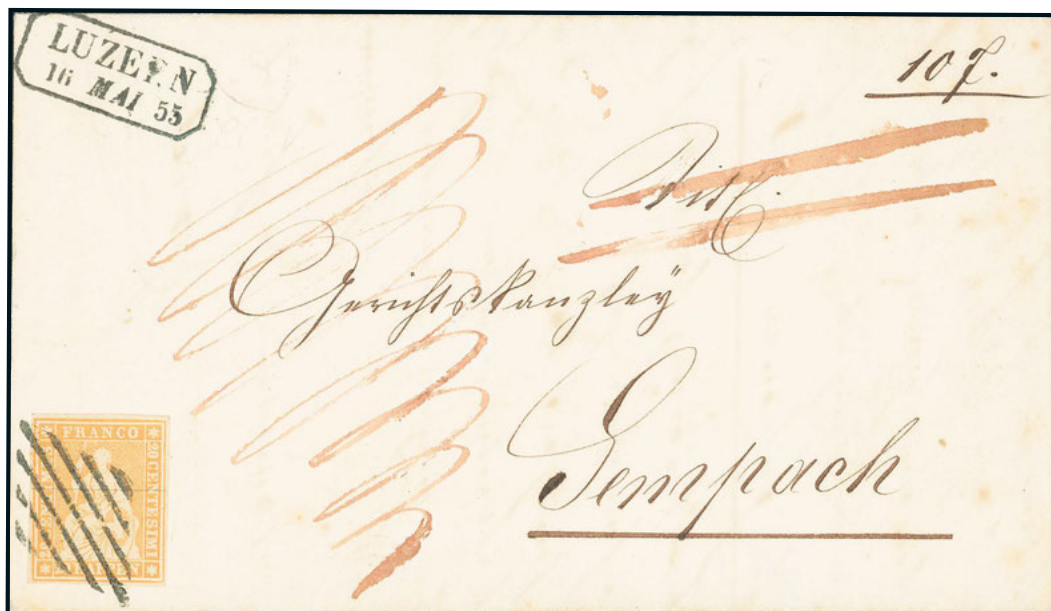
7II f ☉

1500.-



- 2720F** 2 1/2 Rp. Orts-Post mit Kreuzeinfassung, waagrechtes Paar wunderbar farbfriech und allseits breitrandig, dreiseitig mit vollständigen Trennungslinien und zwei sauberen schwarzen „PP“ vom Postkreis VIII. Ein Luxusstück dieser seltenen Einheit! Fotoatteste Dr. Fulpius (1952), Moser-Rätz (1971) und neues Fotoattest „FEHLERFREIE ERHALTUNG“ Marchand/SBPV (2024). SBK 5200,- Sfr.

131 ☉ 1800.-



- 2721F** 20 Rp. gelborange, Strubel, 1. Berner Druck, wundervoll farbfrieches, allseits weißrandiges Luxusstück auf bildschönem Brief mit gestochen klarer 7-liniger Luzerner Raute und beige-setztem klarem Rahmenstempel „LUZERN 16.MAI.55.“ auf Einschreibebrief nach Sempach. Ein Traumstück in herausragender Qualität für allerhöchste Ansprüche! Fotoattest Trüssel.

16IIAym ☒

800.-



2722F DAS ULTIMATIVE POSTFRISCHE LUXUSSTÜCK: 40 Rp. olivgrün, 4. Berner Druckperiode auf dickem Zürcher Papier mit grünem Seidenfaden, wundervoll farbfrisch, allseits weißrandig, oben mit Teilen der Nachbarmarke und links mit Bogenrand, tadellos postfr. mit vollständiger unberührter Originalgummierung, ohne jegliche Signaturen. Dies ist das mit Abstand schönste bekannte Exemplar, welches selbst allerhöchsten Ansprüchen gerecht wird. Bei dieser Traumqualität kann man durchaus von einer „FATA MORGANA“ reden. (Zumstein Nr. 26G). Fotoattest „FARBFRISCHE MARKE IN SEHR SELTENEM POSTFRISCHEM ZUSTAND UND FEHLERFREIE ERHALTUNG“ Hermann/SBPV.

17IIBym **

3500.-



2723F STRUBEL-AUSLANDS-MEHRFACHFRANKATUR: 40 Rp. olivgrün, 4. Berner Druckperiode, waagrechtes Paar, herrlich tiefarbig, nur links gering touchiert, sonst allseits weißrandig als sehr schöne und seltene Mehrfachfrankatur auf portogerechtem Brief der 2. Gewichtsstufe mit klarem K1 „GENEVE 1.AFRI. 62.“ nach Lyon/Frankreich mit beige gesetztem klarem „PD“ und rotem Grenzübergangsstempel, sowie rückseitigem Ankunftsstempel. Ein besonders schöner und seltener Strubel-Brief! Fotoattest Hermann/SBPV. (Zumstein Nr. 26G).

17IIBym ☒

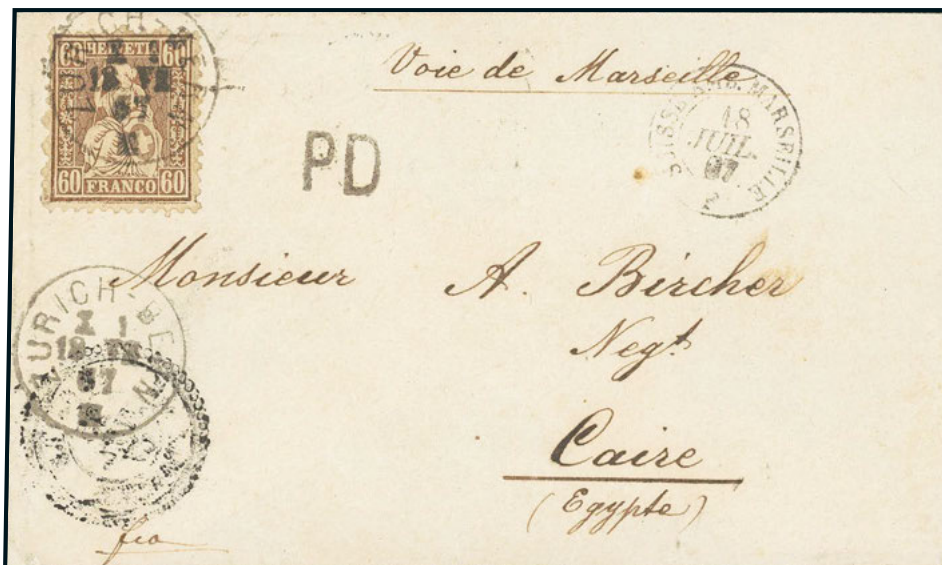
600.-



2724F 1 Fr. dunkelgrau, 2. Berner Druckperiode auf mittelstarkem Münchener Papier mit gelbem Seidenfaden, Strubel, untere Randlinie berührt, sonst allseits voll- bis weissrandig als überaus seltene Einzelfrankatur auf attraktivem kleinformatigem Damenbrief mit zwei klaren K1 „GENEVE 19.NOV.62.“ und beige-setztem Rahmenstempel „PD“, sowie rotem Grenzübergangsstempel „SUISSE BELLEGARDE 20.NOV.62.“ nach Paris/Frankreich, rückseitig ohne Verschlussklappe. Der Brief wurde versehentlich mit 1 Fr. statt 80 Rp. frankiert, was zu dieser Zeit nur sehr selten vorkommt. Eine bedeutende Frankatur-Rarität dieser Ausgabe! (Zumstein Nr. 27d). Fotoattest Hermann/SBPV. SBK 1000,- Sfr.

18IIAyn ☒

2000.-



2725F EINZELFRANKATUR NACH ÄGYPTEN: 60 Rp. kupferbronze, sitzende Helvetia, farbfrisch und sehr gut gezähnt als wunderschöne tarifgerechte Einzelfrankatur auf dekorativem kleinformatigem Brief mit Bahnpoststempel „ZÜRICH-BERN Z1 18.VII.67.“ mit beige-setztem „PD“ mit der Bahnpost „LAUSANNE-BERN, SION-GENEVE“ nach Marseille und weiter mit dem Schiff nach Cairo/Ägypten mit Ankunftsstempel „LE CAIRE 25.07.(1867)“ des französischen Postamtes. Ein besonders schöner Brief mit seltener Destination und als Bahnpost-Frankatur wahrscheinlich Unikat! Fotoattest „ECHT UND EINWANDFREI“ Eichele.

27 ☒

1500.-



- 2726F DESTINATION ÄGYPTEN: 1 Fr. golden, sitzende Helvetia, farbfrisch und tadellos als Einzelfrankatur auf sehr schönem kleinformatigem Einschreibebrief mit sauber aufgesetztem K2 „BELLEVUE 19.MARS.71.“ und beigezeichnetem „CHARGE-RAHMENSTEMPEL“, sowie wiederholt mit „P.D.“ überstempeltes „PP“ nach Cairo/Ägypten. Der Brief wurde befördert mit Leitvermerk „VIA ITALIEN“ über Domodossola, Brindisi, Italienische Post Alexandria nach Cairo mit Ankunftsstempel der ägyptischen Post. Die richtige Taxe für den Brief war 55 Rp. Briefporto und 55 Rp. für das Einschreiben. Es fehlten 10 Rp. daher austaxiert mit 4 Piaster was 104 C. entspricht. Das korrekte ägyptische Porto war 60 C. für den Brief und 40 C. für das Einschreiben. Der Brief wurde also von der italienischen Post in Ägypten als gänzlich unfrankiert behandelt und trägt einen Taxstempel „4“. Mit der ägyptischen Nachtaxe eine spektakuläre Einzelfrankatur, in dieser Form wohl Unikat! Fotoattest Eichele.

28c ☒

2500.-



- 2727F 40 Rp. sitzende Helvetia, Faserpapier, farbfrisch und sehr gut gezähnt, tadellos zeitgerecht gest. „THUN 21.MRZ.82.“. Ein sehr schönes Exemplar dieser gesuchten Schweiz-Seltenheit! Fotoattest Hunziker, Abt BPP. Mi. 3200,- €.

42 ○

1000.-



2728F 1 Fr. golden, Faserpapier, wundervoll farbfrisch und gut gezähnt, besonders schön zentrisch klar gest. „ZÜRICH 17.X.81.“. Ein Ausnahmestück dieser seltenen Ausgabe! Fotoattest Liniger.

44 ☉ 800.–

2729F 15 C. Kreuz/Ziffer, weißes Papier, farbfrisch und tadellos gest. Mi. 300,- €.

49 ☉ 70.–



2730F DIE FARBRARITÄT: 15 C. gelborange, wundervoll farbfrisch, erstklassig gezähnt und sauber zentrisch klar gest. „AUSSERSIHL 11.XII.88.“. Ein Luxusstück dieser fast immer fehlenden Farbe für höchste Ansprüche! Fotoattest „EINWANDFREI ERHALTEN“ Hunziker und weiteres Fotoattest „EINWANDFREIE ERHALTUNG“ Rellstab SBPV.

56Xb ☉ 2500.–



2731F ZÄHNUNGSRARITÄT SITZENDE HELVETIA: 1 Fr. karmin, die seltene Zähnung 11 1/2:11, wundervoll farbfrisch und sehr gut gezähnt, sauber gest. „LAUSANNE 6.IV.09.“. Ein Luxusstück dieser großen Schweiz-Seltenheit, die in fast allen Sammlungen fehlt! Fotoattest Guinand/SBPV. (Zst.Nr. 99B). SBK 10000,- Sfr.

93C ☉ 3500.–



- 2732F** ITALIENISCHER VORLÄUFER AUF TRAUMKARTE: 10 Cmi. Pro Juventute-Vorläufer 1912, italienischer Text, wundervoll farbfisches, perfekt gezähntes Luxusstück mit besonders schön zentrisch und klar aufgesetztem K2 „ZÜRICH UNTERSTRASS 31.XII.12.“ mit rückseitiger Zusatzfrankatur 5 Rp. Tellknabe und dekorativem Eindruck „GLÜCKLICHES NEUJAHR“ nach Zürich. Ein traumhaft schöner Beleg für höchste Ansprüche! Fotoattest „SEHR GUT GEZÄHNT UND IN FEHLERFREIER ERHALTUNG“ Marchand/SBPV. SBK 8500,- Sfr.++ III ☒ 3000.-
- 2733F Pro Juventute 1915, beide Werte in waagerechten Paaren auf sehr schönem Brief mit Stegstempel „FELDPPOST 4.DIVISION 22.1.16.“ bzw. „FELDPPOST MIT NR. 13“, nach Basel mit Ankunftsstempel. Sehr dekorative und seltene Verwendung! 128/29 ☒ 300.-
- 2734F 30 Rp. und 50 Rp. Flugpost 1919/20 mit Propeller-Aufdruck, beide Werte in Viererblocks vom Oberrand, farbfrisch und sehr gut gezähnt, tadellos postfr. Fotoattest Bolaffi. Mi. 1760,- €++ 145,152 ** 400.-



- 2735F** 30 Rp. Flugpost mit Propeller-Aufdruck, farbfisches Luxusstück mit Zusatzfrankatur 40 Rp. auf dekorativem Einschreibebrief von „BERN-KORNHAUS 25.VIII.21.“ nach Maria-Sils mit Ankunftsstempel. Eine seltene Frankatur! Fotoattest „ECHTE UND FEHLERFREIE FRANKATUR“ Marchand/SBPV. 152 ☒ 800.-

2736F 1,50 Fr. Wappenmuster, das seltene glatte Kreidepapier, sauber gest., „ZÜRICH“ in tadelloser Erhaltung. Fotoattest Nussbaum. Mi. 800,- €.

196y ☉

200.-



2737F 1,50 Fr. Wappenmuster 1940, das seltene gestrichene Faserpapier mit glatter Gummierung, ein tadelloser Viererblock, farbfrisch und sehr gut gezähnt, zentrisch gest. „ZÜRICH 7.III.42“. Fotoattest „FEHLERFREI ERHALTEN“ Marchand SBPV. Mi. 3200,- €++.

198y ☉

1000.-

2738F Naba-Block 1934, farbfrisch und in voller Originalgröße mit zentrischem Sonderstempel „ZÜRICH 5.X.34.“. Luxus!

Bl.1 ☉

200.-

2739F Naba-Block 1934, farbfrisch und in voller Originalgröße, tadellos postfr., ohne jegliche Signaturen. Luxus! Mi. 750,- €.

Bl.1 **

200.-

2740F Naba-Block 1934 in voller Originalgröße, farbfrisch und tadellos postfr., ohne jegliche Signaturen. Luxus! Mi. 750,- €.

Bl.1 **

200.-



2741F Naba-Block 1934 mit Zusatzfrankatur auf sehr schöner Segelflugkarte mit kontrastreichen roten K1 „I.SEGELFLUGPOST JUNGFRAUJOCH 16.IX.35.“ und Rahmenstempel „ABFLUG WEGEN UNGÜNSTIGER WITTERUNG AUF DEN 17.SEPTEMBER VERSCHOBEN“, sowie Sonderbestätigungsstempel „I. INTERNATIONALES SEGELFLIEGERLAGER“ mit beige-setztem K2 „INTERLAKEN 17.IX.35.“ nach Bern. Luxus! Mit dieser hochwertigen Frankatur eine außergewöhnlich schöne und seltene Karte!

Bl.1 ☒

1000.-



- 2742F DER FLUGPOST-KOPFSTEHER: 10 auf 15 Rp. Flugpost 1935 mit spektakulärem kopfstehendem Aufdruck, farbfrisch und sehr gut gezähnt, tadellos ungebraucht mit sauberem Erstfalz. Die Auflage dieser Abart belief sich auf lediglich 50 Stück. Eine große Schweiz-Seltenheit! Geprüft Moser, Fotoattest Eichele.** **286K * 2500.-**
- 2743F 20 C. Pro Juventute 1937, die Blockmarke als seltene Mehrfachfrankatur, tadellos auf sehr schönem portogerechtem Einschreibebrief von „BASEL 15.XII.37.“ nach Lucens/Vaud. 318 ☒ 150.-
- 2744F 30 C. Völkerbund 1938, eine wundervolle Mehrfachfrankatur von fünf Exemplaren inklusive einem Dreierstreifen auf sehr attraktivem Luftpostbrief von „PFÄFFIKON 8.VI.38.“ nach Maracaibo/Venezuela. Sehr dekorativ und selten! 322 ☒ 250.-
- 2745F Historische Bilder 1941, alle Werte in Viererblocks vom Rand bzw. Eckrand auf neun Umschlägen, jeder Viererblock mit zentrischem rotem SST „ZÜRICH 100 JAHRE SCHWEIZ. POSTMARKEN 1.III.43.“, welcher nochmals klar auf den Umschlägen beigelegt ist. Eine Liebhaberserie für höchste Ansprüche! 377/85 ☒ 200.-
- 2746F 10 C. 750 Jahre Bern 1941, vierseitig breitrandig ungezähnt, tadellos postfr., ohne jegliche Signaturen. Luxus! 398U ** 150.-
- 2747F Pro Juventute-Block 1941, tadellos mit SST „ZÜRICH SCHWEIZER TAG DER BRIEFMARKE 7.XII.41.“. Fotoattest „EINWANDFREIE ERHALTUNG“ Berra-Gautschy. Mi. 450,- €. BI.6 ☉ 100.-



- 2748F Kriegsgeschädigten-Block 1945, 16 Blocks mit allen möglichen Plattennummern von Nr. 1-16 im Originalpaket der Schweizer Post, farbfrisch und tadellos postfr. Luxus! In dieser Vollständigkeit, zudem mit der Originalverpackung, so gut wie nie angeboten. Mi. 2880,- €++** **BI.11PI.Nr. ** 500.-**



2749F PAX 1945, alle 13 Werte in traumhaft schönen Eckrand-Viererblocks unten rechts, farbfrisch und sehr gut gezähnt, ungefaltet, tadellos postfr., ohne jegliche Signaturen. Luxus! Mi. 2000,- €++.

447/59 **

600.-



2750F PAX 1945, die komplette Serie von 13 Werten in traumhaft schönen Viererblocks, einheitlich aus der linken unteren Bogenecke, farbfrisch und sehr gut gezähnt, ungefaltet, tadellos postfr., ohne jegliche Signaturen. Luxus! Mi. 2000,- €++.

447/59 **

600.-



2751F PAX 1945, eine traumhaft schöne Viererblockserie, einheitlich aus der rechten oberen Bogenecke, farbfrisch und sehr gut gezähnt, ungefaltet, tadellos postfr., ohne jegliche Signaturen. Luxus! Mi. 2000,- €++.

447/59 **

600.-



2752F PAX 1945, eine traumhaft schöne Vierblockserie, einheitlich aus der linken oberen Bogenecke, farbfrisch und sehr gut gezähnt, ungefaltet, tadellos postfr., ohne jegliche Signaturen. Luxus! Mi. 2000,- €++.

447/59 ** 600.-

2753F PAX 1945, alle 13 Werte farbfrisch und sehr gut gezähnt, tadellos postfr., ohne jegliche Signaturen. Luxus! Mi. 500,- €.

447/59 ** 120.-



2754F VIERERBLOCKSERIE MIT ERSTTAGSSTEMPEL: PAX 1945, eine traumhaft schöne Vierblockserie vom Eckrand, ungefaltet, farbfrisch und sehr gut gezähnt, jeder Wert mit ideal zentrischem gerade aufgesetztem und gestochen klarem Ersttagsstempel „BERN 9.V.45.“, sowie vollständiger postfr. Originalgummierung. Ein Traumsatz dieser großen Seltenheit für allerhöchste Ansprüche! Luxus! Fotoattest „SEHR GUT GEZÄHNT UND ERHALTEN“ Marchand. SBK 8000,- Sfr.

447/59 ☉ 2000.-



**2755F PAX-Serie 1945, alle 13 Werte komplett auf 11 wunderschönen Ersttagsbriefen mit idealem Ersttagsstempel „BERN 9.V.45.“ und beige-
gesetzten rotem Rahmenstempel „1. TAG DER WAFFENRUHE/CESSATION DES HOSTILITÉS“. Ein traumhaft schöner Luxussatz für höchste
Ansprüche und in dieser Form sehr selten! Attest Liniger.**

447/59 FDC

2500.-



2756F 5 Fr. und 10 Fr. im senkrechten Paar, PAX 1945, mit Zusatzfrankatur auf sehr schönem, portogerechtem Einschreiben-Luftpostbrief von „ZÜRICH 2.XI.45.“ nach Buenos Aires/Argentinien mit rückseitigem Transitstempel. Eine besonders schöne tarifgerechte Frankatur der hohen Wertstufen nach Übersee, ausnahmsweise im normalen Format, da sonst fast nur überformatige Umschläge vorkommen. Ein Ausnahmestück!

458/59 ✉ 700.–

2757F Schmetterlings-Kehrdruckbogen 1953, farbfriech, ungefaltet und tadellos postfr., ohne jegliche Signaturen. Luxus! Mi. 400,- €.

MHB42 ** 100.–

2758F Schmetterlings-Kehrdruckbogen 1953, farbfriech, ungefaltet mit postfr. Originalgummierung, ohne Signaturen und ideal aufgesetzten Ersttags-Sonderstempeln „BERN 1.XII.53“. Luxus! Mi. 1500,- €.

MHB42 ☉ 300.–



2759F 100 Rp. Kiefelerbse mit spektakulärer Abart „STARKE VERSCHIEBUNG DES GESAMTEN MARKENBILDES UM 6 MM NACH LINKS“, farbfriech und tadellos postfr., wie verausgabt auf der entsprechenden Trägerfolie. Es sind nur wenige Exemplare hiervon bekannt geworden! (SBK Nr. 1377Ab1). Fotoattest Glanzmann. SBK 5000,- Sfr.

2194Abart ** 1000.–

SCHWEIZ-SDN



- 2760F** 30 Rp. Teilbrustbild 1932, das seltene geriffelte Papier, farbfrisch und sehr gut gezähnt, tadellos postfr. Ein Luxusstück dieser Schweiz-Rarität, von welcher in postfr. Erhaltung nur wenige Exemplare bekannt geworden sind. Diese Ausgabe fehlt in fast allen Sammlungen. Fotoattest „ECHT UND EINWANDFREI, POSTFRISCH EINE SEHR SELTENE MARKE“ Eichele. SBK 7250,- Sfr.

19z **

3000.-



- 2761F** DER KOPFSTEHER DES VÖLKERBUNDES: 1,20 Fr. Wappenmuster mit spektakulärem kopfstehendem Aufdruck „SOCIÉTÉ DES NATIONS“, farbfrisch und sehr gut gezähnt, tadellos gest. Es existierte nur ein Bogen zu 50 Werten mit kopfstehendem Aufdruck. Eine bedeutende Rarität der Ämter-Ausgaben, Luxus! Fotoattest Eichele. SBK 7500,- Sfr.

23xK ⊙

3000.-



- 2762F** 40 Rp. Seealpsee mit Aufdruck „COURRIER DE LA SOCIÉTÉ DES NATIONS“ und sehr seltener geriffelter Gummierung, farbfrisch und sehr gut gezähnt, sauber gest. „GENEVE 23.VIII.46.“ Ein wundervolles Exemplar dieser großen Schweiz-Seltenheit, in absolut perfekter Erhaltung! Geprüft Zumstein, Fotoattest Marchand/SBPV.

78z ⊙

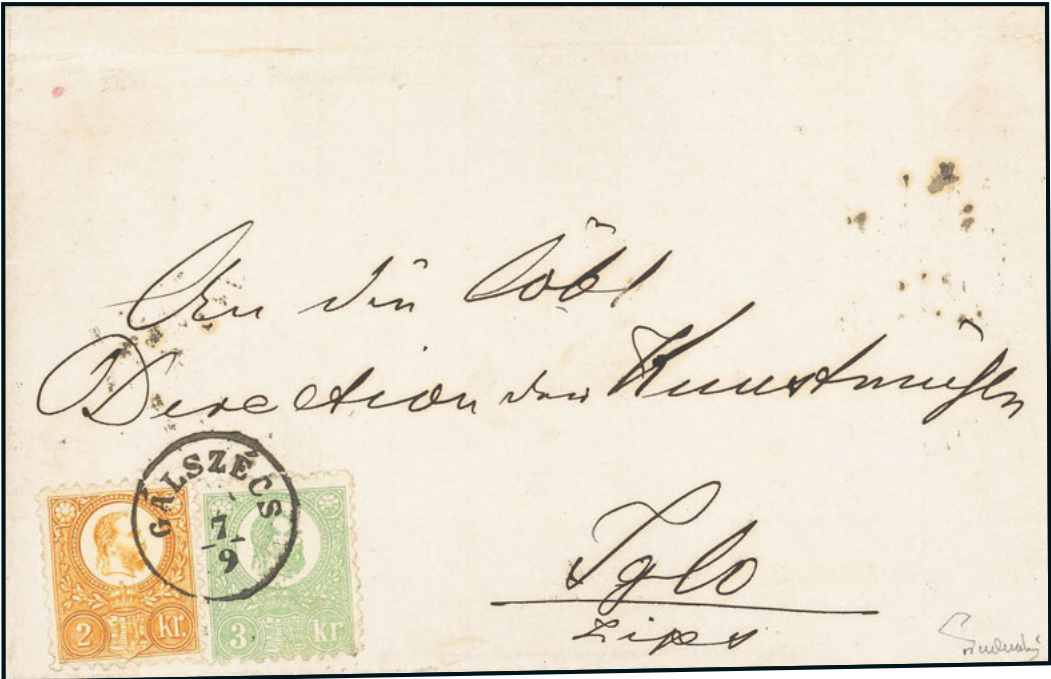
1800.-

TSCHECHOSLOWAKEI

2763F DIE AUFDRUCK-RARITÄT: 2 Kr. violettultramarin, die seltene Bildgröße 25:30 mm mit Aufdruck „POSTA CESKOSLOVENSKA 1919“, farbfrisch und sehr gut gezähnt, sauber gest. Ein Luxusstück dieser großen Tschechoslowakei-Seltenheit, von welcher nur ganz wenige Exemplare bekannt geworden sind! Fotoatteste Hans Grobe (1954), Max Mahr BPP (1984) und Peter Darmietzel BPP (2023).

51I ☉

3000.–

UNGARN

2764F MISCHFRANKATUR STEINDRUCK UND KUPFERDRUCK: 3 Kr. hellgrün im Steindruck in Mischfrankatur mit 2 Kr. orange im Kupferdruck, zwei farbfrische Luxusstücke auf wunderschönem Brief mit gestochen klarem K1 „GALSZECS 7/9(1871)“, Seitenklappen leicht verkürzt, nach Igló. Eine wunderschöne und extrem seltene Mischfrankatur! Provenienz: Sammlung Dr. Jerger. Fotoattest Prof. Dr. Ferchenbauer VÖB.

2,8a ☒

3500.–



2765F Zepplinserie 1931 auf spektakulärem Zepplinbrief mit Stegempel „LEGIPOSTA BUDAPEST 28.MÄR.(1) 31.“ auf Ganzsachenumschlag Kolumbien mit Zusatzfrankatur Kolumbien und Scadta nach Cali/Kolumbien und dort weiterbefördert mit Scadta mit allen erforderlichen Transit- und Ankunftsstempeln, geringe Patina. Eine enorm seltene Kombinationsfrankatur, zudem außerordentlich dekorativ!

478/79 ☒

1500.-

2766F Tag der Briefmarke-Block 1978 mit fehlerhafter Inschrift „PANNONIA 1“ ungezähnt, tadellos postfr. Selten und im Michel-Katalog lediglich ohne Preis notiert!

Bl.134Bl **

150.-

VATIKAN



2767F DIE PROVISORIEN-SATZFRANKATUR: Provisoriensatz, alle sechs Werte farbfrisch und tadellos als sehr schöne Satzfrankatur auf Einschreib-Ansichtskarte mit drei klaren K1 „CITTA DEL VATICANO 30.4.37.“ nach Berlin-Friedenau mit Ankunftsstempel. Derartige Satzfrankaturen dieser gesuchten Ausgabe sind sehr selten und insbesondere auf Karten nur in ganz wenigen Exemplaren bekannt geworden. Fotoattest Pascal Scheller.

39/44 ☒

1000.-



2768F VIERERBLOCKSERIE MIT ERSTTAGSSTEMPELN: Tobias-Flugpostserie 1948 in wundervollen Viererblocks vom linken Bogenrand mit zentralen Ersttagsstempeln „VATICANO 28.12.48.“. Eine spektakuläre Liebhaberserie! Mi. für vier normal gest. Serien 1800,- €, wobei für eine derartige Viererblockserie mit Ersttagsstempeln ein Katalogwert von mindestens 3000,- € gerechtfertigt ist!

147/48 ☉

800.-

BADEN

2769F 1 Kr. silbergrau, farbfriech und perfekt gezähnt mit sauber aufgesetztem K2 „HEIDELBERG 8.AUG.“. Ein Luxusstück dieser fast immer fehlenden seltenen Farbe! Fotoatteste „ABSOLUT EINWANDFREI“ Hunziker (1967), sowie „TADELLOSE ERHALTUNG“ Pfenninger (1968) und weiteres Fotoattest „TADELLOSE ERHALTUNG“ Stegmüller BPP.

17b ☉

1800.-

***Einlieferungen zu unserer
nächsten Auktion
sind jederzeit willkommen.***



- 2770F 6 Kr. ultramarin, farbfrisches Kabinettstück und 9 Kr. rötlichbraun (rechts oben Zahnfehler) auf Ganzsachenumschlag 3 Kr. karmin, rückseitig Öffnungsfehler, mit zwei klaren Nummernstempel „108“ und beige-gesetztem K2 „PETERSTHAL 19.AUG.(1867)“ nach Coldovertoa Hall/England mit beige-gesetztem klarem rotem „P.D.“ und Transitstempel „LONDON PAID 21.AU.67.“, sowie rückseitigen Transit- und Ankunftsstempeln. Eine besonders dekorative, bislang unbekannte Kombination und möglicherweise Unikat! Fotoattest „SEHR SELTENE KOMBINATION, BISHER NICHT REGISTRIERT“ Maria Brettl.

19a,20a ☒

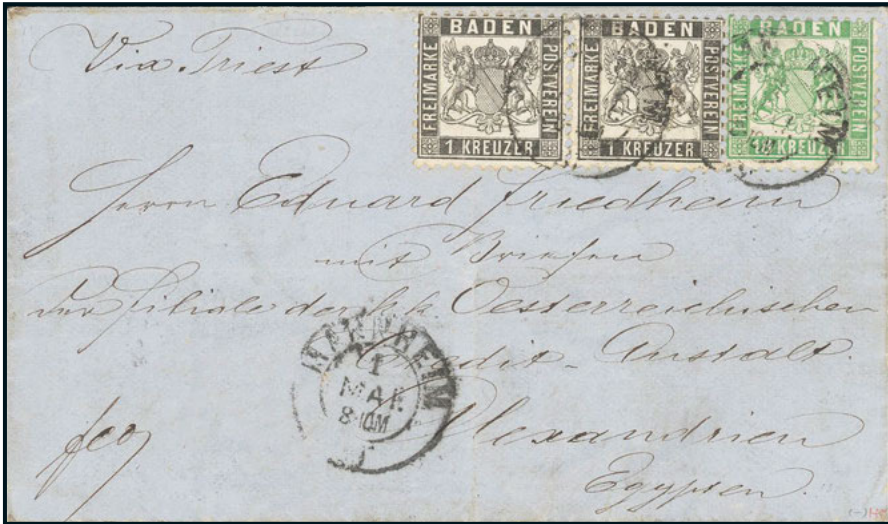
1500.-



- 2771F 6 Kr. preussischblau, farbfrisches, allseits perfekt gezähntes ungebrauchtes Kabinettstück dieser seltenen Farbe mit großen Teilen der Originalgummierung. In ungebrauchter Erhaltung eine fast immer fehlende Ausgabe! Fotobefund Stegmüller BPP.

19b *

500.-



- 2772F DIE BUNTFRANKATUR NACH ÄGYPTEN: 18 Kr. grün, farbfrisches und perfekt gezähntes Luxusstück mit Zusatzfrankatur 1 Kr. schwarz im waagerechten Paar farbfrisch und perfekt gezähnt, linke Marke unauffällige Bugspur, auf sehr dekorativem, portogerecht frankiertem Brief mit K2 „MANNHEIM 1.MAI.“, nach dem Tarif von 1862 frankiert bei Leitung über Triest mit 9 Kr. Postvereinstaxe und 11 Kr. Weiterfranko. Rückseitige Transit- und Ankunftsstempel u.a. von Triest und Alexandrien. Der Brief ist gerichtet an die Filiale der kaiserlich und königlichen österreichischen Kredit-Anstalt in Alexandrien/Ägypten. Briefe von Baden nach Übersee sind abgesehen von der USA-Destination extrem selten. Ein derartiger Brief nach Afrika zählt zu den ganz großen Raritäten dieses Gebietes! Fotoattest Stegmüller BPP.

21a,17a ✉

8000.-

BADEN-GANZSACHEN



- 2773F 3 Kr. rosa, Ganzsachenumschlag farbfrisch mit L2 „MÜHLBURG 3.JAN. (1867)“ nach Weissenburg/Frankreich, unzureichend frankiert mit beigesetztem Rahmenstempel „P.6K.“ und zweizeiligem Rahmenstempel „FRANCO REICHT NICHT“, sowie roten Grenzübergangsstempeln von Strassburg und weiteren Transit- und Ankunftsstempeln. Ein besonders dekorativer und seltener Beleg!

U12 ✉

1000.-

BAYERN

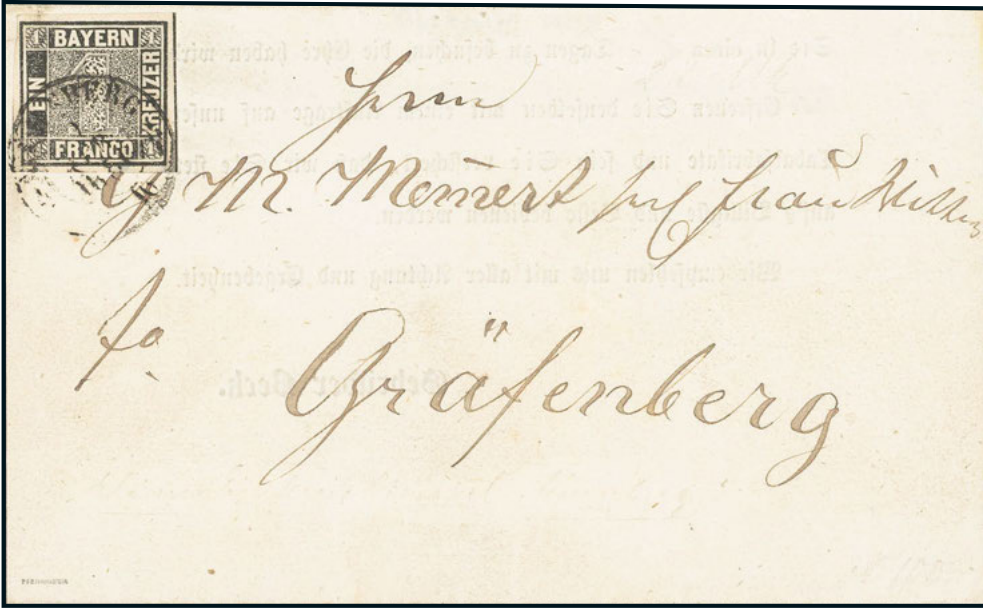
- 2774F** EIN TRAUMHAFTER VIERERBLOCK: 1 Kr. schwarz, Platte 1, ein traumhaft schöner Viererblock, herrlich farbfrisch und breitrandig, tadellos ungebraucht mit Originalgummierung. Viererblocks der ersten Briefmarke von Deutschland sind besonders gesucht und selten. Ein Luxusstück für hohe Ansprüche! Fotoattest „TADELLOSE ERHALTUNG, EINE DEKORATIVE EINHEIT“ Stegmüller BPP.

11a * 5000.–



- 2775F** 1 Kr. schwarz, Platte 1, wundervoll farbfrisches, allseits breitrandiges Luxusstück auf herrlichem Briefstück, dieses rechts aus optischen Gründen verbreitert, mit klarem vollständig aufgesetztem, auf dieser Ausgabe seltenem Zier-K2 „NÜRNBERG 17.JUN.1850.“ Ein Ausnahmestück der ersten Deutschen Briefmarke! Fotoattest „TADELLOSE ERHALTUNG“ Brettli BPP.

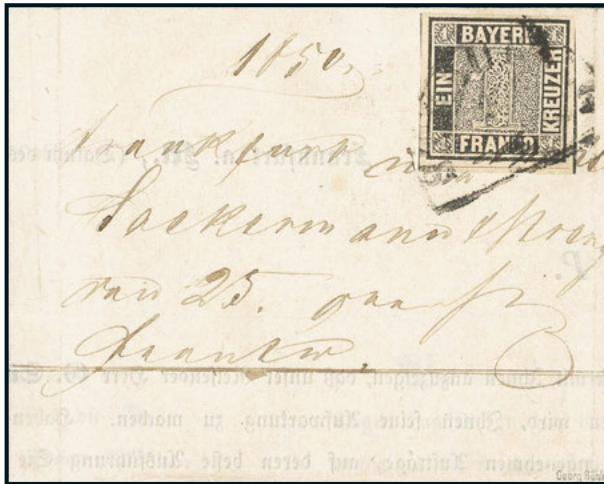
11a △ 2000.–



- 2776F 1 Kr. grauschwarz, Platte 1, farbfrisches, allseits perfekt gerandetes Luxusstück, rechts mit vollständiger Schnittlinie auf sehr schöner, portogerecht frankierter vorgedruckter Vertreter-Ankündigung mit K2 „NÜRNBERG 9.APR.1850“ nach Gräfenberg. Derart schöne Belege der ersten deutschen Briefmarke, zumal in absolut perfekter Erhaltung, gehören zu den gesuchten Altdeutschland-Raritäten! Fotoattest „EINWANDFREI ERHALTEN“ Sem BPP.

11a ☒

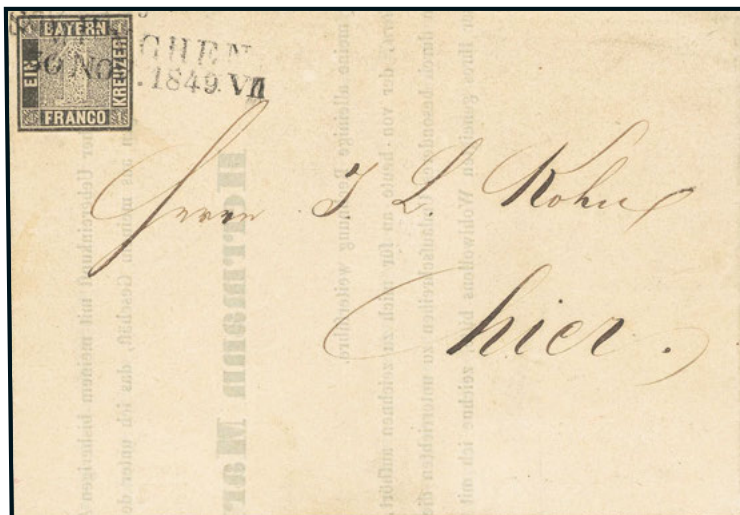
5000.-



- 2777F 1 Kr. schwarz, Platte 1, farbfrisches, allseits breitrandiges Luxusstück, unten mit vollständiger Trennungslinie als portogerechte Einzelfrankatur auf vorgedrucktem Vertreter-Avis der Firma „SACKERMANN & STRENG MIT ABSENDERADRESSE FRANKFURT AM MAIN (THURN UND TAXIS)“. Die Drucksache wurde auf bayrischem Postgebiet aufgegeben und mit dem Halbkreisstempel von „STRAUBING 20.4.(1850)“ versehen mit zusätzlichem handschriftlichem Vermerk „APRIL“, ohne Adressenschleife, mit vorderseitigem Eingangsvermerk. Rückseitig trägt die Drucksache den Adress-Stempel „CARL WEGENER/BRESLAU“. Ein außergewöhnlich schöner und kleinformatiger Beleg der ersten deutschen Briefmarke! Fotoattest „TADELLOSE ERHALTUNG“ Stegmüller BPP.

11a ☒

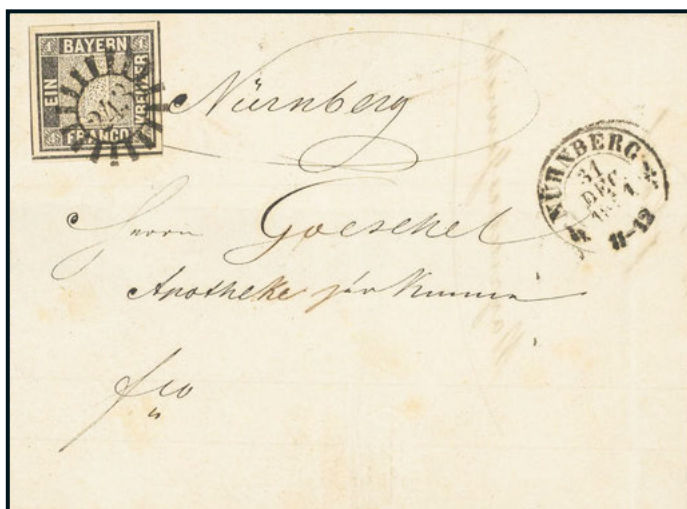
5000.-



- 2778F** FRÜHVERWENDUNG DER ERSTEN DEUTSCHEN BRIEFMARKE: 1 Kr. schwarz, Platte 1, herrlich farbfriech, stellenweise berührt, soweit in tadelloser Erhaltung auf sehr schöner Orts-Drucksache mit sauber und klar aufgesetztem zweizeiligem Langstempel „MÜNCHEN 30.NOV.1849VII.“. Die Drucksache wurde im Ausgabemonat verwendet und somit handelt es sich um einen der frühesten bekannten Briefe Deutschlands überhaupt. Eine außergewöhnliche Rarität für die Bayern-Spezialsammlung oder überhaupt für einen Liebhaber klassischer Philatelie. Fotoattest Brettli BPP.

11a ☒

5000.-



- 2779F** VERWENDUNG IN WÜRTTEMBERG: 1 Kr. schwarz, Platte 1, farbfrieches allseits breitrandiges Luxusstück mit vierseitigen Schnittlinien vom unteren Bogenrand stammend auf attraktivem Ortsbrief mit klarem geschlossenem Mühlradstempel „243“ und beige-setztem K2 „NÜRNBERG 31.DEC. 1851“. Es handelt sich um eine Rechnung der Firma Wilhelm Fleischhauer aus Stuttgart vom 27.12.1851. Diese wurde von einem Reisenden aus Stuttgart mitgenommen und erst in Nürnberg aufgeliefert, was zu einer Portosparnis von 8 Kreuzern führte. Es sind nur wenige Briefe diese Art bekannt geworden. Fotoatteste „TADELLOS, URSPRÜNGLICHER ZUSTAND, EIN SEHR SCHÖNER BRIEF“ Brettli BPP und „EINWANDFREI ERHALTEN. UNGEWÖHNLICH IST DARÜBER HIN-AUS DIE RELATIV SPÄTE VERWENDUNG DER 1. PLATTE“ Sem BPP.

11a ☒

2000.-



- 2780F** 1 Kr. grauschwarz, Platte 1, farbfrisches, allseits breitrandiges Luxusstück o.G., mit extrem stark ausgeprägter weißer Quetschfalte, vermutlich aus der Makulatur stammend. Eine sehr dekorative und seltene Abart der ersten Deutschen Briefmarke! Fotoattest „TADELLOSE ERHALTUNG“ Stegmüller BPP.

1IaAbart (*) 1500.-



- 2781F** DIE DOPPELTE TRENNUNGSLINIE: 1 Kr. schwarz, Platte 1, mit sehr seltener „DOPPELTER TRENNUNGSLINIE UNTEN“, wundervoll farbfrisch, minimal hell, allseits enorm breitrandig mit Teilen der Schnittlinien und circa 13 mm der zweiten Trennungslinie, aus der rechten unteren Bogenecke stammend. Der Wert ist wundervoll tieffarbig mit sauber und klar aufgesetztem Halbkreisstempel „MARKTSTEF 23/6“ versehen. Doppelte Trennungslinien der ersten Briefmarke Deutschlands sind außerordentlich selten, wobei es sich hier um ein besonders attraktives Exemplar handelt! Fotoattest Sem BPP.

1IaIII ☉ 2000.-



- 2782F** 1 Kr. tiefschwarz, Platte 1, herrlich farbfrisch, linker Rand angesetzt, sonst volle Originalränder, rechts und unten mit Schnittlinien, gereinigt, mit klar aufgesetztem geschlossenem Mühlradstempel „243 (NÜRNBERG)“. Ein sehr attraktives Exemplar der seltenen tiefschwarzen Farbe! Geprüft Pfenninger, Fotobefund Sem BPP. Mi. 4000,- €.

1Ib ☉ 1000.-

- 2783F** 3 Kr. blau, Platte 1, farbfrisches, allseits breitrandiges Luxusstück mit allen vier Schnittlinien auf dekorativem kleinformatigem Brief mit klarem, voll aufgesetztem Halbkreisstempel „MARKTBREIT 12/3(1850)“ nach Schweinfurt. Ein wundervoller Brief! Fotobefund „ECHT UND EINWANDFREI“ Stegmüller BPP.

2Ia ☒ 350.-



- 2784F** STREIFBAND MIT 4 KR.-FRANKATUR: 3 Kr. blau, Platte 3, 1 Kr. dunkelrosa, Platte 1, zwei farbfrische, allseits breitrandige Luxusstücke, teils mit Zwischenlinien, als überaus seltene 4 Kr.-Frankatur auf sehr dekorativem blauem Streifband mit zwei geschlossenen Mührladstempeln „243“ und beige-setztem K2 „NÜRNBERG 5.APR.1856.“ nach Ummerstadt (Thurn und Taxis). Das Streifband ist in der 4. Gewichtsstufe tarifgerecht frankiert, wobei vom Empfänger noch 2 Kr. Bestellgeld erhoben wurden. Ein Luxusstück dieser Frankatur-Rarität! Fotoattest „DIE ERHALTUNG IST TADELLOS“ Brettl BPP und weiteres Fotoattest „TADELLOSE ERHALTUNG“ Stegmüller BPP.

2II,3Ib ☒

3000.-



- 2785F** DIE SELTENE PLATTE 2 MIT PLATTENFEHLER: 1 Kr. helllilarosa, seltene Platte 2, farbfrisch, allseits perfekt gerandet, links mit Teilen der Schnittlinie, mit offenem Mührladstempel „145 (FÜRTH)“, sowie zusätzlich mit Plattenfehler „LINKE RANDLINIE GESPALTEN UND BESCHÄDIGUNG DER RECHTEN UNTEREN ECKE“ (Vogel-Handbuch Plattenfehler Nr. VII). Luxus! Fotoattest „DIE ERHALTUNG IST FARBFRI SCH UND TADELLOS“ Brettl BPP und weiteres Fotoattest „EINWANDFREI ERHALTEN“ Sem BPP.

3II ○

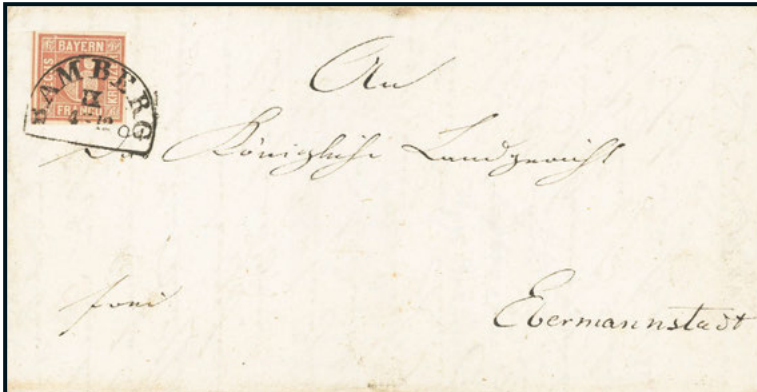
1500.-



- 2786F** DER SPEKTAKULÄRE BISCHOFSBRIEF: 6 Kr. braunorange, die seltene Type I, waagerechtes Paar wundervoll farbfrisch und allseits breitrandig mit fast allen Zwischenlinien auf wunderschönem Bischofsbrief mit zwei sauber aufgesetzten geschlossen Mühlradstempeln „343“ und beige-setztem Halbkreisstempel „TEISENDORF 25.8.“ auf vorgedruckter Bischofsbrief an Karl August nach München. Es handelt sich hierbei um die größte bekannte Einheit dieser Ausgabe und gleichzeitig um die mit Abstand schönste Paar-Frankatur hiervon. Insgesamt einer der schönsten und gleichzeitig seltensten Briefe von Bayern, welcher Seltenheit, herausragende Optik und erstklassige Qualität in idealer Weise verbindet. Aus diesem Grund zierte er auch zu Recht im Jahr 1995 das Titelfoto bei Christie's des Auktionskataloges anlässlich der Versteigerung der grandiosen Bayern-Sammlung von Rudi Oppenheimer. Fotoattest „TADELLOSE ERHALTUNG“ Brettl BPP und weiteres Fotoattest „EINWANDFREI ERHALTEN“ Sem BPP.

41 ☒

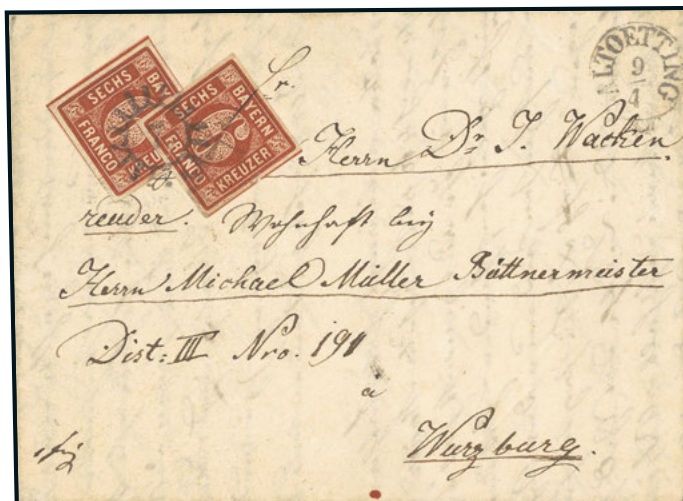
15000.-



- 2787F** 6 Kr. rötlichbraun, die seltene Type I, zusätzlich mit Plattenfehler „FLECK IN DER OBEREN RANDLINIE“ (Handbuch Vogel Plattenfehler I), farbfrisch, allseits perfekt gerandet, links mit vollständiger Schnittlinie auf sehr dekorativem Brief mit gestochen klarem Halbkreisstempel „BAMBERG 4.12.(1849)“, tarifgerecht frankiert in der 2. Gewichtsstufe nach Ebermannstadt. Luxus! Der Plattenfehler kommt nur einmal im 90er-Bogen vor, zudem wahrscheinlich nur in einer Teilaufgabe. Es sind nur wenige Briefe hiervon bekannt geworden! Fotoattest „TADELLOS ERHALTEN“ Sem BPP.

41 ☒

800.-



- 2788F** DIE MEHRFACHFRANKATUR DER ROTEN GUMMIERUNG: 6 Kr. braun, Typ II, Platte 1, sensationelle Mehrfachfrankatur der enorm seltenen „ROTEN GUMMIERUNG VON ALTOETTING“, beide Werte herrlich farbfriech und allseits breitrandig, rechter Wert zwei kaum auffällige Rissen, mit zentrischem klarem geschlossenem Mühlradstempel „7“ über beide Marken und zusätzlichem Federkreuz auf sehr dekorativem Brief mit beigesetztem Fingerhutstempel „ALTOETTING 9.4.(1851)“ nach Würzburg mit Ankunftsstempel. Die rote Gummierung von Altoetting zählt zu den großen Seltenheiten von Bayern. Es sind nur wenige Einzel frankaturen hiervon bekannt geworden. Als Mehrfachfrankatur ist nur ein weiterer Brief erhalten geblieben. Bei dem hier angebotenen Stück handelt es sich um eine der ganz großen Raritäten von Bayern! Fotoattest Brettli BPP.

4II/1G ☒

5000.–



- 2789F** DIE AUFLAGEN-MISCHFRANKATUR: 9 Kr. bläulichgrün und 9 Kr. mai-grün, die sehr seltene Mischfrankatur zweier verschiedener Farben/Auflagen, beide Werte allseits perfekt gerandet auf sehr dekorativem Brief mit zwei sauberen gMR „255“ und beigesetztem klarem Halbkreisstempel „OTTOBEUERN“, ebenso klarem „P.D.“ und rotem Grenzübergangsstempel „BAVIERE STASB. 10.DEC.54.“ nach Ruen/Frankreich mit rückseitigem Transit- und Ankunftsstempeln. Der Brief ist portogerecht mit 18 Kr. frankiert. Derartige Mischfrankaturen von zwei verschiedenen Farben zählen zu den Raritäten der Kreuzerzeit! Fotoattest „EINWANDFREI ERHALTEN“ Sem BPP.

5aIII,5cIII ☒

1500.–



2790F 18 Kr. gelborange, herrlich farbfrisches allseits gut gerandetes Luxusstück, links und unten mit Zwischenlinien, als portogerechte Einzel frankatur auf sehr schönem Brief mit zentrisch aufgesetztem klarem offenem Mühlradstempel „28“ und beigesetztem K1 „AUGSBURG 29.JAN.1862“ nach Verona/Italien mit K1 „DISTRIBUZIONE“ und rückseitigem Transitstempel von „INNSBRUCK 30.1.(1862)“. Ein sehr schöner und seltener Brief der doppelten Gewichtsstufe! Fotoattest „TADELLOSE ERHALTUNG“ Brettl BPP.

7 ☒

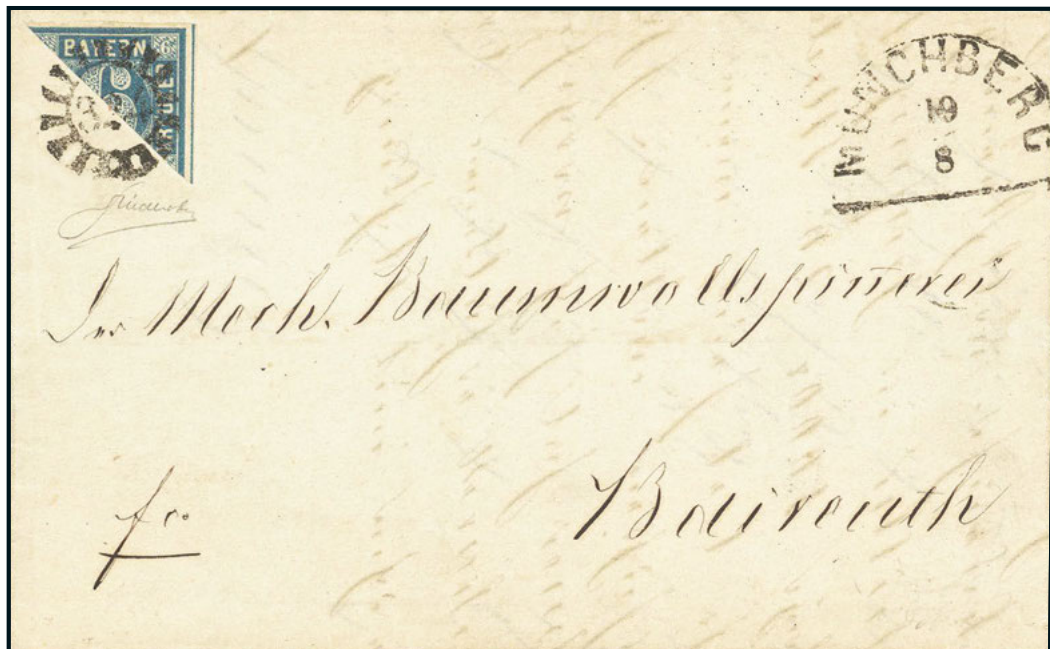
1800.–



2791F 1 Kr. gelb, Plattentyp II, wundervoll farbfrisches, allseits perfekt gerandetes Luxusstück, links mit durchgehender Trennungslinie und klarem Zweizeiler „MÜNCHEN 11.JUN.“. Ein absolutes Ausnahmestück dieser gesuchten Seltenheit für hohe Ansprüche! Fotoatteste „TADELLOSE ERHALTUNG“ Maria Brettl und „TADELLOSE ERHALTUNG“ Stegmüller BPP.

8II ○

1500.–



2792F **DAS MÜNCHBERG-PROVISORIUM:** 6 Kr. blau, diagonale Halbierung, wundervoll farbfrisch, allseits voll- meist breitrandig geschnitten, rechts mit durchgehender Trennungslinie auf wunderschönem Brief mit klarem übergehendem geschlossenem Mühlradstempel „324“ und beige- setztem ebenso klarem Halbkreisstempel „MÜNCHBERG 19.8.(1866)“ nach Bayreuth mit Ankunftsstempel. Von diesem Provisorium sind einige wenige Briefe aus Juli bzw. August 1866 bekannt geworden, die zu den großen Raritäten von Bayern zählen. Bei dem hier angebotenen Exemplar handelt es sich um den unserer Meinung nach schönsten bekannten Brief. Er zierte bereits die berühmte Boker-Sammlung und erzielte bei der 8. Boker-Auktion von Heinrich Köhler einen Zuschlagspreis von 60000,- DM. Fotoattest „TADELLOSE ERHALTUNG“ Stegmüller BPP.

10aH ☒ 20000.-



2793F **3 Kr. karminrosa, wundervoll farbfrisches und tadellos postfr. Luxusstück.** In dieser exzellenten Qualität so gut wie nie angeboten und im Michel vollkommen unterbewertet, geprüft Brettl BPP.

15 ** 500.-



2794F 6 Kr. graublau, Wappen, ein wundervoller Viererblock aus der linken unteren Bogenecke, alle vier Werte farbfrisch und tadellos postfr., ohne jegliche Signaturen. Eine besonders attraktive und seltene Einheit! Fotoattest „EINWANDFREI ERHALTEN“ Sem BPP.

16 ** 600.-

2795F 6 Kr. graublau, farbfrisch und allseits breitrandig, tadellos postfr., ohne jegliche Signaturen. Luxus! Fotobefund „POSTFRISCH UND EINWANDFREI“ Sem BPP

16 ** 200.-



2796F DER SPEKTAKULÄRE ZEHNERBLOCK: 18 Kr. ziegelrot, Wappenausgabe 1867, ein wundervoller waagerechter Zehnerblock, farbfrisch, allseits perfekt gerandet mit handschriftlicher Gerichtsentswertung. Es handelt sich hierbei um eine der größten Seltenheiten der bayrischen Kreuzerzeit. Derart große Einheiten von hohen Wertstufen sind außerordentlich selten. Luxus! Fotoattest „TADELLOSE ERHALTUNG. EINE DEKORATIVE UND SELTENE EINHEIT“ Stegmüller BPP. Mi. für zwei gest. Viererblocks bereits 16000,- €.

19 ○ 5000.-



- 2797F** 12 Kr. lila mit Wasserzeichen „ENGE RAUTEN“, farbfrisch und tadellos gezähnt mit zentralem blauvioletterm K1 „MÜNCHEN 15.MAR.“. Ein Luxusstück dieser gesuchten Ausgabe! Fotoattest „EINWANDFREI ERHALTEN“ Sem BPP.

26X ☉

700.–



- 2798F** 12 Kr. braunpurpur, Wappen, mit seltenem Wasserzeichen „WEITE RAUTEN“, farbfrisches und hervorragend gezähntes Luxusstück mit violettblauem K2 „NÜRNBERG“. Eine fast immer fehlende Ausgabe in erstklassiger Qualität. Fotoattest „EINWANDFREI ERHALTEN. EIN BEMERKENSWERT FARBTIEFES EXEMPLAR DER SELTENEN BAYERN-MARKE“ Sem BPP.

26Y ☉

3500.–



- 2799F** 1 Mk. violett, Wappen 1874, senkrecht Paar wundervoll farbfrisch, allseits voll- bis breitrandig, tadellos ungebraucht mit Originalgummierung. Bereits einzeln stellt diese Ausgabe ungebraucht eine seltene Ausgabe dar, wobei Paare hiervon nur in wenigen Exemplaren erhalten geblieben sind. Eine Rarität der Bayern-Philatelie! Fotoattest „TADELLOSE ERHALTUNG“ Brettl BPP und aktuelles Fotoattest „EINWANDFREI ERHALTEN“ Sem BPP.

30a *

3000.–



2800F 1 Mk. dunkelviolet, die sehr seltene Farbe im waagerechten Paar, wundervoll farbfriech, allseits perfekt gerandet und tadellos ungebraucht mit Originalgummierung. Diese Farbe ist bereits einzeln außerordentlich selten und wird kaum einmal angeboten. Das hier angebotene Paar zählt zu den großen Ungebraucht-Raritäten der Bayern-Philatelie. Kabinett! Dieses Paar ist um ein Vielfaches seltener ein Viererblock des Schwarzen Einsers. Fotoattest „EINWANDFREI ERHALTEN“ Sem BPP.

30b * 6000.–



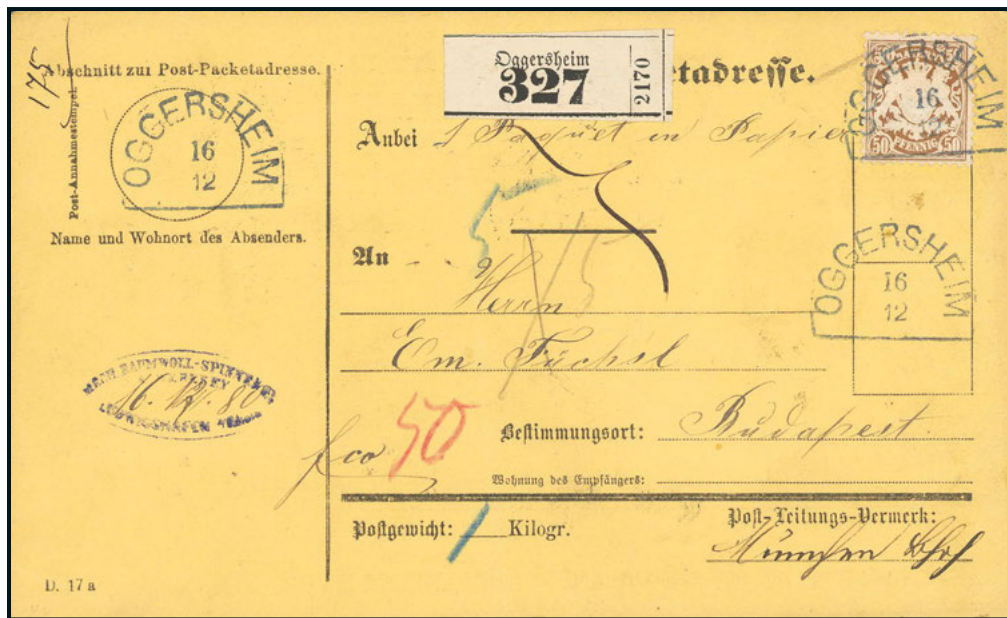
2801F 5 Pfg. graulivgrün, Wasserzeichen „WEITE WELLEN“, wundervoll tief farbiges, perfekt gezähntes Luxusstück auf sehr schönem Briefstück mit sauber und klar aufgesetztem Stempel der bayrischen Bahnpost. Ein besonders schönes Exemplar dieser gesuchten und seltenen Farbe! Fotoattest „FEHLERFREIE ERHALTUNG“ Schmitt BPP.

38c △ 500.–



2802F 50 Pfg. braun, Wasserzeichen weite waagerechte Wellenlinien, wundervoll farbfriech und perfekt gezähnt, tadellos ungebraucht mit Originalgummierung. Ein Luxusstück dieser seltenen Ausgabe! Fotoattest „EINWANDFREI ERHALTEN“ Sem BPP.

42 * 500.–



2803F PAKETKARTE AUS DER PFALZ NACH UNGARN: 50 Pfg. dunkelorangebraun, Wappen 1878, farbfrisches Luxusstück als spektakuläre und extrem seltene portogerechte Einzelfrankatur auf vollständiger Paketkarte mit drei klaren Halbkreisstempeln „OGGERSHEIM 16.12. (1880)“ nach Budapest/Ungarn mit rückseitigen Transitstempeln. Einzelfrankaturen dieser Wertstufe sind außerordentlich selten, wobei es sich hier um eines der schönsten bekannten Exemplare handelt, zudem mit seltener Destination! Fotoattest „EINWANDFREIE QUALITÄT“ Bauer BPP.

46 ☒ 1500.-



2804F DIE UNGEZÄHNTE LUITPOLD-SERIE: 90. Geburtstag von Prinzregent Luitpold 1911, die komplette Serie aller 13 bekannten ungezähnten Werte, farbfrisch und breitrandig, tadellos postfr., die vier Höchstwerte sogar einheitlich vom rechten Bogenrand. Dabei die vier Höchstwerte mit Fotoattest „POSTFRISCH, BREITRANDIG UND FEHLERLOS. VOLLSTÄNDIGE KOLLEKTIONEN DER UNGEZÄHNTE MARKWERTE IN TYPE II SIND SELTEN, VOR ALLEM IN DIESER HERRVORRAGEND ERHALTUNG“ Dr. Helbig BPP.

76/91IU ** 2000.-



2805F 20 Pfg. König Ludwig III. als tarifgerechte Einzelfrankatur auf Tauchboot-Brief mit K1 „ASCHAFFENBURG“ und beige gesetztem violettem L3 „ZURÜCK WEGEN EINSTELLUNG DES TAUCHBOOT-BRIEFVERKEHRS ZURÜCK AN ABSENDER“ und Stegstempel „BREMEN T.B. 16.1.17.“ nach Petropolis/Brasilien. Tauchboot-Briefe mit Bayern-Frankaturen sind generell selten, mit der Destination Brasilien handelt es sich um eine große Rarität dieses Gebietes!

971a ☒

1200.-



2806F 2 1/2 auf 2 Pfg. König Ludwig III., senkrechttes Paar, dabei die untere Marke ohne Aufdruck, farbfrisch und sehr gut gezähnt, tadellos postfr. Eine sehr seltene Abart, die nur in wenigen Exemplaren bekannt geworden ist. Im Michel-Spezialkatalog bislang unbekannt! Fotobefund Bauer BPP.

111AAbart **

800.-



- 2807F 15 Pfg. König Ludwig III., ein sensationeller Achterblock mit Zwischensteg vom Oberrand mit Plattennummer „2“, farbfrisch und tadellos auf nicht portogerechtem Einschreibe-Eilbotenbrief von „LANDSTUHL 20.SEP.16.“ nach Charlottenburg mit Ankunftsstempel. Diese Einheit stammt aus einem unzertrennt gebliebenen Druckbogen. In dieser Form ein Unikat und eine Zierde für die anspruchsvolle Spezialsammlung. Im Michel-Spezialkatalog lediglich ohne Preis notiert! Fotoattest Dr. Helbig BPP.

115aAZS ☒

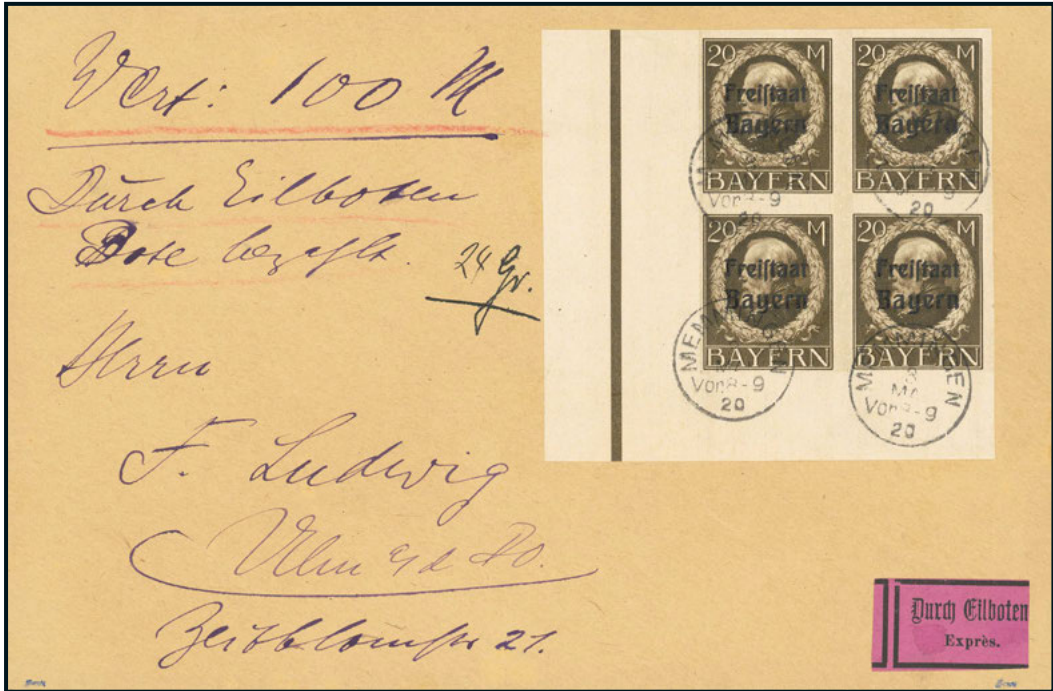
2000.–



- 2808F DAS SPITZENSTÜCK DES KOPFSTEHENDEN AUFDRUCKES: 5 Mk. grün-schwarz/rot mit spektakulärem kopfstehendem Aufdruck „FREISTAAT BAYERN“, farbfrisch und sehr gut gezähnt, tadellos ungebraucht mit Originalgummierung. Es wurde nur ein Bogen zu 20 Werten von dieser Abart verausgabt. Fast alle bekannten Exemplare weisen Zahnfehler bzw. Reparaturen auf. Es handelt sich hierbei um das schönste uns bekannte Exemplare dieser großen Altdeutschland-Seltenheit, welches selbst höchsten Ansprüchen gerecht wird! Fotoattest „AUSGEZEICHNETE QUALITÄT“ Dr. Helbig BPP.

151AK *

5000.–



2809F 20 Mk. König Ludwig III. mit Aufdruck „FREISTAAT BAYERN“, ungezählter Viererblock aus der linken unteren Bogenecke, farbfrisch und tadellos auf sehr schönem, nicht portogerechtem Wertbrief mit klarem K1 „MEMMINGEN 3. Mai 20“ als Eilboten nach Ulm mit Ankunftsstempel. Eine überaus dekorative, in dieser Form möglicherweise einzigartige Frankatur! Provenienz: Sammlung Peschl. Fotoattest Dr. Helbig BPP.

170B ☒

800.-

BAYERN-PORTO



2810F 3 Kr. schwarz, ein wundervoller Viererblock, alleits perfekt gerandet vom Unterrand, farbfrisch, tadellos ungebraucht mit Originalgummierung, das untere Paar sogar tadellos postfr., ohne jegliche Signaturen. Luxus! Fotoattest „TADELLOSE ERHALTUNG“ Stegmüller BPP.

1 ** / *

500.-

BAYERN-PORTOFREIHEITSMARKEN

- 2811F** Portofreiheitsmarken 1920, Ausgabe für die Beamtenräte der Oberpost- und Eisenbahndirektionen, 10, 15, 20, 30, 40, 60 und 80 Pfg. mit Lochung „B“, farbfrisch und tadellos auf Ortsbrief der Oberpostdirektion Nürnberg, jeder Wert sauber einzeln gest. „NÜRNBERG 23.JULI. 21.“. Sehr dekorativ und selten! Fotoattest Dr. Helbig BPP.

17/24ex

800.–

BAYERN-TELEPHON-BILLETTS

- 2812F** 10 Pfg. schwarz auf hellrot, das extrem seltene Telefon-Billet von 1883 gezähnt, kleine Beanstandungen, mit schwarzer Zählnummer „27898“. Diese frühen Telefon-Billets zählen zu den großen Raritäten von Bayern. Es sind nur ganz wenige Exemplare bekannt geworden. Ein Spitzenstück für die anspruchsvolle Spezialsammlung! Geprüft Brettl BPP, Fotobefund Sem BPP. Aufgrund des fehlenden Angebotes auch im Michel-Katalog lediglich ohne Preis notiert!

TB1/09

1500.–

BERGEDORF

2813F DER SPEKTAKULÄRE GESTEMPELTE VIERERBLOCK: 1/2 Sch. schwarz auf hellblau, ein wundervoller Viererblock, herrlich farbfriech, allseits perfekt gerandet, nur oben rechts minimal tangiert, bei dieser Einheit nahezu bedeutungslose Unzulänglichkeiten, mit sauber aufgesetzten Strichstempeln. Es handelt sich hier um einen der schönsten von nur vier bekannten Viererblocks dieser Ausgabe. Eine der ganz großen Bergedorf- und Altdeutschland-Raritäten! Fotoattest Dr. Mozek BPP.

1a ☉ 15000.-



2814F EIN TRAUMBRIEF VON BERGEDORF: 1 Sch. schwarz, wundervoll farbfrieches, allseits breit- bis überrandiges Luxusstück auf wunderschönem kleinformatigem Trauerbrief mit entsprechenden Strichstempeln und beigesetztem klarem Ortsstempel „BERGEDORF 21.1.(1866)“ nach Hamburg mit Ankunftsstempel „HAMBURG 22.1.66.“. In dieser Schnittqualität sind bereits lose gest. Bergedorf-Marken extrem selten. Briefe in dieser Spitzenerhaltung zählen zu den großen Raritäten von Altdeutschland. Ein absolutes Ausnahmestück für höchste Ansprüche. Dieser Brief wurde bereits im berühmten Kröttsch-Handbuch im Jahr 1895 abgebildet. Es ist zudem der einzig bekannte frankierte Trauerbrief von Bergedorf. Fotoattest „TADELLOS ERHALTEN“ Dr. Mozek BPP.

2 ☒ 5000.-

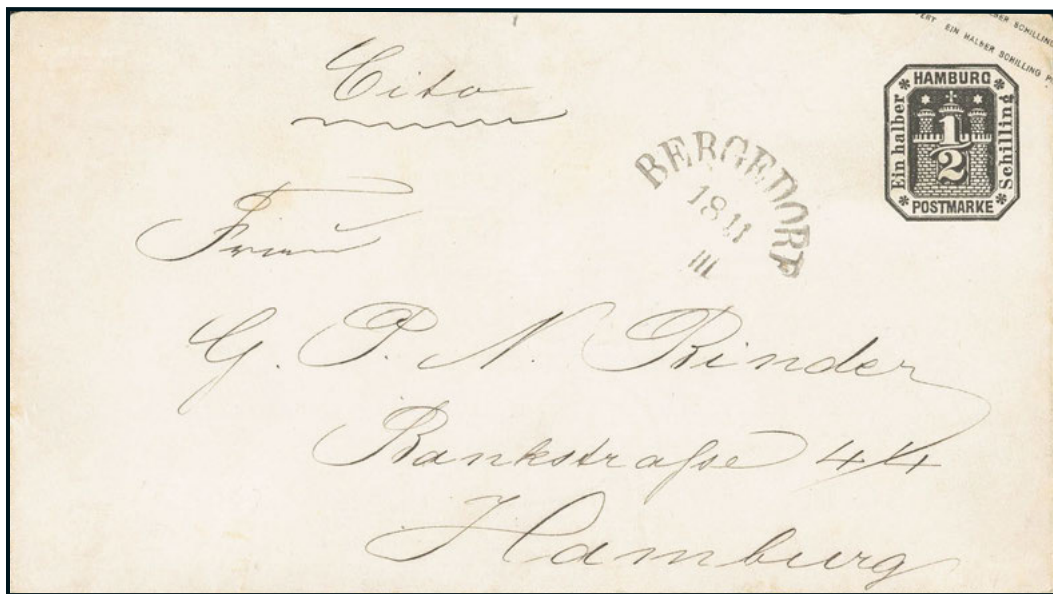


- 2815F** 4 Sch. schwarz auf braun, wundervoll farbfrisch und allseits enorm breitrandig, minimal geglättet und belangloser kleiner Spalt oben, in weit überdurchschnittlicher Qualität. Eines der attraktivsten Exemplare dieser enorm seltenen und stark unterbewerteten Altdeutschland-Rarität, die in fast allen Sammlungen fehlt. Provenienz: Sammlung Dr. Puls. Fotoattest „EINE DEKORATIVE MARKE IN ÜBERDURCHSCHNITTLICHER QUALITÄT“ Dr. Mozek BPP.

5 ☉

1500.-

BERGEDORF-STEMPEL AUF HAMBURG



- 2816F** HAMBURG-GANZSACHE IN BERGEDORF VERWENDET: Hamburg, 1/2 Sch., Ganzsachenumschlag mit Wasserzeichen, farbfrisch mit gestochen klarem Ortsstempel „BERGEDORF 18.11.“ nach Hamburg mit rückseitigem blauem Ankunftsstempel „HAMBURG 18.11.67.“ vom gleichen Tag. Derartige Ganzsachen von Hamburg in Bergedorf verwendet sind, insbesondere in so schöner Qualität, außerordentlich selten. Luxus! Fotoattest „EINWANDFREI“ Dr. Mozek BPP.

U8 ☒

1500.-

BRAUNSCHWEIG

2817F MISCIFRANKATUR MIT WASSERZEICHEN-ABART: 2 Sgr. lebhaftpreussischblau, Ausgabe 1852, in Mischfrankatur mit 1 Sgr. schwarz auf chromgelb (Wasserzeichen-Abart Mundstück nach links), zwei farbfrische, allseits breitrandige Luxusstücke als extrem seltene Mischfrankatur mit blauem Ortsstempel „BRAUNSCHWEIG“ und beige-setztem blauem Stundenstempel nach Wussow/Preussen (heutiges Polen) mit rückseitigem Zugstempel „MINDEN-BERLIN“ und Ausgabestempel. Eine attraktive und sehr seltene Frankaturkombination! Provenienz: 77. Köhler Auktion 1932, 81. Salomon-Auktion 1963. Fotoattest: Dr. Wilderbeek BPP.

2,6aY ☒

2500.–



2818F 1/4 Ggr./3 Gpfg. schwarz auf hellgelbbraun, wundervoll farbfrisches, allseits breitrandiges ungebrauchtes Luxusstück mit Originalgummierung. In dieser tadellosen Erhaltung sind Exemplare mit Originalgummierung fast unbekannt. Im Michel deutlich unterbewertet! Fotoattest „DIE QUALITÄT DER MARKE IST EINWANDFREI“ Dr. Wilderbeek BPP.

4 *

1500.–



- 2819F** 1/4 Ggr./3 Pfg. schwarz auf hellbraun, ein traumhaft schöner Viererblock, allseits enorm breitrandig mit zwei klaren Nummernstempeln „24 (HOLZMINDEN)“. Ein Luxusstück dieser seltenen Einheit für allerhöchste Ansprüche! Fotoattest „FARBFRISCH UND EINWANDFREI“ Lange BPP.

4 ☉

1500.-



- 2820F** 1/4 Ggr. schwarz auf hellbraunem Papier, farbfrisch, allseits breitrandig, rechts und oben mit Teilen der Nebenmarke, links vollrandig, lediglich linke untere Ecke etwas berührt, als extrem seltene tarifgerechte Einzelfrankatur auf attraktivem kleinformatigem Ortsbrief mit Nrs. „9 (KLEINE ZIFFER)“ und beige-setztem blauem Rahmenstempel „BRAUNSCHWEIG 2.9.“ (Bahnhof Postamt), sowie rückseitigem blauem Ausgabestempel und Stempel „600“. Diese Frankatur gehört zu den großen Raritäten Altdeutschlands, es sind insgesamt nur acht Briefe hiervon bekannt geworden. Eine bedeutende Rarität für die anspruchsvolle Spezialsammlung! Geprüft Pfenninger, Fotoattest Lange BPP. Mi. 18000,- €++.

4 ☒

5000.-



- 2821F** 2 Sgr. schwarz auf blau, farbfrisch und gut gerandet in Mischfrankatur mit 1 Sgr. gelb, linienförmig durchstochen 12 in perfekter Erhaltung auf sehr schönem Brief mit Nummernstempel „8“ und beigeseztem blauem K2 „BRAUNSCHWEIG 22.SEPT.1864“ sowie sehr seltenem Rahmenstempel „AUS DEM BRIEFKASTEN“ nach Brandenburg. Briefe mit diesem Stempel zählen zu den großen Raritäten von Braunschweig, wobei dieser Brief durch die schöne Mischfrankatur besonders besticht. Ein phantastischer Brief für die anspruchsvolle Spezialsammlung. Luxus! Fotoattest Lange BPP.

7a,14B ☒

3000.-



- 2822F** 1/2 Gr./5 Pfg. schwarz auf grün mit seltenem bogenförmigem Durchstich 16, farbfrisch mit allseits perfektem Durchstich und klarem blauem K2 „BRAUNSCHWEIG“. Ein Luxusstück dieser kaum einmal angebotenen Ausgabe! Fotoattest „TADELLOSE ERHALTUNG“ Brettli und Fotoattest „EINWANDFREIE ERHALTUNG“ Lange BPP.

10B ○

2000.-



- 2823F** 1 Sgr. schwarz auf gelb, „BOGENFÖRMIG DURCHSTOCHEN 16“, wundervoll farbfrisches, perfekt durchstochenes Luxusstück mit zentrischem sauber aufgesetztem Nummernstempel „9 (BRAUNSCHWEIG BAHNPOSTAMT)“. Ein Ausnahmestück dieser Braunschweig-Seltenheit für höchste Ansprüche! Fotoattest „EINWANDFREIE ERHALTUNG“ Lange BPP.

11B ☉

800.–



- 2824F** LUXUSSTÜCK MIT BLAUEM NUMMERNSTEMPEL: 1/3 Sgr. schwarz, wundervoll farbfrisch und allseits perfekt durchstochen mit blauem Nummernstempel „25 (JERXHEIM)“. Bei dieser Ausgabe handelt es sich in einwandfreier Erhaltung generell um eine große Braunschweig-Seltenheit. In Verbindung mit der blauen Abstempelung ein Spitzenstück dieses Gebietes! Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“ Dr. Wilderbeek BPP.

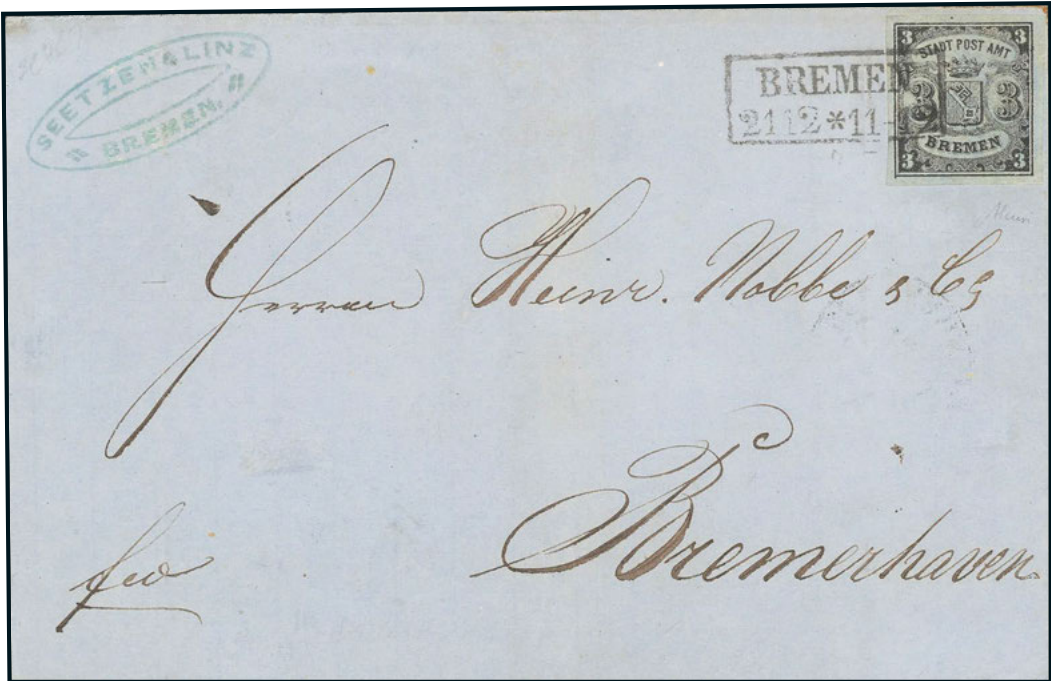
13A ☉

2000.–

Haben Sie eine große Spezialsammlung?

Bei einem Verkauf sind wir Ihnen gerne mit unserem Know-how und internationalen Verbindungen behilflich. Egal ob Sie einen Direktverkauf oder die Auktion bevorzugen, wir sind Ihr zuverlässiger Partner, diskret und finanziell leistungsfähig. Insbesondere Kollektionen im Nettowert von 50.000,- bis 1.000.000,- Euro, gerne auch darüber, sind von Interesse. Alle Länder und Themen sind willkommen.

Telefon (07243) 5617444

BREMEN

- 2825F** 3 Grote schwarz auf blaugrau, senkrecht gestreiftes Papier, allseits breitrandig, unauffällige Einschränkungen, auf sehr dekorativem Brief mit gestochen klarem Rahmenstempel „BREMEN 21.12.“ nach Bremerhaven mit Ankunftsstempel. Ein besonders dekorativer Brief mit dieser seltenen Frankatur! Provenienz: Sammlung Konsul Borchers (Rapp-Auktion 1985). Fotoattest Neumann BPP.

1x 

1500.-



- 2826F** 3 Grote schwarz auf blaugrau, waagrecht gestreiftes Papier, ein traumhaft schöner waagerechter Dreierstreifen, herrlich farbfrisch, allseits breitrandig, kleine Signaturen in den oberen Ecken, mit Originalgummierung. Der Dreierstreifen enthält die Typen I-II-III, wobei die rechten Marken Teile des Bogen-Wasserzeichens „LILIE“ aufweisen. Eine sehr dekorative und seltene Einheit! Fotoattest Neumann BPP.

1yW *

1500.-



2827F EIN TRAUMBRIEF DER 7 GROTE: 7 Gr. schwarz auf hellrötlichgelb, leuchtend farbfrisch mit allseits perfektem Durchstich auf wunderschönem Brief mit klarem sauber und voll aufgesetztem Rahmenstempel „BREMEN 9.10. (1867)“ nach Copenhagen/Dänemark mit rückseitigem blauem Transitstempel „HAMBURG ST. P. 10.10.67.“ und Ankunftsstempel „KJOBENHAVN 11.10.“. Es sind nur ganz wenige Briefe mit dieser Frankatur erhalten geblieben, wobei es sich hier um den schönsten uns bekannten Brief handelt. Fotoattest „TADELLOSE ERHALTUNG“ Maria Brettl, sowie weiteres Fotoattest „MARKE IST EBENSOWIE DER GESAMTE BRIEF TADellos ERHALTEN“ Neumann BPP. Provenienz: Sammlung Dale-Lichtenstein (Harmers-Auktion New York 1992, Los 172).

13 ☒ 25000.–

HAMBURG



2828F 4 Sch. bläulichgrün, farbfrisches, allseits breitrandiges Luxusstück, links und rechts mit Zwischenlinien, mit sauber und klar aufgesetztem Zierstrichstempel. Ein Ausnahmestück dieser Hamburg-Seltenheit! Fotoattest „IN FRISCHER FARBE UND EINWANDFREI“ Lange BPP.

5b ○ 1200.–



- 2829F** 4 Sch. bläulichgrün, wundervoll farbfrisch, allseits breitrandig, rechts sogar mit vollständiger Zwischenlinie auf wunderschönem Briefstück mit besonders klar aufgesetztem Vierstrichstempel. Ein traumhaft schönes Luxusstück für höchste Ansprüche! Fotoattest „DIE ERHALTUNG IST IN FRISCHER FARBE UND EINWANDFREI“ Lange BPP.

5b △

1200.–



- 2830F** 9 Sch. orangegelb, wundervoll farbfrisch, allseits breitrandig mit gestochen klarem Vierstrichstempel. Ein traumhaft schönes Luxusstück dieser Hamburg-Seltenheit für allerhöchste Ansprüche! Fotoattest „FEHLERFREIE ERHALTUNG“ Huylmans BPP.

7 ⊙

2000.–



- 2831F** MALVEN AUF DÄNEMARK-BRIEF: 1 1/4 Sch. Malven, farbfrisches, allseits perfekt gerandetes Luxusstück als spektakuläre portogerechte Einzel frankatur nach Dänemark mit Nummernstempel „2“ und beige-setztem K1 „HAMBURG 4/3 (1864)“. Briefe mit dieser Farbe zählen ohnehin zu den Seltenheiten von Hamburg. Das Dänemark-Porto galt nur bis 31.3.1864, sodass eine Verwendung dieser Ausgabe nur etwa einen Monat möglich war. Ein absolutes Spitzenstück dieses Gebietes! Fotoattest Huylmans BPP.

8a ☒

2000.–



- 2832F** 9 Sch. orangegelb, farbfrisches und gut gezähntes Luxusstück mit blauem Vierstrichstempel. Ein wundervolles Exemplar dieser gesuchten hohen Wertstufe, die in perfekter Erhaltung nicht häufig angeboten wird. Fotoattest „FEHLERFREIE ERHALTUNG“ Huylmans BPP.

18 ☉

1800.–

HANNOVER

- 2833F** DER ZIERBRIEF VON HANNOVER: 1/10 Th. schwarz auf gelb, wundervoll farbfrisches, allseits breitrandiges Luxusstück mit Federstrich und blauem Rahmenstempel „HANNOVER 10.MAY.“ auf wunderschönem kleinformatigem Zierbrief mit gedrucktem rotem Rand und ebenso rückseitiger roter Verzierung nach Stralsund mit rückseitigen Transit- und Ankunftsstempeln. Gedruckte farbige Zierbriefe von Hannover zählen zu den Raritäten dieses Gebietes und sind nur in wenigen Exemplaren bekannt geworden. Ein Traumstück für die anspruchsvolle Spezialsammlung! Fotobefund „ECHT UND EINWANDFREI“ Berger BPP.

5 ☒

2500.–



- 2834F** 3 Pfg. mattlilarosa, Wasserzeichen Eichenkranz, waagerechtes Paar, farbfrisch und allseits breitrandig vom linken Bogenrand mit Randziffer „8“ und zentrisch sauber und gerade aufgesetztem K2 „HARBURG 18/1“. Ein Luxusstück dieser seltenen Einheit! Fotoattest „EINWANDFREIE ERHALTUNG“ Berger BPP.

6a ☉

1000.–



- 2835F** 3 Pfg.-MEHRFACHFRANKATUR: 3 Pfg. rosa, vier farbfrische Luxusstücke, allseits perfekt gerandet als sehr seltene tarifgerechte Massen-Mehrfachfrankatur von vier Exemplaren, Portostufe 12 Pfg. (1 Gute-groschen) auf attraktivem Brief mit drei sauber aufgesetzten blauen K2 „EYSTRUP 29.7. (1853)“ nach Freudenberg bei Bassum. Ein wunder-voller Inlandsbrief mit ganz ungewöhnlicher Portodarstellung, in dieser Form von größter Seltenheit. Fotoattest „DIE MARKEN SIND ECHT, EIN-WANDFREIE ERHALTUNG“ Berger BPP.

6a ☒

2500.-



- 2836F** 3 Pfg. karmin, grau genetzt, farbfrisches, allseits breit- bis überrandiges waagerechtes Luxuspaar vom linken Bogenrand mit Randziffer „9“, unten und rechts mit großen Teilen der Nachbarmarken, sauber und klar gest. „BREMERHAVEN 8/8“. Eine außergewöhnlich schöne und in dieser Qualität seltene Einheit dieser gesuchten Farbe! Fotoattest „ECHT UND EINWANDFREI“ Berger BPP.

8b △

1500.-



- 2837F** 10 Gr. dunkelgrünlicholiv, farbfrisches Kabinettstück auf Briefstück mit sehr schön voll aufgesetztem blauem K2 „HARBURG 29.12.“. Ein attraktives Exemplar dieser seltenen Ausgabe! Fotobefund „ECHT UND EINWANDFREI“ Berger BPP.

18 △

1000.–



- 2838F** 10 Gr. dunkelgrünlicholiv, ein wundervoller Sechserblock vom linken Bogenrand mit den Randziffern „3 UND 4“, farbfrisch, allseits perfekt gerandet mit voller Originalgummierung inklusive dem Plattenfehler „KERBE IM HALS“ (Feld 32). Eine außergewöhnlich schöne und seltene Einheit! Fotoattest „EINWANDFREI ERHALTEN“ Berger BPP.

18II *

1500.–

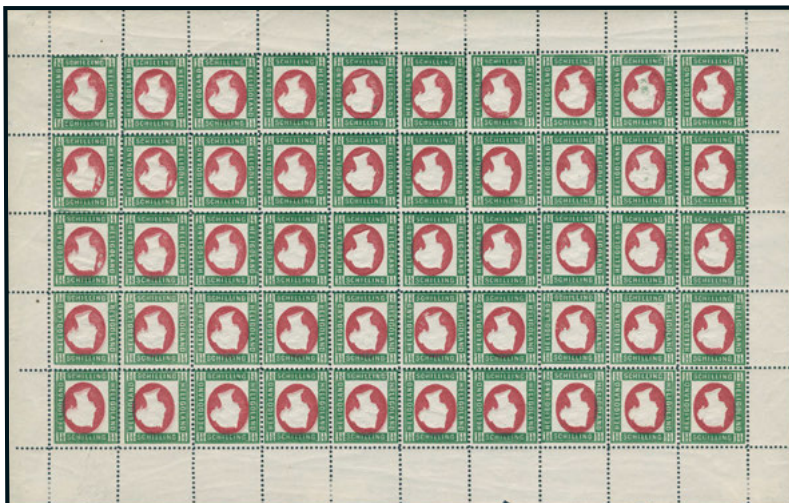
HELGOLAND

- | | | | |
|-------|---|---------|-------|
| 2839F | 1/2 Sch. bläulichgrün/rötlichkarmin, die seltene Kopftyp II, farbfrisch und tadellos ungebraucht o.G. Fotobefund „UNGEBRAUCHT SEHR SELTEN“ Schulz BPP. Mi. 600,- €. | 1II (*) | 200.– |
| 2840F | 1 Sch. rosakarmin/dunkelgrün, farbfrisch mit tadellosem Durchstich, sauber gest. Luxus! Fotobefund „GUTE ERHALTUNG“ Schulz BPP | 2 ⊙ | 150.– |
| 2841F | 1/2 Sch. blaugrün/dunkelkarmin, farbfrisch und sehr gut gezähnt, tadellos ungebraucht mit Originalgummierung, Luxus, geprüft Dr. Wittmann, Lemberger BPP | 6xa * | 200.– |
| 2842F | 1/2 Sch. blaugrün/dunkelkarmin, farbfrisches und perfekt gezähntes Luxusstück mit sauber aufgesetztem Rahmenstempel „GEESTEMÜNDE ZOLLVEREIN“. Fotobefund „FEHLERFREIE ERHALTUNG“ Schulz BPP | 6xa ⊙ | 200.– |
| 2843F | 1/2 Sch. grünoliv/karminrot, farbfrisch und sehr gut gezähnt, tadellos ungebraucht mit Originalgummierung. Luxus! Geprüft Lemberger BPP, Fotobefund Schulz BPP | 6xc * | 150.– |
| 2844F | 1/2 Sch. hellolivgrün/karmin, farbfrisches, sehr gut gezähntes, tadellos ungebrauchtes Luxusstück mit Originalgummierung, geprüft Bühler. | 6xe * | 100.– |
| 2845F | 1/2 Sch. hellgelblichgrün/karmin, farbfrisch und sehr gut gezähnt, winzige Beanstandung, sauber gest. Die seltenste Farbe dieser Ausgabe und im Michel unterbewertet! Fotoattest Schulz BPP | 6xf ⊙ | 300.– |

Los-Nr.		Kat-Nr.	Ausruf
2846F	1/2 Sch. bläulichgrün/dunkelkarmin, farbfrisch und tadellos postfr., Kabinett, geprüft Schulz BPP	6yg **	200.–
2847F	1/2 Sch. bläulichgrün/dunkelkarmin, farbfrisch und sehr gut gezähnt, tadellos ungebraucht mit Originalgummierung, Luxus, geprüft Lemberger, Schulz BPP	6yg *	120.–
2848F	1/2 Sch. lebhaftbläulichgrün/karmin, farbfrisches und sehr gut gezähntes, tadellos postfr. Luxusstück, geprüft Schulz BPP	6yh **	150.–
2849F	1/2 Sch. lebhaftbläulichgrün/karmin, farbfrisches und sehr gut gezähntes, tadellos postfr. Luxusstück, geprüft Schulz BPP	6yh **	150.–
2850F	1/2 Sch. lebhaftbräunlichgrün/karmin, farbfrisches, perfekt gezähntes ungebrauchtes Luxusstück mit Originalgummierung, geprüft Lemberger BPP	6yh *	80.–
2851F	1 Sch. rosakarmin/saftgrün, farbfrisch, nicht ganz perfekt gezähnt, sonst tadellos und sauber motivfrei gest. Eine fast immer fehlende Ausgabe. Fotoattest „EINE SEHR SELTENE HELGOLANDMARKE“ Schulz BPP	7xb ☉	400.–
2852F	1/4 Sch. lilakarmin/maigrün, farbfrisch und perfekt gezähnt, tadellos ungebraucht mit Originalgummierung. Ein Luxusstück dieser seltenen und unterbewerteten Ausgabe. Fotoattest „UNGEBRAUCHT UND IN DIESER QUALITÄT SEHR SELTEN“ Schulz BPP	8a *	300.–



2853F	DER HELGOLAND-FEHLDRUCK: 1/4 Sch., der seltene Fehldruck mit grünem statt rotem Rahmen und rotem statt grünem Mittelstück, farbfrisch, nur gering unregelmäßig gezähnt, soweit tadellos und sauber gest. mit Helgoländer Rundstempel vom 7. April 1874. Ein attraktives Exemplar dieser gesuchten Helgoland-Seltenheit! Geprüft Kosack, Fotoattest „ECHT UND IN GUTER ERHALTUNG“ Bühler. Mi. 4500,- €.	8F ☉	1500.–
--------------	---	-------------	---------------



2854F	1 1/2 Schilling grün/karmin mit kopfstehendem Mittelstück, Hamburger Neudruck, als vollständiger Originalbogen zu 50 Werten, farbfrisch und tadellos postfr., lediglich im Bogenrand Falzspuren. Eine Rarität für die anspruchsvolle Spezialsammlung. Es sind nur noch wenige Originalbogen erhalten geblieben!	10KND **	1500.–
--------------	--	-----------------	---------------



- 2855F** 2 Pfg. grün/lilakarmin, farbfrisches, perfekt gezähntes Luxusstück, sauber gest. mit englischem Rundstempeltyp II. Eine echt gest. fast immer fehlende Ausgabe! Fotoattest „EINE GEBRAUCHT SELTENE HELGOLANDMARKE“ Schulz BPP.

12 ☉

700.–



- 2856F** 5 Pfg. lilakarmin/grün und 50 Pfg. grün/dunkellila, beide Werte farbfrisch, die 50 Pfg. einige Zähnnchen gering stumpf, auf Nachnahme-Briefvorderseite mit klarem Stempel „HELIGOLAND 3.SP.1888“ mit sehr seltenem orangerotem Auslagen-Klebezettel von Heligoland, sowie violettem Klebezettel von Cuxhaven, nach Hamburg. Derartige Nachnahme-Belege sind von Heligoland extrem selten! Geprüft Lemberger, Pfenninger, Fotoattest Heitmann BPP.

13a,16a ☒

1000.–

- 2857F 3 F./5 Pfg. lebhaftlilakarmin/grün, farbfrisches und sehr gut gezähntes, tadellos postfr. Luxusstück, doppelt geprüft Lemberger BPP.

13b **

100.–

- 2858F 3 F./5 Pfg. lebhaftlilakarmin/grün, ein wundervoller Viererblock, farbfrisch, ein Zahn verkürzt, soweit tadellos und besonders schön zentrisch gest. „HELIGOLAND 2.JY.1890.“, eine sehr schöne Einheit, geprüft Bühler.

13b ☉

200.–

- 2859F 1 1/2 P./10 Pfg. mittelgrün/mittellilakarmin, besonders schön zentrisch gest. Luxusstück, geprüft Lemberger BPP.

14b ☉

100.–

- 2860F 1 1/2 P./10 Pfg. bläulichgrün/rötlichkarmin, farbfrisches, sehr gut gezähntes ungebrauchtes Kabinettstück, geprüft Lemberger BPP.

14c *

150.–

- 2861F 3 P./25 Pfg. lilakarmin/grün, senkrechttes Paar mit den Plattenfehlern „SCHRÄGE WEIßE LINIE UNTER IG IN HELIGOLAND“ (Feld 2) und „MEHRERE KLEINE WEIßE FLECKEN RINGS UM WERTZIFFER 3 (FELD12)“, farbfrisch und sehr gut gezähnt, tadellos postfr. Luxus! Geprüft Schulz BPP.

15I/II **

100.–



- 2862F 3 Pfg./2 1/2 Farthings dunkelgrün/zinnoberrot/gelb, farbfrisch und sehr gut gezähnt, sauber und klar gest. mit englischem Rundstempeltyp II. Ein Luxusstück dieser gesuchten und fast immer fehlenden Ausgabe. Fotoattest „EINE GEBRAUCHT SEHR SELTENE HELGOLAND-MARKE“ Schulz BPP.**

17a ☉

1200.–



- 2863F DER PILGER-PROBEDRUCK: 3 Pfg. dunkelgrün/zinnoberrot/goldgelb/schwarz, gezähnt 12 1/2 auf dickem, ungummiertem Papier, der sehr seltene „PROBEDRUCK“, farbfrisch und perfekt gezähnt in tadelloser Erhaltung. Dieser Probedruck wurde vom Postmeister Pilger an verschiedene deutsche und ausländische Fachzeitschriften versandt. Es sind nur wenige Exemplare bekannt geworden, die auch laut Attest zu den Kostbarkeiten der Helgoland-Philatelie zählen! Geprüft Lemberger BPP, Fotoattest „FEHLERFREIE ERHALTUNG, EINE SEHR SELTENE HELGOLANDMARKE“ Schulz BPP.**

17P (*)

1500.–

- 2864F 2 1/2 P/20 Pfg. lilakarmin/gelb/blaugrün, farbfrisch und sehr gut gezähnt, sauber und klar gest. „HELGOLAND 5.NO.1877“. Luxus! Fotobefund Schulz BPP

18a ☉

100.–

- 2865F 20 Pfg. ziegelrot/graugrün/gelb, farbfrisch, ungebraucht mit Originalgummierung, eine minimale Aufrauung ist praktisch bedeutungslos, kaum einmal angeboten und im Michel unterbewertet. Fotoattest „EINE UNGEBRAUCHT AUßERORDENTLICH SELTENE HELGOLANDMARKE“ Schulz BPP

18f *

300.–

- 2866F 2 1/2 P/20 Pfg. rötlichorange/hellgelb/hellgraugrün, vollständiger Kleinbogen zu 10 Werten, wundervoll farbfrisch, stellenweise etwas angrennt und vorgefaltet, alle Marken in perfekter Erhaltung, eine attraktive und seltene Einheit, geprüft Schulz BPP

18g **

150.–

- 2867F 20 Pfg. graurot/hellgelb/hellgraugrün, wundervoller Kleinbogen zu 10 Werten mit allen Rändern, farbfrisch, zwei Werte mit Falzspuren, sonst tadellos postfr. Luxus! Geprüft Lemberger.

18h **/*

150.–

- 2868F 1 Mk./1 Sh. blaugrün/lachsrot/grauschwarz, senkrecht Paar, farbfrisch und perfekt gezähnt, sauber gest. Luxus! Fotoattest „GEBRAUCHTE PAARE SIND SELTEN“ Schulz BPP

19Aa ☉

400.–

- 2869F 1 Sh./1 Mk. dunkelgrün/schwarz/karmin, farbfrisch und sehr gut gezähnt, tadellos ungebraucht mit Originalgummierung. Luxus! Geprüft Pfenninger, Fotobefund Schulz BPP

19Ab *

150.–

- 2870F 1 Mk./1 Sh. dunkelgrün/karmin/schwarz, senkrecht Paar, farbfrisch und sehr gut gezähnt auf dekorativem Briefstück mit klarem, voll aufgesetztem Stempel „HELGOLAND 23.SP.1889“. Luxus! Fotoattest „GEBRAUCHTE PAARE DER 2. AUFLAGE SIND SELTEN“ Schulz BPP

19Ab △

350.–

2871F 1 Sh./1 Mk. grün/schwarz/lebhaftröt, farbfrisch und sehr gut gezähnt, tadellos postfr. Ein Luxusstück dieser unverausgabten Auflage, geprüft Schulz BPP

19Ac **

120.–



2872F **DER PROBEDRUCK:** 1 Sh./1 Mk. blaugrün/lachsrot/grauschwarz mit Linienzählung 11 1/2, der sehr seltene Probedruck, farbfrisch, hervorragend gezähnt und tadellos ungebraucht mit Originalgummierung. Ein Luxusstück dieser Helgoland-Seltenheit! Fotoattest „EINE EXTREM SELTENE HELGOLANDMARKE IN EXKLUSIVER GESAMTERHALTUNG“ Schulz BPP.

19B *

1200.–



2873F 1 Sh/1 Mk. blaugrün, mittelrosa/grauschwarz, der sehr seltene Probedruck in der Zählung 11 1/2, farbfrisch und tadellos ungebraucht mit Originalgummierung. Die Auflage belief sich lediglich auf 300 Stück, wovon nur wenige tadellose Exemplare erhalten geblieben sind. Fotoattest „EINWANDFREIE QUALITÄT“ Brettl BPP.

19B *

1200.–

2874F 5 Sh./5 Mk. Freimarke 1879, wundervoll farbfrisch und sehr gut gezähnt, tadellos postfr. Luxus! Geprüft Lemberger BPP

20A **

250.–



2875F 5 Mk. blaugrün/mittelrosa/grauschwarz/bräunlich, farbfrisch und erstklassig gezähnt auf wunderschönem weißem Briefstück mit sauber aufgesetztem Rundstempel „HELIGOLAND“. Ein Luxusstück dieser höchsten Wertstufe von Helgoland. Fotoattest „EINWANDFREIE ERHALTUNG“ Estelmann BPP.

20A △

1000.–

HELGOLAND-BESONDERHEITEN

2876F „ZANZIBAR 30.JU.96.“ auf Ganzsache One Anna auf 1 1/2 A. Königin Victoria, bedarfsmäßig verwendet mit viel Text an Herrn Oberarzt Dr. Martin in Helgoland mit vorderseitigem Ankunftsstempel „HELGOLAND 2.7.96.“. Eine sehr seltene Incoming-Mail in bester Erhaltung, nur sechs Jahre nach dem sogenannten „HELGOLAND-SANSIBAR-VERTRAG“, womit die Insel an Deutschland übertragen wurde und das Deutsche Reich auf jegliche Gebietsansprüche auf Zanzibar verzichtete.



400.–

LÜBECK

2877F 1 Sch. schwärzlichorange, farbfrisches, allseits perfekt gerandetes Luxusstück mit klarem, seltenem Fünfstrichstempel von „TRAVEMÜNDE“. In einwandfreier Erhaltung ist diese Ausgabe ohnehin außerordentlich selten und gesucht. In Kombination mit der seltenen Abstempelung handelt es sich um eine Rarität von Lübeck! Fotoattest Mehlmann BPP.

2 ☉

2000.–



2878F DER LÜBECK-FEHLDRUCK: 2 Sch. rotbraun mit Fehldruck „ZWEIEINHALB“, ein wundervoll farbfrisches Kabinettstück dieser großen Altdeutschland-Rarität mit sauber und klar aufgesetztem Fünfstrichstempel des Stadtpostamtes. In einwandfreier Erhaltung sind von dieser Lübeck-Rarität nur wenige Exemplare erhalten geblieben! Fotoatteste Pfenninger (1965), Enzo Diena (1983) und Mehlmann BPP (2021).

3F ☉

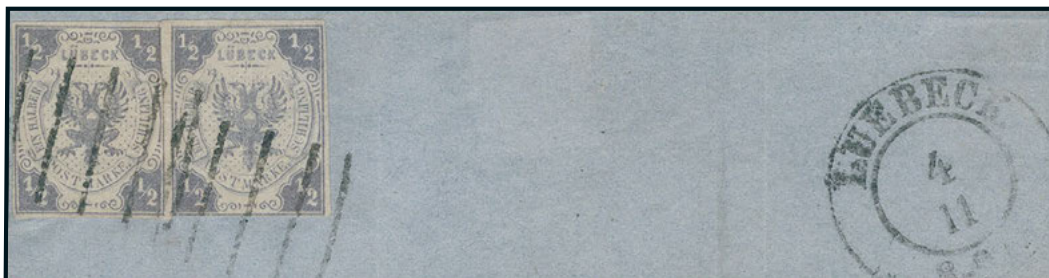
8000.–



2879F DER LÜBECK-FEHLDRUCK: 2 Sch. rotbraun mit Inschrift „ZWEIEINHALB STATT ZWEI“, farbfrisch mit sauber aufgesetztem Strichstempel, Korrekturen. Ein dekoratives Exemplar dieser großen Altdeutschland-Seltenheit, die in fast allen Sammlungen fehlt! Fotoattest Georg Bühler. Mi. 9000,- €.

3F ☉

1500.-



2880F 1/2 Schilling lila, zwei wundervoll farbfrische und gut gerandetes Luxusstücke auf sehr schönem Briefstück, zur Qualitätskontrolle gelöst, mit klaren Fünfstrichstempeln und beige-setztem K2 „LUEBECK 4/11“. Eine Rarität für die anspruchsvolle Lübeck-Sammlung für höchste Ansprüche! Fotoatteste Brettl BPP (1984), Mehlmann BPP (2017).

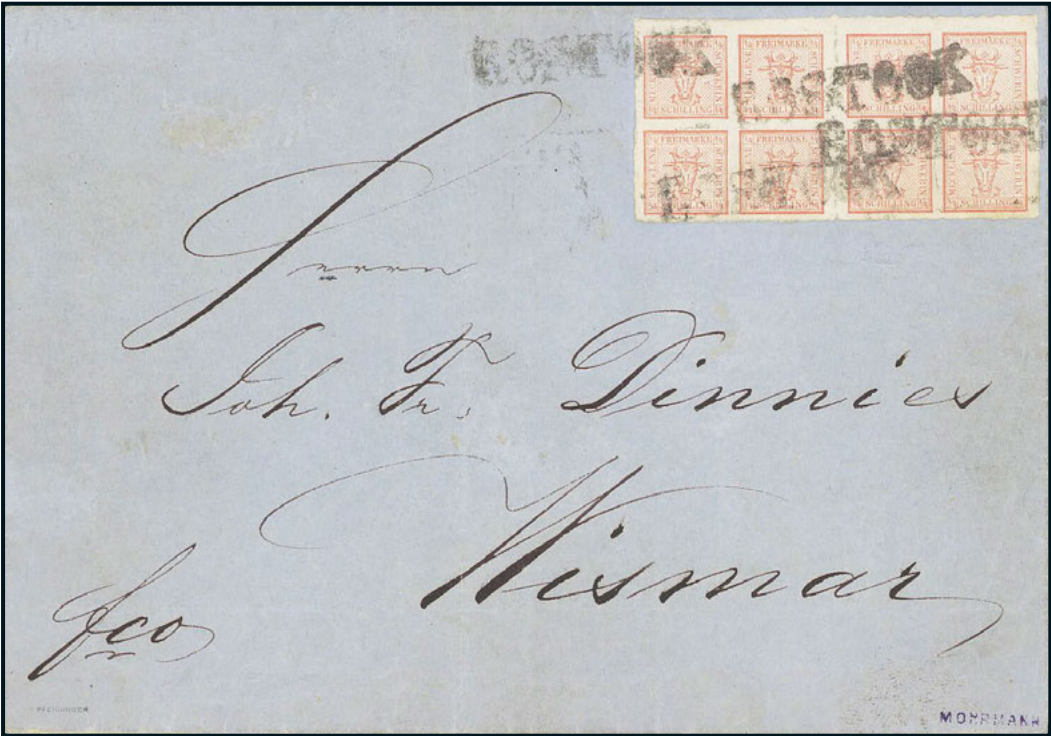
6 △

3500.-

Wir kümmern uns um Ihre Werte!

Nicht nur beim Kauf, sondern insbesondere auch beim Verkauf von Briefmarken ist die Wahl des richtigen Partners wichtig und kann oft einen erheblichen Mehrerlös für Sie bedeuten. Wir verfügen über jahrzehntelange Erfahrung im internationalen Briefmarkengeschäft. Ihre Sammlungen werden sinnvoll aufgeteilt und einem weltweiten Kundenkreis offeriert.

Lassen Sie uns gemeinsam alle Möglichkeiten erörtern. Die **123. Müller-Auktion** ist eine hervorragende Möglichkeit, höchste Marktpreise für Ihre Briefmarken zu erzielen.

MECKL.SCHWERIN

2881F DIE MEHRFACHFRANKATUR DES SPITZENWERTES: 4/4 Sch. graurot, punktierter Grund, waagerechtes Paar, wundervoll farbfriech, rechter Wert in perfekter Erhaltung, linke Marke links leichte Scherentrennung und unauffällige Bugspur, auf Brief mit vierfach aufgesetztem einzelligem Langstempel „ROSTOCK“ nach Wismar. Dieser Wert ist bereits lose gest. außerordentlich selten und gesucht. Als Mehrfachfrankatur auf Brief handelt es sich um eine große Rarität von Mecklenburg-Schwerin! Fotoattest Walter Engel BPP und aktuelles Fotoattest Jäsche-Lantelme BPP. Mi. 20000,- €.

4 ☒

5000.-

OLDENBURG

2882F 1/3 Sgr. schwarz auf grünoliv, wundervoll farbfrieches, allseits perfekt gerandetes ungebrauchtes Luxusstück mit Originalgummierung. Ungebrauchte Exemplare der ersten Briefmarke von Oldenburg sind außerordentlich selten und werden in dieser exzellenten Qualität kaum einmal angeboten! Fotoattest „TADELLOSE ERHALTUNG“ Stegmüller BPP.

1 *

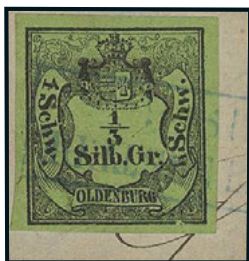
1200.-



- 2883F** 1/3 Sgr. schwarz auf gelbgrün, farbfrisches, allseits breitrandiges Luxusstück mit sauber aufgesetztem blauem Rahmenstempel „OLDENBURG 7/7“. Fotoattest „DIE ERHALTUNG IST TADELLOS“ Brettl BPP.

1 ☉

700.–



- 2884F** 1/3 Sgr. schwarz auf grünoliv, ein wundervoll farbfrisches, allseits breitrandiges Luxusstück auf sehr schönem Briefstück mit sauberem Rahmenstempel „WESTERSTEDE 19.6.“. Ein sehr attraktives Exemplar der ersten Briefmarke von Oldenburg! Fotobefund „ECHT UND EINWAND-FREI“ Berger BPP.

1 △

800.–



- 2885F** 2 Gr. schwarz auf rosa, farbfrisches, allseits breitrandiges Luxusstück mit sauber aufgesetztem blauem Rahmenstempel „STEINHAUSEN“. Fotoattest „TADELLOSE ERHALTUNG“ Brettl BPP.

7 ☉

500.–



- 2886F** EIN TRAUMSTÜCK DER 2 GROSCHEN: 2 Gr. schwarz auf mattrotlich-karmin, herrlich farbfrisch, allseits extrem breitrandig auf bildschönem Briefstück mit zentrischem gestochen klarem blauem Rahmenstempel „VAREL 29/5“. Ein absolutes Ausnahmestück für höchste Ansprüche! Fotoattest „TADELLOSE ERHALTUNG. EIN SEHR DEKORATIVES EXEMPLAR“ Stegmüller BPP.

7 △

1000.–



- 2887F** 1/4 Gr. orange, wundervoll farbrisches, allseits breitrandiges Luxusstück mit sauber aufgesetztem blauem Rahmenstempel „VECHTA 29.1.“ Fotoattest „ECHT UND EINWANDFREI. EIN SCHÖNES EXEMPLAR DIESER SELTENEN MARKE“ Berger BPP.

9 ☉ 3500.–



- 2888F** 1/3 Gr. moosgrün, herrlich farbrisches, allseits breitrandiges Luxusstück, tadellos ungebraucht mit Originalgummierung. In dieser exzellenten Qualität sind nur wenige ungebrauchte Exemplare dieser seltenen Farbe bekannt geworden. Für höchste Ansprüche! Fotoattest „TADELLOSE ERHALTUNG. DIE MOOSGRÜNE FARBNUANCE IST SELTEN“ Brettl BPP.

10b * 1500.–



- 2889F** 1/3 Gr. moosgrün, wundervoll farbrisches, allseits perfekt gerandetes Luxusstück mit klarem blauem K2 „OLDENBURG“. Ein sehr schönes Exemplar dieser gesuchten und seltenen Farbe, die in den meisten Sammlungen fehlt! Fotoatteste „ECHT UND EINWANDFREI“ Berger BPP (1995) und „TADELLOSE ERHALTUNG“ Stegmüller BPP.

10b ☉ 2000.–



- 2890F** 1/2 Gr. braunorange, wundervoll farbfrisch und breitrandig auf sehr schönem, tarifgerecht frankiertem Ortsbrief mit blauem Rahmenstempel „OVELGÖNNE 6.5.62.“. Ursprünglich wurde der Brief bereits vor der Frankierung mit dem Rahmenstempel versehen. Möglicherweise wollte der Postbeamte den Brief bar frankieren. Da dies nicht zulässig war, wurde er frankiert. Ein besonders schöner und in dieser Form einmaliger Brief für die anspruchsvolle Spezialsammlung! Fotoatteste Walter Engel BPP, Florian Berger BPP.

11a ☒

3000.-



- 2891F** 1/2 Gr. dunkelbraun, wundervoll farbfrisch, allseits breitrandig auf dekorativem Briefstück mit sauber und klar aufgesetztem blauem Rahmenstempel „FRIESOYTHE 24/5“. Ein Luxusstück dieser gesuchten Ausgabe! Fotobefund „TADELLOSE ERHALTUNG“ Brett BPP.

11b △

500.-



2892F 3 Gr. zitronengelb, vierseitig gleichmäßig breitrandig mit voll und klar aufgesetztem zentrischem blauem K2 „OLDENBURG 6/7“. Luxus! Fotoattest „EINWANDFREIE ERHALTUNG“ Berger BPP.

14 ☉

500.–



2893F DIE GRÜNE WAPPEN-MEHRFACHFRANKATUR: 1/3 Gr. grün, enger Durchstich, drei farbfrische Luxusstücke als seltene tarifgerechte Mehrfachfrankatur auf Brief mit drei klaren blauen K2 „OLDENBURG 22.8.“ nach Altenoythe. Eine besonders attraktive Frankatur-Seltenheit von Oldenburg! Fotoatteste „ECHT UND EINWANDFREI“ Berger BPP und Stegmüller BPP.

15A ☒

2000.–

PREUSSEN



2894F DIE FRÜHVERWENDUNG: 1/2 Sgr. rotorange und 1 Sgr. schwarz auf lilarosa, beide Werte farbfrisch, dreiseitig gut gerandet, einseitig angeschnitten, auf dekorativem kleinformatigen Brief mit klaren Nummernstempeln „155“ und beige- und rotgesetztem ebenso klarem Rahmenstempel „BONN 30.11.“. Der Brief ist innen datiert „30. November 1850“. Er ist portogerecht in der ersten Gewichts- und Entfernungsstufe mit vorausbezahlem Bestellgeld. Die Briefmarken von Preussen wurden am 15. November 1850 verausgabt. Es handelt sich somit um eine Frühverwendung aus dem ersten Monat. Von der 1/2 Sgr. handelt es sich hierbei unseres Wissens um die mit Abstand früheste bekannte Verwendung. Eine neuentdeckte Preussen-Rarität und wahrscheinlich Unikat! Aktuelles Fotoattest Wasels BPP.

1,2d ☒

3000.-



2895F EINE WUNDERVOLLE Bogenecke: 2 Sgr. schwarz auf blau, farbfrisch und perfekt gerandet als traumhafte linke obere Bogenecke, leichte Bugspur, auf sehr dekorativem Brief mit gestochen klarem Nummernstempel „1024“ und ebenso klarem beigesetztem K2 „NEUSALZ 4.6. (1851)“ nach Sebnitz. Eckrandstücke in dieser Form sind auf Brief außerordentlich selten! Fotoattest Wasels BPP.

3 ☒

800.–



2896F EIN WUNDERVOLLER ZIERBRIEF: 1 Sgr. mittelkarminrot, König Friedrich Wilhelm IV., waagerechtes Paar, farbfrisch, allseits perfekt gerandet, kleine Beanstandungen, mit zwei klaren Nummernstempeln „1160“ und beigesetztem Vorphila-Zweikreisstempel „PRAUSNITZ 27.4.“ auf einem überaus dekorativem vorder- und rückseitig bedrucktem Zierbrief mit reichhaltigem floralem Druck, übliche Beanstandungen. Derart schöne gedruckte Zierbriefe sind von Preussen außerordentlich selten! Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP.

6a ☒

1500.–



2897F 2 Sgr. blau, gegitterter Untergrund, ein wundervoller waagerechter Dreierstreifen, allseits perfekt gerandet, lediglich rechts unten kleine Stelle berührt, mit tadellos postfr. Originalgummierung. Bereits ungebrauchte Dreierstreifen sind außerordentlich selten und werden im Michel-Spezialkatalog lediglich ohne Preis notiert. In postfr. Erhaltung ist diese Einheit nicht verzeichnet. Fotoattest „SCHÖNE GESAMTERHALTUNG POSTFRISCH. EINE SEHR SELTENE EINHEIT“ Brettli BPP.

11a ** 2000.-

PREUSSEN-GANZSACHEN



2898F 7 Sgr. ziegelrot, Oktogon-Ganzsachen-Umschlag, wundervoll farbfriech mit klarem Rahmenstempel „ELBERFELD 19/4 (1858)“ nach London mit rotem Kreisstempel „P.“ und rotem K1 „PAID CR 21.APR.1858“. Eine seltene und attraktive Ganzsache! Signiert Ebel.

U7A ☒ 500.-

SACHSEN



2899F 3 Pfg. braunrot, Platte III, die sehr seltene Farbe, wundervoll farbfrisch und allseits breitrandig, links mit Schnittlinie im bayrischen System, ein wundervolles Luxusstück auf dekorativer Drucksache, Adressenschleife nicht zugehörig, mit K1 „ZWICKAU 8.FEB. 51“ nach Radeburg bei Meissen adressiert. Derartige Drucksachen des Sachsendreiers sind generell selten und gesucht. In dieser seltenen Farbe handelt es sich um eine große Rarität der altdeutschen Staaten! Fotoatteste Friedl-Expert Committee (1962), Rismondo BPP (1991) und Maria Brettl (1994). Mi. 35000,- €.

1c 15000.-



2900F 3 Pfg. saftigrün, spätere Auflage, wundervoller Viererblock, herrlich farbfrisch, allseits gut gerandet mit vollständiger Originalgummierung, tadellos ungebraucht. Ungebrauchte Viererblocks dieser Ausgabe sind sehr selten, wobei es sich hier um eines der schönsten bekannten Exemplare handelt! Fotoattest „EINWANDFREIE ERHALTUNG“ Rismondo BPP.

2IIa * 1500.-



2901F 10 Ngr. cyanblau, König Johann I., farbfrisches, allseits breitrandiges Luxusstück als exakt portogerechte seltene Einzelfrankatur auf Brief mit Nummernstempel „17“ und beige-setztem K2 „GLAUCHAU 31.VII.58.“ nach Amsterdam/Niederlande mit beige-setztem Einzeiler „FRANCO“ und rückseitigem rotem Ankunftsstempel „AMSTERDAM 3.8.1858.“. Der Brief ist in der 2. Gewichtsstufe tarifgerecht frankiert. Eine Sachen-Seltenheit! Fotoattest Vaatz BPP.

13a

3000.-



2902F SENSATIONSBRIEF NACH ÄGYPTEN MIT POSTA EUROPEA: 2 Ngr. schwarz/graualtramarin und 10 Ngr. cyanblau, zwei herrlich farbfrische Exemplare, die 2 Ngr. allseits breitrandig, minimaler Randbug unten links, 10 Ngr. allseits breitrandig, nur unten links leicht berührt auf spektakulärem Brief mit klarem Nummernstempel „23“ und beige-setztem K2 „ROCHLITZ 4.XII.60.“ nach Kairo/Ägypten mit beige-setztem Ovalstempel der Posta Europea „DIREZIONE DELLA POSTA EUROPEA ALESSANDRIA D'EGITTO“ mit rückseitigen Transitstempeln „DRESDEN 5.XII.60.“, Bahnpoststempel „RIESA-ZWICKAU 5.XII.(1860).“, K1 „TRIEST 7.12.(1860)“ und blauer K1 „ALEXANDRIEN 17.12.(1860)“. Der Brief war bis zum Hafen in Alexandrien in der 2. Gewichtsstufe voll frankiert. Danach wurde er der Posta Europea übergeben und das hierfür anfallende Porto wurde bei dem Empfänger Rittergutsbesitzer Heinrich von Nitzschwitz erhoben. Dieser verbrachte offensichtlich die Wintermonate im warmen Ägypten. Ein besonders schöner und eindrucksvoller Brief mit Teilfrankatur, der von zwei verschiedenen Postsystemen befördert wurde. Ein Unikat und einer der wichtigsten Briefe von Sachsen! Fotoattest Vaatz BPP.

13a,10c

15000.-



2903F DREIFARBENFRANKATUR NACH BATAVIA: 10 Ngr. cyanblau und 3 Ngr. schwarz/mattgelb (2), König Johann, in Mischfrankatur mit 1/2 Ngr. gelblichrot, Wappenzeichnung, alle Werte wundervoll farbfriech, teils unbedeutende kleine Beanstandungen, auf sehr dekorativem Brief mit K2 „LEIPZIG-BAHNH. 8.X.63.“ nach Batavia/Niederländisch-Ostindien, handschriftlicher Leitvermerk „PER LANDMAIL VIA TRIEST“ mit Transitstempeln von Triest und Alexandria/Ägypten. Ein besonders attraktiver Brief und von großer Seltenheit! Fotoattest Vaatz BPP.

13a,11,15a ☒

8000.-



2904F 1 Ngr. magenta, Wappenausgabe, farbfrieches Luxusstück als Zusatzfrankatur auf Ganzsachenumschlag 5 Ngr. Wappen, leichte Spuren, per Einschreiben mit drei klaren K2 „LEIPZIG 9.IX.64.“ als Einschreiben mit rotem Zackenkrans-Rahmenstempel „RECOMANDIRT“ nach Zürich mit Transit- und Ankunftsstempeln. Eine dekorative und sehr seltene Kombination, zumal Einschreibeganzsachen in die Schweiz ohnehin selten sind! Fotoattest Vaatz BPP.

16b,U19Aa ☒

1000.-



- 2905F 5 Ngr. grauultramarin, zwei Exemplare in wertstufengleicher Mischfrankatur mit 5 Ngr. dunkelgrauviolett, drei Exemplare und 1 Ngr. lebhaftlilarot als sensationelle Dreifarbenfrankatur, ein Wert Registraturfalte leicht ausgebessert, kleine Beanstandung, auf sehr dekorativem Einschreibebrief mit K2 „LEIPZIG 22.DEC.66.“ nach New York mit rotem Zackenkranz-Rahmenstempel „RECOMANDIRT“, britischem rotem Kronenstempel „REGISTERED“ und rotem K2 „NEW YORK 8.JAN.“, sowie auch weiterem Transitstempel „ACHEN“ in rot. Eine sensationelle, in dieser Form einmalige Frankatur verschiedener Farben der gleichen Wertstufe. Fotoattest Vaatz BPP.

19a,19b,16a ☒

5000.-

SACHSEN-NUMMERNSTEMPEL



- 2906F „55“, sächsischer Nummernstempel zweimal gestochen klar auf wundervollem tarifgerecht frankiertem Einschreiben-Ganzsachenumschlag 1 Gr. mit Zusatzfrankatur 2 Gr. und beige-setztem klarem K2 „PENIG 2.1.(1868)“ mit ebenso klarem violetterem Zackenkranz-Stempel „RECOMANDIRT“ nach Berlin. Sächsische Nummernstempel sind als Nachverwendung per Einschreiben gelaufen ohnehin sehr selten. Hier handelt es sich jedoch auch um den zweiten Verwendungstag der Freimarken des Norddeutschen Postbezirkes. Ein überaus dekoratives und spektakuläres Unikat, welches eindrucksvoll den Übergang von den sächsischen Freimarken zu den Ausgaben des Norddeutschen Postbezirkes dokumentiert. Luxus! Fotoattest Mehlmann BPP.

☒

1500.-

SCHLESWIG-HOLSTEIN



2907F DER TRAUMHAFTE NEUNERBLOCK: 1 Sch. lebhaftpreussischblau, ein traumhaft schöner Neunerblock, herrlich farbfriech, allseits perfekt gerandet mit Originalgummierung, dabei der untere Sechserblock sogar tadellos postfr., alle Werte ohne jegliche Signaturen. Die Einheit zeigt einen besonders schönen zarten Druck in heller Nuance. Es handelt sich hierbei um einen der großen Kostbarkeiten von Schleswig-Holstein, dazu in absolut perfekter Erhaltung. Ein Luxusstück für höchste Ansprüche! Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“ Möller BPP.

1a **/*

6000.-



2908F 1 Sch. blau, herrlich farbfriech, allseits perfekt gerandet mit sehr schöner Prägung und zentrischem klarem Nummernstempel „18 (KIEL)“. Ein Luxusstück dieser Altdeutschland-Seltenheit! Fotoattest „SEHR SCHÖNES EXEMPLAR, EINWANDFREI“ Möller BPP.

1a ©

4000.-



- 2909F 2 Sch. rosa, Adler mit Wappen 1850, ein wundervoller Viererblock, herrlich farbfrisch, allseits perfekt gerandet, linke obere Marke ungebraucht, die drei anderen Werte in perfekter postfr. Erhaltung. Ein Luxusstück dieser seltenen Einheit, ohne jegliche Signaturen. Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“ Möller BPP.

2a * 3500.-



- 2910F 4 Sch. karminrot, farbfrisch und mit hervorragendem Durchstich, mit klarem, auf dieser Ausgabe seltenem preussischem Zweikreisstempel „ECKERNFÖRDE 20.10.65.“. Ein Luxusstück dieser gesuchten und seltenen Briefmarke! Fotoattest „SEHR SCHÖNE QUALITÄT, EINWANDFREI“ Möller BPP.

3 ☉ 600.-



- 2911F DIE WEITE WELLE: 1 1/4 Sch. mittelgraultamarin, die seltene „WEITE WELLE“, farbfrisch, allseits perfekt gerandet mit sauber aufgesetztem Nummernstempel „113 (ALTONA)“. Ein Luxusstück dieser Altddeutschland-Seltenheit! Fotoattest „ECHT UND EINWANDFREI“ Möller BPP.

5II ☉ 2000.-

THURN UND TAXIS



- 2913F SPITZENFRANKATUR NACH BATAVIA: 6 Kr. blau, farbig durchstochen, zwei Exemplare kehrdruckförmig geklebt in tadelloser Erhaltung in Mischfrankatur mit 30 Kr. orange im waagerechten Paar, Korrekturen, auf sehr dekorativem Brief, etwas korrigiert, mit Nummernstempel „215“ und beige-setztem K1 „WIESBADEN 5.2.(1867)“ nach Onrust/Batavia mit beige-setztem „PD“ in schwarz und rot, blauem Grenzübergangsstempel „ERQUELINES 6.FEVR.67.“, sowie rückseitigen Transit- und Ankunftsstempeln. Der Brief ist mit 72 Kreuzer tarifgerecht frankiert für einen einfachen Brief im Postverein und in der 2. Gewichtsstufe über Frankreich. Briefe von Thurn und Taxis nach Niederländisch-Indien sind enorm selten und zählen zu den großen Raritäten dieses Gebietes. Fotoatteste Dr. Sommer BPP und Peter Sem BPP.

25,431A ☒

5000.–

- 2914F 2 Sgr. hellblau, farbfrisch mit allseits perfektem farblosem Durchstich und klarem K1 „CASSEL-BAHNHOF 30/4“. Luxus! Fotobefund „TADELLOS ERHALTEN“ Sem BPP

39 ○

100.–



- 2915F 2 Sgr. blau, farbig durchstochen, waagerechtes Paar, wundervoll farbfrisch, allseits perfekt durchstochen mit zwei sauber aufgesetzten Nummernstempeln „300 (HAMBURG)“. Ein Luxusstück dieser seltenen Einheit! Fotoattest „EINWANDFREI ERHALTEN“ Sem BPP.

46 ○

1500.–



- 2916F 2 Sgr. blau mit farbigem Durchstich, herrlich farbfrisch mit allseits perfektem Durchstich auf sehr schönem Briefstück mit sauber klar und voll aufgesetztem Nummernstempel „273 (GOTHA)“. Luxus! Fotoattest „EINWANDFREI ERHALTEN“ Sem BPP.

49 △

500.–

WÜRTTEMBERG



- 2917F 18 Kr. hellblau mit Seidenfaden, farbfrisches Kabinettstück, überdurchschnittlich gut geschnitten auf Briefstück mit nahezu zentrischem K2 „STUTTGART“. Ein außergewöhnlich schönes Exemplar dieser Württemberg-Seltenheit! Fotoattest „FEHLERFREI“ Thoma BPP.

10a △

800.–



- 2918F 18 Kr. blau, wundervoll tiefartig, allseits voll- bis besonders breitrandig mit sehr schön erhaltener Wappenprägung und sauber aufgesetztem K2 „K.WÜRTT.FAHREND.POSTAMT 10.12.Z10“. Luxus! Fotoattest „ECHT UND EINWANDFREI“ Heinrich BPP.

15 ⊙

800.–



- 2919F 7 Kr. schieferblau, wundervoll farbfrisch, allseits perfekt durchstochen, tadellos ungebraucht mit vollständiger Originalgummierung und sauberen Falzspuren. Ein Luxusstück dieser seltenen Farbe für höchste Ansprüche, im Michel deutlich unterbewertet! Fotoattest „ECHT UND EINWANDFREI. UNGEBRAUCHT SELTENE MARKE“ Heinrich BPP.

35b *

1500.–



2920F 7 Kr. schieferblau, farbfrisch, allseits perfekt durchstochen, tadellos ungebraucht mit wundervoll frischer Originalgummierung. In dieser exzellenten Qualität eine Württemberg-Seltenheit! Fotoattest „ECHT UND EINWANDFREI“ Heinrich BPP.

35b * 1000.–



2921F 14 Kr. ockergelb, wundervoll farbfrisch mit allseits perfektem Durchstich, tadellos ungebraucht mit Originalgummierung. Insbesondere in ungebrauchter Erhaltung sind nur wenige Exemplare in tadelloser Erhaltung bekannt geworden. Eine Württemberg-Rarität! Aktuelles Fotoattest „ECHT UND EINWANDFREI. UNGEBRAUCHT SELTENE MARKE“ Heinrich BPP.

41b * 1200.–



2922F 14 Kr. ockergelb, herrlich farbfrisch mit perfektem Durchstich, sauber gest. „EBINGEN 26.VI.75.“. Ein Luxusstück dieser seltenen, fast immer fehlenden Farbe! Fotoattest „ECHT UND EINWANDFREI“ Irtenkauf BPP.

41b ◉ 1200.–



- 2923F** 70 Kr. braunlila, herrlich farbfrisch, allseits sehr breitrandig, oben und unten mit vollständigen Trennungslinien, links und rechts mit Teilen der Trennungslinien, tadellos postfr. In dieser exzellenten Qualität extrem selten, da fast alle bekannten ungebrauchten Exemplare Falzspuren oder Teilgummierungen aufweisen. Wirklich postfr. Exemplare zählen zu den Kostbarkeiten der Württemberg-Philatelle. Ein Luxusstück für allerhöchste Ansprüche! Ein weiteres postfr. Stück vom Eckrand erzielte bei einer Auktion in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2009 einen Zuschlag von 10500,- €. Fotoattest „EIN SEHR SCHÖNES EXEMPLAR DIESER POSTFRISCH ÄUSSERST SELTENEN MARKE MIT SCHÖNER WAPPENPRÄGUNG“ Irtenkauf BPP.

42a **

6000.-



- 2924F** 70 Kreuzer braunlila, wundervoll farbfrisch, allseits extrem breitrandig mit Sicherungslinien an allen Seiten, tadellos ungebr. mit Originalgummierung. Ein Luxusstück dieser Württemberg-Seltenheit für höchste Ansprüche! Fotoattest Heinrich BPP.

42a *

1500.-



- 2925F** 70 Kr. braunlila, wundervolles farbfrisches Luxusstück mit zentralem Fächerstempel „TÜBINGEN“, ein ausgesprochen schönes Exemplar dieser Altdeutschland-Seltenheit in perfekter Erhaltung, Fotoattest Thoma BPP. Mi. 7000,- €.

42a ○

2000.-



2926F 70 Kr. rotlila, herrlich farbfrisch, allseits sehr breitrandig mit nahezu vollständig erhaltenen Trennungslinien an allen Seiten und kontrastreichem klarem grünem Fächerstempel „STUTTGART POSTAMT IV“. Ein Luxusstück dieser Württemberg-Seltenheit! Fotoattest „ECHT UND EINWANDFREI. IN DIESER SCHÖNEN ERHALTUNG SELTEN“ Heinrich BPP.

42b ☉ 2000.–

2927F 40 Pfg. dunkelrosarot, farbfrisch und tadellos postfr., geprüft Winkler BPP

216b ** 50.–

WÜRTTEMBERG-ORTSSTEMPEL

2928F „ULM 22.12.(1870)“, K1 mit beigeseztem Rahmenstempel „B.S.P“, sowie blauem Ovalstempel „GEFANGENEN-DEPOT ULM“, etwas Patina, nach Frankreich mit Ankunftsstempel. Selten!

☒ 150.–

NDP



2929F 18 Kr. olivbraun, ein wundervoll farbfrisches, perfekt gezähntes Luxusstück mit zentrischem klarem K1 „GIESSEN 31.7.71.“. Eines der schönsten bekannten Exemplare dieser in einwandfreier Qualität kaum einmal angebotenen Ausgabe! Fotoattest Flemming BPP.

23 ☉ 2000.–

DT.REICH



2930F 2 Kr. rötlichorange, kleiner Schild, farbfrisch und sehr gut geprägt, Zähnung unten unauffällig korrigiert, soweit tadellos postfr. Eine Brustschild-Seltenheit, die insbesondere in postfr. Erhaltung nur selten angeboten werden kann. Doppelt geprüft Pfenninger, Fotoattest Krug BPP. Mi. 6500,- €.

8 ** 1500.–



2931F 3 Kr. karmin, farbfrisch im seltenen kleinen Format, tadellos ungebraucht mit Originalgummierung. Dieser Wert fehlt in fast allen Sammlung und wird insbesondere in dieser hervorragenden Qualität kaum einmal angeboten. Fotoattest „FEHLERFREIE ERHALTUNG“ Jäschke-Lantelme BPP.

9 * 1200.-

2932F 7 Kr. ultramarin, farbfrisches Luxusstück mit zentrischem klarem blauem badischem K1 „ENDINGEN 17.MRZ.“. Ein Ausnahmestück!

10 ☉ 100.-



2934F SCHIFFSPOSTBRIEF NACH STOCKHOLM: 1 Gr. karmin, großer Schild, Einzelstück und waagerechtes Paar, farbfrische und gut gezähnte Luxusstücke auf einem wundervoll frischem und überaus attraktiven Brief mit Absenderstempel „A. VOIGT SCHIFFSMAKLER KIEL“ mit zwei klaren dänischen Schiffspost-Rahmenstempeln „KORSOR-KIEL DPSK. POSTKT. No 2 25/4 (1873)“ nach Stockholm. Dies ist der schönste uns bekannte Brief mit dieser seltenen Abstempelung. Ein Traumstück, welches Seltenheit, erstklassige Qualität und eine herausragende Optik in idealer Weise verbindet. Fotoattest „EINWANDFREIE ERHALTUNG“ Krug BPP.

19 ✉ 5000.-



- 2936F** 2 1/2 Gr. rötlichbraun, großer Schild, farbfrisch und sehr gut geprägt, gut gezähnt, tadellos ungebraucht mit Originalgummierung, ohne jegliche Signaturen. Fotoattest „EINWANDFREIE ERHALTUNG. UNGEBRAUCHT EINE SELTENE MARKE“ Krug BPP.

21a * 1500.–



- 2937F** DAS DABER-PROVISORIUM: 5 Gr. hellockerbraun, großer Schild, wundervoll farbfrisch und allseits breitrandig mit besonders schön und zentrisch klar aufgesetztem K1 „DABER 6.4.75.“, eine minimale ausgefallene Papierfaser ist belanglos. Es handelt sich hierbei um eine der größten Seltenheiten der Brustschild- und Deutsches Reich-Philatelie. Von Daber ist nur eine weitere ungezähnte 5 Gr.-Marke bekannt geworden. Zudem handelt es sich hier noch um eine Aufbrauchs-Verwendung als 50 Pfg. im Jahr 1875. Ein weiterer ungezählter Wert hiervon, jedoch in Damgarten verwendet auf Brief erzielte im Mai 2023 auf der Ibra-Auktion/Köhler einen Zuschlagspreis von 175000,- €. Fotoattest Krug BPP.

22U ☉ 9000.–

- 2938F** 2 Kr. orange, großer Schild, farbfrisch und sehr gut geprägt, tadellos ungebraucht mit Originalgummierung. Fotoattest „FEHLERFREIE ERHALTUNG“ Jäschke-Lantelme BPP.

24 * 300.–



- 2939F** 2 Kr. orange, großer Schild, farbfrisch, sehr gut geprägt, gut gezähnt auf bildschönem Briefstück mit zentrischem klarem K1 „ENGEN IN BADEN 21.12.74.“. Fotoattest „EINWANDFREIE ERHALTUNG“ Dr. Zill BPP. Mi. 3200,- €.

24 △ 800.–



- 2940F** EIN TRAUMHAFTER VIERERBLOCK: 9 Kr. mittelrötlichbraun, großer Schild, ein wundervoller Viererblock, herrlich farbfrisch und bis auf eine belanglose Zahnverkürzung oben links perfekt gezähnt, tadellos ungebraucht mit Originalgummierung, dabei der rechte untere Wert sogar tadellos postfr. (LUXUS!). Eine überaus attraktive und seltene Einheit dieser hohen Wertstufe und in dieser Form eine Zierde für die anspruchsvolle Deutsches Reich-Sammlung! Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP.

27a **/** 3000.-



- 2941F** 9 Kr. rötlichbraun, großer Schild, wundervoll farbfrisch und tadellos postfr., ohne jegliche Signaturen. In dieser exzellenten Qualität eine seltene und gesuchte Ausgabe! Fotoattest „EINWANDFREIE ERHALTUNG“ Krug BPP.

27a ** 1500.-



- 2942F** 9 Kr. lilabraun, großer Schild, farbfrisch, sehr gut geprägt und zentriert, tadellos ungebraucht mit Originalgummierung. Ein sehr schönes Exemplar dieser gesuchten Brustschild-Seltenheit! Fotoattest „AUßERGEWÖHNLICH GUT ERHALTEN“ Sommer.

27b * 1000.-



- 2943F** 18 Kr. ockerbraun, großer Schild, farbfrisch und deutlich geprägt mit K1 „FRANKFURT 31.10.74.“ in tadelloser Erhaltung. Eine seltene und gesuchte Ausgabe! Fotoattest Krug BPP.

28 ☉ 1500.–



- 2944F** DIE MEFRFACHFRANKATUR IN DIE TÜRKEI: 9 auf 9 Kr. braunorange, zwei Exemplare als enorm seltene Mehrfachfrankatur, wundervoll farbfrisch auf dekorativem Brief der 2. Gewichtsstufe, geringe Beanstandungen, etwas bearbeitet, von „FRANKFURT 29.6.74.“ nach Konstantinopel/Türkei mit rückseitigem Ankunftsstempel „KAISERLICH DEUTSCHES POSTAMT No.16.7.“. Ein sehr dekorativer und spektakulärer Brief!

30 ☒ 1500.–

- 2945F** 2 Mk. dunkelrotkarmin, farbfrisch und sehr gut gezähnt vom rechten Bogenrand, tadellos postfr. Luxus! Fotobefund „FEHLERFREIE POSTFRISCHE ERHALTUNG“ Jäschke-Lantelme BPP

37e ** 150.–



2946F DER SELTENE SEEPOSTSTEMPEL: 5 Pfg. (2) und 10 Pfg., drei farbfrische Werte auf sehr schönem, kleinformatigem Brief jeweils mit zentrischem Stempel „DEUTSCHE SEEPOST MITTELMEER-LINIE 12.3.89.“ mit handschriftlichem Vermerk „BRINDISI“ nach Deutschland mit rückseitigen Transit- und Ankunftsstempeln. Ein besonders attraktiver und äusserst seltener Brief, da mit diesem Stempel nur wenige Belege bekannt geworden sind!

40/41 ☒

1500.–



2947F EIN TRAUMSTÜCK DIESER SELTENEN FARBE: 25 Pfg. lebhaftbraunocker, wundervoll farbfrisch, erstklassig gezähnt und gut zentriert mit klarem K1 „BOCHUM 23.7.89.“. Ein Luxusstück dieser fast immer fehlenden Farbe, die insbesondere in einwandfreier Erhaltung kaum einmal angeboten wird. Fotoattest „EINWANDFREIE ERHALTUNG“ Wiegand BPP.

43bb ○

1500.–



- 2948F** 25 Pfg. orangebraun, Spätaufgabe, ein traumhaft schöner Sechserblock mit Zwischenstegen, farbfrisch und sehr gut gezähnt, tadellos postfr., ohne jegliche Signaturen. Dabei die linke obere Marke mit Plattenfehler „RANDLINIE BEI LINKEN WERTZIFFERNOVAL EINGERÜCKT“ (Feld 42). Eine traumhaft schöne und seltene Einheit für allerhöchste Ansprüche! Luxus! Fotoattest „FEHLERFREIE POSTFRISCHE ERHALTUNG“ Jäschke-Lantelme BPP.

43IIcVZS **

500.–



- 2949F** 10 Pfg. mittelkarminrot, farbfrisch und gut gezähnt, tadellos postfr., ohne jegliche Signaturen. Ein Luxusstück dieser in postfr. Erhaltung außerordentlich seltenen Farbe! Fotoattest „FEHLERFREIE POSTFRISCHE ERHALTUNG“ Jäschke-Lantelme BPP.

47ca **

800.–

- 2950F** 10 Pfg. mittelkarminrot mit seltenem Plattenfehler „T VON REICHSPOST MIT QUERBALKEN“, tadellos postfr. vom Oberrand, doppelt geprüft Zenker.

47cal **

100.–



- 2951F** 10 Pfg. dunkelrosarot, lebhafter quarzend, wundervoll farbfrisch und gut gezähnt, tadellos postfr., ohne jegliche Signaturen. Ein Luxusstück für höchste Ansprüche! Fotoattest „FEHLERFREIE POSTFRISCHE ERHALTUNG“ Jäschke-Lantelme BPP.

47e **

500.–



- 2952F 20 Pfg. mittelultramarin, Krone/Adler 1889, herrlich farbfrisch und tadellos postfr. In dieser Qualität kaum einmal angeboten und in fast allen Sammlungen nicht vorhanden! Fotoattest „FEHLERFREIE POSTFRISCHE ERHALTUNG“ Jäschke-Lantelme BPP.

48a ** 1000.–



- 2953F 50 Pfg. bräunlichkarmin (UV braunkarmin), die sogenannte „FEUERROTE“, farbfrisch und tadellos, sauber gest. „SAARGEMÜND 28.6.90.“. Ein selten schönes Exemplar dieser fast immer fehlenden Ausgabe. Fotoattest „EINWANDFREIE ERHALTUNG“ Wiegand BPP.

50aa ☉ 1000.–



- 2954F 50 Pfg. lebhaftbraunrot, farbfrisch und tadellos ungebraucht mit Originalgummierung. Eine seltene, fast immer fehlende Farbe! Fotoattest „FEHLERFREIE ERHALTUNG“ Jäschke-Lantelme BPP.

50b * 700.–



- 2955F 50 Pfg. lebhaftbraunrot, farbfrisch und gut gezähnt, tadellos ungebraucht mit Originalgummierung. Ein Luxusstück dieser seltenen Farbe! Fotoattest „FEHLERFREIE ERHALTUNG“ Jäschke-Lantelme BPP.

50b * 700.–



- 2956F** 25 Pfg. Germania-Reichspost mit sehr seltener „FETTER INSCHRIFT“, farbfrisch und tadellos ungebraucht mit Originalgummierung. Diese Sonderauflage wurde vor dem Erscheinen der eigentlichen Serie in Umlauf gebracht und es sind nur relativ wenige Exemplare erhalten geblieben. Insbesondere in einwandfreier Erhaltung handelt es sich hierbei um ausgesprochene Seltenheiten des Deutschen Kaiserreiches. Fotoattest „FEHLERFREIE ERHALTUNG“ Jäschke-Lantelme BPP.

581 * 1500.–



- 2957F** 30 Pfg. Germania-Reichspost mit sehr seltener „FETTER INSCHRIFT“, farbfrisch und sehr gut gezähnt, tadellos ungebraucht mit Originalgummierung. Diese Sonderauflage wurde vor Erscheinen der eigentlichen Markenserie in Umlauf gebracht. Es sind nur noch relativ wenige Exemplare hiervon erhalten geblieben, die insbesondere in einwandfreier Erhaltung zu den Raritäten des Deutschen Kaiserreiches zählen! Fotoattest „FEHLERFREIE ERHALTUNG“ Jäschke-Lantelme BPP.

591 * 1500.–



- 2958F** 40 Pfg. Germania-Reichspost mit sogenannter „FETTER INSCHRIFT“, die sehr seltene Sonderauflage, farbfrisch und sehr gut gezähnt, zwei unauffällige helle Stellchen, sonst tadellos ungebraucht mit Originalgummierung. Es sind nur wenige Exemplare hiervon bekannt geworden. Diese wurden hergestellt um die Öffentlichkeit über die demnächst erscheinende Markenserie zu informieren. Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP.

601 * 1000.–



2958AF 80 Pfg. Germania-Reichspost mit sehr seltener „FETTER INSCHRIFT“, farbfrisch und sehr gut gezähnt, tadellos ungebraucht mit Originalgummierung. Diese Sonderauflage wurde vor Erscheinen der eigentlichen Serie in Umlauf gebracht. Es sind nur relativ wenige Exemplare erhalten geblieben, die insbesondere in einwandfreier Erhaltung zu den Raritäten des Kaiserreiches zählen. Fotoattest „FEHLERFREIE ERHALTUNG“ Jäschke-Lantelme BPP.

621 * 1500.–



2959F 1 Mk. dunkelrot, Reichspost, die seltene Linienzählung 11 1/2, farbfrisch und sehr gut gezähnt, Gummierung etwas verlaufen, soweit tadellos ungebraucht. Diese Sonderauflage wurde nur an bevorzugte Personen abgegeben und war nicht käuflich zu erwerben. Eine Rarität des Deutschen Kaiserreiches! Fotoattest „FEHLERFREIE ERHALTUNG“ Jäschke-Lantelme BPP.

63B * 1200.–



2960F 1 Mk. dunkelkarminrot, Reichspost, mit Aufdruck „SPECIMEN“, eine traumhaft schöne linke obere Bogenecke, farbfrisch und sehr gut gezähnt, tadellos postfr., ohne jegliche Signaturen. Ein Luxusstück für allerhöchste Ansprüche! Fotoattest „FEHLERFREIE POSTFRISCHE ERHALTUNG“ Jäschke-Lantelme BPP.

63bSP ** 600.–



- 2961F** 2 Mk. schwärzlichblau, Reichspost, Type I in der seltenen Linienzählung 11 1/2, farbfrisch, waagerechte Bugspur und ein Zahn gering verkürzt, sonst tadellos ungebraucht mit Originalgummierung vom linken Bogenrand mit Passerkreuz. Eine außerordentlich seltene Ausgabe, die nur an bevorzugte Personen abgegeben wurde und nicht käuflich erworben werden konnte. Eine Rarität, die in fast allen Sammlungen fehlt! Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP.

64IB * 1000.-



- 2962F** 2 Mk. schwarzblau, Reichspost, mit Aufdruck „SPECIMEN“, farbfrisch und sehr gut gezähnt, tadellos postfr., ohne jegliche Signaturen, vom Oberrand. Fotoattest „FEHLERFREIE POSTFRISCHE ERHALTUNG“ Jäschke-Lantelme BPP.

64ISP ** 500.-



- 2963F** DAS TYPENPAAR: 3 Mk. violett-schwarz, Reichspost, senkrecht Paar vom Oberrand, dabei der obere Wert in Type I und der untere in Type II, farbfrisch und sehr gut gezähnt, ungefaltet und tadellos postfr. Ein Luxusstück dieser Kaiserreich-Seltenheit! Fotoattest „FEHLERFREIE POSTFRISCHE ERHALTUNG“ Jäschke-Lantelme BPP.

65I/II ** 1200.-



- 2964F** 3 Mk. violett-schwarz, die sehr seltene Linienzählung 11 1/2 in der guten Type II, farbfrisch und tadellos ungebraucht mit Originalgummierung. Diese Sonderauflage wurde nur an bevorzugte Personen abgegeben und war nicht käuflich zu erwerben. Eine Rarität des Deutschen Kaiserreiches, die nur in wenigen Exemplaren bekannt geworden ist. In dieser hervorragenden Qualität kaum einmal angeboten. Fotoattest „FEHLERFREIE ERHALTUNG“ Jäschke-Lantelme BPP.

65IIB * 3000.-



- 2965F** DAS TRAUMSTÜCK DER TYPE I: 5 Mk. Reichspost in der sehr seltenen Type I, wundervoll farbfrisch und perfekt gezähnt auf bildschönem weißem Briefstück besonders sauber und klar gest. „GOTHA 17.6.01.“. Derart schön gest. handelt es sich um ein absolutes Spitzenstück der Kaiserzeit, welches selbst allerhöchsten Ansprüchen gerecht wird! Fotoattest „DIE ERHALTUNG IST VOLLKOMMEN EINWANDFREI“ Dr. Oechsner BPP.

66I △ 1500.-



- 2966F** 5 Mk. grünschwarz/bräunlichkarmin, Reichspost, Type II, die sehr seltene Linienzählung 11 1/2 vom linken Bogenrand mit Passerkreuz, wundervoll farbfrisch und tadellos ungebraucht mit Originalgummierung. Ein Luxusstück dieser seltenen Sonderauflage, die nicht käuflich erworben werden konnte, sondern nur an bevorzugte Personen abgegeben wurde. Es sind nur wenige Exemplare hiervon bekannt geworden. Fotoattest „FEHLERFREIE ERHALTUNG“ Jäschke-Lantelme BPP.

66IIB * 2000.-

2967F 5 Mk. Reichspost, die gute Type IV, farbfrisch und gut gezähnt auf bildschönem weißem Briefstück mit idealem Stegstempel „FRANKFURT 27.3.02.“. Ein Ausnahmestück für höchste Ansprüche! Fotoattest „FEHLERFREIE ERHALTUNG“ Jäschke-Lantelme BPP. Mi. 800,- €++.

66IV △

200.-



2968F 5 Mk. Reichspost, die seltene Type IV, farbfrisches und sehr gut gezähntes Luxusstück auf überaus dekorativem Einschreibebrief als nicht portogerechte Einzel frankatur von „FRANKFURT 29.3.02.“ nach Wiesbaden mit Ankunftsstempel. Ein besonders schöner und seltener Brief! Fotoattest „FEHLERFREIE ERHALTUNG“ Jäschke-Lantelme BPP.

66IV ☒

1000.-



2969F EIN TRAUMSTÜCK DER 5 MK. REICHSPOST IN DER ZWISCHENTYPE: 5 Mk. grünschwarz/bräunlichkarmin, die äusserst seltene sogenannte „ZWISCHENTYPE“, wundervoll farbfrisch und sehr gut gezähnt, sauber und klar gest. „HAMBURG 12.3.02.“. Von dieser Zwischentype sind generell nur wenige Exemplare bekannt geworden. In dieser exzellenten Qualität eine der ganz großen Kaiserreich-Raritäten. Ein Luxusstück für höchste Ansprüche! Neues Fotoattest „FEHLERFREIE ERHALTUNG“ Jäschke-Lantelme BPP.

66Z ©

18000.-



2970F 3 PF auf 5 Pfg. Germania, das legendäre „VINETA-PROVISORIUM“ (rechte Hälfte), farbfrisch mit besonders schönem klarem Aufdruck auf wundervoller Drucksachenschleife vom Ersttag mit K1 „KAIS. DEUTSCHE MARINE-SCHIFFSPOST No1 17.4.01“ nach Berlin. Derart schöne Belege mit dem Vineta-Provisorium gehören generell zu den großen Raritäten des Deutschen Reiches. Als Ersttag-Verwendung handelt es sich um ein absolutes Spitzenstück und eine Zierde für die anspruchsvolle Sammlung in absolut perfekter Erhaltung! Fotoattest „VORZÜGLICHER ZUSTAND“ Jakubek BPP.

AI FDC 12000.-



2971F 2-80 Pfg. Germania ohne Wasserzeichen, alle 10 Werte, vierseitig ungezähnt, farbfrisch und tadellos postfr. in absolut perfekter Erhaltung. Ein Traumsatz dieser Kaiserreich-Seltenheit für höchste Ansprüche! Geprüft Pfenninger. Mi. 6500,- €.

68/77U ** 2000.-



- 2972F 20 Pfg. lilaultramarin, farbfrisch und sehr gut gezähnt, tadellos postfr. Ein Luxusstück dieser seltenen Farbe! Fotoattest „FEHLERFREIE POSTFRISCHE ERHALTUNG“ Jäschke-Lantelme BPP.

72b ** 1200.–



- 2973F 5 Mk. grünschwarz/dunkelkarmin, Mittelstück gelblichrot quarzend, gezähnt 26:17, farbfrisch und sehr gut gezähnt, tadellos postfr., ohne jegliche Signaturen. Luxus! Fotoattest „FEHLERFREIE POSTFRISCHE ERHALTUNG“ Jäschke-Lantelme BPP.

81Aa ** 500.–



- 2974F 5 Mk. grünschwarz/dunkelkarmin, 26:17 Zähnungslöcher, farbfrisch und tadellos postfr. Ein Luxusstück dieser gesuchten Ausgabe! Fotoattest „FEHLERFREIE POSTFRISCHE ERHALTUNG“ Jäschke-Lantelme BPP.

81Ab ** 700.–



- 2975F DIE SELTENE ZÄHNUNG: 5 Mk. grünschwarz/dunkelkarmin, 25:16 Zähnungslöcher, farbfrisch und gut gezähnt mit sauber aufgesetztem Gitterstempel „BREMEN 25.8.05.“. Ein Luxusstück dieser außerordentlich seltenen Ausgabe, die in fast allen Sammlungen fehlt! Fotoattest „FEHLERFREIE ERHALTUNG“ Jäschke-Lantelme BPP.

81Bb ☉ 3500.–



2976F DIE ZWISCHENTYPE: 5 Mk. grünschwarz/dunkelkarmin, die sehr seltene sogenannte „ZWISCHENTYPE“, farbfrisch und gut gezähnt, besonders schön und klar gest. „MANNHEIM 17.7.03.“. Ein Luxusstück dieser Kaiserreich-Seltenheit, die in nahezu allen Sammlungen fehlt! Fotoattest „FEHLERFREIE ERHALTUNG“ Jäschke-Lantelme BPP.

81Z ☉

3500.–



2977F 2-80 Pfg. Germania, Friedensdruck, die komplette Serie von 11 Werten, wundervoll farbfrisch und bestens gezähnt, tadellos postfr., dabei drei Werte sogar aus der Bogenecke inklusive dem Höchstwert. Ein Luxusatz dieser gesuchten Ausgabe! Fotoattest „FEHLERFREIE POSTFRISCHE ERHALTUNG“ Jäschke-Lantelme BPP.

83/931 **

1200.–



2978F 5 Pfg. Germania, Kriegsdruck, sehr seltene Abart „DOPPELDRUCK IM KEHRDRUCK“, farbfrisch und sehr gut gezähnt, tadellos postfr., ohne jegliche Signaturen, vom Bogenrand. Luxus! In dieser exzellenten Qualität eine außerordentlich seltene Abart! Fotoattest „FEHLERFREIE POSTFRISCHE ERHALTUNG“ Jäschke-Lantelme BPP.

85IIDK **

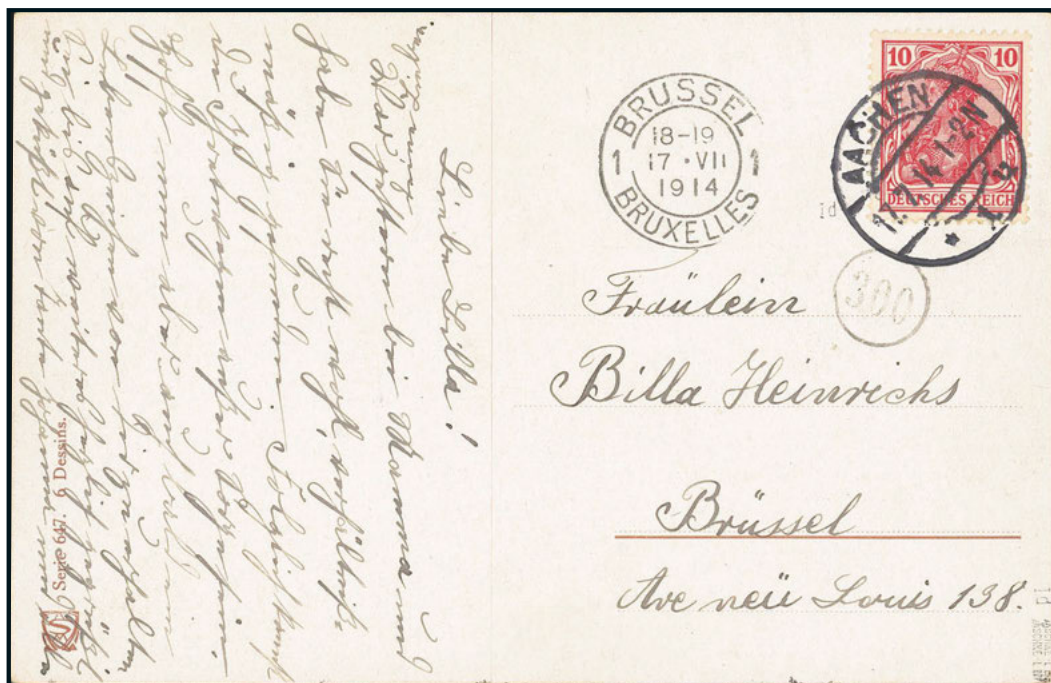
700.–



2979F GERMANIA-FARBARITÄT: 10 Pfg. orangerot, Friedensdruck, farbfrisch und zentrisch gest. „STRASSBURG 11.5.14.“. Eine außerordentlich seltene Farbe, die in fast allen Sammlungen fehlt! Fotoattest „FEHLERFREIE ERHALTUNG“ Jäschke-Lantelme BPP.

86ld ☉

2000.-



2980F SPEKTAKULÄRE EINZELFRANKATUR 10 PFG. DUNKELROSAROT: 10 Pfg. Germania, Friedensdruck, die sehr seltene Farbe „DUNKELROSAROT“, farbfrisch und gut gezähnt als spektakuläre, portogerechte Einzelfrankatur auf wunderschöner Postkarte mit gestochen klarem Stempel „AACHEN 17.7.14.“ nach Brüssel/Belgien mit Ankunftsstempel. Diese Farbe ist bereits lose gest. und auf Briefen außerordentlich selten. Als portogerechte Einzelfrankatur auf Auslands-Postkarte eine große Rarität der Germania-Ausgaben, welche auch im Michel-Briefekatalog aufgrund des fehlenden Angebotes lediglich ohne Preis notiert ist. Eine Mischfrankatur wird mit 6000,- € bewertet, für diese spektakuläre Einzelfrankatur dürfte ein Katalogwert von mindestens 12000,- € gerechtfertigt sein! Fotoattest „FEHLERFREIE ERHALTUNG“ Jäschke-Lantelme BPP.

86ld ☒

4000.-



2981F DIE FARBRARITÄT: 10 Pfg. lebhaftrot, Kriegsdruck, wundervoll farbfrisch und besonders schön sauber und klar gest. „BRESLAU 13.6.16.“, perfekt gezähnt. Ein Luxusstück dieser seltenen und gesuchten Farbe für höchste Ansprüche! Fotoattest „FEHLERFREIE ERHALTUNG“ Jäschke-Lantelme BPP.

86Ile ☉ 2000.–

2982F 80 Pfg. karminrot/rotschwarz auf hellrosa, Rahmen metallisch glänzend, farbfrisches und sehr gut gezähntes Luxusstück mit klarem Stegstempel „AACHEN 4.11.19.“. Fotoattest „FEHLERFREIE ERHALTUNG“ Jäschke-Lantelme BPP Mi. 1300,- €.

93Ila ☉ 400.–



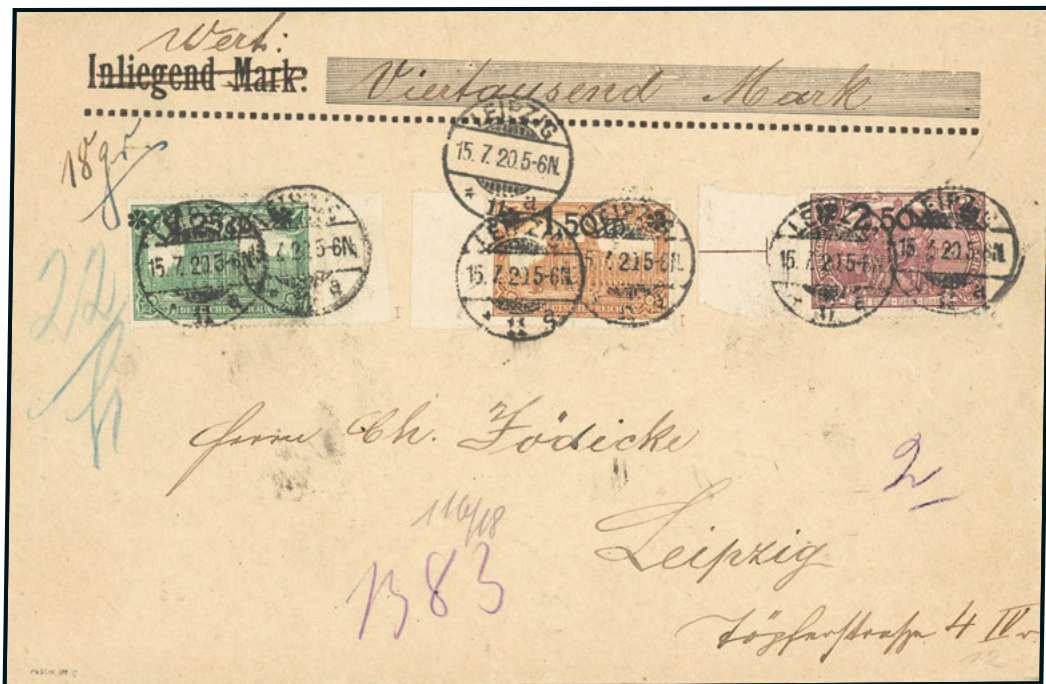
2983F DAS SELTENE WASSERZEICHEN: 3 Mk. schwarzviolettgrau, Kriegsdruck, 25:17 Zähnungslöcher, das sehr seltene Wasserzeichen „RINGE“ wundervoll farbfrisch, sehr gut gezähnt und erstklassig zentriert, tadellos postfr. vom rechten Bogenrand. Ein traumhaft schönes Exemplar dieser großen Deutsches Reich-Seltenheit! Fotoattest „FEHLERFREIE POSTFRISCHE ERHALTUNG“ Jäschke-Lantelme BPP.

96BIIaW ** 3500.–



2984F DIE WASSERZEICHEN-SELTENHEIT: 3 Mk. schwarzviolettgrau, Kriegsdruck, 25:17 Zähnungslöcher, das seltene Wasserzeichen „RINGE“, farbfrisch und tadellos gezähnt, sauber gest. „BOIZENBURG 6.10.20.“. Ein Luxusstück dieser fast immer fehlenden Kaiserreich-Seltenheit! Erstmals angeboten auf der 8. Schwenn-Auktion im Jahr 1967. Fotoattest „FEHLERFREIE ERHALTUNG“ Jäschke-Lantelme BPP.

96BIIaW ☉ 2500.–



- 2985F** 2,50 M. auf 2 Mk. lilabraun, die seltene Farbe innerhalb einer Satzfrankatur, alle drei Werte farbfrisch und tadellos vom Bogenrand auf dekorativem Wertbrief über 4000 Mk. von „LEIPZIG 15.7.21.“ im Ortsverkehr befördert mit Ankunftsstempel. Sehr dekorativ! Geprüft Peschl BPP, Hochstädter BPP.

116/18c ☒

700.-



- 2986F** 2,50 M. auf 2 Mk. dunkelkarminbraun, wundervoll farbfrisch und sehr gut gezähnt auf bildschönem weißem Briefstück mit zwei klaren Stegpostempeln „PRUM 18.2.21.“. Ein Luxusstück der seltensten Farbe dieser Ausgabe! Fotoattest „EINWANDFREIE QUALITÄT“ Weinbuch BPP.

118c △

700.-



- 2987F** 1,60 M. auf 5 Pfg. Germania, die seltene Farbe lebhaftbraun mit stumpfem Aufdruck, farbfrisch und sehr gut gezähnt, tadellos postfr., ohne jegliche Signaturen. Ein Luxusstück dieser fast immer fehlenden Ausgabe! Fotoattest „EINWANDFREI ERHALTEN“ Tworek und weiteres aktuelles Fotoattest „ECHT UND IN EINWANDFREIER QUALITÄT“ Bauer BPP.

154Iib **

500.–



- 2988F** 1,60 M. auf 5 Pfg. lebhaftbraun mit stumpfem Aufdruck, wundervoll farbfrisch und sehr gut gezähnt, besonders schön zentrisch und klar gest. „ZWENKAU 23.12.21.“. Ein traumhaft schönes Luxusstück dieser fast immer fehlenden Farbe für allerhöchste Ansprüche! Fotoattest „EINWANDFREIE ERHALTUNG“ Tworek BPP und weiteres aktuelles Fotoattest „EINWANDFREIE QUALITÄT“ Bauer BPP.

154Iib ☉

1200.–



- 2989F** 1,60 Mk. auf 5 Pfg. dunkelbraun, Aufdruck stumpfschwarz, Germania, farbfrisch und sehr gut gezähnt vom Oberrand im Plattendruck, ungefalt, tadellos postfr., ohne jegliche Signaturen. Ein Luxusstück dieser Germania- und Inflations-Seltenheit! Fotoattest „EINWANDFREIE QUALITÄT“ Fleiner BPP. Mi. 4000,- €.

154IibPOR **

1200.–



- 2990F** EIN TRAUMSTÜCK DER SELTENEN FARBE: 40 Mk. grünlicholiv, wunderbar farbfrisch und erstklassig gezähnt, besonders schön zentrisch klar gest. „BERLIN-STEGLITZ 24.5.23.“ Ein traumhaft schönes Luxusstück dieser fast immer fehlenden Inflations-Rarität! Fotoattest „EINWANDFREIE ERHALTUNG“ Weinbuch BPP.

244c ☉ 1500.–



- 2991F** 8 Tausend Mk. auf 30 Pfg. mit seltenem Wasserzeichen „WABEN“, farbfrisch und perfekt gezähnt, tadellos zeitgerecht gest. „DEUTSCH-(LISSA) 19.9.23.“ Eine echt gest. fast immer fehlende Ausgabe, die insbesondere in einwandfreier Erhaltung nicht häufig angeboten werden kann! Fotoattest „DIE ERHALTUNG IST VOLLKOMMEN EINWANDFREI“ Dr. Oechsner BPP.

278Y ☉ 3500.–



- 2992F** 8 Tsd. auf 30 Pfg. mit Wasserzeichen Waffeln, farbfrisch, diverse Korrekturen, zeitgerecht gest. „DRESDEN“. Ein wirkungsvolles Exemplar dieser großen Inflations-Seltenheit, die in fast allen Sammlungen fehlt! Fotoattest Meyer BPP. Mi. 8000,- €.

278Y ☉ 1000.–



- 2993F FEHLDRUCK OPD ERFURT VOM OBERRAND: 100 Tsd. auf 200 Mk. lila-rot, der sogenannte „ERFURTER FEHLDRUCK“ vom Oberrand, Konfiguration „1'11'1“, farbfrisch und sehr gut gezähnt, ungefaltet, tadellos postfr. Von diesem Fehldruck ist nur ein Bogen bekannt geworden, so dass insgesamt nur 10 Oberrandstücke existieren. Es handelt sich hierbei um eine der größten Raritäten der deutschen Inflationsausgaben. Luxus! Fotoattest „EINWANDFREIE QUALITÄT“ Feiner BPP.**

289FWOR **

2000.–



- 2994F 250 Tsd. auf 300 Mk. schwärzlichgelbgrün, seltener Lokaldruck der Oberpostdirektion Münster mit Walzendruck-Oberrand und seltener Konföderation „2'9'2“ farbfrisch und sehr gut gezähnt, ungefaltet und tadellos postfr. Es sind nur ganz wenige Exemplare hiervon bekannt geworden! Fotoattest „EINWANDFREIE QUALITÄT“ Bauer BPP.**

2931aWOR **

1200.–



- 2995F 800 Tsd. auf 500 Mk. gelblichgrün, farbfrisch und sehr gut gezähnt, sauber gest. „GROSSFAHLENWERDER 26.12.23.“. Ein Luxusstück dieser Inflations-Seltenheit! Fotoattest „DIE ERHALTUNG IST EINWANDFREI“ Tworek BPP. Mi. 2000,- €.**

307 ☉

800.–



- 2996F** FARBRARITÄT DER INFLATIONSZEIT: 2 Mill. Mk. schwärzlichbraunviolett, wundervoll farbfrisch, sehr gut gezähnt und sauber gest. „KIEL 1.10.23.“. Ein Luxusstück dieser extrem seltenen Farbe der Inflationszeit. Fotoattest „DIE ERHALTUNG IST EINWANDFREI“ Tworek BPP und neues Fotoattest „EINWANDFREIE QUALITÄT“ Weinbuch BPP.

315AWb ☉

6000.–



- 2997F** DIE PLATTENFEHLER-RARITÄT: 50 Mrd. Mk. durchstochen mit sehr seltenem Plattenfehler „SCHALLTRICHTER DES LINKEN UNTEREN POSTHORNS GROßFLÄCHIG MIT DEM RAHMEN VERBUNDEN“, sogenannte „PARALLELERSCHEINUNG“ farbfrisch und perfekt durchstochen, besonders sauber und klar gest. „BERLIN 1.12.23.“. Eines der schönsten bekannten Exemplare dieser Inflations-Seltenheit. Luxus! Fotoattest „ECHT UND IN EINWANDFREIER ERHALTUNG“ Weinbuch BPP. Mi. 3000,- €.

330BPE1 ☉

1000.–



- 2998F** 1 Mrd. auf 100 Mk. violett purpur, das sogenannte „HITLERPROVISORIUM“, farbfrisch und sehr gut gezähnt, sauber zentrisch gest. „LUDWIGSHAFEN-MUNDENHEIM 14.NOV.23.“. Ein Luxusstück dieser Inflations-Seltenheit! Fotoattest „DIE ERHALTUNG IST EINWANDFREI“ Dr. Oechsner BPP.

331a ☉

1800.–



2999F ABARTEN-RARITÄT: 50 Pfg. Freimarkenausgabe „NEUE WERTZIFFER OHNE EINGEDRUCKTE WÄHRUNGSBEZEICHNUNG“ 1923, farbfrisch, allseits breitrandig ungezähnt, tadellos postfr. Eine sehr seltene Abart, die insbesondere in dieser exzellenten Qualität kaum einmal angeboten wird. Fotoattest „DIE ERHALTUNG IST EINWANDFREI“ Hans-Dieter Schlegel BPP.

342U **

2000.-



3000F Holztaube 1924, eine traumhaft schöne Satzfrankatur auf wundervollem Einschreibe-Luftpostbrief mit Sondereinschreibezettel „HAMBURG POSTWERTZEICHEN-AUSSTELLUNG“ und entsprechendem Sonderstempel „HAMBURG 31. DEUTSCHER PHILATELISTENTAG 7.8.25.“ an den bekannten Briefmarkenhändler Philipp Kosack in Berlin mit Transit- und Ankunftsstempeln. Außerordentlich dekorativ und selten!

344/50 ☒

500.-



- 3001F** 5 Pfg. Nothilfe 1926, das sehr seltene „STEHENDE WASSERZEICHEN“, farbfrisch und sehr gut gezähnt, tadellos postfr. Ein Luxusstück dieser fast immer fehlenden Weimar-Seltenheit! Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“ Hans-Dieter Schlegel BPP.

398X ** 1200.–



- 3002F** 5 Pfg. Nothilfe 1926 mit seltenem stehendem Wasserzeichen, farbfrisch und sehr gut gezähnt, tadellos gest. Eine fast immer fehlende Ausgabe! Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“ Hans-Dieter Schlegel BPP.

398X ☉ 600.–



- 3003F** 10 Pfg. Nothilfe 1926, das sehr seltene stehende Wasserzeichen, farbfrisch und sehr gut gezähnt, tadellos postfr. Eine fast immer fehlende Ausgabe! Fotoattest „DIE ERHALTUNG IST EINWANDFREI“ Dr. Oechsner BPP.

399X ** 1200.–



- 3004F** 10 Pfg. Nothilfe 1926 mit seltenem stehendem Wasserzeichen, farbfrisch und sehr gut gezähnt auf wunderschönem Briefstück mit gestochen klarem, voll und gerade aufgesetztem Stempel „BERLIN 7.12.26.“. Ein Luxusstück für höchste Ansprüche! Neues Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“ Hans-Dieter Schlegel BPP.

399X △ 800.–



- 3005F** DIE WASSERZEICHEN-RARITÄT: 5 Pfg. Nothilfe 1928 mit sehr seltenem stehenden Wasserzeichen, farbfrisch und sehr gut gezähnt, tadellos postfr. Ein Luxusstück dieser Deutsches Reich-Seltenheit, die insbesondere in postfr. Erhaltung in nahezu allen Sammlungen fehlt! Aktuelles Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“ Hans-Dieter Schlegel BPP.

425X **

5000.-



- 3006F** 5 Pfg. Nothilfe 1928, das sehr seltene stehende Wasserzeichen, farbfrisch und sehr gut gezähnt, tadellos ungebraucht mit sauberem Erstfalz und Originalgummierung. Luxus! Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“ Andreas Schlegel BPP. Mi. 4000,- €.

425X *

1500.-



- 3007F** 25 Pfg. Nothilfe 1928 mit sehr seltenem stehendem Wasserzeichen, farbfrisch und sauber gest. „BERLIN“. Echt gest. ist diese Wasserzeichen-Seltenheit kaum zu finden und im Michel deutlich unterbewertet. Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI, IN DER FÜR DIESE AUSGABE NORMALEN ZÄHNUNG“ Hans-Dieter Schlegel BPP.

428X ☉

800.-



- 3008F** DIE UNVERAUSGABTE BURG RHEINSTEIN: 1 Mk. Burg Rheinstein 1930, der unverausgabte Wert auf ungummiertem Papier mit Währungsbezeichnung in Reichsmark statt Mark, wundervoll farbfrisch und perfekt gezähnt vom linken Bogenrand. Es handelt sich hierbei um eine der größten Seltenheiten des Deutschen Reiches in absolut perfekter Erhaltung. Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“ Hans-Dieter Schlegel BPP.

IX (*) 9000.-



- 3009F** KOMBINATIONSBRIEF RAKETENPOST UND LUFTHANSA-ERSTFLUG: 1. Deutscher Raketenflug 1934, zwei Raketenpost-Vignetten 1/2 Mk. und 3 Mk. mit rotem Stempel „RAKETENSTART THALE HARZ 28.1.34.“, auf sehr schönem Brief, weiterbefördert mit dem Lufthansa-Erstflug Europa-Südamerika mit Deutsches Reich-Frankatur inklusive 1 Mk. Zeppelin mit klaren Stegstampeln „STUTT GART 2.2.34.“, sowie rotem Sonderbestätigungsstempel „DEUTSCHE LUFTPOST EUROPA-SÜDAMERIKA“ nach Curitiba/Brasilien mit Ankunftsstempel, sowie rückseitigen Transitstampeln. Der Brief wurde über Bathurst/Gambia mit Tank-Stop auf dem Katapultschiff Westfalen nach Natal, sowie Rio de Janeiro befördert. Dies ist der einzige uns bekannte Kombinationsbrief Raketenpost und Lufthansa-Erstflug aus dem Deutschen Reich. Er ist signiert vom Raketenpionier Zucker. Eine der größten Raritäten der Raketenpost!

455 ☒

5000.-



3010F Polarfahrtserie 1931, alle drei Werte farbfrisch und tadellos postfr., ohne jegliche Signaturen. Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“, 1 RM IN DER FÜR DIESE AUSGABE NORMALEN ZÄHNUNG“. Andreas Schlegel BPP.

456/58 ** 2000.-



3011F POLARFAHRT ABARTEN-DOPPELFRANKATUR: 1 RM. Polarfahrt im waagerechten Paar vom linken Bogenrand, wundervoll farbfrisch und perfekt gezähnt, dabei die linke Marke mit seltenem Aufdruck-Plattenfehler „FEHLENDER BINDESTRICH NACH POLAR“ mit klarem Bordpoststempel „LUFTSCHIFF GRAF ZEPPELIN 31.8.31.“ auf wundervoller Zeppelinkarte in Doppelfrankatur mit Brasilien und grünem Sonderbestätigungsstempel „LUFTSCHIFF GRAF ZEPPELIN 1. SÜDAMERIKAFAHRT 1931“, sowie allen weiteren Stempeln in die Schweiz gelaufen. Eine traumhaft schöne und in dieser Kombination wahrscheinlich einmalige Zeppelinkarte! Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“ Hans-Dieter Schlegel BPP.

456I ☒ 1500.-



3012F 4 RM. Polarfahrt mit klarem SST „HAMBURG MOPHILA 26.8.31.“ in Doppelfrankatur mit Brasilien zur 1. Südamerikafahrt 1931 mit Anschlussflug Berlin-Friedrichshafen, nach New York. Ein außergewöhnlich dekorativer und seltener Zeppelinbrief!

458 ☒

500.-



3013F Nothilfe 1932, tadellose Serie auf sehr schönem Einschreiben-Luftpost-Ersttagsbrief mit Zusatzfrankatur von „STUTTGART 1.11.32.“ nach Bern/Schweiz mit Ankunftsstempel. Ersttagsbriefe der Nothilfeserien sind sehr selten! Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“ Hans-Dieter Schlegel BPP.

474/78 FDC

500.-



3014F Chicagofahrt 1933, wundervoll farbfriech und sehr gut gezähnt, tadellos postfr., einheitlich aus der linken oberen Bogenecke, ungefaltet (Falzspuren lediglich im Bogenrand). Eine besonders attraktive und seltene Serie. In dieser Form ein Blickfang für die anspruchsvolle Sammlung! Fotoattest „DIE QUALITÄT DER MARKE IST EINWANDFREI“ Andreas Schlegel BPP.

496/98 ** 2800.-

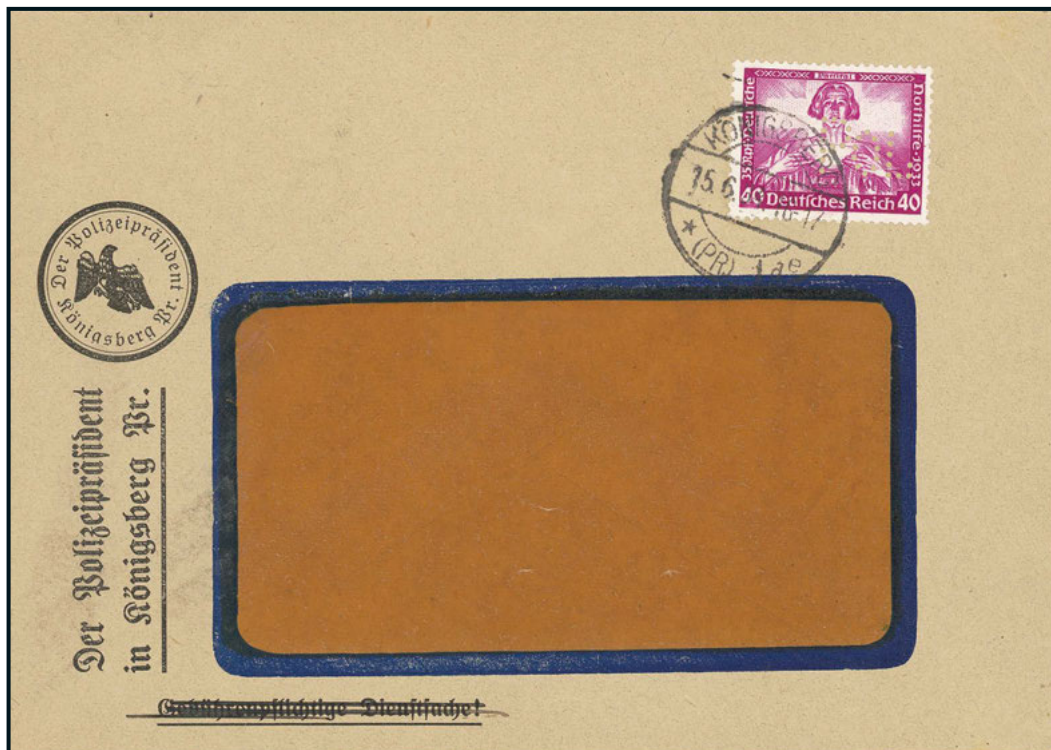


3015F Wagner-Serie 1933, alle neun Werte farbfriech und sehr gut gezähnt, tadellos postfr., ohne jegliche Signaturen. Ein Luxussatz für höchste Ansprüche! Fotoattest „DIE ERHALTUNG IST EINWANDFREI“ Hans-Dieter Schlegel BPP.

499/507 ** 1000.-

3016F 25 Pfg. Wagner 1933, rechte obere Bogenecke, farbfriech und tadellos postfr., Falzspur lediglich im Bogenrand, ungefaltet. Mi. 350,- €++

506A ** 100.-



- 3017F 40 Pfg. Wagner 1933 mit Lochung „POL“ auf Umschlag mit Eindruck „DER POLIZEIPRÄSIDENT IN KÖNIGSBERG PR.“ und klarem Stegstampel „KÖNIGSBERG 15.6.34.“. Derartige POL-Lochungen sind auf den hohen Werten der Wagner Serie extrem selten!

507POL ☒

500.–



- 3018F HINDENBURG WASSERZEICHEN-ABART: 3 Pfg. Hindenburg 1934 mit sehr seltener Wasserzeichen-Abart „HAKEN DES HAKENKREUZES NACH RECHTS STATT NACH LINKS“ farbfrisch auf sehr schönem Briefstück mit voll aufgesetztem klarem SST „BISKIRCHEN 6.3.36.“. Einwandfreie Exemplare dieser Abart werden kaum einmal angeboten. Ein Ausnahmestück! Fotoattest Hans-Dieter Schlegel BPP.

513Y △

800.–



- 3019F LILIENTHAL MIT WAAGERECHTER RIFFELUNG: 2 RM. Lilienthal 1934 mit sehr seltener „WAAGERECHTER GUMMIRIFFELUNG“, farbfrisch als seltene Einzelfrankatur auf Einschreiben-Luftpostbrief mit klarem K2 „COLDITZ 5.5.36.“ und beige-setztem rotem K2 „DEUTSCHE LUFTPOST EUROPA-NORDAMERIKA“ nach Philadelphia/USA mit Transit- und Ankunftsstempeln. Ein sehr attraktiver Brief mit einer überaus seltenen Frankatur. Fotoexpertise Schlegel BPP. Mi. 5000,- €.

538y ☒

2000.-



- 3020F 5 Pfg. Hindenburg-Trauer vom Oberrand mit sehr seltener Abart „OBEN UNGEZÄHNT“, farbfrisch und sehr gut gezähnt, tadellos postfr. Ein Luxusstück dieser in postfr. Erhaltung kaum einmal angebotenen Abart. Im Michel deutlich unterbewertet! Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“ Hans-Dieter Schlegel BPP.

549Uo **

1200.-



- 3021F** 20 Pfg. Stände 1934 mit äusserst seltener Abart „RECHTS UNGEZÄHNT“ vom rechten Bogenrand, farbfrisch und sehr gut gezähnt, ungebraucht mit Originalgummierung. Es sind nur ganz wenige Exemplare dieser Abart bekannt geworden, die zu den Raritäten des Dritten Reiches zählen. Im Michel vollkommen unterbewertet! Fotobefund Hans-Dieter Schlegel BPP.

562Ur *

1500.-



- 3022F** EINSCHREIBEBRIEF MIT ROTEM OSTROPA-SONDERSTEMPEL: Ostropa-Block 1935, farbfrisch und in voller Originalgröße, rechts winzig angeordnet, soweit tadellos auf sehr dekorativem Einschreibebrief mit zwei klaren roten Sonderstempeln „KÖNIGSBERG OSTROPA CRANZ-ROSSITTEN-SCHIFFSPOST 27.6.35“ nach Frankfurt mit Ankunftsstempel. Bereits lose Blocks mit roten Sonderstempeln sind nur in wenigen Exemplaren bekannt geworden. Auf Brief handelt es sich um eine der ganz großen Raritäten des Dritten Reiches, die wir erstmalig anbieten können! Fotoattest Hans-Dieter Schlegel BPP.

Bl.3 ☒

2000.-



3023F 25 Pfg. Eisenbahn 1935 mit seltener Abart „VIERSEITIG UNGEZÄHNT“, farbfrisch, allseits breitrandig, tadellos postfr. Ein Luxusstück und in dieser Form eine Zierde für die Deutsches Reich-Spezialsammlung bzw. Eisenbahn-Motivsammlung! Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWAND-FREI“ Hans-Dieter Schlegel BPP.

582U ** 1200.-

3024F 15 Pfg. Hitler-Jugend 1945 auf seltener Propagandakarte „SÜDWEST-MARKLAGER 1935“ mit seltenem rotem SST „OFFENBURG SÜDWEST-MARKLAGER DER H.J.“.

585x ☒ 150.-



3025



3026

3025F TRAUMHAFTE Bogenecke MIT VERKEHRTEM WASSERZEICHEN: 6 Pfg. Reichsparteitag Nürnberg 1935 mit sehr seltenem „SEITENVERKEHRTEM WASSERZEICHEN“, eine traumhaft schöne linke untere Bogenecke, herrlich farbfrisch und sehr gut gezähnt, ungefaltet und tadellos postfr. In den Rändern ist das seitenverkehrte Wasserzeichen besonders gut zu erkennen. Ein Luxusstück dieser Drittes Reich-Seltenheit für allerhöchste Ansprüche! Aktuelles Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“ Hans-Dieter Schlegel BPP.

586Y ** 1500.-

3026F 12 Pfg. Reichsparteitag Nürnberg 1935 mit seltenem „SEITEN VERKEHRTEM WASSERZEICHEN“, eine traumhaft schöne linke untere Bogenecke, farbfrisch und sehr gut gezähnt, ungefaltet. Ein Luxusstück für allerhöchste Ansprüche! Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWAND-FREI“ Hans-Dieter Schlegel BPP.

587Y ** 500.-



3027F **SPEKTAKULÄRE BLOCK-ABART:** Braunes Band-Block 1936 extrem stark verschnitten, dadurch links 71mm und rechts 43mm weißer Rand, tadellos ungebraucht mit Originalgummierung in Originalgröße. Derart markante Abarten sind bei den Blockausgaben des Dritten Reiches nahezu unbekannt, da die Kontrollen in der Reichsdruckerei außerordentlich streng waren. Eine große Drittes Reich- und Block-Rarität! Fotoattest „EINWANDFREIE QUALITÄT“ Dr. Oechsner BPP.

BI.4 * 2500.-



3028F **Hitler-Block 1937 „KULTURSPENDE“** mit vier „POL-LOCHUNGEN“, davon zwei spiegelverkehrt mit Zusatzfrankatur auf exakt portogerechtem Einschreibe-Ortsbrief von „BERLIN 10.9.37.“ mit violettem Dienstsiegel des Polizeipräsidenten in Berlin und Ankunftsstempel eines anderen Postamtes. Blockausgaben des Dritten Reiches mit POL-Lochungen zählen insbesondere auf Brief zu den großen Raritäten dieses Gebietes!

BI.11POL ☒ 1000.-



- 3029F BILDTHELEGRAMM ZUR GRÜNEN WOCHE:** Ein spektakuläres Bildtelegramm der Deutschen Reichspost zur Grünen Woche in Berlin 1938 nach Gütersloh. Diese Bildtelegramme waren zur damaligen Zeit eine spektakuläre Neuheit und es sind nur wenige Exemplare hiervon erhalten geblieben. Eine bedeutende Rarität für Sammler des Deutschen Reiches, Telegraphie und Motiv Ernährung, Landwirtschaft etc.



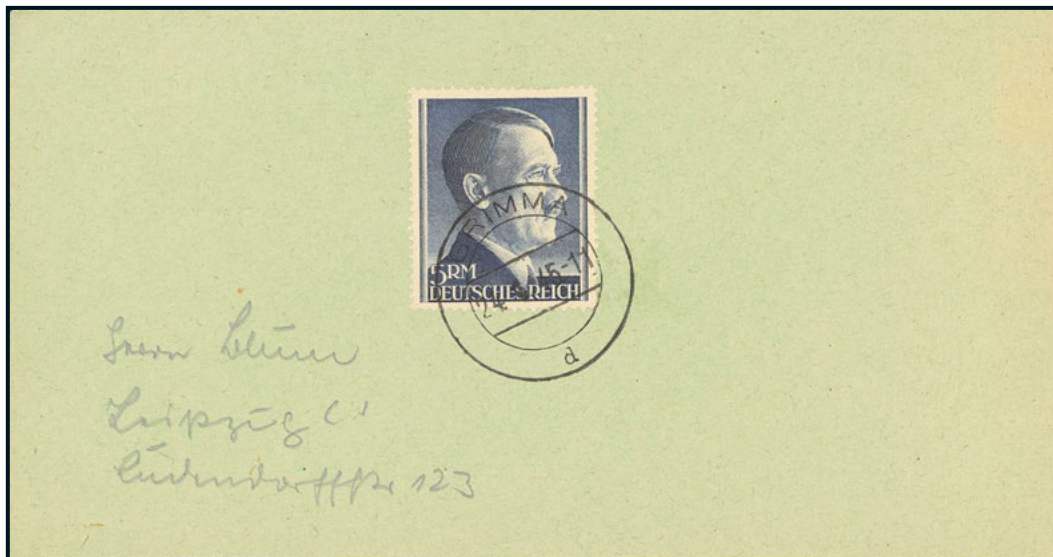
1500.–



- 3030F 40 Pfg. Hitler 1941,** waagrechtes Paar mit sehr seltener Abart „GEKLEBTE PAPIERBAHN“, farbfriech und sehr gut gezähnt, tadellos postfr., ohne jegliche Signaturen. Eine enorm seltene Abart, die nur in wenigen Exemplaren bekannt geworden ist. Aufgrund des fehlenden Angebotes auch im Michel-Spezialkatalog lediglich ohne Preis notiert! Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“ Hans-Dieter Schlegel BPP.

795Pa **

1500.–



- 3031F** DIE SELTENE HITLER-ZÄHNUNG: 5 RM. Hitler 1945 in der sehr seltenen engen Zähnung auf Umschlag, ganz ideal klar voll und zeitgerecht gest. „GRIMMA 24.1.45.“. Echt gest. eine der gesuchtesten und seltensten Briefmarken des Deutschen Reiches, die in nahezu allen Sammlungen fehlt. Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“ Hans-Dieter Schlegel BPP.

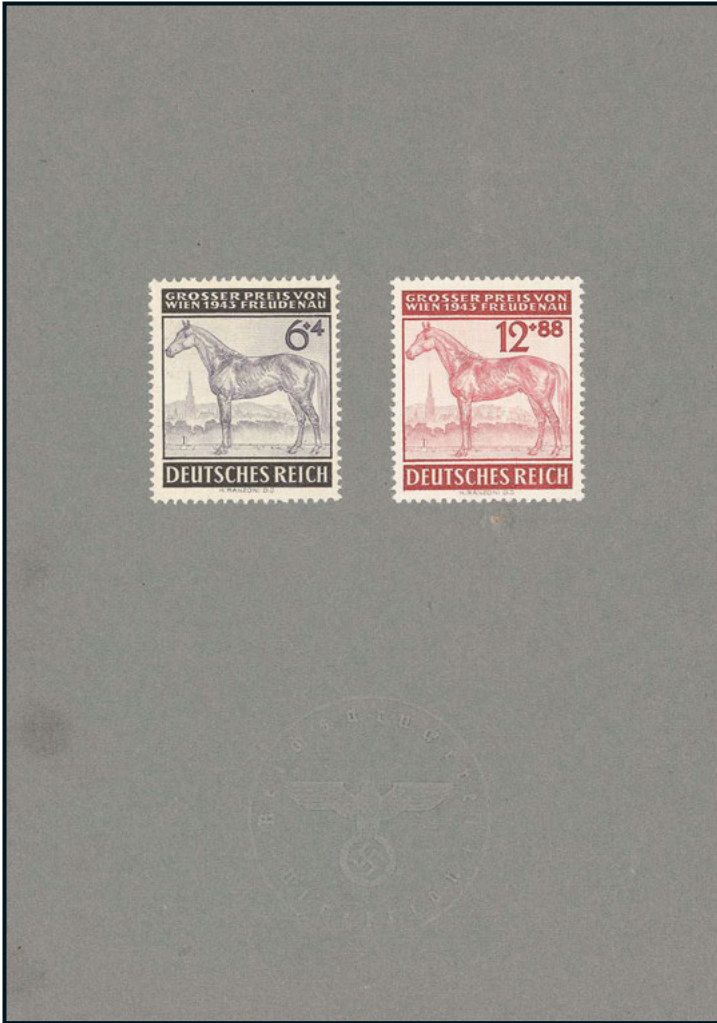
802B △ 2000.–



- 3032F** 6 Pfg. Peter Rosegger 1943 mit seltener Abart „VIERSEITIG BREIT-RANDIG UNGEZÄHNT“, farbfrisch und tadellos postfr., ohne jegliche Signaturen. Luxus! Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“ Hans-Dieter Schlegel BPP.

855U ** 600.–

***Einlieferungen zu unserer
nächsten Auktion
sind jederzeit willkommen.***



3033F Großer Preis 1943, äusserst seltener Ankündigungskarton mit Prägiesiegel „REICHSDRUCKEREI DIREKTION“ mit Pergamin-Schutzblatt. Eine Drittes Reich-Seltenheit, die nur in wenigen Exemplaren bekannt geworden ist!

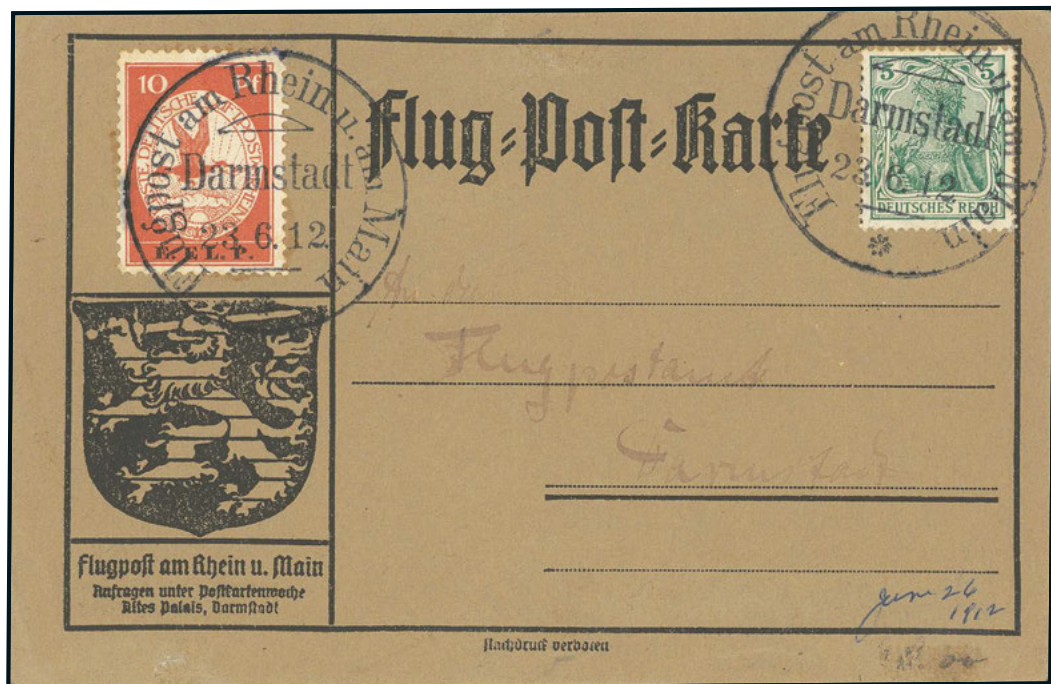
857/58 VK 1000.-

DT.REICH-FLUGPOST 1912



3034F 10 Pfg. E.E.L.P. Flugpost 1912 farbfrisch und perfekt gezähnt, tadellos postfr. Ein Luxusstück dieser seltenen und gesuchten Ausgabe! Fotoattest „TADELLOSE ERHALTUNG“ Brettl BPP.

V ** 1000.-



- 3035F 10 Pfg. E.EL.P. 1912, farbfrisches und perfekt gezähntes Luxusstück mit Zusatzfrankatur 5 Pfg. Germania auf sehr schöner Flugpostkarte mit zwei klaren SST „DARMSTADT 23.6.12.“ an das Flugpostamt in Darmstadt. Ein wundervoller Beleg dieser Deutsches Reich-Seltenheit! Fotoattest „TADELLOSE ERHALTUNG“ Brettli BPP.

V

1500.-



- 3036F 10 Pfg. und 20 Pfg. E.EL.P. 1912, beide Werte vom Bogenrand, farbfrisch und perfekt gezähnt, tadellos postfr. Ein Luxussatz dieser gesuchten Ausgabe! Fotoattest „TADELLOSE ERHALTUNG POSTFRISCH“ Brettli BPP.

V/VI **

1200.-



3037F DIE TRAUMHAFTHE SATZFRANKATUR: 10 Pfg. und 20 Pfg. E.EL.P. 1912, beide Werte vom linken Bogenrand, farbfrisch und perfekt gezähnt auf Ganzsachenkarte 10 Pfg. Germania mit zwei klaren K1 „DARMSTADT FLUGPOST AM RHEIN UND AM MAIN 23.6.12.“ nach Rohrbach adressiert. Diese Ausgabe wurde üblicherweise auf speziellen Flugpostkarten als Einzelfrankaturen verwendet. Satzfrankaturen in dieser Form sind extrem selten, wobei es sich als Randstücke sicher um ein Unikat handelt. Ein absolutes Spitzenstück der Rhein-Main-Flugpost und eine Zierde für die anspruchsvolle Spezialsammlung Deutsches Reich! Fotoattest Maria Brettl.

V/VI ☒

4000.-

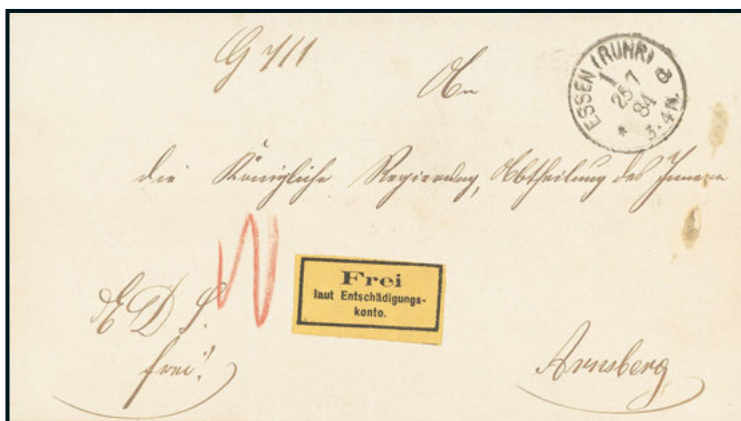


3038F 20 Pfg. E.EL.P. farbfrisch und gut gezähnt mit Zusatzfrankatur 5 Pfg. Germania auf dekorativer Flugpostkarte mit zwei klaren SST „FRANKFURT 23.6.12.“ nach Iserlohn. Mi. 2200,- €.

VI ☒

500.-

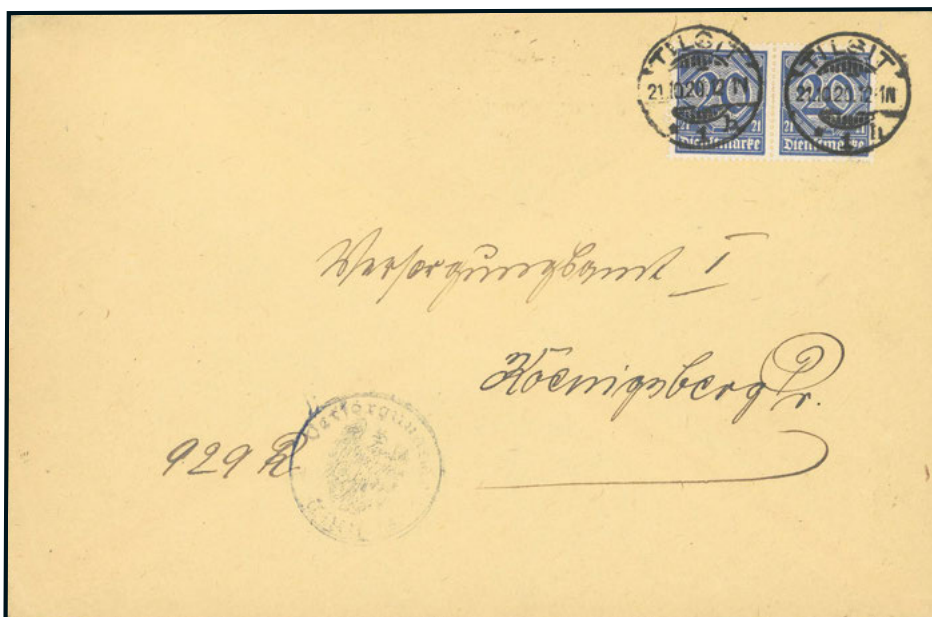
DT.REICH-DIENST



- 3039F Gebührenzettel 1874 schwarz auf gelb mit Inschrift „FREI LAUT ENT-SCHÄDIGUNGS-KONTO“, farbfrisch und allseits perfekt gerandet, lediglich oben rechts winzig getroffen, auf dekorativem Brief mit klarem K1 „ESSEN 25.7.84.“ nach Arnberg mit Ankunftsstempel. Ein ausgesprochen seltener Brief. Dieser Zettel war früher als Fehldruck katalogisiert (ehemalige Mi.Nr. IIF). Fotoattest Hennies BPP.

IIB ☒

800.–



- 3040F SPEKTAKULÄRE DIENST-MEHRFACHFRANKATUR: 20 Pfg. dunkelviolettl- ultramarin, Ausgabe für Preussen, waagerechtes Paar, farbfrisch und sehr gut gezähnt als sensationelle portogerechte Mehrfachfrankatur auf sehr schönem bedarfsmäßig verwendetem Dienstbrief mit zwei klaren Stempeln „TILSIT 21.10.20.“ mit beige- und violettgesetztem Dienstsiegel „VER-SORGUNGSAMT TILSIT“ nach Königsberg. Diese seltene Farbe ist bereits auf normalen Briefen kaum einmal anzutreffen. In dieser Form als Mehrfachfrankatur handelt es sich um eine der größten Raritäten der Dienstmarken des Deutschen Reiches. Eine derartige Frankatur konnten wir auch in unserer über 70-jährigen Auktionsgeschichte noch nie anbieten. Aufgrund des fehlenden Angebotes auch im Michel-Briefekatalog lediglich ohne Preis notiert! Fotoatteste Dr. Oechsner BPP (2004) und Weinbuch BPP (2022).

19b ☒

5000.–



- 3041F** 40 Pfg. Dienstmarke 1920 mit äusserst seltener Abart „AUFDRUCK DEUTSCHES REICH KOPFSTEHEND“, farbfrisch und sauber gest. „HALL (SCHWÄBISCH) 1. JAN. 21.“. Eine große Rarität der Inflationszeit, von welcher nur wenige Exemplare bekannt geworden sind. Fotoattest „VOLLKOMMEN EINWANDFREI“ Dr. Oechsner BPP.

62K ☉ 2000.–



- 3042F** DIE WASSERZEICHEN-SELTENHEIT: 2 Mio. Mk. auf 10 Pfg. 1923 mit sehr seltenem liegendem Wasserzeichen, tadellos zeitgerecht gest. Es sind nur wenige Exemplare dieser Seltenheit bekannt geworden. Fotoattest „DIE ERHALTUNG IST EINWANDFREI“ Dr. Oechsner BPP. Mi. 4000,- €.

97Y ☉ 1200.–

DT.REICH-MARKENHEFTCHEN



- 3042AF** Rheinlandmarken-Markenheftchen 1925, Ordnungsnummer 1, wundervoll farbfrisch, ungefaltet und tadellos postfr., in ganz erlesener Qualität. Ein Luxusstück dieser Deutsches Reich-Seltenheit! Fotoattest „DIE ERHALTUNG IST EINWANDFREI“ Andreas Schlegel BPP. Mi. 7000,- €.

17 ** 2000.–



- 3043F** Nothilfe-Markenheftchen 1925, Heftchenblätter durchgezähnt/nicht durchgezähnt, farbfrisch und ungefaltet, tadellos postfr. Ein Luxusstück dieser Seltenheit! Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“ Andreas Schlegel BPP. Mi. 2200,- €.

18.2 **

700.-



- 3043AF** Schiller/Friedrich der Große-Markenheftchen 1926, Heftchenblätter nicht durchgezähnt, farbfrisch, ungefaltet und tadellos postfr., in ganz erlesener Luxus-Qualität. Ein Traumstück dieser Markenheftchen-Seltenheit für höchste Ansprüche! Fotoattest „DIE ERHALTUNG IST EINWANDFREI“ Andreas Schlegel BPP. Mi. 6300,- €.

21.1 **

1800.-



- 3044F** Beethoven/Kant-Markenheftchen 1927, Gebührenangaben auf der 2. und 3. Seite, Ordnungsnummer 5, farbfrisch, ungefaltet und tadellos postfr. in ganz erlesener Qualität. Ein Luxusstück für höchste Ansprüche! Fotoattest „DIE ERHALTUNG IST EINWANDFREI“ Andreas Schlegel BPP. Mi. 6300,- €.

22.1 **

1800.-



- 3045F** Reichspräsidenten-Markenheftchen 1928, Ordnungsnummer 7, farbfrisch und tadellos postfr., ungefaltet, in erstklassiger Qualität. Luxus! Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“ Hans-Dieter Schlegel BPP. Mi. 3000,- €.

25.1 **

900.-



- 3046F** Reichspräsidenten-Markenheftchen 1928, Ordnungsnummer 16, farbfrisch, ungefaltet und tadellos postfr. Luxus! Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“ Andreas Schlegel BPP. Mi. 3000,- €.

25.11 **

900.-

- 3047F** Reichspräsidenten-Markenheftchen 1932, Ordnungsnummer 18, farbfrisch, ungefaltet und tadellos postfr. Luxus! Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“ Hans-Dieter Schlegel BPP. Mi. 1000,- €.

26.1 **

300.-

- 3048F** Nothilfe-Markenheftchen 1929, das Gültigkeitsdatum auf dem Deckel handschriftlich geändert auf 30. Juni 1930, farbfrisch, ungefaltet und tadellos postfr. Luxus! Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“ Hans-Dieter Schlegel BPP. Mi. 1100,- €.

28.2 **

350.-



- 3049F DIE NOTHILFE-MARKENHEFTCHEN-RARITÄT: Nothilfe-Markenheftchen 1929 mit sehr seltener Variante: erste Deckelseite mit Inschrift „GÜLTIG BIS 30. JUNI 1930“, farbfrisch, ungefaltet und tadellos postfr. Es sind nur ganz wenige Exemplare hiervon erhalten geblieben, die insbesondere in dieser exzellenten Qualität zu den Raritäten der Markenheftchen zählen. Fotoattest „EINWANDFREIE QUALITÄT“ Dr. Oechsner BPP.

28.3 **

3000.-

DT.REICH-HEFTCHENBLÄTTER



- 3050F Germania, 10 Pfg. dunkelrotkarmin, Heftchenblatt mit vier Werten, zwei Andreaskreuzen und Rand, farbfrisch, ungefaltet und tadellos postfr., ohne jegliche Signaturen. In dieser hervorragenden Qualität sind nur wenige Exemplare erhalten geblieben. Fotoattest „FEHLERFREIE POSTFRISCHE ERHALTUNG“ Jäschke-Lantelme BPP. Mi. 3000,- €.

8ba **

1000.-



3051F Germania-Heftchenblatt 1920, farbfrisch und tadellos postfr. mit Rand. Das Blatt enthält vier Exemplare der seltenen 10 Pfg. orangerot. Es sind nur wenige Exemplare hiervon bekannt geworden! Fotoattest „ECHT UND POSTFRISCH IN EINWANDFREIER ERHALTUNG“ Dr. Oechner BPP. Mi. 1500,- €.

27afB **

500.-

DT.REICH-GERMANIA-REKLAME-ZUSAMMENDRUCKE



3052F Apfelwein Beisser - 5 Pfg. Germania und Bienenhonig Gühler - 5 Pfg. Germania, zwei waagerechte Zusammendrucke zusammenhängend mit Rand, tadellos auf portogerechtem Brief von „CHARLOTTENBURG 17.10.11.“ nach Burg. Interessanterweise wurde der Zusammendruck mit dem Maschinenstempel von Charlottenburg entwertet. Da das untere Paar nur ansatzweise gest. war, wurde es von einem korrekten preussischen Beamten zusätzlich mit dem Stegstempel von Charlottenburg gest. In dieser Form ein einmaliger Brief!

W2.1,W2.2 ☒

1000.-

- 3053F Gewerkschaft Quint-5 Pfg. Germania, senkrechter Zusammendruck, herrlich farbfrisch und sehr gut gezähnt, tadellos ungebraucht, ohne jegliche Signaturen. Fotoattest „FEHLERFREIE ERHALTUNG“ Jäschke-Lantelme BPP

S1.5 *

200.–

DT.REICH-ZUSAMMENDRUCKE-SENKRECHT

- 3054F Nothilfe 1928, 8 Pfg.-X senkrechter Zusammendruck vom linken Bogenrand, farbfrisch und sehr gut gezähnt, ungefaltet und tadellos mit klarem Sonderstempel „LEIPZIG MESSESTADT 30.11.28.“. Ein Luxusstück dieses fast immer fehlenden Zusammendruckes! Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“ Andreas Schlegel BPP.

S54 ☉

700.–



- 3055F Nothilfe 1928, 8 Pfg.-Verwendet die Wohlfahrtspostkarte!-8 Pfg., senkrechter Zusammendruck, farbfrisch und sehr gut gezähnt, ungefaltet, tadellos postfr., ohne jegliche Signaturen. Ein Luxusstück dieser Zusammendruck-Seltenheit! Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“ Hans-Dieter Schlegel BPP.

S59 **

1000.–



- 3056F Nothilfe 1928 8 Pfg. - Verwendet die Wohlfahrtspostkarte, senkrechter Zusammendruck, farbfrisch, erstklassig gezähnt, ungefaltet, tadellos postfr., ohne jegliche Signaturen. Ein Luxusstück dieses seltenen Zusammendruckes! Fotobefund „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“ Hans-Dieter Schlegel BPP.

S60 **

700.-



- 3057F Nothilfe 1928, „VERWENDET DIE WOHLFAHRTSPOSTKARTE-8 Pfg.-VERWENDET DIE WOHLFAHRTSPOSTKARTE“, der sehr seltene senkrechte Zusammendruck mit einer weiteren Kombination zusammenhängend, farbfrisch und sehr gut gezähnt, ungefaltet, tadellos postfr., ohne jegliche Signaturen. Luxus! Neues Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“ Hans-Dieter Schlegel BPP.

S61 **

800.-



- 3058F Nothilfe 1928, verwendet die Wohlfahrtspostkarte-8 Pfg.-Andreaskreuz, senkrechter Zusammendruck, farbfrisch und sehr gut gezähnt, ungefalt, tadellos postfr., ohne jegliche Signaturen. Ein Luxusstück dieser Zusammendruck-Seltenheit! Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWAND-FREI“ Hans-Dieter Schlegel BPP.

S66 **

1200.-

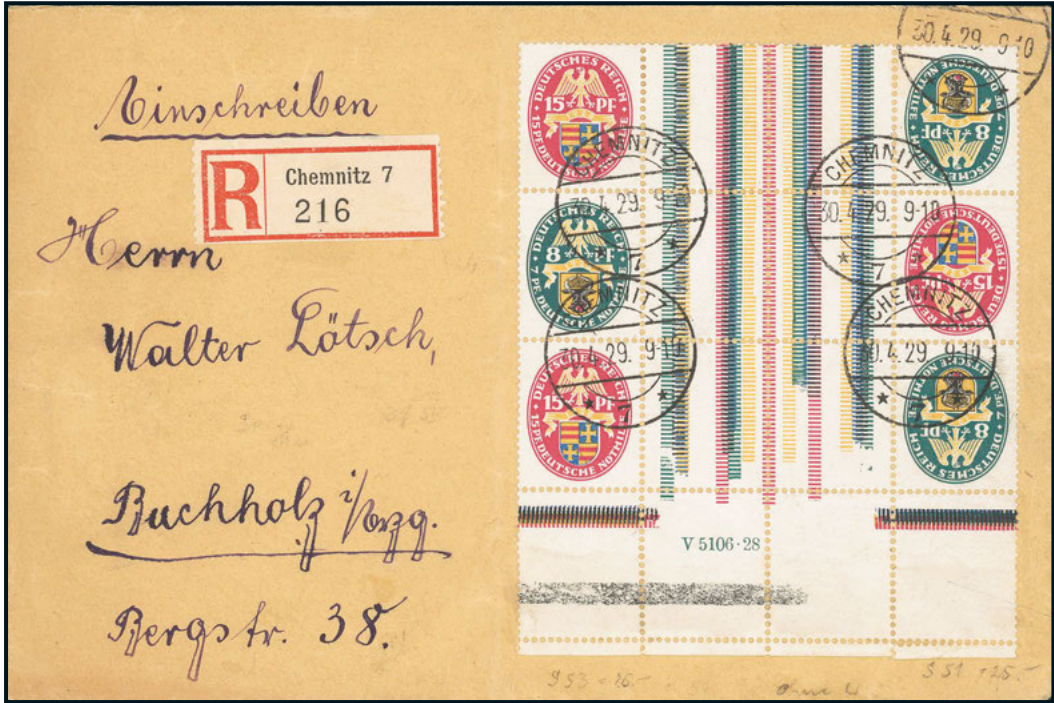


- 3059F Nothilfe 1928, Benutze eine Woche Wohlfahrtsmarken-8 Pfg.-Verwende die Wohlfahrtspostkarte, senkrechter Zusammendruck, farbfrisch und sehr gut gezähnt, tadellos postfr., ohne jegliche Signaturen. Ein Luxusstück dieser Zusammendruck-Rarität! Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“ Andreas Schlegel BPP.

S67 **

1200.-

DT.REICH-ZUSAMMENDRUCKE-WAAGERECHT



3060F Nothilfe 1928, 8 Pfg.-Z-15 Pfg., waagerechter Kehrdruk-Zusammen-
druck, drei Exemplare zusammenhängend vom Unterrand mit Leerfel-
dern und Hausauftragsnummer „V5106.28“, unten minimaler Kniff und
gering angetrennt, auf dekorativem Einschreibebrief von „CHEMNITZ
30.4.29.“ nach Buchholz mit Ankunftsstempel. Sehr dekorativ und in
dieser Form außerordentlich selten!

KZ10HAN ☒

500.-



3061F Nothilfe 1929, 8 Pfg.-Z-Z-15 Pfg., waagerechter Zusammendruck vom
Unterrand mit Hausauftragsnummer „V4517.29“, farbfrisch und sehr
gut gezähnt, ungefaltet, tadellos postfr., ohne jegliche Signaturen. Ein
Luxusstück für höchste Ansprüche. In dieser excellenten Qualität au-
ßerordentlich selten! Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“
Hans-Dieter Schlegel BPP.

KZ15.2HAN **

1000.-

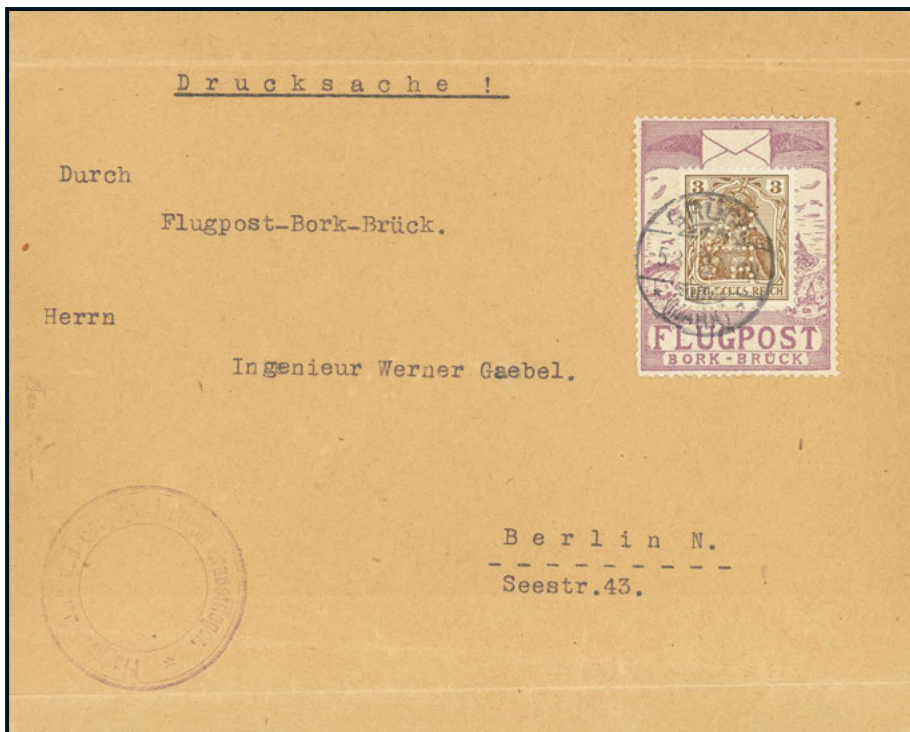
DT.REICH-HALBAMTL.FLUGMARKEN



- 3062F** Flugmarke für Bork-Brück 1912 mit 5 Pfg. Germania, Beanstandungen und Zusatzfrankatur einer weiteren 5 Pfg. Germania, diese um die Kante geklebt, von „BEELITZ HEILSTÄTTE 5.3.12.“ und beige-setztem violetterem K3 „FLUGPOST BORK UND UMGEGEND DURCH GRADEFLIEGER“ nach Frankreich mit Ankunftsstempel. Außerordentlich selten, insbesondere ins Ausland gelaufen!

1A ☒

800.-



- 3063F** Flugmarke für Bork-Brück 1912 mit 3 Pfg. Germania, diese mit Firmenlochung „G.R.“ (Georg Rothgiesser) auf Drucksachen-Brief, Umschlag mit Faltpuren von „BRÜCK 5.3.12.“ mit beige-setztem violetterem K3 „FLUGPOST BORK UND UMGEGEND DURCH GRADEFLIEGER“ nach Berlin. Sehr dekorativ und selten! Fotoattest Sieger BPP. Mi. 3000,- €.

1A ☒

800.-



3064F Flugmarke für Bork-Brück 1912 in violett, gezähnt, farbfrisch und tadellos auf dekorativem Brief mit SST „FLUGBEFÖRDERUNG BORK-BRÜCK DURCH GRADEFLEGER 24.MRZ.1912“ mit 10 Pfg. Germania und Bahnpoststempel „BERLIN-SÄNGERSHAUSEN ZUG 621 25.3.12.“ nach Gronau. Sehr dekorativ und selten!

2A

800.-



3065F Flugmarke für Bork-Brück 1912 mit interessanter Abart „FEHLENDER RAHMEN OBEN RECHTS“, farbfrisch, etwas unregelmäßig gezähnt und kleine Knitter mit SST „FLUGBEFÖRDERUNG BORK-BRÜCK durch Graeflieger 5. JUN.12.“ auf Ganzsache 5 Pfg. Germania mit Bahnpoststempel „BERLIN-SÄNGERSHAUSEN ZUG 13. 5.6.12.“ nach Leipzig. Sehr selten!

3Abart

1000.-

3066F 50 Pfg. Margareten-Volksfest 1912, Flugmarke in beiden Farben, farbfrisch und tadellos postfr., ohne jegliche Signaturen. Luxus! Mi. 430,- €.

4a,4b **

150.-



3067F 10 Pfg. Flugmarke Gotha-Erfurt 1912, wundervoll farbr frisch und perfekt gezähnt, tadellos postfr. In dieser exzellenten Qualität kaum einmal angeboten! Geprüft Sieger BPP.

5 **

500.-



3068F 20 Pfg. braunrot, Regensburger Fliebertage 1912, farbr frisch und tadellos auf sehr schöner nicht beförderter Karte mit klarem violettem K3 „1. REGENSBURGER FLUGTAGE 11.-13. OKTOBER 1912“ und beige-setztem Siegelstempel vom rumänischen Konsulat. Sehr dekorativ und selten! Fotoattest Brettli.

8 ☒

1500.-



3071F 2 Goldmark Junkers Luftverkehr Berlin-Angora, halbamtliche Flugmarke, wundervoll farbfriech und außergewöhnlich gut gezähnt mit Zusatzfrankatur 10 Pfg. und 50 Pfg. Holztaube auf sehr schönem Luftpostbrief „ERSTER POSTFLUG BERLIN-ANGORA“ mit entsprechendem SST „BERLIN 1. FLUG BERLIN-ANGORA 5.7.24.“ nach Angora mit Transit- und Ankunftsstempeln. Ein besonders schöner und seltener Luxusbrief!

12 ☒

800.–

DT.REICH-BESONDERHEITEN

3072F „HEIDELBERG F 7.7.72.“, klarer Franco-Stempel auf Brief an den Gemeinderat in Lobenfeld. Selten!

☒

300.–

DT.POST IN CHINA-VORLÄUFER



3073F EINSCHREIBEN-VORLÄUFERBRIEF MIT EINLIEFERUNGSSCHEIN: 3 Pfg. gelblichbraun, vier Exemplare mit 20 Pfg. mittelultramarin als Zusatzfrankatur auf Ganzsachenumschlag 10 Pfg. karmin, wundervoll farbfriech und tadellos mit geschnittenem Einschreibezettel und jeder Wert mit gestochen klarem K1 „SHANGHAI KAISERLICH DEUTSCHE POSTAGENTUR 7.11.91.“ nach Mainz mit rückseitigem Ausgabestempel, sowie beiliegendem Einlieferungsschein. Luxus! Eine traumhaft schöne und enorm seltene Frankaturkombination für höchste Ansprüche. Einer der schönsten Belege mit der seltenen 3 Pfg. gelblichbraun. Fotoattest Steuer BPP.

V45a,48a,VU13B ☒

1500.–

DT.POST IN CHINA

- 3074F 3 Pfg. hellockerbraun, steiler Aufdruck, farbfrisch, geringe Tönung, soweit tadellos auf dekorativer Ansichtskarte mit klarem K1 „TIENTSIN 16.8.00.“ aus dem Boxeraufstand mit beige-setztem klarem L1 „FELD-POSTBRIEF“ nach Karlsruhe. Selten!

11lb ☒

150.–



- 3075F 5 Pf. auf 10 Pfg. lebhaftlilarot, diagonaler Aufdruck, sogenanntes „FUT-SCHAU-PROVISORIUM“, wundervoll farbfrisch und gut gezähnt auf bildschönem weißem Briefstück mit zentrisch und gestochen klar aufgesetztem K1 „FUTSCHAU 26.11.00.“. Ein Luxusstück für allerhöchste Ansprüche! Fotoattest „FEHLERFREIE ERHALTUNG“ Jäschke-Lantelme BPP.

71B △

600.–



- 3076F 5 Pf. auf 10 Pfg. karmin, diagonaler Aufdruck, das sogenannte „FUT-SCHAU-PROVISORIUM“, farbfrisch und gut gezähnt in tadelloser Erhaltung auf weißem Briefstück, sauber gest. Fotoattest „FEHLERFREIE ERHALTUNG“ Jäschke-Lantelme BPP.

71B △

500.–

- 3077F 5 Pfg. Germania mit Handstempel-Aufdruck „CHINA“, farbfrisch und gut gezähnt auf wunderschönem weißem Briefstück mit klarem K1 „TIENTSIN 24.11.01.“, zeitgerecht verwendet. Ein Luxusstück für höchste Ansprüche! Fotoattest „FEHLERFREIE ERHALTUNG“ Jäschke-Lantelme BPP

9 △

300.–



- 3078F 10 Pfg. dunkelkarminrot mit Handstempel „CHINA“, farbfrisch und sehr gut gezähnt sauber und klar gest. „PEKING 24.7.01“. Luxus! Fotoattest „FEHLERFREIE ERHALTUNG“ Jäschke-Lantelme BPP.

10 ☉

600.–



- 3079F** DIE EINZELFRANKATUR DER 30 PFG. HANDSTEMPEL: 30 Pfg. Germania-Reichspost mit Handstempel „CHINA“, farbfrisches Luxusstück als traumhaft schöne, exakt portogerechte Einzel frankatur auf sehr schönem gef. Einschreibebrief mit zwei klaren K1 „TIENTSIN 18.2.01.“ nach Peking mit Ankunftsstempel. Es ist nur ein weiterer Einschreibebrief mit einer Einzel frankatur bekannt geworden, wobei es sich bei dem hier angebotenen Stück um das schönere Exemplar handelt. Eine der großen Raritäten der Deutschen Post in China, erstmalig im Jahr 1926 auf der 41. Köhler-Auktion angeboten. Zwei Fotoatteste „ECHT UND FEHLERFREIE ERHALTUNG“ von 2008 bzw. 2021 Jäschke-Lantelme BPP.

12 ☒ 2000.-



- 3080F** 50 Pfg. Germania-Reichspost mit Handstempel „CHINA“, wundervoll farbfrisch und gut gezähnt auf bildschönem weißem Briefstück mit klarem, zentrisch aufgesetztem K1 „TIENTSIN 1.1.01.“ (Sorte II). Ein traumhaft schönes Luxusstück dieser großen Seltenheit der Deutschen Post in China, die in fast allen Sammlungen fehlt. Fotoattest „FEHLERFREIE ERHALTUNG“ Jäschke-Lantelme BPP.

13 △ 8000.-



3081F DIE DREIFACHE MISCHFRANKATUR: 80 Pfg. China-Handstempel, herrlich farbfriech als sensationelle Mischfrankatur mit dem Vorläufer 2 Mk. dunkelrotkarmin und 20 Pfg. Petschili auf Paketkarten-Ausschnitt mit zwei klaren K1 „TIENSIN DEUTSCHE POST 30.1.01.“. Dies unglaubliche Frankatur präsentiert sich sehr dekorativ, winzigste Beanstandungen sind absolut bedeutungslos. Bereits normale Frankaturen der Handstempel-Aufdrucke sind von den hohen Werten bedarfsmäßig gebraucht kaum bekannt geworden. In dieser Kombination handelt es sich um eine der bedeutendsten Raritäten der Deutschen Auslandspostämter und Kolonien. Sie ist abgebildet im Handbuch „DIE HANDSTEMPEL-AUFDRUCKE VON TIENSIN“ von Herrn Jäschke-Lantelme. Ein spektakuläres Unikat! Geprüft Pröschold, Mansfeld, Fotoattest Wolfgang Jakubek, sowie aktuelles Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP.

14,V37e,PVd ☒

6000.–



3082F DER MUSTERSATZ: Reichspostserie 1900, alle 13 Werte mit Aufdruck „SPECIMEN“, farbfriech, ungebraucht bzw. mit Teilen der Gummierung, teils kleine Beanstandungen. Es sind nur wenige vollständige Musterserien erhalten geblieben, die zu den Seltenheiten der Deutschen Post in China zählen! Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP.

15/27SP *

1000.–



- 3083F** DAS PISA-PROVISORIUM: 5 Pfg. Germania als Nachfrankatur auf wundervoller farbiger Ansichtskarte „NEPTUNSFEIER AEQUATORTAUFE“ mit klarem zentrisch aufgesetztem K1 „TIENTSIN 2.9.02.“. Die Karte wurde in Singapur am 1.4.02 geschrieben und stammt von der Rückreise des Transportdampfers „PISA“. Da Briefmarken dort nicht zur Verfügung standen wurde die Karte an Bord bar frankiert mit handschriftlicher Ziffer „5“ und mit dem Stempel „KAIS. DEUTSCHE MARINE-SCHIFFSPOST NO 2 2.9.02.“ versehen. Fast alle bekannten Pisa-Propisorien waren nach Deutschland gerichtet und erhielten dort ihre Nachfrankatur. Nach Tientsin gelaufen sind nur ganz wenige Belege bekannt geworden, die zu den Raritäten der Deutschen Post in China zählen! Ein traumhaft schöner Beleg in erstklassiger Qualität und von größter Seltenheit! Fotoattest Dr. Steuer.

16 ☒

5000.-



- 3084F** RUSSISCHER ZENSURSTEMPEL: 2 C. auf 5 Pfg. Germania, tadellos als portogerechte Einzelfrankatur auf bedarfsmäßig verwendeter Ansichtskarte, kleine Beanstandungen, mit sauber aufgesetztem K1 „PEKING 22.7.14.“ und beige-setztem außergewöhnlich klarem rotem russischem Zensurstempel nach Berlin adressiert. Mit Kriegsausbruch wurde die Verbindung über Sibirien durch Russland unterbrochen. Post, welche sich auf russischem Staatsgebiet auf dem Weg nach Europa befand wurde angehalten und über Wladiwostok zurückgeleitet. Dort wurde sie in aller Regel mit Zensurstempeln versehen und der Deutschen Post in China wieder zurückgegeben. Die erhaltenen Belege hiervon sind selten! Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP.

39 ☒

1500.-

DT.POST IN CHINA-PETSCHILI-PROVISORIEN



- 3086F 3 Pfg. dunkelockerbraun, die seltene Farbe als Petschili-Verwendung mit auf dieser Ausgabe sehr seltenem, gestochen klarem K1 „TONGKU DEUTSCHE POST 10.10.01.“, farbfrisch und sehr gut gezähnt auf herrlichem weißem Briefstück. Ein Luxusstück dieser Rarität für höchste Ansprüche! Fotoattest Steuer BPP.

PVaae △ 1000.–



- 3087F DIE PETSCHILI-RARITÄT: 5 Pfg. opalgrün, Krone/Adler, zwei farbfrische, perfekt gezähnte Luxusstücke auf sehr schönem kleinformatigem Feldpostbrief mit zwei klaren, auf dieser Ausgabe äusserst seltenem K1 „KAISERLICH DEUTSCHE FELDPPOST CHINA 1900“, sogenannter „WAGENRADSTEMPEL“, nach Wiesbaden, Empfängername gelöscht, mit klarem beigesetztem Rahmenstempel „S.B. OSTAS. EXPED.I.BAT.1.INF.-RGMTS.“ und rückseitigem Ankunftsstempel. Der Feldpostbrief wäre bis 50 Gramm eigentlich portofrei gewesen, was jedoch von dem Absender ignoriert wurde. Ein phantastischer Beleg, da diese Wertstufe ohnehin sehr selten und mit dieser Abstempelung nahezu unbekannt ist! Fotoattest Steuer BPP.

PVab ☒ 5000.–



- 3088F** PETSCHILI-MEHRFACHFRANKATUR: 20 Pfg. Germania, Petschili-Ausgabe, drei Stück als seltene tarifgerechte Mehrfachfrankatur auf bedarfsmäßig verwendetem Brief, ein Wert unauffällige Bugspur, mit K1 „SHANGHAI DEUTSCHE POST 5.12.01.“ nach Altenburg mit Ankunftsstempel und rückseitigem Verschlussiegel „KAISERLICH DEUTSCHES GENERAL-KONSULAT IN SHANGHAI“. Eine ganz außergewöhnliche Frankatur, insbesondere als bedarfsmäßige Verwendung! Geprüft Bothe, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP.

PVd ☒

800.–



- 3089F** 30 Pfg. Kaiseryacht-Kiautschou, farbfrisch und gut gezähnt ideal zentrisch und gestochen klar gest. „PEKING DEUTSCHE POST 8.7.01.“, sogenanntes „PETSCHILI-PROVISORIUM“. Ein seltener und gesuchter Wert. Luxus! Fotoattest „FEHLERFREIE ERHALTUNG“ Jäschke-Lantelme BPP.
- 3090F** 40 Pfg. Kaiseryacht-Kiautschou, farbfrisch, kleine Beanstandungen, mit zentrischem klarem K1 „PEKING DEUTSCHE POST 6.5.01.“, sogenanntes „PETSCHILI-PROVISORIUM“. Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP.

PVif ☉

700.–

PVIg ☉

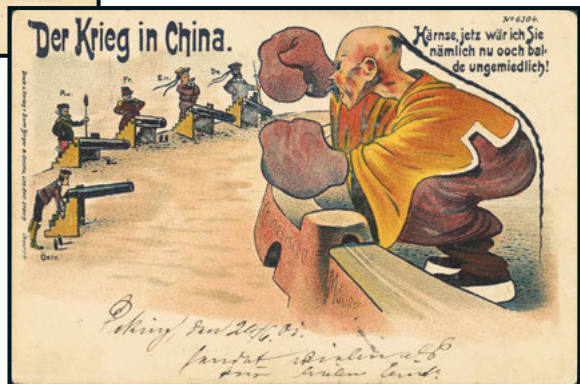
300.–

DT.POST IN CHINA-STEMPEL



3091F „AMOY DEUTSCHE POST 25.8.15.“, ein wunderschöner Einschreibebrief mit 2 C. auf 5 Pfg. als Einzelstück vom Bogenrand und im waagerechten Paar, sowie 10 C. auf 20 Pfg. vom Bogenrand, portogerecht mit Einschreibezettel „AMOY“ nach Laggenbeck mit Ankunftsstempel. Beiliegend auch der originale Posteinlieferungsschein. Einschreibebriefe mit diesem Stempel sind außerordentlich selten, insbesondere aus der Kriegszeit. In Verbindung mit dem Posteinlieferungsschein eine Rarität dieses Gebietes!

✉ 1500.-



3092F PEKING KAISERPALAST, der äusserst seltene Rahmenstempel (60:28 mm), ausgesprochen klar auf portofreier Feldpostkarte (sehr schönes Farblitho „DER KRIEG IN CHINA“) mit klarem K1 „K.D.FELD-POSTSTATION No.2 27/6 (1901)“ mit entsprechendem Truppenstempel nach Strausberg mit Ankunftsstempel. Feldpostkarten mit dem Rahmenstempel „PEKING KAISERPALAST“ zählen zu den Raritäten des Boxeraufstandes. In Verbindung mit der entsprechenden Karte handelt es sich hierbei um eine besonders attraktive Rarität dieses Gebietes!

✉ 2000.-

3093F „TSCHOUTSUN DEUTSCHE POST“, der seltene Zweikreisstempel ohne Datum gestochen klar auf sehr schönem weißem Briefstück mit 3 Pfg. Germania. Luxus!

△

150.–

DT.POST IN MAROKKO



3094F Freimarken 1900, alle 13 Werte farbfriech und gut gezähnt, tadellos postfr., ohne jegliche Signaturen. Luxus! Fotoattest „FEHLERFREIE ERHALTUNG“ Jäschke-Lantelme BPP.

7/19 **

800.–



3095F DER UNVERAUSGABTE GERMANIAWERT: 10 C. auf 10 Pfg. dunkelrötlichkarmin, Aufdruck in Frakturschrift, farbfriech und gut gezähnt, tadellos postfr. Ein Luxusstück dieser seltenen unverausgabten Briefmarke, die in den meisten Sammlungen fehlt! Neues Fotoattest „FEHLERFREIE POSTFRISCHE ERHALTUNG“ Jäschke-Lantelme BPP.

VII **

1500.–



3096F DER MINISTERDRUCK: 6 Pes. 25 Cts. schwarz/dunkelkarmin, der sogenannte „MINISTERDRUCK“ mit Rahmen in schwarz statt grün-schwarz, farbfriech und tadellos gezähnt auf sehr schönem Paketkartenabschnitt, sauber gest. „TANGER DEUTSCHE POST 25.6.12.“. Luxus! Fotoattest „ECHT UND EINWANDFREI“ Steuer BPP. Mi. 1500,- €.

58IAM △

600.–

DT.POST IN DER TÜRKEI

- 3097F** 1 Pia. auf 20 Pfg. lebhaftviolettultramarin, Aufdruck blauschwarz, herrlich farbfrisches, hervorragend zentriertes ungebrauchtes Kabinettstück dieser sehr seltenen Aufdruckfarbe mit Originalgummierung. Es sind nur wenige Exemplare in tadelloser Qualität bekannt geworden, die zu den Seltenheiten der Deutschen Auslandspostämter zählen! Fotoattest „FEHLERFREIE ERHALTUNG“ Jäschke-Lantelme BPP.

3b * 1500.–



- 3098F** 2 1/2 Piaster auf 50 Pfg. graugrün, wundervoll farbfrisches und tadellos postfr. Luxusstück. In dieser Qualität eine außerordentlich seltene und unterbewertete Ausgabe, die selbst in unserer kürzlich versteigerten Qualitätssammlung „LAURENTIUS“ fehlte. Fotoattest „FEHLERFREIE POSTFRISCHE ERHALTUNG“ Jäschke-Lantelme BPP.

5a ** 1000.–



- 3099F** DIE FARBRARITÄT DER 1. AUSGABE: 2 1/2 Piaster auf 50 Pfg. lebhaftolivgrün, wundervoll farbfrisch und perfekt gezähnt, sehr schön zentrisch und klar gest. „CONSTANTINOPEL 28.5.87.“. Ein traumhaft schönes Luxusstück dieser außerordentlich seltenen Farbe, die in nahezu allen Sammlungen fehlt! Fotoattest „FEHLERFREIE ERHALTUNG“ Jäschke-Lantelme BPP.

5c ○ 3000.–



- 3100F** 22 Piaster auf 40 Pfg. Germania, der sehr seltene Fehlerrück, bedingt durch einen stark verschobenen Aufdruck, farbfrisch und sehr gut gezähnt, tadellos ungebraucht mit Originalgummierung. Ein Luxusstück dieser kaum einmal angebotenen Abart! Fotoattest „FEHLERFREIE ERHALTUNG“ Jäschke-Lantelme BPP.

41I * 1000.–



- 3101F** 22 Piaster auf 40 Pfg. Germania, der sehr seltene seitwärts stark verschobene Aufdruck, farbfrisch und perfekt gezähnt, sauber gest. Ein Luxusstück dieser kaum einmal angebotenen Abart! Doppelt geprüft Bothe BPP. Fotoattest Steuer BPP.

41I ☉ 2000.–



- 3102F** DER MINISTERDRUCK: 25 Piaster auf 5 Mk. schwarz/dunkelkarmin, der sogenannte Ministerdruck mit schwarzem statt grünschwarzem Rahmen, farbfrisch und sehr gut gezähnt, tadellos gest. „CONSTANTINOPEL 4.11.13.“. Fast alle bekannten Exemplare weisen mehr oder weniger starke Mängel auf. Einwandfreie Exemplare, wie hier angeboten, sind nur in ganz wenigen Stücken erhalten geblieben. Luxus! Fotoattest „FEHLERFREIE ERHALTUNG, FEHLERFREIE ERHALTENE WERTE DIESER MARKE SIND SELTEN“ Jäschke-Lantelme BPP.

47M ☉ 4000.–

DT.POST IN NEUGUINEA-VORLÄUFER-GANZSACHEN



3103F EINSCHREIBE-GANZSACHEN-UMSCHLAG: 10 Pfg. Krone/Adler, Ganzsachenumschlag mit Zusatzfrankatur 5 Pfg. grün und 25 Pfg. dunkelorange, beide Werte wundervoll farbfrisch und tadellos als Einschreiben mit drei klaren K1 „STEPHANSORT 25.2.92.“ nach Mainz mit rückseitigem Ausgabestempel. Eine überaus dekorative und seltene Frankaturkombination! Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP.

V46a,V49a

1200.-

DT.POST IN NEUGUINEA



3104F 3-50 Pfg. Krone/Adler, alle sechs Werte mit kräftigem Aufdruck „DEUTSCH-NEU-GUINEA“, die sogenannte „BERNER AUSGABE“, farbfrisch und perfekt gezähnt, tadellos postfr. Diese Aufdruckserie wurde für das Büro des Weltpostverein in Bern im Februar 1897 hergestellt. Ein Luxussatz dieser Kolonial-Seltenheit für höchste Ansprüche! Fotoattest „FEHLERFREIE POSTFRISCHE ERHALTUNG“ Jäschke-Lantelme BPP.

1/6B **

3000.-



- 3105F** 25 Pfg. orange mit seltenem kopfstehendem Aufdruck „DEUTSCH-NEU-GUINEA“, farbfrisch und sehr gut gezähnt, tadellos ungebraucht. Ein Luxusstück dieser spektakulären Kolonien-Abart, von welcher nur 1 Bogen verausgabt wurde. Fotoattest Steuer BPP.

5bK * 1500.–



- 3106F** 1 Mk. Deutsch-Englische Luftschiff-Expedition 1914, die sehr seltene Spendenmarke, farbfrisch und sehr gut gezähnt, tadellos postfr. auf Wasserzeichenpapier. Ein Luxusstück dieser Kolonial- und Zeppelin-Seltenheit für höchste Ansprüche!

** 2000.–

DT.POST IN NEUGUINEA-BRIT.BESETZUNG



- 3107F** 4 d. auf 40 Pfg. schwarz/karmin, Zeilenabstand 6 mm, Setting 1, Feld 10, mit seltener Abart „1 STATT I IN G.R.I.“, farbfrisch, unten etwas unregelmäßig gezähnt, tadellos ungebraucht. Die Auflage dieser Abart beträgt maximal 9 Exemplare! (SG Nr. 9a). Fotoattest BPA.

9IAbart * 1000.–



- 3108F** 3 d. G.R.I. auf Einschreibzettel „KÄWIENG“ im senkrechten Paar, üblich gezähnt, zentrisch klar gest. „RABAUL 7.JL.16.“. Sehr geringe Auflage, eine seltene Einheit! Geprüft Bothe BPP.

16dlI ☉

800.–

DT.KOL.DEUTSCH-OSTAFRIKA



- 3109F** 5 Pesa auf 10 Pfg. rotkarmin, Aufdruck 15,4 mm breit, farbfrisch und sehr gut gezähnt, tadellos postfr. Ein traumhaft schönes Luxusstück dieser außerordentlich seltenen und insbesondere in postfr. Erhaltung praktisch immer fehlenden Farbe! Fotoattest „FEHLERFREIE POSTFRISCHE ERHALTUNG“ Jäschke-Lantelme BPP.

3ld **

1200.–

DT.KOL.DEUTSCH-OSTAFRIKA-STEMPEL



- 3110F** „NGERENGERE 5.2.12.“, ideal zentrisch voll und gerade aufgesetzt auf bildschönem Briefstück mit 7 ½. Kaiseryacht. Ein traumhaft schönes Luxusstück dieser großen Stempel-Seltenheit für allerhöchste Ansprüche! Fotoattest „ECHT UND QUALITATIV EINWANDFREI!“ Steuer BPP.

△

1200.–

DT.KOL.DEUTSCH-OSTAFRIKA-GANZSACHEN

- 3111F** 3 Pfg. Kaiseryacht, Privatganzsache „ELEFANTEN-JAGD“ von „MUANZA 26.3.08.“ nach Weiden echt gelaufen. Selten!

✉

150.–

DT.KOL.DEUTSCH-OSTAFRIKA-MAFIA

- 3112F** 20 H. Kaiseryacht mit seltenem schwarzen Aufdruck „G.R.MAFIA“, farbfrisch und sehr gut gezähnt, tadellos postfr. Die Auflage belief sich auf lediglich circa 20 Stück, sodass nur ganz wenige postfr. Exemplare vorhanden sind. Eine Rarität dieses Gebietes! Geprüft Hoffmann-Giesecke, Fotoattest Ceremuga.

5a ** 1500.–



- 3113F** 6 Cents Mafia auf 4 H. dunkelgrün, farbfrisches, tadellos postfr. Luxusstück vom Oberrand. Eine große Seltenheit dieses Gebietes, da schon ungebrauchte Werte hiervon kaum einmal angeboten werden. In postfr. Qualität sind nur ganz wenige Exemplare bekannt geworden. Im Michel hoffnungslos unterbewertet. Fotoattest David Brandon.

12 ** 5000.–



3114F DAS MAFIA-GOUVERNEURS-PROVISORIUM: 2 1/2 H. braun mit sehr seltenem Aufdruck in Schreibschrift „GR MAFIA JDM“ herrlich farbfrisch und sehr gut gezähnt, tadellos ungebraucht mit Originalgummierung. Diese Ausgabe zählt zu den größten Raritäten von Mafia und ist nur in ganz wenigen Exemplaren bekannt geworden. (Gibbs-Handbuch Nr. 11). Die Auflage belief sich auf lediglich 10-15 Stück. Geprüft Holcombe, Fotoattest Pascal Scheller.

Gibbs11 *

5000.-



3115F DAS MAFIA-GOUVERNEURS-PROVISORIUM: 4 H. grün mit Aufdruck „GR MAFIA JDM“ in Schreibschrift, farbfrisch und sehr gut gezähnt, tadellos postfr. Es handelt sich hierbei um eine der größten Raritäten dieses Gebietes, dazu von exzellenter Qualität. Die Auflage belief sich auf lediglich 10-15 Stück, wovon kaum noch ein weiteres postfr. Exemplar existieren dürfte! Geprüft Holcombe, Fotoattest Pascal Scheller.

Gibbs12 **

7500.-



- 3116F** **DAS MAFIA-GOUVERNEURS-PROVISORIUM: 7 1/2 H.** karmin, mit sehr seltenem Aufdruck „GR MAFIA JDM“ in Schreibrschrift, farbfrisch, obere Zähnungsreihe gering flach, soweit tadellos ungebraucht. Es handelt sich hierbei um eine der größten Raritäten dieses Gebietes mit einer Auflage von lediglich circa 10-15 Stück! (Gibbs-Handbuch Nr. 13). Geprüft Holcombe, Fotoattest Pascal Scheller.

Gibbs13 * 4000.–



- 3117F** **DAS MAFIA-GOUVERNEURS-PROVISORIUM: 15 H.** ultramarin mit sehr seltenem Aufdruck „GR MAFIA JDM“, farbfrisch und sehr gut gezähnt, winzige belanglose helle Stelle in der rechten oberen Ecke, soweit tadellos ungebraucht mit Originalgummierung. Es handelt sich hierbei um eine der großen Seltenheiten dieses Gebietes mit einer Auflage von lediglich circa 10-15 Stück! (Gibbs-Handbuch Nr. 14). Geprüft Holcombe, Fotoattest Pascal Scheller.

Gibbs14 * 4000.–

DT.KOL.DEUTSCH-OSTAFRIKA-KREUZER KOENIGSBERG

- 3118F** 5 Pfg. Germania, Ausgabe Kreuzer Königsberg, farbfrisch und tadellos, sauber gest. „MOHORO DEUTSCH OSTAFRIKA 21.4.16.“. Dieser Wert stammt aus den Beständen des Kreuzers Königsberg oder des Vermessungsschiffes Möwe. Fotoattest Steuer BPP.

Ilb ☉ 300.–

DT.KOL.DEUTSCH-SÜDWESTAFRIKA

3119F 25 Pfg. gelblichorange und 50 Pfg. lebhaftrotlichbraun mit Aufdruck „DEUTSCH-SÜDWEST-AFRIKA“, die beiden unverausgabten Werte, herrlich farbfrisch und sehr gut gezähnt, tadellos postfr. Ein Luxussatz dieser seltenen Ausgabe! Fotoattest „FEHLERFREIE POSTFRISCHE ERHALTUNG“ Jäschke-Lantelme BPP.

I/II **

1000.–



3120F 25 Pfg. dunkelorange, ein traumhaft schönes senkrechtes Zwischenstegpaar, farbfrisch und sehr gut gezähnt, tadellos postfr., ohne jegliche Signaturen. Es sind nur wenige postfr. Zwischenstegpaare hiervon bekannt geworden, wobei es sich hierbei um eines der schönsten bekannten Stücke handelt! Fotoattest „FEHLERFREIE POSTFRISCHE ERHALTUNG“ Jäschke-Lantelme BPP.

9bZS **

2500.–



- 3121F PAKETKARTE MIT MEHRFACHFRANKATUR: 80 Pfg. Kaiseryacht, senkrecht**es Paar und Einzelstück, farbfrisch und gut gezähnt in perfekter Erhaltung als sehr seltene tarifgerechte Mehrfachfrankatur auf Paketkarte mit drei klaren K1 „SWAKOPMUND 8.5.08.“ nach Ingolstadt mit rückseitigem Transitstempel „HAMBURG 31.5.03.“. Paketkarten von Deutsch-Südwestafrika sind generell selten, mit Mehrfachfrankaturen sind nur wenige Exemplare bekannt geworden. Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP.

19 ☒

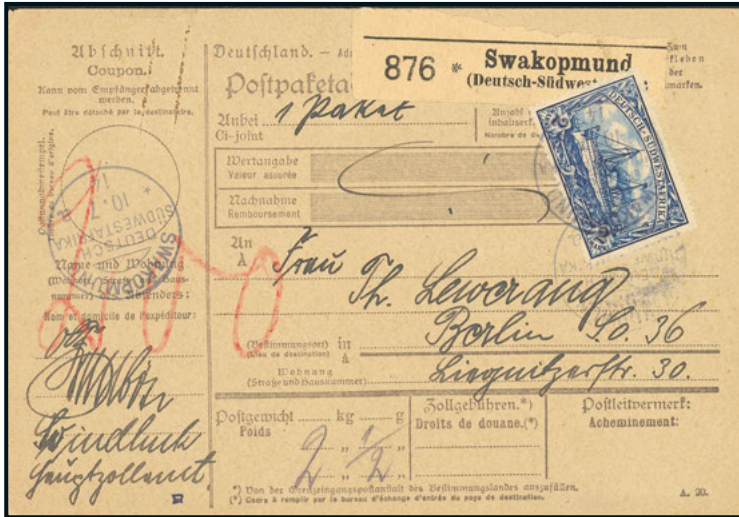
1500.–



- 3122F DIE ERSTE FLUGPOST IN DEUTSCH-SÜDWESTAFRIKA: 5 Pfg. Kaiser-**yacht mit Wasserzeichen, tadellose Einzelfrankatur auf Ansichtskarte mit klarem Stempel „SWAKOPMUND 18.5.14.“ und beige-setztem außergewöhnlich klarem violettem Einzeiler „1. FLUGVERSUCH IN D.S.W.A.“ nach Lüderitzbucht. Diese Flugpostkarte wurde auf der 1. Etappe des von der Firma Rudolf Hertzog zur Eröffnung der Landesausstellung in Windhuk veranlassten Fluges von Swakopmund nach Usakos ordnungsgemäß befördert. Der Flug wurde von dem Piloten Bruno Büchner in einem Pfalz-Doppeldecker durchgeführt. Die wenigen bekannten Flugpostkarten zählen zu den großen Raritäten der Deutschen Kolonien! Fotoattest Hans Bothe.

25 ☒

5000.–



3123F DIE PAKETKARTE MIT EINZELFRANKATUR: 2 Mk. schwärzlichblau, 26:17 Zähnungslöcher, farbfrisch und tadellos als tarifgerechte Einzel frankatur auf vollständiger Paketkarte von „SWAKOPMUND 10.7.14.“ nach Berlin. Vollständige Paketkarten von Deutsch-Südwestafrika sind ohnehin ausgesprochen selten, mit Einzel frankaturen sind nur ganz wenige Exemplare bekannt geworden! Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP.

30A **1500.-**

DT.KOL.DEUTSCH-SÜDWESTAFRIKA-GANZSACHEN

3124F 3 Pfg. Kaiseryacht, Privat ganzsache „EINGEBORENE MIT KRIEGSAUSRÜSTUNG“ von „WINDHUK 23.8.08.“ nach Weiden echt gelaufen. Selten!

150.-

DT.KOL.DEUTSCH-SÜDWESTAFRIKA-STEMPEL



3125F „ARIS 20.2.08.“, zweimal klar auf dekorativem Einschreibebrief mit 5 Pfg. und 25 Pfg. Kaiseryacht, minimale Patina, an den bekannten Kolonialforscher Dr. Kochenburger, mit Ankunftsstempel. Einschreibebriefe von diesem gesuchten Ort sind ohnehin selten, mit diesem prominenten Empfänger handelt es sich um ein absolutes Ausnahmestück! Fotoattest Czimmek BPP.

800.-



- 3126F „AUS ÜBER KUBUB DEUTSCH-SÜDWESTAFRIKA 15.10.06.“, der extrem seltene Gummistempel klar auf sehr schöner und tadelloser, bedarfsmäßig verwendeter Karte mit 5 Pfg. Kaiseryacht (Mi.Nr. 25) mit ausführlichem Text und Ankunftsstempel „WAIBLINGEN 11. NOV. 06.“ Dieser Stempel war nur vom 13.–19.10.1906, also insgesamt nur sieben Tage in Gebrauch. Vollständige Belege hiervon zählen zu den ganz großen Raritäten von Deutsch-Südwestafrika, wobei es sich hier um eines der schönsten bekannten Exemplare handelt. Fotoattest „VÖLLIG EINWANDFREI ERHALTEN“ Dr. Steuer.



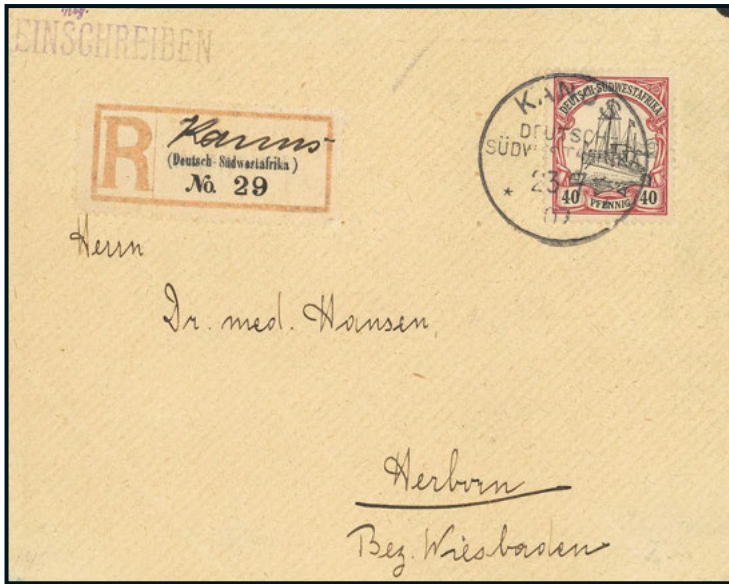
6000.–



- 3127F „KALKFONTEIN 30.9.06.“, der gesuchte Wanderstempel in Kleinbuchstaben gestochen klar auf attraktivem Einschreibebrief nach Berlin mit Ankunftsstempel. Einschreiben mit diesem Wanderstempel, welcher nur vier Monate im Gebrauch war, sind selten!



500.–



- 3128F „KANUS 23.7.07.“ klar auf dekorativem kleinformatigem Einschreibebrief mit seltenem provisorischem Einschreibezettel mit handschriftlicher Ortsangabe „KANUS NO.29“ nach Berlin mit Ankunftsstempel. Ein sehr interessanter und außergewöhnlicher Brief! Geprüft Bothe BPP.



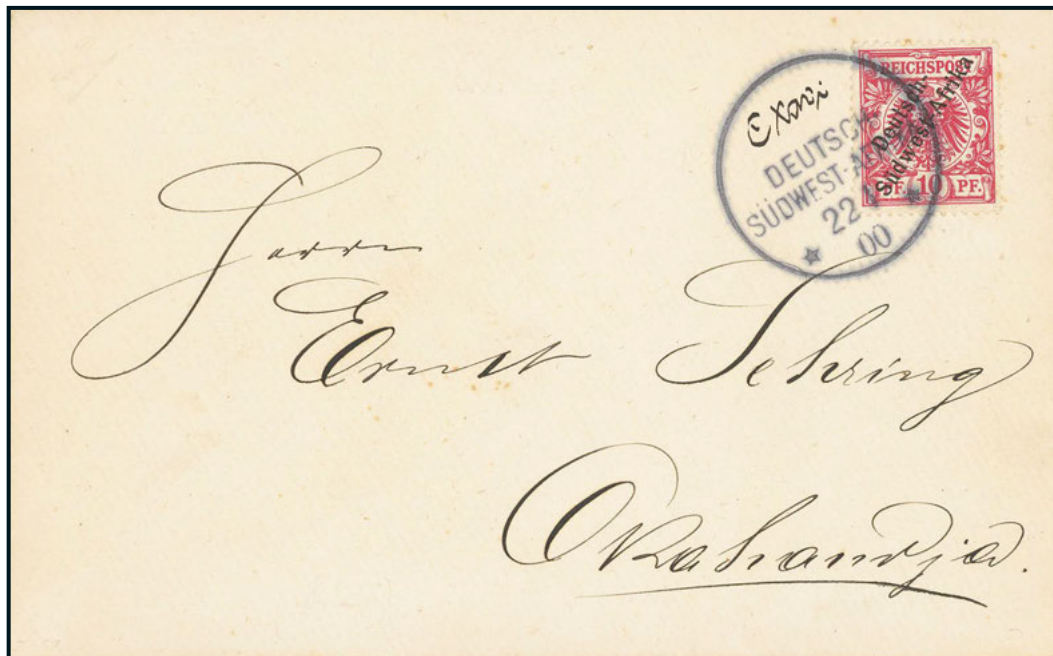
500.–



- 3129F „OLUKONDA 11.9.12“, klar auf sehr schönem bedarfsmäßig verwendetem Brief mit waagrechttem Paar 10 Pfg. Kaiseryacht mit Wasserzeichen, tarifgerecht frankiert, nach Erfurt (Samenhandlung Knopff). Die wenigen bekannten Briefe dieses seltenen Stempels stammen fast ausschließlich aus einer Korrespondenz nach Finnland. Insbesondere nach Deutschland gelaufen handelt es sich um eine außerordentliche Rarität von Deutsch-Südwestafrika! Geprüft Czimmek.



1000.–



3130F „OTAVI DEUTSCH-SÜDWEST-AFRIKA 22.1.00.“, der seltene Wanderstempel gestochen klar auf sehr dekorativem Brief mit 10 Pfg. Deutsch-Südwest-Afrika (Mi.Nr. 3) im Inland verwendet nach Okahandja. Eine Stempel-Seltenheit von Deutsch-Südwestafrika und insbesondere als Inlands-Verwendung eine Rarität! Geprüft Czimmek BPP.



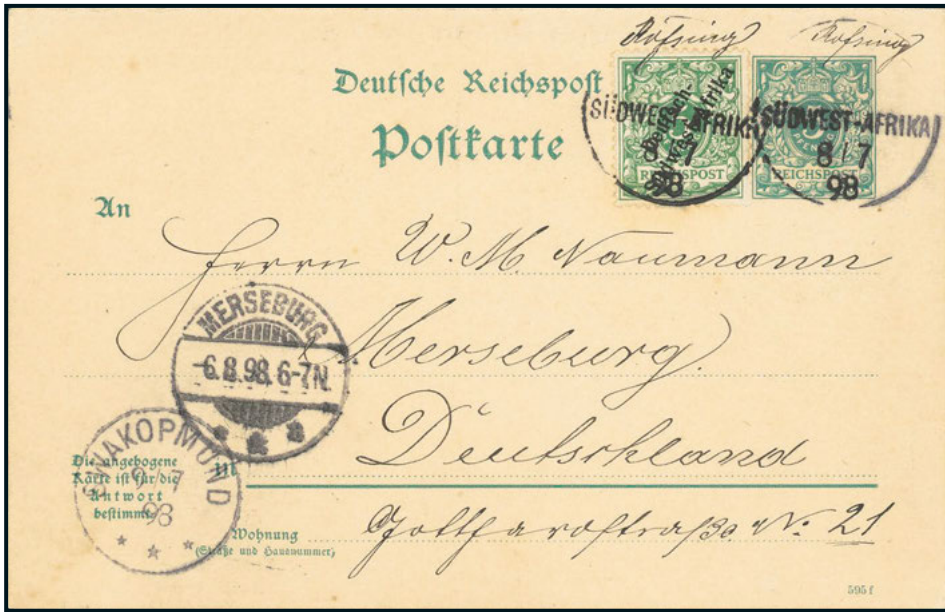
1500.-



3131F „RICHTH. 22.1.00.“, sehr seltene Bahnpost-Entwertung von Richthofen auf dekorativem kleinformatigem Brief mit 10 Pfg. Krone/Adler mit Aufdruck Deutsch-Südwestafrika nach Swakopmund mit rückseitigem Ankunftsstempel vom gleichen Tag. Derartige Bahpostbriefe mit dieser Entwertung sind außerordentlich selten!



800.-



- 3132F** „RÖSSING 8.7.90.“, der seltene Wanderstempel mit handschriftlichem Ortsnamen zweimal klar auf Vorläufer-Ganzsache 5 Pfg. Krone/Adler mit Zusatzfrankatur 5 Pfg. Deutsch-Südwestafrika, tadellos, sehr schön bedarfsmäßig verwendet nach Merseburg mit Transitstempel „SWAKOPMUND 9.7.98.“ und Ankunftsstempel „MERSEBURG 6.8.98.“. Einer der schönsten bekannten Bedarfsbelege mit diesem seltenen Wanderstempel! Fotoattest „FEHLERFREIE ERHALTUNG“ Jäschke-Lantelme BPP.



2000.-

DT.KOL.DEUTSCH-SÜDWESTAFRIKA-BESONDERHEITEN

- 3133F** „HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM JAHRESWECHSEL 1904 KAISERLICH DEUTSCHES POSTAMT IN WINDHUK“, sehr schöne Karte mit Abbildung vom „PALAIS DES GOUVERNEURS IN WINDHUK“ mit rückseitig entsprechenden handschriftlichen Vermerken. Sehr dekorativ und selten!



200.-

DT.KOL.KAMERUN-VORLÄUFER



- 3134F** DIE VORLÄUFER-RARITÄT: 3 Pfg. hellgelblichgrün mit zentralem klarem K1 „VIKTORIA (KAMERUN-GEBIET) 28.9.89“, farbfrisch und gut gezähnt. Von diesem Wert sind nur wenige echt gest. Exemplare vorhanden. In dieser exzellenten Qualität handelt es sich um eines der schönsten bekannten Exemplare dieser großen Kolonial-Seltenheit, welches selbst allerhöchsten Ansprüchen gerecht wird. Im Michel deutlich unterbewertet! Fotoattest „FEHLERFREIE ERHALTUNG“ Jäschke-Lantelme BPP.

V39b ⊙

3000.-

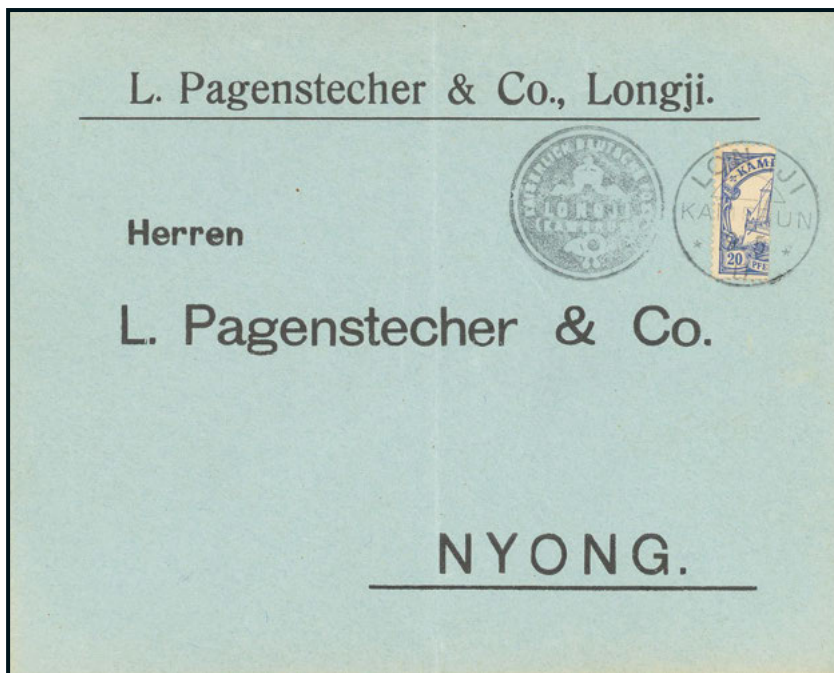


- 3135F 10 Pfg. rosarot als Zusatzfrankatur auf Ganzsache 5 Pfg., nicht portogerecht, mit zwei klaren K1 „KAMERUN 11.3.90.“, bedarfsmäßig verwendet mit ausführlichem Text nach Kötzensbroda mit Ankunftsstempel. Eine sehr dekorative und seltene Vorläufer-Ganzsache, zumal die 10 Pfg. rosarot bereits lose gestempelt außerordentlich selten ist. Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP.

V47a,VP181 ☒

1000.-

DT.KOL.KAMERUN



- 3136F „DAS LONGJI-PROVISORIUM: 20 Pfg. Kaiseryacht, senkrechte Halbierung (linke Hälfte), farbfrisches Luxusstück auf sehr dekorativem vorgedrucktem gef. Inlandsbrief mit klarem Segmentstempel „LONGJI 19.5.11.“ und beige-setztem ebenso klarem Dienstsiegel „KAISERLICH DEUTSCHE POSTAGENTUR LONGJI (KAMERUN)“ an die Firma Pagenstecher in Nyong. Das Longji-Provisorium zählt insbesondere auf Brief zu den Raritäten von Kamerun. Fotoattest „ECHT UND QUALITATIV EINWANDFREI“ Brekenfeld BPP.

10H ☒

4000.-



- 3137F** 1-5 Mk. Kaiseryacht ohne Wasserzeichen, vier farbfrische Luxusstücke auf sehr dekorativem Einschreibebrief von „BUEA 4.7.11.“ nach Nürnberg mit Ankunftsstempel. Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP.

16/19

800.-



- 3138F** 5 Mk. grünschwarz/karminrot, Friedensdruck, 26:17 Zähnlöcher mit Wasserzeichen, wundervoll farbfrisch und erstklassig gezähnt, sauber und klar gest. „DUALA 30.12.15“. Ein traumhaft schönes Exemplar dieser Kolonial-Seltenheit, die in fast allen Sammlungen fehlt! Aktuelles Fotoattest „FEHLERFREIE ERHALTUNG“ Jäschke-Lantelme BPP. Mi. 4800,- €.

251A

1800.-

DT.KOL.KAMERUN-GANZSACHEN

- 3139F** 3 Pfg. Kaiseryacht, seltene Privatganzsache „SCHWARZE SCHÖNHEITEN“ echt gelaufen von „DUALA 24.2.08.“ nach Weiden. Selten!

150.-

DT.KOL.KAMERUN-STEMPEL

- 3140F** „EKODODO 28.9.13“, der seltene violette Stempel klar auf dekorativem bedarfsmäßig verwendetem Brief, oben etwas rau geöffnet, mit 20 Pfg. Kaiseryacht nach England, dort nachgesandt mit verschiedenen Transit- und Ankunftsstempeln. Ein außergewöhnlich seltener Bedarfsbrief, insbesondere ins Ausland gelaufen!

300.-

DT.KOL.KAROLINEN

3141F 3-50 Pfg. diagonaler Aufdruck, alle sechs Werte farbfrisch und sehr gut gezähnt, tadellos postfr. Eine besonders schöne und seltene Serie! Fotoattest „FEHLERFREIE POSTFRISCHE ERHALTUNG“ Jäschke-Lantelme BPP.

1/6I **

5000.-



3142F 3 Pfg. lebhaftorangebraun, diagonaler Aufdruck, eine traumhaft schöne linke untere Bogenecke, unten etwas angetrennt, herrlich farbfrisch und sehr gut gezähnt, tadellos postfr. Ein Luxusstück dieser in postfr. Erhaltung kaum einmal angebotenen Ausgabe und als Bogenecke eine echte Rarität! Fotoattest „FEHLERFREIE POSTFRISCHE ERHALTUNG“ Jäschke-Lantelme BPP.

1I **

1000.-



- 3143F** 25 Pfg. gelblichorange mit seltenem diagonalem Aufdruck, farbfrisch und sehr gut gezähnt auf wundervollem Briefstück, ganz ideal und zeitgerecht klar gest. „PONAPE KAROLINEN 26.8.01.“. Ein Luxusstück dieser Kolonial-Seltenheit! Fotoattest Steuer BPP.

5I △ 1500.–



- 3144F** DAS DRITTE PONAPE-PROVISORIUM: 20 Pfg. violettultramarin, senkrechte Halbierung (rechte Hälfte), farbfrisch und gut gezähnt auf wunderschönem Briefstück mit klarem K1 „PONAPE 12.7.10.“ und beigeseztem Dienstsiegel „KAISERLICH DEUTSCHE POSTAGENTUR PONAPE KAROLINEN“ auf wunderschönem Briefstück. Ein Luxusstück dieses seltenen Provisoriums! Fotoattest „FEHLERFREIE ERHALTUNG“ Jäschke-Lantelme BPP.

10H △ 1500.–



- 3145F** DAS 3. PONAPE-PROVISORIUM: 20 Pfg. Kaiseryacht, senkrechte Halbierung (linke Hälfte), farbfrisch und gut gezähnt auf sehr attraktivem Brief im Inland verwendet mit klarem Stempel „PONAPE KAROLINEN 12.7.10.“ und beigeisetztem Dienstsiegel „PONAPE KAROLINEN KAISERLICH DEUTSCHE POSTAGENTUR“ nach Motokoloj. Briefe des 3. Ponape-Provisoriums sind sehr selten und gehören zu den Raritäten dieses Gebietes. Als Inlands-Verwendung sind nur wenige Exemplare bekannt geworden. Dieser Brief wurde erstmals im Jahr 1928 auf der 35. Stock-Auktion angeboten. Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP. Mi. 9000,- €++.

10H ☒

4000.-

DT.KOL.KIAUTSCHOU

- 3146F** DIE TYPEN-KOMBINATION: 5 Pfg. auf 10 Pfg. lebhaftlilarot, steiler Aufdruck, das erste Tsingtau-Provisorium, zwei farbfrische und tadellose Exemplare als tarifgerechte Mehrfachfrankatur auf sehr schönem kleinformatigem Inlandsbrief mit zwei klaren K1 „TSINGTAU 29.6.00.“ nach Schanghai an das kaiserliche Postamt, ohne Ankunftsstempel. Dabei der linke Wert in der seltenen Type 1a, welcher im Halbbogen nur einmal vorkommt, sowie die rechte Marke in Type 1. Ein besonders schöner und eindrucksvoller Brief in hervorragender Qualität mit einer außergewöhnlichen Typen-Kombination! Fotoattest „FEHLERFREIE ERHALTUNG“ Jäschke-Lantelme BPP.

11Ty.1a ☒

1500.-



- 3147F** 5 Pf. auf 10 Pfg. lebhaftllarot, diagonaler Aufdruck, Type 2, das seltene 2. Tsingtau-Proprietorium, farbfrisch und gut gezähnt, tadellos ungebraucht mit Originalgummierung. Ein Luxusstück dieser fast immer fehlenden Kolonial-Seltenheit! Fotoattest „FEHLERFREIE ERHALTUNG“ Jäschke-Lantelme BPP.

2 * 2000.–



- 3148F** 5 Pf. auf 10 Pfg. rot, diagonaler Aufdruck, das seltene 2. Tsingtau-Proprietorium, farbfrisch und perfekt gezähnt, tadellos ungebraucht mit Originalgummierung. Ein Luxusstück dieser seltenen Ausgabe! Fotoattest „QUALITATIV VOLLKOMMEN EINWANDFREI“ Dr. Steuer.

2 * 2000.–

Wir kümmern uns um Ihre Werte!

Nicht nur beim Kauf, sondern insbesondere auch beim Verkauf von Briefmarken ist die Wahl des richtigen Partners wichtig und kann oft einen erheblichen Mehrerlös für Sie bedeuten. Wir verfügen über jahrzehntelange Erfahrung im internationalen Briefmarkengeschäft. Ihre Sammlungen werden sinnvoll aufgeteilt und einem weltweiten Kundenkreis offeriert.

Lassen Sie uns gemeinsam alle Möglichkeiten erörtern. Die **123. Müller-Auktion** ist eine hervorragende Möglichkeit, höchste Marktpreise für Ihre Briefmarken zu erzielen.



- 3149F** SPEKTAKULÄRER ZUSAMMENDRUCK TSINGTAU-PROVISORIEN MIT UNTERTYPE: 5 Pf. auf 10 Pfg. lebhaftlilarot und 5 Pfg. auf 10 Pfg. lebhaftlilarot mit zusätzlichem Ergänzungshandstempel 5, der sensationelle Zusammendruck, diagonaler Aufdruck, als senkrechttes Paar zusammenhängend, farbfrisch und sehr gut gezähnt bzw. zentriert, tadellos ungebraucht mit Originalgummierung. Der obere Wert ist in Type I (Mi. Nr. 2) und der untere Wert in Type 3a (Mi. Nr. 3). Bereits eine normale Mi. Nr. 3 ist als Aufdruck-Untertype nahezu unauffindbar. In dieser Form als Zusammendruck handelt es sich um eine der spektakulärsten Raritäten der Deutschen Kolonien und höchstwahrscheinlich um ein Unikat! Geprüft Friedemann, Bothe BPP und aktuelles Fotoattest Steuer BPP.

2/3Szd * 75000.-



- 3150F** 1 1/2 Dollar schwarzgrauviolett, 26:17 Zähnungslöcher, wundervoll farbfrisch und sehr gut gezähnt, tadellos postfr. Ein Luxusstück dieser Kolonial-Seltenheit! Fotoattest „FEHLERFREIE POSTFRISCHE ERHALTUNG“ Jäschke-Lantelme BPP.

26A **

2000.-



- 3151F** 1 1/2 Dollar schwarzviolett ohne Wasserzeichen, farbfrisch und gut gezähnt vom linken Bogenrand auf weißem Briefstück, sauber gest. „TSINGTAU 21.5.07.“ Ein schönes Exemplar dieser gesuchten und seltenen Ausgabe! Fotoattest „ECHT UND FEHLERFREI“ Bothe BPP.

26A △

800.-



- 3152F** 2 1/2 Dollar grünschwarz/dunkelkarmin, ohne Wasserzeichen, 26:17 Zähnungslöcher, wundervoll farbfrisches und gut gezähntes Luxusstück auf bildschönem weißem Briefstück mit genau zentrischem klarem K1 „TSINGTAU 15.10.06.“. Eines der schönsten bekannten Exemplare dieser Kolonial-Seltenheit, da die Großformate laut Vorschrift normalerweise mit zwei Stempeln entwertet werden sollten. Ein absolutes Ausnahmestück für höchste Ansprüche! Fotoattest „FEHLERFREIE ERHALTUNG“ Jäschke-Lantelme BPP.

27A △

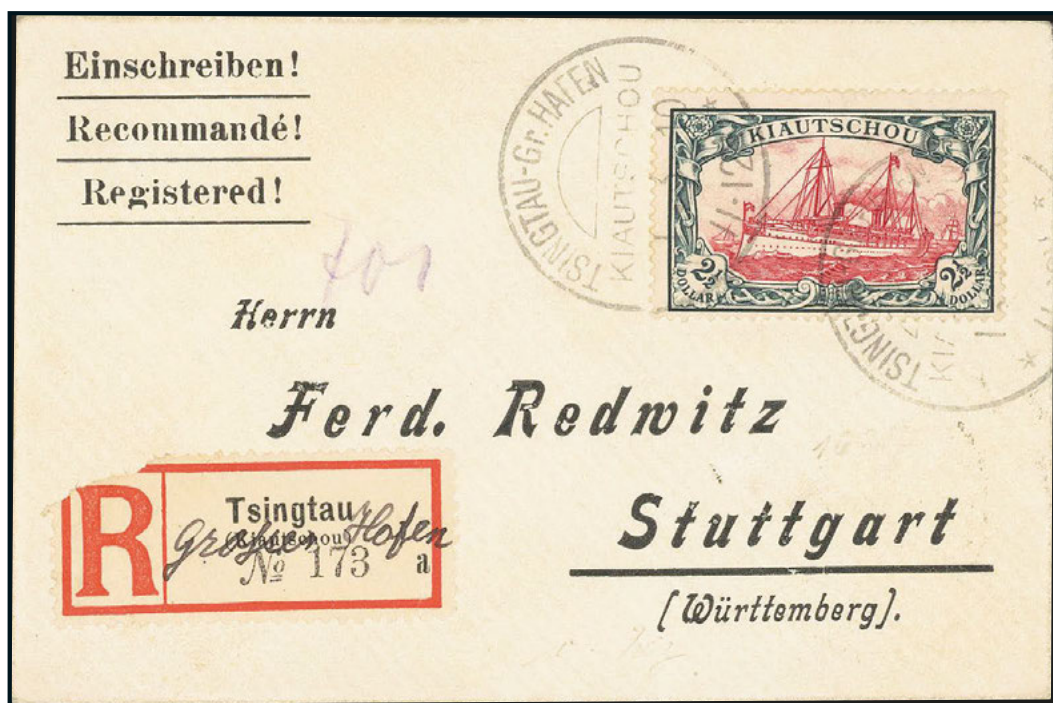
3000.-



- 3153F 2 1/2 Dollar Kaiseryacht ohne Wasserzeichen, 25:16 Zähnungslöcher, wundervoll farbfrisches, perfekt gezähntes Luxusstück auf sehr schönem Briefstück mit genau zentrischem, übergehendem klarem K1 „TSINGTAU KIAUTSCHOU 10.5.06.“. Ein Traumstück für höchste Ansprüche! Fotoattest Dr. Steuer VÖB.

27B Δ

2500.-



- 3154F 2 1/2 Dollar Kaiseryacht ohne Wasserzeichen, 25:16 Zähnungslöcher, farbfrisches und gut gezähntes Luxusstück auf sehr dekorativem kleinformatigem Einschreibebrief, zweiseitig geöffnet, mit zwei sauber aufgesetzten Segmentstempeln „TSINGTAUGR. HAFEN KIAUTSCHOU 1.3.10.“ nach Stuttgart mit Ankunftsstempel. Es sind nur wenige Briefe mit dieser Frankatur erhalten geblieben, wobei es sich hier um eines der dekorativsten Exemplare handelt! Dieser Brief wurde bereits im Jahr 1931 auf der 11. Stuckert-Auktion versteigert. Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP.

27B \boxtimes

3000.-



3155F DER HÖCHSTWERT AUS DER Bogenecke: 5 Mk. grünschwarz/dunkelkarmin, wundervoll farbfrisch und perfekt gezähnt mit großer Bogenecke unten rechts auf sehr schönem Einschreibebrief mit zwei klaren K1 „TSINGTAU 22.6.08.“ nach Leipzig mit Ankunftsstempel. Einer der attraktivsten und qualitativ besten Briefe mit dem gesuchten Höchstwert!

371A ☒

800.-

DT.KOL.KIAUTSCHOU-MITLÄUFER

3156F 10 Pfg. dunkelrosarot, gelblichorange quarzend, steiler Aufdruck, farbfrisch und sehr gut gezähnt, besonders schön zentrisch klar gest. „K.D. FELD-POST-STATION No.1 20/9“. Luxus! Fotoattest „FEHLERFREIE ERHALTUNG“ Jäschke-Lantelme BPP

311c ○

300.-

DT.KOL.MARIANEN



3157F 3-50 Pfg. diagonalen Aufdruck, alle sechs Werte herrlich farbfrisch, zwei Marken gering unregelmäßig gezähnt, soweit tadellos und wundervoll frisch auf sehr schöner Einschreibe-Ganzsache, zeitgerecht verwendet mit klarem K1 „SAIPAN MARIANEN 1.4.00.“ nach Alzey mit Ankunftsstempel. Eine außerordentlich attraktive und sehr seltene Satzfrankatur dieser gesuchten Ausgabe aus bekannter Korrespondenz!

1/61 ☒

5000.-



- 3158F** 3-50 Pfg. Krone/Adler mit steilem Aufdruck „MARIANEN“, die komplette Serie von sechs Werten in senkrechten Zwischenstegpaaren, farbfrisch und sehr gut gezähnt, ungefaltet und tadellos postfr. Eine besonders schöne und seltene Serie! Fotoattest „QUALITATIV VOLLKOMMEN EINWANDFREI“ Steuer BPP.

1/6IIZS **

1200.–



- 3159F** 3 Pfg. lebhaftorangebraun, diagonaler Aufdruck, farbfrisch und sehr gut gezähnt, sauber und klar gest. „SAIPAN 1.1.00.“ (Sorte II). Ein Luxusstück dieser gesuchten Ausgabe! Fotoattest „FEHLERFREIE ERHALTUNG“ Jäschke-Lantelme BPP.

1I ⊙

500.–



- 3160F** 3 Pfg. lebhaftorangebraun, diagonaler Aufdruck, farbfrisch und gut gezähnt auf sehr schönem weißem Briefstück mit klarem und zeitgerechtem K1 „SAIPAN 31.12.99.“. Ein Luxusstück dieser fast immer fehlenden Kolonial-Seltenheit! Fotoatteste „FEHLERFREIE ERHALTUNG“ Jäschke-Lantelme BPP.

1I △

1500.–



- 3161F** 5 Pfg. lebhaftopalgrün, diagonaler Aufdruck, wundervoll farbfrisch und gut gezähnt auf bildschönem Briefstück mit klarem und gerade voll aufgesetztem K1 „SAIPAN MARIANEN 27.1.99.“, zeitgerecht verwendet. Ein Luxusstück für allerhöchste Ansprüche! Fotoattest „FEHLERFREIE ERHALTUNG“ Jäschke-Lantelme BPP.

2I △ 1200.–



- 3162F** 25 Pfg. dunkelorange mit sehr seltenem kopfstehendem steilem Aufdruck „MARIANEN“, farbfrisch und perfekt gezähnt, tadellos ungebraucht und Originalgummierung. Es wurde nur ein Bogen dieser Ausgabe verausgabt. Eine Rarität der Deutschen Kolonien! Fotoattest „QUALITATIV EINWANDFREI“ Dr. Steuer.

5bIIK * 1500.–



- 3163F** 25 Pfg. gelblichorange, diagonaler Aufdruck, herrlich farbfrisch und sehr gut gezähnt mit sauber aufgesetztem kontrastreichem violettem K1 „SAIPAN 29.11.99.“, zeitgerecht verwendet. Ein Luxusstück dieser Kolonial-Seltenheit! Fotoattest „FEHLERFREIE ERHALTUNG“ Jäschke-Lantelme BPP.

5I ⊙ 1500.–



- 3164F 50 Pfg. lilabraun, der seltene diagonale Aufdruck, wundervoll farbfriech und perfekt gezähnt auf bildschönerm Luxus-Briefstück mit zentrischem, klarem, voll aufgesetztem K1 „SAIPAN 21.11.99.“, zeitgerecht verwendet. Ein Ausnahmestück für höchste Ansprüche! Fotoattest „TADELLOSE ERHALTUNG“ Dr. Lantelme BPP.

61 △

1500.-

DT.KOL.MARSHALL-INSELN



- 3165F BERLINER URDRUCKE: 3-50 Pfg. Krone/Adler mit Aufdruck „MARSHALL-INSELN“, alle sechs Werte der sogenannten „BERLINER URDRUCK-AUSGABE“, farbfriech und perfekt gezähnt, tadellos postfr., die beiden Höchstwerte sind vom Unterrand. Ein Luxussatz dieser großen Kolonial-Seltenheit für höchste Ansprüche! Fotoatteste Hans Bothe BPP und neues Fotoattest „FEHLERFREIE POSTFRISCHE ERHALTUNG“ Jäschke-Lantelme BPP.

1/6IU **

6000.-



- 3166F** 3 Pfg. hellockerbraun, Jaluit-Ausgabe, wundervoll farbfrisches und gut gezähntes Luxusstück auf sehr schönem Briefstück mit ideal zentrischem, voll und klar aufgesetztem K1 „JALUIT MARSCHALL-INSELN 21.7.29.“. Ein Traumstück dieser seltenen Ausgabe für höchste Ansprüche! Fotoattest „FEHLERFREIE ERHALTUNG“ Jäschke-Lantelme BPP.

1Ia △

1200.–



- 3167F** 25 Pfg. gelblichorange, Berliner Ausgabe, farbfrisch und gut gezähnt auf wunderschönem Briefstück mit klarem vollständig abgeschlagenem K1 „JALUIT MARSCHALL-INSELN 10.10.00.“, zeitgerecht verwendet. Ein Luxusstück dieser gesuchten Ausgabe! Fotoattest „FEHLERFREIE ERHALTUNG“ Jäschke-Lantelme BPP.

5IIa △

600.–

DT.KOL.MARSHALL-INSELN-BRIT.BES.



- 3168F** 3 d. auf 30 Pfg. Kaiseryacht mit sehr seltenem Aufdruck „ZEILENABSTAND 5,5 MM“, Gibbs Setting VI, farbfrisch und sehr gut gezähnt, tadellos ungebraucht. Ein äusserst seltenes Setting, wovon nur wenige Exemplare bekannt geworden sind. Geprüft Peter Holcombe, Fotoattest BPA.

6IAbart *

1500.–

DT.KOL.SAMOA-BRIT.BESETZUNG

- 3169F** DER WERTFEHLDRUCK: 4 d. auf 40 Pfg. karmin/schwarz statt 5 d. auf 40 Pfg., der äusserst seltene „WERTFEHLDRUCK, UNOFFICIAL PRINTING“, wundervoll farbfrisch und sehr gut gezähnt, tadellos ungebraucht. Eine Rarität dieses Gebietes, wovon nur wenige Exemplare bekannt geworden sind. Provenienz: Sammlung Marquess of Bute (Los 363) (Scott Nr. 107a, Gibbs Nr. 5B). Fotoattest Peter Holcombe.

7PFI *

2000.–



- 3170F** 1 Shillings auf 1 Mk. rot, farbfrisch und sehr gut gezähnt auf wunderschönem Briefstück mit zwei sauber aufgesetzten Stegstempeln „APIA 12.9.14.“. Ein Luxusstück dieser großen Kolonial-Seltenheit, die in nahezu allen Sammlungen fehlt. Die Auflage belief sich auf lediglich 100 Stück! Fotoattest Bothe BPP.

10II △

4000.–



- 3171F** TOPRARITÄT DER BRITISCHEN BESETZUNG: 1 Shilling auf 1 Mk. rot, wundervoll farbfrisch und sehr gut gezähnt, tadellos ungebraucht mit Originalgummierung. Es handelt sich hierbei um eine der größten Kostbarkeiten der Britischen Besetzung. Von diesem Wert belief sich die Auflage auf lediglich 35 Stück, die überwiegend gest. erhalten sind. In ungebrauchter Erhaltung sind weniger als 10 Stück noch vorhanden. Ein Spitzenstück für den Sammler der Deutschen Kolonien bzw. Britischen Kolonien. Fotoattest Philatelic Foundation/New York bzw. Peter Holcombe.

10II *

9000.–



3172F 2 Shillings. auf 2 Mk. schwärzlichblau, farbfrisch und sehr gut gezähnt, tadellos ungebraucht. Die Auflage belief sich auf lediglich 126 Stück, die jedoch überwiegend gest. wurden. Ein Luxusstück dieser unterbewerteten Rarität! Fotoattest Hans Bothe BPP und neues Fotoattest Pascal Scheller. (GF Nr. 112).

11 * 3000.-

DT.KOL.TOGO



3173F DER NACHSENDEBRIEF AUS BERLIN: Deutsches Reich, 10 Pfg. Germania, Friedensdruck, auf dekorativem Bedarfsbrief mit Firmeneindruck „HEINRICH JORDAN KUNSTLIEFERANT IHRER MAJESTÄT“ mit klarem Stegstempel „BERLIN 21.4.02.“ nach Lome/Togo, nachgesandt nach Kwitta mit Nachsendefrankatur durch ein waagrechtes Paar 10 Pfg. Kaiseryacht mit K1 „LOME 22.5.02“ mit rückseitigem Transitstempel „LOME .5.02“ (ohne Tagesdatum) und K1 „KWITTA GOLD COAST 22.MY.1902“. Derartige bedarfsmäßig verwendete Nachsendefrankaturen von Togo sind extrem selten und nur in ganz wenigen Belegen bekannt geworden!

9 1500.-

DT.KOL.TOGO-GANZSACHEN

3174F 3 Pfg. Kaiseryacht, Privatganzsache „EINGEBORENE, BANANEN AUF DEM KOPFE TRAGEND von LOME 28.4.08.“ nach Weiden echt gelaufen. Selten!



150.–

DT.KOL.TOGO-BRIT.BESETZUNG

3175F DIE SPEKTAKULÄRE RARITÄT: 10 Pfg. rot, Zeilenabstand 3 mm, der sehr seltene Fehldruck auf der 10 Pfg. ohne Wasserzeichen statt mit Wasserzeichen, farbfriech und sehr gut gezähnt mit zusätzlicher Abart „AUFDRUCK SCHRÄG STEHEND“, auf wunderschönem Briefstück mit zentrischem klarem Stempel „ASSAHUN 1.11.15.“. Eine der großen Raritäten dieses Gebietes und in Verbindung mit dem schräg stehenden Aufdruck möglicherweise ein Unikat. Luxus! (SG Nr. H3c, Yvert Nr. 34c). Fotoatteste Ceremuga, Pascal Scheller. Mi. 10000,- €++

3IF △

4000.–



3176F DER ENGE AUFDRUCK: 3 Pfg. dunkelockerbraun mit seltenem engem Aufdruck „TOGO ANGLO-FRENCH OCCUPATION“, Gesamtbreite 15 mm, farbfriech und sehr gut gezähnt, besonders schön zentrisch sauber gest. „LOME 8.4.15.“ in blau. Ein Luxusstück dieser großen Seltenheit mit einer Auflage von lediglich 50 Stück! Fotoattest Peter Holcombe.

16 ⊙

2500.–



3177F 20 Pfg. violettultramarin mit Aufdruck „TOGO-ANGLO-FRENCH OCCUPATION“ (Gesamtbreite 15 mm), farbfriech und sehr gut gezähnt, tadellos postfr. Die Auflage belief sich auf lediglich 200 Exemplare, wovon nur noch ganz wenige einwandfreie postfr. Werte existieren. Fotoattest Bothe BPP.

19 **

4000.–

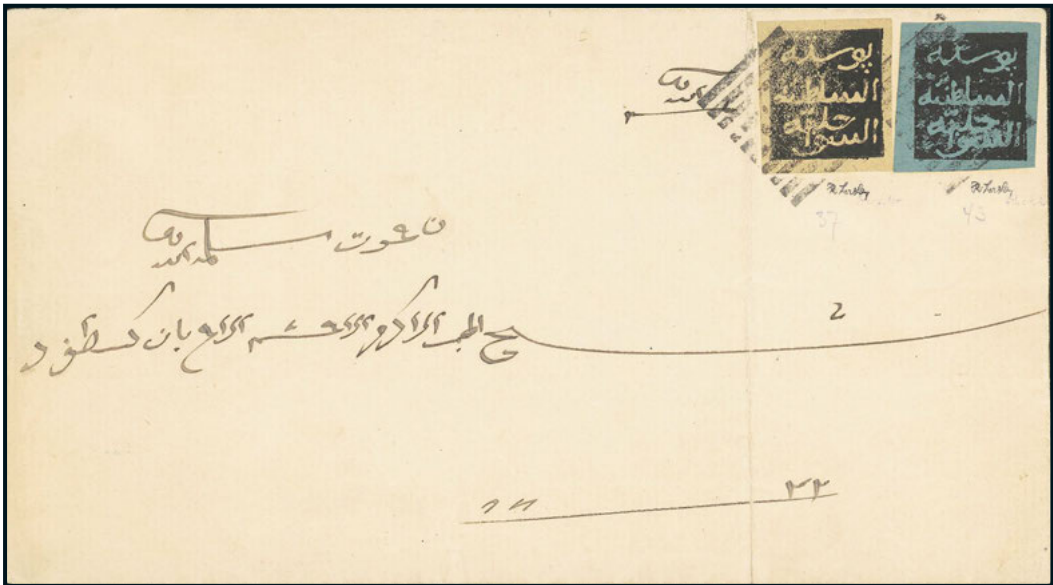
DT.KOL.-WITU SCHUTZGEBIET



- 3178F 4 P. schwarz auf rosa, 1889, waagerechtes Kehrdruckpaar, wundervoll farbfrisch und breitrandig auf sehr schönem Briefstück, mit zwei voll aufgesetzten klaren K1 „WITO“. Kehrdruckpaare dieser Ausgabe sind außerordentlich selten und werden auch im Michel-Spezialkatalog nicht verzeichnet. Luxus! Fotoattest Jakubek.

16K △

1500.-



- 3179F DIE SPEKTAKULÄRE BUNTFRANKATUR: 6 P. schwarz auf grau und 7 P. schwarz auf hellblau, zwei farbfrische, allseits breitrandige Luxusstücke auf dekorativem Inlandsbrief, außerhalb der Frankatur gefaltet, sowie rechts ungefaltet, mit zwei klaren Balkenstempeln „W“ von „MKO-NUMBI“. Buntfrankaturen des WITU-Schutzgebietes sind extrem selten, eine weitere ähnliche Frankatur erzielte in unserer 94. Auktion einen Zuschlagspreis von 18000,- €. Die hier angebotene Kombination ist einmalig und stellt eine der größten Raritäten dieses Gebietes dar! Geprüft Lerche.

42/43 ☒

12000.-

DT.ABSTIMMUNGSGEB.ALLENSTEIN

3180F DER KOPFSTEHER VON ALLENSTEIN: 1 Mk. dunkelkarminrot mit extrem seltenem kopfstehendem Aufdruck, farbfrisch und sehr gut gezähnt, tadellos postfr. Eine der großen Abarten-Raritäten dieses Gebietes. Es sind nur wenige Exemplare bekannt geworden und daher aufgrund des fehlenden Angebotes auch im Michel-Spezialkatalog lediglich ohne Preis notiert! Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“ Wasels BPP.

24K ** 2000.–

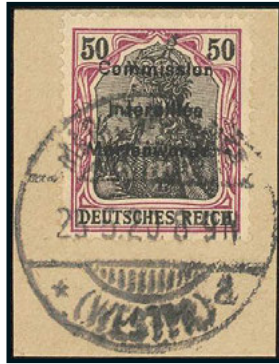
3181F 10 Pfg. Germania, Doppel-Ganzsache mit Zusatzfrankatur 5 Pfg. und 15 Pfg., bedarfsmäßig verwendet. Selten!

P3 ☒ 150.–

DT.ABSTIMMUNGSGEB.MARIENWERDER

3182F 50 Pfg. dunkelgraullila auf mittelchromgelb, farbfrisch und sehr gut gezähnt als fast portogerechte Einzel frankatur auf sehr schöner Einschreibekarte mit klarem Stegstempel „REHHOF 12.4.20.“ und provisorischem Einschreibezettel nach Marienburg mit Ankunftsstempel. Sehr dekorativ und selten! Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“ Bock BPP.

17x ☒ 800.–



- 3183F 50 Pfg. violett/schwarz auf hellgelborange, farbfrisch und perfekt gezähnt auf wunderschönem Briefstück mit klarem, voll und gerade aufgesetztem Stegstempel „MARIENWERDER 25.7.20.“ Ein Luxusstück dieser fast immer fehlenden Rarität von Marienwerder! Fotoattest „ECHT UND EINWANDFREI“ Mikulski und weiteres Fotoattest „ECHTER AUFDRUCK, DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“ Bock BPP.

17y △ 2500.–

DT.ABSTIMMUNGSGEB.OBERSCHLESIEIN



- 3184F 50 Pfg. auf 5 Mk. orange, waagerechtes Zwischenstegpaar mit den Typen Ia und IVa, ungefaltet, farbfrisch und sehr gut gezähnt, tadellos postfr., ohne jegliche Signaturen. Ein Luxusstück dieser großen Abstimmungs-Seltenheit für höchste Ansprüche! Fotoattest „EINWANDFREI ERHALTEN. POSTFRISCHE KOMBINATIONEN SIND SELTEN“ Gruber BPP. Mi. 2500,- €++

12aZW1 ** 1000.–

DT.ABSTIMMUNGSGEB.OPPELNER NOTAUSGABE



- 3185F 2 Pfg. Germania mit blauem Handstempel-Aufdruck „C.I.H.S.“, farbfrisch und perfekt gezähnt auf bildschönem Briefstück mit klar aufgesetztem Stegstempel „OPPELN 17.2.20.“ Ein Luxusstück dieser großen Seltenheit für höchste Ansprüche! Fotoattest „ECHT UND IN EINWANDFREIER QUALITÄT“ Gruber BPP.

1 △ 2500.–



- 3186F** 2 1/2 Pfg. Germania mit blauem Handstempelaufdruck „C.I.H.S.“, einige Zahnschneidspitzen gering verkürzt, sonst tadellos vom linken Bogenrand auf sehr schönem Briefstück, mit sauber und klar aufgesetztem Stegstampel „OPPELN“. Eine sehr seltene und im Michel deutlich unterbewertete Ausgabe! Fotoattest Gruber BPP.

2 △

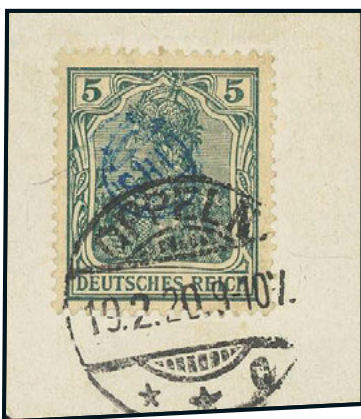
500.–



- 3187F** 3 Pfg. Germania mit blauem Handstempelaufdruck „C.I.H.S.“, farbfrisch und sehr gut gezähnt auf wunderschönem Briefstück mit voll und klar aufgesetztem Stegstampel „OPPELN 19.2.20.“. Eine außerordentlich seltene Wertstufe, von welcher nur wenige echte Exemplare bekannt geworden sind. Im Michel deutlich unterbewertet! Fotoattest „ECHT UND IN EINWANDFREIER QUALITÄT“ Gruber BPP.

3 △

800.–



- 3188F** 5 Pfg. Germania mit blauem Handstempelaufdruck „C.I.H.S.“, sogenannte Oppelner Notausgabe, farbfrisch und sehr gut gezähnt auf wundervollem weißem Briefstück mit klarem Stegstampel „OPPELN 19.2.20.“. Sehr geringe Auflage und im Michel deutlich unterbewertet! Fotoattest „ECHT UND IN EINWANDFREIER QUALITÄT“ Gruber BPP.

4 △

500.–



3189F 7 1/2 Pfg. Germania mit blauem Handstempelaufdruck „C.I.H.S.“, farbfrisch, links gering rauh gezähnt, soweit in tadelloser Erhaltung auf sehr schönem weißem Briefstück mit klarem Stegstempel „OPPELN 18.2.20.“. Sehr geringe Auflage! Fotoattest Gruber BPP.

5 △ 500.–

3190F 10 Pfg. Germania mit blauem Handstempelaufdruck „C.I.H.S.“, farbfrisch, rechts oben eckrund, sonst tadellos auf dekorativem weißem Briefstück mit klarem Stegstempel „OPPELN 19.2.20.“. Sehr geringe Auflage und im Michel unterbewertet! Geprüft Gruber BPP

6 △ 150.–



3191F 15 Pfg. Germania mit blauem Handstempelaufdruck „C.I.H.S.“, sogenannte Oepelner Notausgabe, farbfrisch und perfekt gezähnt auf sehr schönem weißem Briefstück, sauber und klar gest. „OPPELN 19.2.20.“. Eine seltene Ausgabe, im Michel deutlich unterbewertet. Fotobefund „ECHT UND EINWANDFREI“ Gruber BPP.

7 △ 500.–



3192F 20 Pfg. Germania mit blauem Handstempelaufdruck „C.I.H.S.“, sogenannte Oepelner Notausgabe, farbfrisch und sehr gut gezähnt auf bildschönem weißem Briefstück mit klarem Stegstempel „OPPELN 19.2.20.“. Eine seltene Ausgabe, im Michel deutlich unterbewertet. Fotobefund „ECHT UND EINWANDFREI“ Gruber BPP.

8 △ 500.–



- 3193F** 25 Pfg. Germania mit blauem Handstempelaufdruck „C.I.H.S.“, farbfrisch und perfekt gezähnt auf wunderschönem weißem Briefstück mit klar aufgesetztem Stegstempel „OPPELN 19.2.20.“. Ein Luxusstück dieser großen Rarität, die in fast allen Sammlungen fehlt! Fotoattest „ECHT UND IN EINWANDFREIER QUALITÄT“ Gruber BPP. 9 △ 2500.–
- 3194F 30 Pfg. Germania mit blauem Handstempelaufdruck „C.I.H.S.“, sogenannte Oppelner Notausgabe, farbfrisch, gering unregelmäßig gezähnt, soweit tadellos, sauber gest. Im Michel unterbewertet! Geprüft Gruber BPP. 10 ○ 200.–
- 3195F 35 Pfg. Germania mit blauem Handstempelaufdruck „C.I.H.S.“, sogenannte Oppelner Notausgabe, farbfrisch, etwas unregelmäßig gezähnt, sonst tadellos, sauber gest. „OPPELN“, eine seltene Wertstufe, geringe Auflage. Im Michel unterbewertet! Geprüft Gruber BPP. 11 ○ 200.–
- 3196F 40 Pfg. Germania mit blauem Handstempelaufdruck „C.I.H.S.“ farbfrisch, unten etwas unregelmäßig gezähnt, sonst in tadelloser Erhaltung auf sehr schönem Briefstück, sauber gest. „OPPELN 19.2.20.“. Sehr geringe Auflage und im Michel deutlich unterbewertet! Fotobefund Gruber BPP. 12 △ 200.–



3197



3198

- 3197F** 50 Pfg. Germania mit blauem Handstempelaufdruck „C.I.H.S.“, sogenannte Oppelner Notausgabe, farbfrisch und perfekt gezähnt, tadellos gest. Eine seltene Wertstufe, im Michel deutlich unterbewertet. Fotobefund „ECHT UND EINWANDFREI“ Gruber BPP. 13 ○ 500.–
- 3198F** 60 Pfg. Germania mit blauem Handstempelaufdruck „C.I.H.S.“, sogenannte Oppelner Notausgabe, farbfrisch und tadellos auf wunderschönem Briefstück mit klarem voll aufgesetztem Stegstempel „OPPELN 16.2.20.“. Ein Luxusstück dieser Oberschlesien-Seltenheit, im Michel deutlich unterbewertet! Fotoattest „ECHT UND EINWANDFREI“ Gruber BPP. 14 △ 500.–
- 3199F 75 Germania mit blauem Handstempelaufdruck „C.I.H.S.“, farbfrisch, einige Zahnschmelzen leicht verkürzt, soweit tadellos auf dekorativem Briefstück, sauber gest. „OPPELN 19.2.20.“. Eine seltene Ausgabe, im Michel deutlich unterbewertet! Fotobefund Gruber BPP. 15 △ 200.–



3200F 80 Pfg. Germania mit blauem Handstempelaufdruck „C.I.H.S.“, farfrisch und perfekt gezähnt besonders schön klar und sauber gest. „OPPELN 19.2.20.“. Ein Luxusstück dieser großen Oberschlesien-Seltenheit, von welcher nur wenige Exemplare bekannt geworden sind! Fotoattest „ECHT UND IN EINWANDFREIER QUALITÄT“ Gruber BPP.

16 ◯ 2500.–



3201F 1 Mk. dunkelkarminrot mit blauem Handstempel-Aufdruck „C.I.H.S.“, sogenannte „OPPELNER NOTAUSGABE“, farfrisch und tadellos auf schönem weißem Briefstück mit klarem Stegstampel „OPPELN 19.2.20.“. Von diesem Markwert sind nur wenige echte Exemplare bekannt geworden. Im Michel deutlich unterbewertet. Fotoattest „ECHT UND IN EINWANDFREIER QUALITÄT“ Gruber BPP.

17 △ 1500.–



3202F 2 Mk. mit blauem Handstempelaufdruck „C.I.H.S.“, farfrisch und perfekt gezähnt, sauber gest. „OPPELN 19.2.20.“. Ein Luxusstück dieser großen Rarität von Oberschlesien. Es sind nur wenige echte Exemplare dieser Wertstufe bekannt geworden. Fotoattest „ECHT UND IN EINWANDFREIER QUALITÄT“ Gruber BPP.

18 ◯ 3000.–

DT.ABSTIMMUNGSGEB.OSTOBERSCHLESIEIEN-REGULÄRE AUSGABE

3203F Freimarken 1923, alle vier Werte als Probedrucke mit rotem Annullierungsstrich, farbfrisch und vierseitig breitrandig ungezähnt, tadellos auf ungummiertem Papier. Eine sehr seltene Ausgabe! Geprüft Petriuk BPP.

17/20P (*)

600.-

DANZIG

3204F Kleiner Innendienst 1920, eine wundervolle Serie, farbfrisch und sehr gut gezähnt, sauber zeitgerecht gest. bzw. auf schönen Briefstücken, dabei die 10 Pfg. in beiden Farben. Ein Luxussatz dieser seltenen und gesuchten Ausgabe! Fotoattest „ECHT UND EINWANDFREIE QUALITÄT“ Gruber BPP.

32/40 ☉/△

1500.-



- 3205F** Großer Innendienst 1920, alle drei Werte wundervoll farbfriech und tadellos, die 60 Pfg. und 2 Mk. auf wunderschönen Briefstücken mit klaren Stegstampeln „ZOPPOT 12.9.20.“, sowie die 1 Mk. sauber gest. „DANZIG 8.12.20.“, Gefälligkeitsstempel. Eine außerordentlich seltene und gesuchte Serie in erstklassiger Qualität! Drei Fotoatteste „EINWANDFREIE QUALITÄT“ Dr. Oechsner BPP.

47/49 △/⊙

4000.-



- 3206F** DIE WASSERZEICHEN-RARITÄT: 50000 Mk. Staatswappen 1923 mit äusserst seltenem Wasserzeichen „INEINANDER VERSCHLUNGENE WELLENLINIEN“, farbfriech und sehr gut gezähnt, tadellos ungebraucht mit Originalgummierung. Diese Ausgabe zählt zu den großen Raritäten von Danzig und ist nur in ganz wenigen Exemplaren bekannt geworden! Fotoattest „EINWANDFREIE QUALITÄT“ Dr. Oechsner BPP. Mi. 5000,- €++.

154Y *

2000.-



- 3207F** DER FLUGPOST-FEHLDRUCK ECHT GESTEMPELT: 5 Millionen auf 10000 Mk. statt auf 50000 Mk. Flugpost 1923, der spektakuläre Fehldruck, wundervoll farbfrisch, eine Zahnspitze belanglos verkürzt, besonders schön sauber, klar und zeitgerecht gest. „DANZIG 22.10.23.“. Echt gest. können wir diesen Fehldruck erstmalig anbieten. Es sind nur zwei weitere Exemplare hiervon bekannt geworden, sodass es sich um eine der größten Raritäten von Danzig handelt. Es ist leichter 100 gest. große Innendienste zu erwerben, als diesen Fehldruck. Fotoattest Soecknick BPP.

180FI ☉

5000.–



- 3208F** DAS SELTENE KEHRDRUCKPAAR: 10 Pfg. Wappen 1924 im waagerechten Kehldruckpaar, farbfrisch und sehr gut gezähnt, ungefaltet und tadellos postfr., ohne jegliche Signaturen. Es sind hiervon nur ganz wenige Exemplare bekannt geworden, die zu den Raritäten von Danzig zählen. Im Michel deutlich unterbewertet! Fotoattest „POSTFRISCH UND ÜBERDURCHSCHNITTLICH GUT ERHALTEN“ Erdwien BPP.

194K **

1500.–



- 3209F** Flugpost 1924, alle fünf Werte als Probedrucke in schwarz, ungezähnt auf ungummiertem Chromopapier, allseits breitrandig vom Bogenrand. Eine sehr seltene Probedruckserie, die aufgrund des fehlenden Angebotes auch im Michel-Spezialkatalog lediglich ohne Preis notiert ist!

202/06PU (*)

600.–



3210F DER SELTENE KEHRDRUCK: 15 Pfg. Wappen 1925 im waagerechten Kehrdrukpaar, farbfrisch und sehr gut gezähnt, tadellos postfr., ungefaltet und ohne Signaturen. Luxus! Es sind hiervon nur ganz wenige Exemplare bekannt geworden, die zu den Raritäten von Danzig zählen. Im Michel deutlich unterbewertet! Fotoattest „POSTFRISCH, ÜBERDURCHSCHNITTLICH GUT ERHALTEN“ Erdwien BPP.

214K **

1500.–

DANZIG-PORTO

3211F 100000 auf 20 Mk. Portomärke 1923, glänzender Aufdruck, farbfrisch und perfekt gezähnt, sehr schön zeitgerecht gest. „DANZIG 22.10.23.“. Fotoattest „ECHT UND EINWANDFREI“ Gruber BPP. Mi. 2000,- €.

29II ☉

500.–

Haben Sie eine große Spezialsammlung?

Bei einem Verkauf sind wir Ihnen gerne mit unserem Know-how und internationalen Verbindungen behilflich. Egal ob Sie einen Direktverkauf oder die Auktion bevorzugen, wir sind Ihr zuverlässiger Partner, diskret und finanziell leistungsfähig. Insbesondere Kollektionen im Nettowert von 50.000,- bis 1.000.000,- Euro, gerne auch darüber, sind von Interesse. Alle Länder und Themen sind willkommen.

Telefon (07243) 5617444

DANZIG-PORT GDANSK

- 3212F** EIN TRAUMHAFTER ZEPPELINBRIEF: Chicagofahrt 1933, ein selten schöner Zeppelinbrief mit Port Gdansk 20 Gr. bräunlichrot, Type II, sowie einem Viererblock der 1 Zl. schwarzgrau als Einschreiben mit entsprechendem rotem Sonderbestätigungsstempel, sowie weiterem rotem Sonderbestätigungsstempel vom Anschlussflug „BERLIN-FRIEDRICHSHAFEN“, die Frankatur mit sauber und klar aufgesetztem K2 „GDANSK 7.X.33.“ nach Pernambuco/Brasilien mit Ankunftsstempel. Zudem trägt dieser Brief fünf verschiedene Unterschriften der Mannschaft inklusive Knut Eckener, Max Pruss und Ernst A. Lehmann. Eine enorm seltene Zuleitung, von welcher lediglich 21 Belege bekannt geworden sind. In Verbindung mit den Unterschriften handelt es sich möglicherweise um ein Unikat! Fotoattest Scheller.

18II,25 ☒

5000.-

DANZIG-GANZSACHEN

- 3213F** 20 Pfg. Wappen, Bildpost-Ganzsache „DANZIG RATHAUS“ sauber bedarfsmäßig verwendet, links oben belangloser Eckbug, mit klarem Stegstampel „ZOPPOT 17.9.28.“ nach Tel Aviv/Palästina mit ausführlichem Text. Seltene Destination!

P32 ☒

150.-

MEMEL



3214



3215

3214F 15 Pfg. braunlila mit seltener „SENKRECHT GERIFFELTER GUMMIERUNG“, farbfrisch und sehr gut gezähnt, tadellos postfr. In dieser exzellenten Qualität selten angeboten und in fast allen Sammlungen fehlend. Fotoattest „ECHT UND EINWANDFREI“ Huylmans BPP.

3ya **

1000.-

3215F DIE SELTENE ZÄHNUNG: 2 Mk. blau in sehr seltener Zähnung 26:17 Zähnungslöcher farbfrisch und sehr gut gezähnt, tadellos postfr., ohne jegliche Signaturen. Ein traumhaft schönes Luxusstück dieser extrem seltenen Ausgabe. Es wurden nur wenige Exemplare der Urmarke Deutsches Reich Mi.Nr. 95AII statt 95BII überdruckt. Eine Memel-Rarität in exzellenter Qualität! Neues Fotoattest „ECHT UND EINWANDFREI“ Huylmans BPP.

12al **

1500.-



3216F 3 Mk. auf 60 C. Flugpost „GERADE INSCHRIFT“, farbfrisch und sehr gut gezähnt mit Zusatzfrankatur 5 Mk. auf 1 Fr. auf dekorativem Einschreibe-Luftpostbrief von „MEMEL 10.7.22“ an den bekannten Briefmarkenhändler Theodore Champion in Paris. Briefe mit der seltenen 3 Mk. sind Raritäten von Memel! Fotoattest „ECHT UND EINWANDFREI“ Huylmans BPP.

79,69 ☒

1500.-



3217F 3 Mk. auf 60 C. Flugpost 1922 mit Aufdruckfehler „LANGER BALKEN KÜRZER (25 mm)“ nahezu zentrisch gest. „MEMEL 5.8.22.“. Diese Ausgabe ist als Normalmarke echt gest. selten, in Verbindung mit dem Aufdruckfehler eine Rarität und nur in ganz wenigen Exemplaren bekannt geworden! Fotoattest „ECHT UND EINWANDFREI“ Huylmans BPP.

791 ☉

1000.–

3218F Freimarken 1920, farbfrisch und tadellos postfr.

84/97 **

50.–



3219F DER UNVERAUSGABTE WERT: 500 Mk. auf 5 Fr. Freimarke 1923, der äusserst seltene unverausgabte Höchstwert, farbfrisch und sehr gut gezähnt, tadellos postfr. Ein traumhaft schönes Luxusstück dieser großen Memel-Seltenheit, die in nahezu allen Sammlungen fehlt. Die Auflage belief sich auf lediglich 150 Stück, wovon nur noch ein kleiner Teil in wirklich perfekter postfr. Erhaltung vorhanden ist. Aktuelles Fotoattest „ECHT UND EINWANDFREI“ Huylmans BPP.

I **

2000.–

3220F Freimarkenserie 1923, farbfrisch und tadellos postfr.

141/50 **

120.–

3221F 2 C. auf 20 M. dunkelrötlichgelb, Sechserblock und Viererblock inklusive verschiedenen Aufdrucktypen mit senkrechtem Paar 3 C. auf 300 M. oliv auf Bedarfsbrief ohne Absenderklappe, leichte Spuren, von „KLAIPEDA 21.VI.23.“ nach Frankenhausen. Eine seltene, bedarfsmäßig verwendete Frankatur!

176,179 ☒

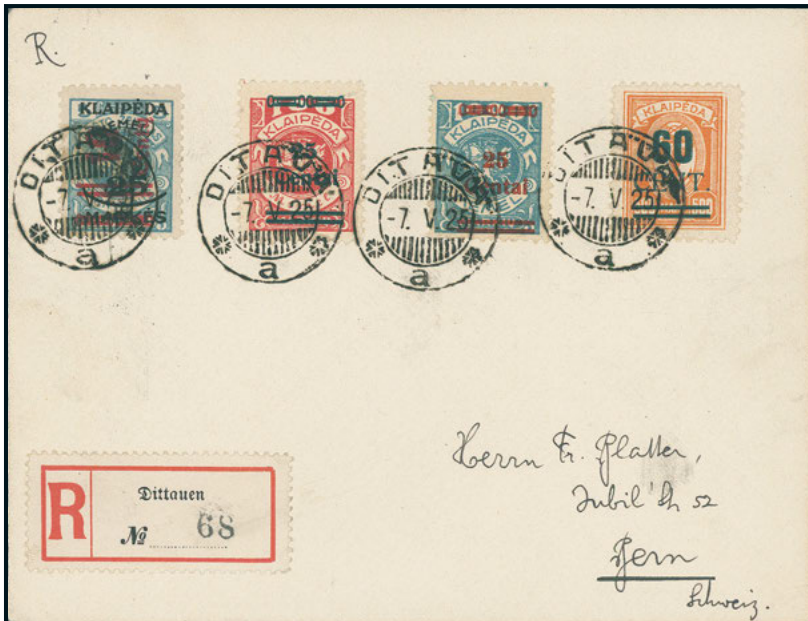
200.–



3222F Grünaufdruck 1923, alle vier Werte farbfriech und perfekt gezähnt auf wunderschönen Briefstücken, jeweils ideal gest. „KLAIPEDA 26.IV.24.“. Ein Luxussatz dieser Memel-Rarität für höchste Ansprüche! Fotoattest „ECHT UND EINWANDFREI“ Huylmans BPP.

234/371 △

3500.-



3223F 60 C. auf 500 M. orange Grünaufdruck mit hochwertiger Zusatzfrankatur (Mi.Nr. 219I, 221I, 230I), tadellos auf sehr schönem portogerechtem Einschreibebrief von „DITAVA 7.V.25.“ nach Bern/Schweiz mit Ankunftstempel. Es sind nur wenige Briefe dieser seltenen Ausgabe bekannt geworden. Eine Memel-Rarität! Fotoattest „EINWANDFREIE ERHALTUNG“ Dr. Petersen BPP.

2371 ☒

2000.-

SAAR

3224F 2 1/2 Pfg. Sarre-Germania mit seltenem kopfstehendem Aufdruck, farbfrisch und tadellos postfr. Fotobefund „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“ Braun BPP Mi. 750,- €.

2a1k **

250.-



3225F DER DURCHGEZÄHNTE SEITENRAND: 2 1/2 Pfg. bronzegrau, die sehr seltene Farbe der Type II, eine wundervolle linke obere Bogenecke, senkrechte Zähnung vorgefaltet, mit spektakulärem links durchgezähnten Bogenrand und zusätzlichem Aufdruck-Plattenfehler „IN DER MITTE SENKRECHT GETEILTER BALKEN“, farbfrisch und sehr gut gezähnt, tadellos postfr. Diese Farbe stellt bereits als Normalmarke eine der großen Raritäten dieses Gebietes dar. Mit dieser Bogenrandkombination handelt es sich um das bislang einzig bekannte Stück und somit um eine der ganz großen Raritäten der Altsaar-Philatelie. Ein Unikat der Extraklasse! Fotoattest „DIE MARKE IST IN EINWANDFREIER QUALITÄT“ Ney BPP und „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“ A. Braun BPP.

2b1IA **

4000.-



3226F 7 1/2 Pfg. Sarre-Germania in der sehr seltenen Farbe rotorange, Type II, farbfrisch und sehr gut gezähnt, tadellos postfr. mit zusätzlicher Aufdruckabart „SENKRECHT GETEILTER BALKEN“. Ein Luxusstück dieser fast immer fehlenden Altsaar-Seltenheit! Fotoattest Burger BPP.

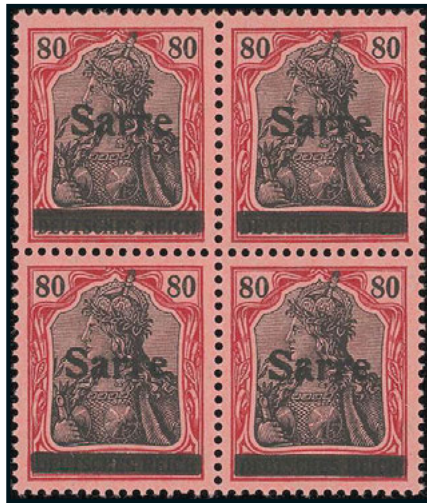
5b1IA **

2500.-

3227F 80 Pfg. Sarre-Germania, Aufdrucktype I, farbfrisch und sehr gut gezähnt, mit rückseitigem Schutzstempel der Oberpostkasse, tadellos postfr. Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“ Braun BPP Mi. 650,- €.

16I **

200.-



- 3228F** DER AUFDRUCKFEHLER-VIERERBLOCK: 80 Pfg. Sarre-Germania, spektakulärer Viererblock mit Aufdruck in Type I, farbfrisch und sehr gut gezähnt, tadellos postfr. Enthalten sind gleich drei seltene Aufdruckfehler, nämlich rechte obere Marke mit Abart „EINKERBUNG IM A RECHTS“, linke untere Marke mit Abart „A OBEN SENKRECHT GESPALTEN“ und rechte untere Marke mit Abart „WAAGERECHT GESPALTENES A“. Eine überaus eindrucksvolle Einheit in erlesener Luxus-Qualität! Fotoattest „TADELLOSE POSTFRISCHE ERHALTUNG“ Burger BPP. Mi. 3650,- €++ **16IN/QI-II ** 1500.-**
- 3229F** 80 Pfg. Sarre-Germania, Aufdrucktype I, seltener Aufdruck-Plattenfehler „EINKERBUNGEN IM BALKEN UNTEN“, farbfrisch und tadellos postfr. Fotobefund Braun BPP. Mi. 1200,- €. **16IPFJ ** 300.-**



- 3230F** DAS SAAR-UNIKAT: 3 Mk. schwarzviolettgrau mit Aufdruck „SARRE“, die spektakuläre unveraushabte Briefmarke, farbfrisch und tadellos ungebraucht. Außerdem weist dieser Wert den markanten Aufdruckfehler „SPITZES A IN SARRE“ auf, welcher nur auf Bogenfeld 16 vorkam. Die Gesamtauflage belief sich auf lediglich 20 Werte, sodass es sich hier in Verbindung mit dem Aufdruckfehler um ein spektakuläres Unikat handelt. Eine der ganz großen Saar-Raritäten und neben der 20 Mk. Bayern-Sarre gleichzeitig eines der absoluten Spitzenstücke dieses Gebietes! Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“ Braun BPP. **A17PFIV * 18000.-**

3231F 5 Pfg. (3), 10 Pfg., 15 Pfg. und 20 Pfg. Bayern-Sarre, tadellos auf sehr schöner Einschreibe-Drucksache, portogerecht mit seltenem K2 „ESCHRINGEN 30.JUN.20.“ nach Zehlendorf mit Ankunftsstempel. Luxus!

18/21 ☒

100.–



3232F Bayern-Sarre 1920, alle 14 Werte farbfrisch und tadellos postfr. Dabei die 5 Mk. sogar aus der rechten oberen Bogenecke. Sämtliche Werte geprüft Braun BPP, die drei Höchstwerte mit Fotobefunden bzw. Fotoat-test „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI!“ Braun BPP.

18/31 **

1800.–



3233F Bayern-Sarre 1920, die komplette Serie von 14 Werten auf zwei wunderschönen Einschreibebriefen mit seltenem K2 „MITTELBECHACH 23.MÄR.20.“ nach Landstuhl mit Ankunftsstempel. Ein Luxussatz für allerhöchste Ansprüche! Fotoat-test Burger BPP.

18/31 ☒

1000.–



3234F 5 Mk. Bayern-Sarre mit sehr seltener Aufdruckabart „KLEINES A IN SARRE“, herrlich farbfrisch und sehr gut gezähnt, tadellos postfr. Eine Saar-Rarität in perfekter Erhaltung! Fotoattest Burger BPP. Mi. 4000,- €.

30II ** 1400.-



3235F 2 Pfg. Bayern-Sarre, der seltene unverausgabte Wert, farbfrisch und sehr gut gezähnt, tadellos postfr. Ein Luxusstück dieser gesuchten Ausgabe! Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“ Braun.

A31 ** 1200.-



3236F DER UNVERAUSGABTE WERT MIT PLATTENFEHLER: 2 Pfg. Bayern-Sarre, der unverausgabte Wert mit Aufdruck-Plattenfehler „GESCHLOSSENES E IN SARRE“, farbfrisch und sehr gut gezähnt auf wunderschönem weißem Briefstück mit sauber und vollständig aufgesetztem K1 „ROHRBACH B. ST. INGBERT 11. APR. 20.“. In gest. Erhaltung ist dieser Wert ohnehin außerordentlich selten, in Verbindung mit dem Plattenfehler (Gesamtauflage nur 10 Stück) handelt es sich in gest. Erhaltung wahrscheinlich um ein Unikat! Fotoattest „EINWANDFREIE ERHALTUNG“ Burger BPP.

A31H △ 3000.-



3237F Landschaftsbilder 1924, das erste und einzige Markenheftchen des Saargebietes mit drei Heftchenblättern, farbfrisch, ungefaltet und tadellos postfr. in absolut erstklassiger Erhaltung. In dieser exzellenten Qualität nahezu unauffindbar, da nahezu alle bekannten Exemplare Beanstandungen aufweisen. Ein Traumstück! Aktuelles Fotoattest „DIE ERHALTUNG IST EINWANDFREI“ Geigle BPP.

MH1 ** 1500.-



3238F 1,50 Fr. Volkshilfe 1927 im Viererblock vom rechten Bogenrand auf sehr schönem Einschreiben-Eilbotenbrief von „SAARBRÜCKEN 29.2.28.“ nach Chemnitz mit Ankunftsstempel. Eine attraktive Mehrfachfrankatur. Luxus!

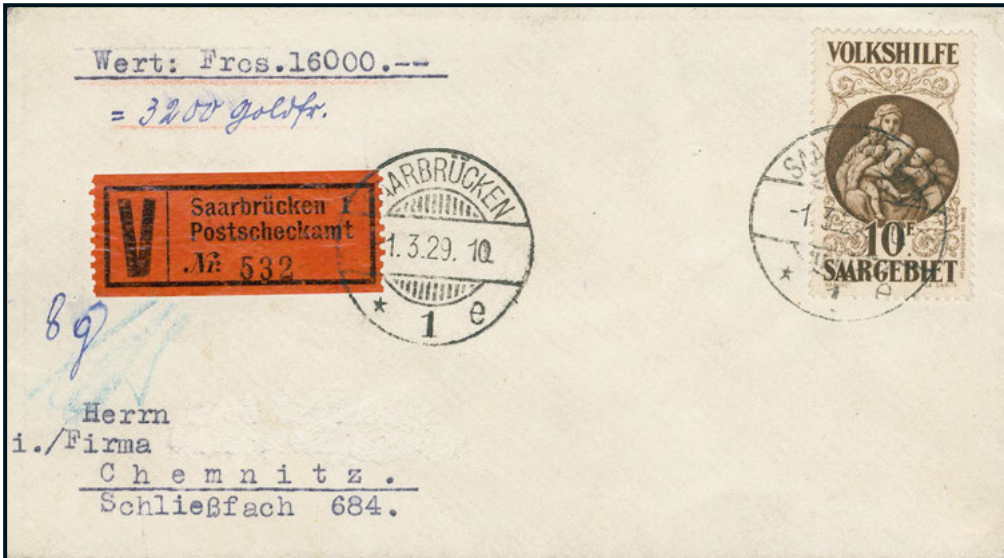
125 ☒ 500.-



3239F 50 C. Flugpost 1928 als tadellose Mehrfachfrankatur auf wunderschönem Luftpostbrief mit sehr seltenem rotem Flugpoststempel „SAARBRÜCKEN LUFTPOST 19.9.28.“ vom Ersttag mit beige-setztem rotem L2 „MIT LUFTPOST BEFÖRDERT FRANKFURT (MAIN) FLUGPLATZ NACH BERLIN“. Von diesen Luftpost-Ersttagsbriefen mit rotem Stempel sind nur 23 Belege befördert worden, wobei es sich hier um eines der schönsten bekannten Exemplare handelt! Fotoattest „EINWANDFREIE ERHALTUNG“ Ney BPP.

1261 ☒

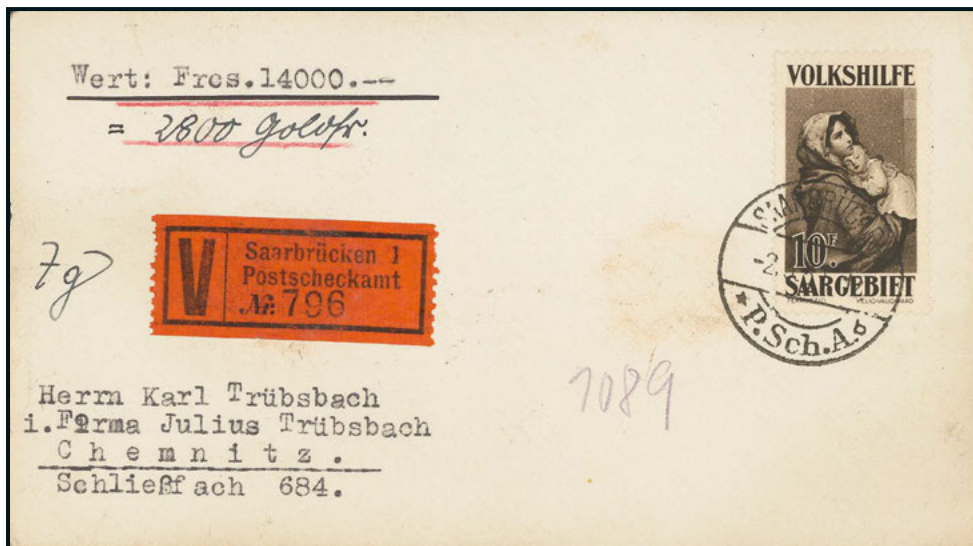
2500.-



3240F 10 Fr. Volkshilfe 1928, farbfrisch und tadellos als äusserst seltene portogerechte Einzelfrankatur auf Wertbrief, Empfängername wie üblich gelöscht, von „SAARBRÜCKEN 1.3.29.“ nach Chemnitz mit Ankunftsstempel. Es sind nur wenige portogerechte Einzelfrankaturen bekannt geworden, die zu den großen Raritäten des Saargebietes gehören! Fotoattest Ney BPP.

134 ☒

6000.-



3241F 10 Fr. Volkshilfe 1929, farbfrisch und tadellos als portogerechte Einzel- frankatur auf Wertbrief über 14000,- Fr. der ersten Gewichtsstufe von „SAARBRÜCKEN 2.3.30.“ nach Chemnitz mit Ankunftsstempel. Es sind nur wenige portogerechte Einzel frankaturen dieser Ausgabe bekannt geworden! Fotoattest Ney BPP.

141 ☒

1200.-



3242F Volkshilfe 1934, die komplette Serie farbfrisch und tadellos auf sehr schönem Einschreibe-Ersttagsbrief von „ST.INGBERT 15.3.34.“ nach Luxemburg mit Ankunftsstempel. Ersttagsbriefe dieser Ausgabe sind enorm selten!

171/77 FDC

600.-



- 3243F 3 Fr. auf 15 Pfg. Urdruck 1947, farbfrisch und tadellos, zeitgerecht gest. „SAARBRÜCKEN“. Es sind nur wenige echt gest. Exemplare hiervon bekannt geworden. Eine Neusaar-Rarität, die in fast allen Sammlungen fehlt. Im Michel deutlich unterbewertet. Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI IN FÜR DIESER AUSGABE NORMALEN ZÄHNUNG“ Geigle BPP.

230I ☉

1500.-



- 3244F Hochwasser-Blockpaar 1948 in voller Originalgröße, sauber und klar gest. „NEUNKIRCHEN 22.11.48.“. Echt gest. eine sehr seltene und gesuchte Ausgabe! Fotoatteste „EINWANDFREIE ERHALTUNG“ Ney BPP und aktuelles Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“ Geigle BPP.

Bl.1/2 ☉

2000.-



3245F Hochwasser-Blockpaar 1948 als Ministerblock-Serie auf ungummiertem Kartonpapier in tadelloser Erhaltung. Eine große Neusaar-Seltenheit, da sich die Auflage auf lediglich 110 Garnituren belief. Fotoattest Ney BPP.

Bl.1/2M Mbl.

2000.-



3246F Verfassung 1948, tadellose Serie auf sehr schönem Einschreibebrief mit drei klaren rotvioletten Ersttags-Sonderstempeln „SAARBRÜCKEN DER FRANZÖSISCHE AUßENMINISTER BESUCHT DAS SAARLAND 15.12.48.“ nach Völklingen mit Ankunftsstempel. Ersttagsbriefe dieser Ausgabe mit dem rotvioletten Sonderstempel zählen zu den großen Raritäten der Neusaar-Philatelie! Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWAND-FREI“ Geigle BPP.

260/61 FDC

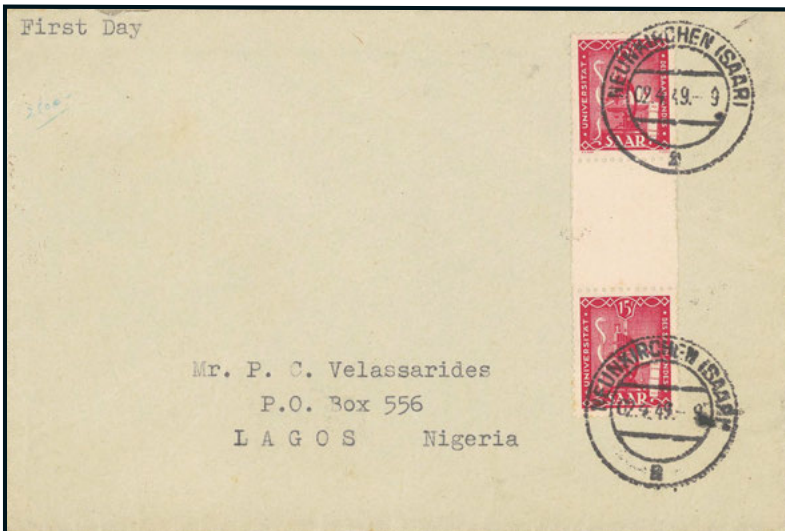
1500.-



- 3247F** DAS HERZSTÜCK AUF BRIEF: 15 Fr. Universität 1949, das seltene Herzstück farbfrisch und tadellos mit Zusatzfrankatur auf sehr schönem, portugiesischem Einschreibebrief mit Sonderstempel „SAARBRÜCKEN TAG DER BRIEFMARKE 3.4.49.“ nach Saarwellingen mit Ankunftsstempel. Es sind nur sehr wenige portugiesische Briefe hiervon bekannt geworden, die zu den Raritäten der Neusaarzeit zählen! Fotoattest „EINWANDFREIE ERHALTUNG“ Ney BPP.

264HZ ☒

1500.-



- 3248F** DER ZWISCHENSTEG-ERSTTAGSBRIEF NACH NIGERIA: 15 Fr. Universität 1949, senkrecht zwischenstegpaar, farbfrisch und tadellos auf sensationellem Ersttagsbrief mit zwei klaren Ersttagsstempeln „NEUNKIRCHEN 2.4.49.“ nach Lagos/Nigeria. Ersttagsbriefe dieser Ausgabe sind generell sehr selten, da der entsprechende Sonderstempel erst am 2. Ausgabetag verwendet wurde. Bei dem hier angebotenen Beleg handelt es sich um das einzig bekannte Zwischenstegpaar auf Ersttagsbrief und somit eine der großen Neusaar-Raritäten! Fotoatteste „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“ Ney BPP und Geigle BPP.

264ZS FDC

2000.-



- 3249F** 12 Fr. Keramik- und Steingut-Industrie 1949, vierseitig breitrandig ungezähnt vom linken Bogenrand, unten mit Teilen der Nachbarmarke, farbfrisch und tadellos postfr. Es handelt sich hierbei um eine der seltensten Abarten des Saarlandes, die nur in ganz wenigen Exemplaren bekannt geworden ist. Im Michel vollkommen unterbewertet. Ein Spitzenstück der Neusaar-Philatelie! Fotoattest „EINWANDFREIE POSTFRI-SCHE ERHALTUNG“ Ney BPP.

280U **

2000.-



- 3250F** 25 Fr. Stahlkocher 1949, vierseitig breitrandig ungezähnt vom Bogenrand mit Reihenwertzähler, farbfrisch und tadellos postfr. Ein Luxusstück dieser großen Neusaar-Seltenheit, die nur in ganz wenigen Exemplaren bekannt geworden ist. Im Michel vollkommen unterbewertet. Eine große Abarten-Rarität! Fotoattest Hoffmann BPP.

284U **

2000.-



- 3251F** 10 Fr. Ottweiler 1950, vierseitig breitrandig ungezähnt, farbfrisch und tadellos postfr. Es handelt sich hierbei um eine der seltensten Abarten der Neusaar-Zeit, die nur in ganz wenigen Exemplaren bekannt geworden ist. Im Michel vollkommen unterbewertet. Eine Rarität dieses Gebietes! Geprüft Dr. Schneider, Fotoattest „EINWANDFREIE POSTFRI-SCHE ERHALTUNG“ Ney BPP.

296U **

2000.-



3252F Europarat 1950, beide Werte als Ministerblocks, farbfrisch und in voller Originalgröße in tadelloser Qualität. Die Auflage belief sich auf lediglich 120 Garnituren. Ein sehr schönes Paar dieser Neusaar-Seltenheiten! Fotoattest „DIE ERHALTUNG IST EINWANDFREI!“ Ney BPP.

297/98M Mbl.

1500.–



3253F HEUSS-ANKÜNDIGUNGSKARTON: 30 Fr., 50 Fr. (5 Exemplare) und 80 Fr. Heuss 1957, sieben Probedrucke gezähnt in verschiedenen Farben, die teils später verausgabt wurden, auf spektakulärem Ankündigungskarton mit Trockensiegel „BUNDESDRUCKEREI BERLIN“. Eine ganz große Neusaar-Rarität!

391/96Pex AK

2000.–

DT.BES.I.WK.POSTGEBIET OBER-OST

- 3254F 10 Pfg. Germania, Ganzsache „POSTGEBIET OBEROST“ als bedarfsmäßig verwendete Ortspostkarte, leichte Patina, mit Stegstempel „RIGA 20.12.18.“ in Mischfrankatur mit Lettland 5 Kap. Ein außergewöhnlicher Beleg! P4 ☒ 200.–

DT.BES.I.WK.DT.MIL.VERW.-RUMÄNIEN

- 3255F Freimarken 1917, die unverausgabte Serie ohne Rahmenaufdruck, farbfrisch und sehr gut gezähnt, tadellos postfr., geprüft Mikulski. Mi. 300,- €. 1/3F ** 100.–

DT.BES.I.WK.DT.MIL.VERW.-RUMÄNIEN - ZWANGSZUSCHLAG

- 3256F 5 B. schwarz mit schwarzem Aufdruck, tadellos postfr., geprüft Hey BPP Mi. 300,- €. 5b ** 100.–

DT.BES.I.WK.DT.MIL.VERW.-RUMÄNIEN - PORTO

- 3257F Portomarken 1918, alle sieben Werte, tadellos postfr., die besseren Werte meist geprüft Hey BPP Mi. 570,- €. 1/7 ** 180.–

DT.BES.I.WK.ETAPPENGEBIET DER 9.ARMEE

- 3258F 10 Pfg. rot, Kriegsdruck, linke obere Bogenecke im Plattendruck, farbfrisch und sehr gut gezähnt, ungefalted, tadellos postfr., ohne jegliche Signaturen. Luxus! 11IbPOR ** 50.–
- 3259F 30 Pfg. Kriegsdruck, linke obere Bogenecke im Walzendruck, seltene Konfiguration „1-4-1/2-3-2“, farbfrisch, sehr gut gezähnt, ungefalted, tadellos postfr., geprüft Dr. Hochstädter BPP 4IIWOR ** 200.–

DT.BES.II.WK.SUDETENLAND-MAFFERSDORF

- 3260F Flugpostmarken 1938 mit Aufdruck „WIR SIND FREI!“, farbfrisch und tadellos auf wunderschönen weißen Briefstücken mit idealen, voll und gestochen klar aufgesetzten Sonderstempeln „POSTAMT MAFFERSDORF TAG DER BEFREIUNG 8. OKTOBER 1938.“. Auflage nur 350 Serien. Ein Luxusatz für höchste Ansprüche! Fotoattest „DIE ERHALTUNG IST EINWANDFREI“ Brunel.



3261F Flugpost 1938, alle acht Werte mit Aufdruck „WIR SIND FREI!“, farbfrisch und sehr gut gezähnt, tadellos postfr. Die Auflage belief sich auf lediglich 350 Serien, weshalb postfr. Sätze hiervon kaum bekannt geworden sind. Im Michel deutlich unterbewertet. Ein traumhaft schöner Satz für höchste Ansprüche! Fotoattest „DIE ERHALTUNG IST EINWANDFREI“ Brunel.

36/43 **

3500.–

DT.BES.II.WK.SUDETENLAND-REICHENBERG-MAFFERSDORF



3262F Briefmarkenausstellung Pressburg 1938, die seltene Blockausgabe, farbfrisch und in voller Originalgröße mit Handstempelaufdrucken „WIR SIND FREI!“ und klarem Sonderstempel „REICHENBERG 8.OKT.1938“. Die Auflage belief sich auf lediglich 350 Stück, wovon nur noch ein Teil in einwandfreier Erhaltung erhalten geblieben ist. Luxus! Im Michel deutlich unterbewertet, wenn man bedenkt dass beispielsweise der Nothilfeblock des Deutschen Reiches in einer Auflage von 64000 Stück verausgabt wurde und gest. mit 10000,- € bewertet ist. Fotoattest „DIE ERHALTUNG IST EINWANDFREI“ Brunel.

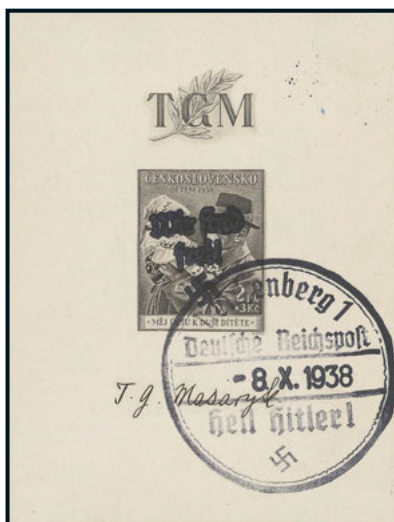
Bl.1 ⊙

1200.–



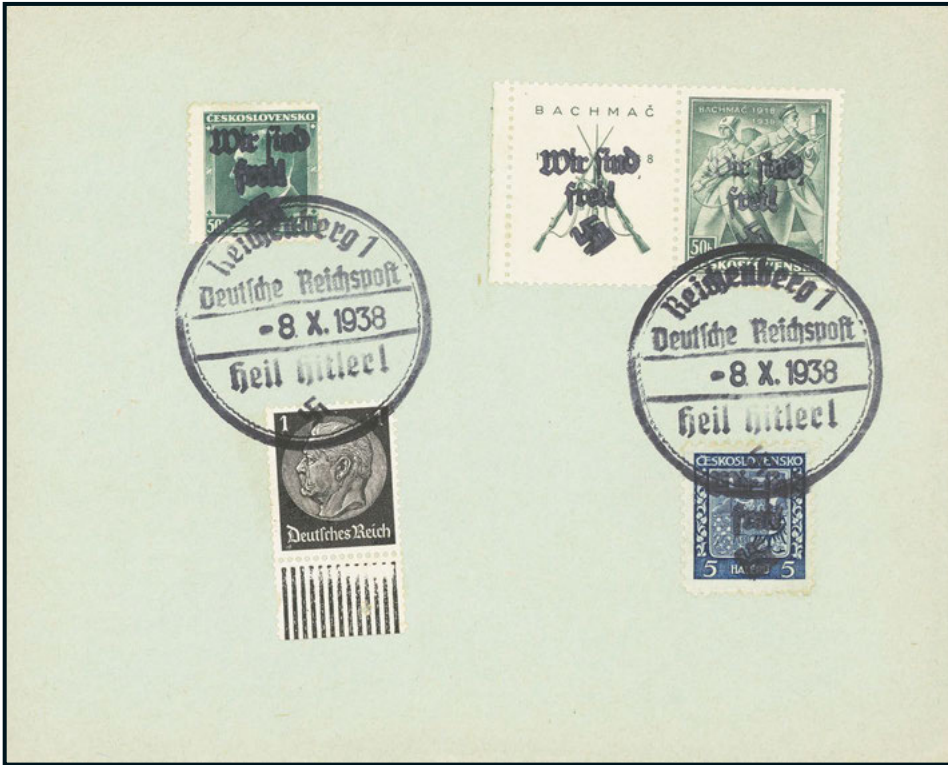
- 3263F** Bratislava-Block mit Handstempel-Aufdrucken „WIR SIND FREI!“, farbfrisch und in voller Originalgröße, tadellos ungebraucht, die Blockmarken alle tadellos postfr. Eine sehr seltene und unterbewertete Ausgabe mit ganz geringer Auflage! Geprüft Dr. Hör, Mahr BPP.

Bl.2 * 1500.-



- 3264F** DER MASARYK-BLOCK: Masaryk-Trauerblock 1938 mit Handstempel-Aufdruck „WIR SIND FREI!“, farbfrisch und in voller Originalgröße mit sauber und klar aufgesetztem Sonderstempel „REICHENBERG 8.X.1938“. Die Auflage hiervon belief sich auf lediglich 40 Exemplare, sodass es sich hierbei um eine der größten Raritäten des II. Weltkrieges handelt. In dieser exzellenten Qualität sind nur ganz wenige Exemplare erhalten geblieben! Geprüft Mahr BPP, Fotoattest „DIE ERHALTUNG IST EINWANDFREI“ Brunel.

Bl.3 ☉ 4500.-



3265F 50 H. Legionäre Bachmac 1938 mit anhängendem Zierfeld und zwei Handstempel-Aufdrucken „WIR SIND FREI!“, farbfrisch und tadellos mit Zusatzfrankatur auf Umschlag mit zwei klaren SST „REICHENBERG 8.X.1938“. Sehr selten! Fotoattest „DIE ERHALTUNG IST EINWAND-FREI“ Brunel. Mi. 1000,- €++.

131Zf △

500.-

DT.BES.II.WK.SUDETENLAND-RUMBURG



3266F DAS SPIEGELVERKEHRTE HAKENKREUZ: 2,50 Kc. Burgruine Strecno mit Aufdruck „WIR SIND FREI!“, Eckrand-Viererblock unten links mit Plattennummer „1“, dabei der linke untere Wert mit sehr seltener Abart „SPIEGELVERKEHRTE HAKENKREUZ“, farbfrisch und tadellos postfr. Eine der großen Raritäten dieses Gebietes, insbesondere in Verbindung mit der Plattennummer. Fotoattest „ECHT UND EINWANDFREI“ Osper.

141 **

2500.-

3267F 100 H. auf 10 H. Zeitungsmarke, tadellos postfr., geprüft Osper BPP

19 **

50.-



3268F 100 H. auf 50 H. orange mit seltener Abart „NACH LINKS GENEIGTES HAFENKREUZ“ vom rechten Bogenrand, farbfrisch, allseits breitrandig und tadellos postfr. Ein Luxusstück dieser Sudetenland-Seltenheit! Fotobefund „ECHT UND EINWANDFREI“ Osper BPP. Mi. 2200,- €++.

221 **

1000.-



3269F 100 H. auf 100 H. braunrot, Zeitungsmarke 1938, mit Aufdruck „WIR SIND FREI“, farbfrisch, allseits breitrandig und tadellos ungebraucht mit Originalgummierung. Ein Luxusstück dieser fast immer fehlenden Ausgabe! Die Auflage belief sich auf lediglich 69 Stück! Geprüft Dr. Hör, Osper, Fotoattest „DIE ERHALTUNG IST EINWANDFREI“ Brunel.

23 *

2000.-



3270F 50 H. auf 5 H. kobalt, Eckrand-Achterblock oben rechts mit seltener Abart „DER AUFDRUCK IST STARK NACH LINKS VERSCHOBEN UND ERSCHEINT GETEILT“, farbfr., allseits breitrandig und tadellos postfr. Diese Abart ist bei dieser Wertstufe im Michel-Katalog bislang nicht verzeichnet. Eine außergewöhnlich seltene und attraktive Einheit! Geprüft Osper BPP. Fotoattest „DIE ERHALTUNG IST EINWANDFREI“ Brunel.

25F **

500.-



- 3271F** 50 H. Masaryk mit Kind, Aufdruck „WIR SIND FREI!“ mit seltener Aufdruck-Abart „TROPFENFÖRMIGES AUSTRUFEZEICHEN“, farbfrisch und perfekt gezähnt auf bildschönem Briefstück mit klarem aptiertem K2 „RUMBURG 5.X.38.“. Ein traumhaft schönes Exemplar dieser seltenen Ausgabe! Fotoattest „DIE ERHALTUNG IST EINWANDFREI“ Brunel.

451 △

500.–



- 3272F** 50 H. Legionärsmarke Bachmatsch 1938 mit Aufdruck „WIR SIND FREI!“, farbfrisch und tadellos auf Briefstück, sauber gest. „SCHÖNLINDE 6.X.38.“. Eine große Seltenheit des Sudetenlandes mit einer Auflage von lediglich 200 Stück! Fotoattest „ECHT UND EINWANDFREI“ Osper.

47 △

1500.–

***Einlieferungen zu unserer
nächsten Auktion
sind jederzeit willkommen.***

DT.BES.II.WK.FELDPOST DER FLÄM.LEGION

3273F DER UNGEZÄHNT E SPITZENSATZ: Kaiserbildnisse 1943, alle sechs Werte vierseitig ungezähnt mit beidseitigem Rand, farbfrisch und breitrandig, tadellos postfr., ohne jegliche Signaturen. Ungezähnte Sätze hiervon zählen zu den großen Raritäten der Deutschen Besetzungsausgaben des II. Weltkrieges. Es sind nur wenige Serien bekannt geworden. Ein Kleinbogensatz, welcher vier Serien enthält, erzielte in unserer 116. Auktion einen Zuschlagspreis von 8500,- € (Sammlungen Neptun). Fotoattest „DIE ERHALTUNG IST EINWANDFREI“ Brunel.

3274F 50 Fr. Langemark, farbfrisch und sehr gut gezähnt, tadellos postfr., ohne jegliche Signaturen. Luxus!

IX/XIVU ** 1500.-

XXA ** 100.-

DT.BES.II.WK.BÖHMEN U.MÄHREN-ZULASSUNGSMARKE

3275F Theresienstadt-Zulassungsmarke im Kleinbogen zu vier Werten gezähnt, ein Bug im linken Bogenrand und zwei kleine Schonfalz-Flecken sind nahezu bedeutungslos mit zentrischem gefälligkeitshalber angebrachtem K2 „BAUSCHWITZ A.D. EGER 13.VII.43.“. Komplette Druckbogen sind äusserst selten! Fotoattest Krischke.

1 ☉ 2500.–

DT.BES.II.WK.BÖHMEN U.MÄHREN-MÄHRISCH-OSTRAU

3276F 3 Kc. schwärzlichbraunlila mit Aufdruck „WIR SIND FREI!“, farbfrisch und sehr gut gezähnt, tadellos postfr. Ein Luxusstück dieser seltenen Farbe mit einer Gesamtauflage beider Farben von lediglich circa 200 Stück. Fotobefund „ECHT UND IN EINWANDFREIER QUALITÄT“ Pfeiffer BPP.

23Ab ** 500.–

DT.BES.II.WK.DÄNEMARK

3277F Dänische Legion 1944, das außerordentlich seltene Markenheftchen mit drei Heftchenblättern in Form eines Viererblocks von jeder Wertstufe mit Rand, farbfrisch und tadellos postfr., ohne jegliche Signaturen. Eine außerordentlich seltene Ausgabe in excellenter Qualität. Fotoattest „DIE ERHALTUNG IST EINWANDFREI“ Krischke.

I/III ** 2500.-

DT.BES.II.WK.ELSASS

3278F 6 Pfg. Hindenburg mit sehr seltener Abart „KOPFSTEHENDER AUFDRUCK ELSAß“, farbfrisch und sehr gut gezähnt, tadellos postfr. Die Auflage belief sich auf lediglich 100 Stück. Eine Rarität dieses Gebietes! Fotoattest „DIE ERHALTUNG IST EINWANDFREI“ Krischke BPP.

4K ** 1200.-

DT.BES.II.WK.ESTLAND-ELWA

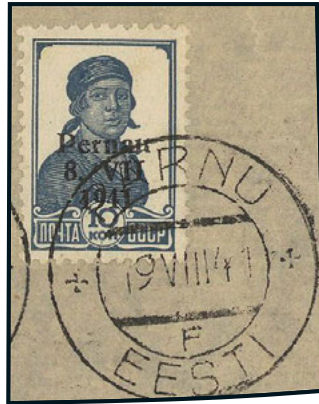
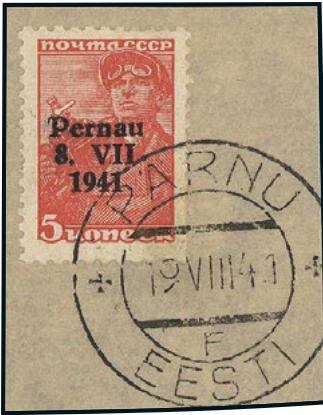


- 3279F 1 Rub. Erdölbohrturm 1941 mit Aufdruck „EESTI POST“, farbfrisch und tadellos ungebraucht mit Originalgummierung. Insbesondere in ungest. Erhaltung selten angeboten. Die Auflage beträgt lediglich 100 Stück! Geprüft Pickenpack, Fotoattest Kriskhke.

22 *

700.–

DT.BES.II.WK.PERNAU



- 3280F Freimarkenserie 1941 mit Aufdruck „PERNAU 8.VII.1941“, einheitlich in der seltenen Type I auf sechs idealen Briefstücken, einzeln sauber und klar gest. mit vollständig abgeschlagenen K2 „PÄRNU 19.VIII.41“. Auch der extrem seltene Spitzenwert zu 50 Kop. ist in erstklassiger Luxus-Qualität vorhanden. Eine wundervolle Ausnahmeserie für höchste Ansprüche! Fotoattest „DIE ERHALTUNG IST EINWANDFREI“ Kriskhke BPP.

5/101 △

2000.–



- 3281F** 50 Kop. braun, mit Aufdruck „PERNAU 8.VII.1941“ in der seltenen Type I, farbfrisch und tadellos postfr. Eine Rarität der Deutschen Besetzungsausgaben mit einer Auflage von lediglich 800 Stück. Fotoattest „ECHT UND EINWANDFREI“ Löbbering BPP.

101 **

2000.–

DT.BES.II.WK.FESTUNG LORIENT



- 3282F** DIE UNBEKANNTE ABART: 40 C. grauviolett, Merkurkopf, mit spektakulärer Abart „DOPPELTER KOPFSTEHENDER HANDSTEMPELAUFDRUCK FESTUNG LORIENT“, farbfrisch und sehr gut gezähnt, ungebraucht. Diese Abart war bislang nur auf Papierunterlage mit Zensurstempel in einem Exemplar bekannt. In ungebrauchter Erhaltung handelt es sich um eine der bedeutendsten Raritäten dieses Gebietes. Eine einzigartige Rarität der Deutschen Besetzungsausgaben des II. Weltkrieges. Fotoattest Lothar Herbst.

3DDK *

2000.–



- 3283F** 60 C. schwärzlichviolett, Marschall Petain mit Handstempelaufruck „FESTUNG LORIENT“, farbfrisch und sehr gut gezähnt, tadellos postfr. Die Auflage belief sich auf lediglich 105 Stück, so dass dieser Wert zu den Raritäten dieses Gebietes zählt. Fotoattest „DIE ERHALTUNG IST EINWANDFREI“ Lothar Herbst.

5 **

1200.–



- 3284F** **DOPPELTER AUFDRUCK MIT KOPFSTEHER: 70 C. rotorange, Marschall Petain, mit sehr seltener Abart „DOPPELTER AUFDRUCK FESTUNG LORIENT, DAVON EINER KOPFSTEHEND“, farbfrisch und sehr gut gezähnt, tadellos postfr. Die Gesamtauflage dieser Briefmarke belief sich auf lediglich 300 Stück. Diese Abart gehört zu den Raritäten dieses Gebietes und ist nur in ganz wenigen Exemplaren bekannt geworden. Fotoattest Lothar Herbst.**

6DK ** 1000.-



- 3285F** **2 Fr. Petain mit kopfstehendem Aufdruck „FESTUNG LORIENT“, tadellos auf sehr schönem Brief mit violetterm Zensurstempel „FESTUNG LORIENT 18. APRIL 1945“ und der Paraphe „SCH DES DAMALIGEN ZENSUR-OFFIZIERS DR. ALFONS SCHMITT“ nach La Baule mit Ankunftsstempel. Die Auflage der Normalmarke belief sich auf 150 Stück, sodass Werte mit kopfstehendem Aufdruck insbesondere auf Brief außerordentlich selten sind. Fotoattest „DIE ERHALTUNG IST EINWANDFREI“ Herbst. Mi. 2800,- €.**

11K ☒ 700.-



- 3286F** 2 Fr. Petain mit Aufdruck „FESTUNG LORIENT“ mit rechts anhängendem Leerfeld, dieses ebenfalls mit Aufdruck, auf Brief mit klarem violettem Zensurstempel „FESTUNG LORIENT 10. APRIL 1945“ und der Paraph „SCH DES DAMALIGEN ZENSUROFFIZIERS DR. ALFONS SCHMITT“ nach La Baule mit Ankunftsstempel. Die Auflage belief sich auf lediglich 150 Stück, sodass mit Leerfeld nur circa 15 Exemplare existieren können. Fotoattest „DIE ERHALTUNG IST EINWANDFREI“ Herbst. Mi. für die Normalmarke auf Brief bereits 2000,- €, mit Leerfeld dürften mindestens 4000,- € gerechtfertigt sein.

11L ☒

700.-



- 3287F** 4 Fr. Petain mit Aufdruck „FESTUNG LORIENT“, farbfrisch und tadellos auf sehr schönem, nicht portogerechtem Brief mit K1 „LE PALAIS 5.4.45.“ im Ortsverkehr verwendet, geprüft Pickenpack, Fotoatteste Tust und Pieles. Mi. für Normalmarke 1800,- €, sowie als Brief 3500,- €.

12 ☒

500.-



- 3288F** 4 Fr. lebhaftlilaultramarin, Marschall Petain, wundervoll farbfrisch und sehr gut gezähnt mit sehr seltenem kopfstehendem Aufdruck „FESTUNG LORIENT“, tadellos postfr. Die Gesamtauflage belief sich auf lediglich 200 Stück, sodass mit kopfstehendem Aufdruck nur ganz wenige Exemplare bekannt geworden sind. Eine Rarität dieses Gebietes in erstklassiger Erhaltung. Fotoattest „DIE ERHALTUNG IST EINWANDFREI“ Lothar Herbst.

12K **

1200.-



- 3289F** 4,50 Fr. mit Aufdruck „FESTUNG LORIENT“, farbfrisch und tadellos auf nicht portogerechtem Brief mit klarem violettem Zensurstempel „FESTUNG LORIENT ZENSUR 20. APRIL 1945“ und Paraphe „SCH DES ZENSUROFFIZIERS DR. SCHMITT“ nach La Baule mit Ankunftsstempel und beige gesetztem Freistempel über 1 Fr. für die Postlagergebühr. Die Auflage dieses Wertes belief sich auf lediglich 100 Stück, wovon bislang laut Attest von 2015 nur vier Briefe, alle nicht portogerecht, registriert waren. Fotoattest „DIE ERHALTUNG IST EINWANDFREI“ Herbst. Mi. für die Normalmarke 5000,- €, für den Brief 6500,- €.

13 ☒

1500.-

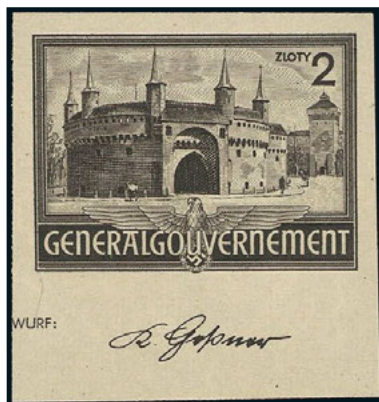


- 3290F** TOPRARITÄT VON LORIENT: 5 Fr. ocker/schwarz mit Aufdruck „FESTUNG LORIENT“ vom Oberrand, wundervoll farbfrisch und sehr gut gezähnt, tadellos postfr. Die Gesamtauflage belief sich auf lediglich 75 Stück. In einwandfreier postfr. Erhaltung zählt diese Ausgabe zu den großen Raritäten der Deutschen Besetzungsausgaben des II. Weltkrieges! Fotoattest „DIE ERHALTUNG IST EINWANDFREI“ Krischke.

14 **

3500.–

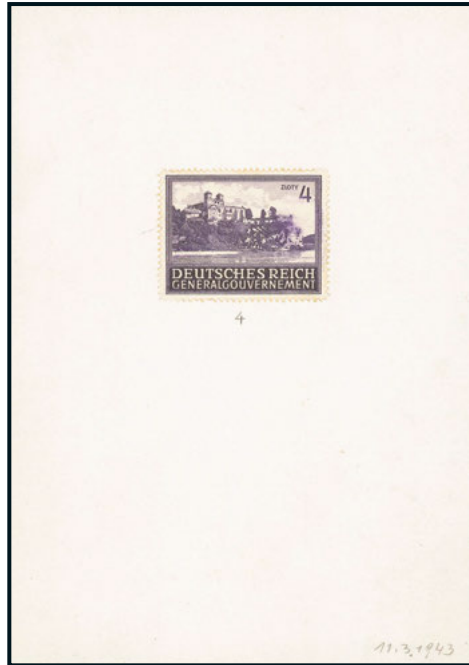
DT.BES.II.WK.GENERALGOUVERNEMENT



- 3291F** 2 Zl. schwarzsepia Barbakan (Torzwinger) in Krakau, ungezählter Abzug von der Originalplatte vom Unterrand, farbfrisch und allseits breitrandig ungezähnt, tadellos auf ungummiertem Papier mit Entwerfername im Bogenrand. Ein außerordentlich seltener Probedruck, insbesondere mit der Randinschrift. Fotoattest Jungjohann BPP.

63P6 (*)

1000.–



3292F PROBEDRUCK AUF VORLAGEKARTON: 4 Zi. Kloster Tyniec 1943, gezähnter Probedruck in der Farbe schwarzgrauviolett, auf Vorlagekarton mit Datum 11.3.1943 und der Nr. „4“. Dieser Vorlagekarton diente zur endgültigen Farbbestimmung und der Festlegung der endgültigen Wertziffer. Die vorliegende Farbe enthält etwas mehr Rottöne, sowie erscheint das Papier gelblicher als bei der später verausgabten Briefmarke. Eine Rarität! Fotoattest „ECHT UND EINWANDFREI“ Schweizer BPP.

114P1 VK

1000.–

DT.BES.II.WK.GENERALGOUVERNEMENT-DIENST



3294F DER PROBEDRUCK MIT DRUCKDATUM: 8 Gr. schwarz, Dienstmarke 1940, spektakulärer Probedruck ohne Wertangabe im Sechserblock mit breitem Unterrand und Druckdatum „1.VII.40 STAATSDRUCKEREI WIEN“, farbfrisch, allseits breitrandig, tadellos postfr. Eine große Seltenheit dieses Gebietes und in dieser Form wahrscheinlich Unikat!

17FU **

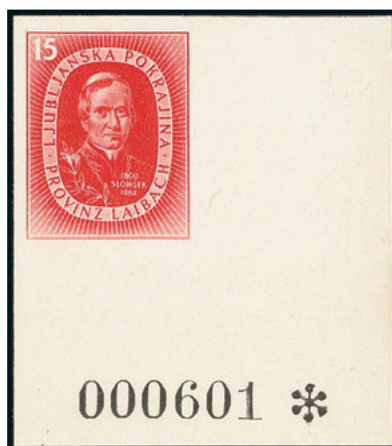
800.–

DT.BES.II.WK.GHETTOPOST-LITZMANNSTADT

- 3295F** 5 Pfg. zinnober, Judenpost 1944, waagerechtes Kehrdruckpaar, wundervoll farbfrisch und allseits breitrandig, tadellos auf ungummiertem Papier. Ein Luxusstück dieser Seltenheit! Geprüft Jungjohann und neues Fotoattest „DIE ERHALTUNG IST EINWANDFREI“ Brunel.

IK (*)

1200.-

DT.BES.II.WK.LAIBACH

- 3296F** DIE VORLAGEDRUCKE: Verdiente Slowenen 1945, die unverausgabte Serie zu sechs Werten als sehr seltene Vorlagedrucke in rot, ungezähnt auf ungummiertem Kartonpapier, farbfrisch und allseits breitrandig, alle vom rechten Bogenrand, ein Wert sogar aus der rechten unteren Bogenecke mit Bogennummer. Eine außerordentlich seltene Ausgabe! Geprüft Krishcke BPP. Mi. 1800,- €++.

I-VIV (*)

600.-

DT.BES.II.WK.LITAUEN

- 3297F** Vilnius-Aufdruckserie 1941, alle neun Werte, farbfrisch und tadellos postfr. Ein Luxussatz dieser gesuchten Ausgabe! Geprüft Mikulski mit Attest „EINWANDFREI UND SEHR SCHÖN, SELTEN“ für 1 Rubel-Wert. Mi. 3800,- €.

10/18 **

1500.-

DT.BES.II.WK.LITAUEN/LOKALAUSGABE PANEVEZYS

3298F Freimarkenserie 1941, alle drei Werte mit schwarzem Handstempel-Aufdruck „LAISVA LIETUVA 27.VI.41. PANEVEZYS“, farbfrisch und tadellos postfr. Eine seltene Ausgabe mit einer Auflage von lediglich circa 1000 Serien. Fotoattest „DIE ERHALTUNG IST EINWANDFREI“ Krischke BPP.

1/3 **

1000.–

DT.BES.II.WK.LITAUEN/LOKALAUSGABE TELSIAI

3299F 60 Kop. Mechanisierungs-Pavillon mit Aufdruck, farbfrisch und sehr gut gezähnt, oben mit Zwischenstegansatz, tadellos postfr. Die Auflage beträgt nur 360 Stück! Fotoattest „ECHT UND EINWANDFREI“ Huylmans BPP.

25l **

400.–

DT.BES.II.WK.LITAUEN/LOKALAUSGABE ZARASAI

3300F DER SPEKTAKULÄRE AUFDRUCKFEHLER: 5 Kop. braunrot mit kopfstehendem braunlila Aufdruck in Type III und sehr seltenem Aufdruckfehler „DATUMSANGABE 1941-I-26 STATT 1941-VI-26“, wundervoll farbfrisch und sehr gut gezähnt, tadellos postfr. Eine spektakuläre Rarität dieses Gebietes und wahrscheinlich einzigartig! Fotoattest „ECHT UND EINWANDFREI“ Huylmans BPP. Mi. 6000,- €.

1bIIIAFIK **

2000.–

DT.BES.II.WK.LOTHRINGEN

3301F Hindenburg 1940, eine wunderschöne Viererblockserie, einheitlich aus der rechten oberen Bogenecke im Walzendruck, ungefaltet und tadellos postfr. Luxus!

1/16 **

100.–

DT.BES.II.WK.LUXEMBURG

3302F Hindenburg 1940, eine wunderschöne Viererblockserie einheitlich aus der linken oberen Bogenecke, dabei sieben Werte mit Randnummern, tadellos postfr. Sehr dekorativ und selten!

1/16 **

150.–

DT.BES.II.WK.PLESKAU

- 3303F** 30 Kop. mit Handstempelaufdruck „PLESKAU“, farbfrisch und sehr gut gezähnt vom linken Bogenrand. Es handelt sich hierbei um einen Probeaufdruck mit der oberen Hälfte des 20 Kopeken-Handstempels. Die Auflage belief sich auf lediglich 50 Stück, wobei es sich hier um eines der schönsten bekannten Exemplare handelt. Eine Rarität dieses Gebietes! Fotoattest „DIE ERHALTUNG IST EINWANDFREI“ Brunel.

2P3 **

1200.–



- 3304F** DER UNGEZÄHNTE PROBEDRUCK-KLEINBOGEN: 60 Kop. Stadtkinder-
gärten 1942, spektakulärer Probedruck-Kleinbogen zu 10 Werten in
rötlichbraun auf weißem Papier ungezähnt, tadellos postfr., minimale
Knitter-/Gummibüge lediglich im Kleinbogenrand sind vermutlich her-
stellungsbedingt und vollkommen belanglos. Alle 10 Werte sind in er-
sener postfr. Erhaltung. Das Bogenfeld 10 weist zudem den Plattenfeh-
ler „X STATT K“ auf. Eine der bedeutendsten Raritäten dieses Gebietes!
Fotoattest Brunel.

12PI **

5000.–



3305F Stadtkindergärten-Block 1941 mit seltenem liegendem Wasserzeichen, farbfrisch und in voller Originalgröße, besonders schön sauber und klar gest. „PSKOV 1.12.41.“. Ein Luxusstück dieser seltenen und gesuchten Ausgabe. Fotoattest „ECHT UND EINWANDFREI“ Dr. Rommerskirchen BPP.

Bl.1Y ☉

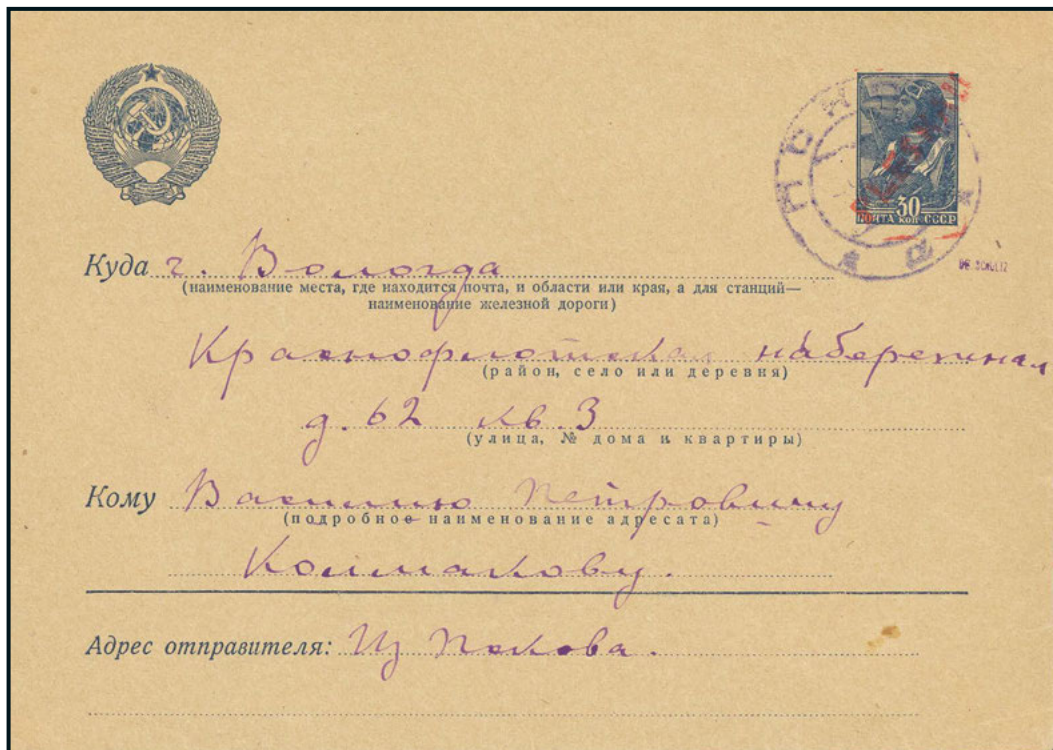
1500.-



3306F Stadtkindergärten-Block 1941 mit liegendem Wasserzeichen, farbfrisch und in Originalgröße auf sehr schönem, nicht portogerechtem Einschreibebrief mit Ankunftsstempel. Sehr dekorativ und außerordentlich selten! Fotoattest „DIE ERHALTUNG IST EINWANDFREI“ Brunel.

Bl.1Y ☒

1500.-



3307F Sowjetunion, 30 Kop. blau, Ganzsachenumschlag mit rotem Handstempel-Aufdruck „PLESKAU“ und violetterm K2 „PSKOW 9.8.41.“. Nach der Besetzung von Pleskau erhielten alle Postsachen, die in den Briefkästen vorgefunden wurden, diesen Einzeiler in rot oder violett vor der Beförderung an den Empfänger. Von diesen Ganzsachen sind nur wenige erhalten geblieben! Geprüft Dr. Schultz, Fotoattest Krishcke.

RU U63 ☒

1000.–

DT.BES.II.WK.LJADY



3308F 60 Kop. auf 1 Pfg. Hindenburg 1941 mit Aufdruck in schwarzgrauviolett, farbfrisch und sehr gut gezähnt, tadellos postfr. Mit einer Auflage von lediglich 200 Stück zählt diese Briefmarke, insbesondere in einwandfreier Erhaltung, zu den großen Raritäten der Deutschen Besetzungsausgaben des II. Weltkrieges. Fotoattest „DIE ERHALTUNG IST EINWANDFREI“ Zirath BPP.

1b **

2500.–

DT.BES.II.WK.SERBIEN



3309F Semendria-Blockpaar 1941, farbfrisch und in voller Originalgröße mit sauber und klar aufgesetztem violettem Ersttag-Sonderstempel. Echt gest. Blockpaare sind außerordentlich selten, insbesondere in dieser exzellenten Qualität. Fotoattest „DIE ERHALTUNG IST EINWANDFREI“ Brunel.

Bl.1/2 ☉ 1000.-



3310F Serbische Kriegsgefangene 1941, alle 16 möglichen Werte aus dem Bogen mit Netzüberdruck „SPITZEN NACH UNTEN“, farbfrisch und tadellos postfr. Dabei auch die seltene 0,50 D. mit Stecherzeichen (Auflage nur circa 200 Stück). Als vollständige Ausgabe kaum einmal angeboten! Fotoattest „DIE ERHALTUNG IST EINWANDFREI“ Brunel BPP. Mi. 1750,- €++.

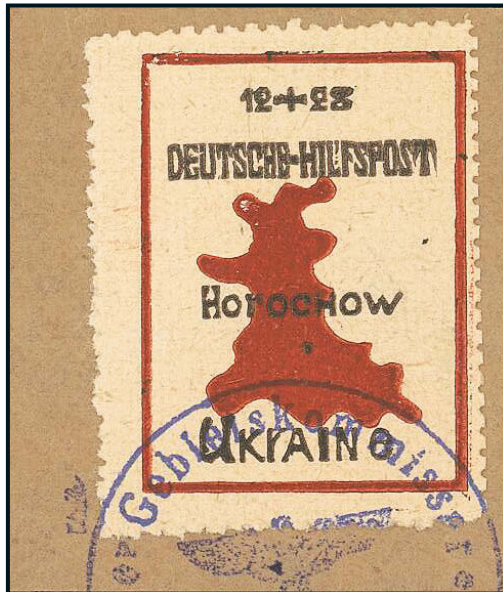
54/57AI-IV ** 700.-



- 3311F** 2 Dinar Kloster Manasija, ungezählter Probedruck in der Originalfare schwarzviolett-purpur auf ungummiertem, satiniertem, beigefarbenem Papier, farbfriech und allseits breitrandig in tadelloser Erhaltung. Eine Rarität dieses Gebietes und auch im Michel-Spezialkatalog lediglich ohne Preis notiert! Fotoattest „DIE ERHALTUNG IST EINWANDFREI. DER PROBEDRUCK IST SELTEN“ Brunel.

75PU (*)

1500.-

DT.BES.II.WK.UKRAINE

- 3312F** 12 Pfg. braunrot/schwarz mit Umriss des Gebietskommissariats, farbfriech und in tadelloser Erhaltung auf sehr schönem Briefstück mit blauem Dienstsiegel. Ein Luxusstück dieser großen Rarität der Deutschen Besetzungsausgaben des II. Weltkrieges! Die Auflage belief sich insgesamt auf nur 192 Stück, wovon nur ganz wenige gebrauchte Exemplare bekannt geworden sind. Fotoatteste Kriskhke BPP und Zirath.

16A △

5000.-



3313F GOROCHOW-KEHRDRUCKPAAR: 12 Pfg. Hilfspost Gorochow 1944, das sehr seltene waagerechte Kehrdruckpaar, wundervoll farbfrisch, tadellos postfr., wie verausgabt auf ungummiertem Papier. Die Auflage belief sich auf lediglich 50 Kleinbogen (48 Stück gezähnt und 2 Stück ungezähnt), die nahezu alle in Einzelmarken zerteilt wurden. Kehrdruckpaare hiervon sind außerordentlich selten und nur noch in ganz wenigen Exemplaren erhalten geblieben. Ein Luxusstück dieser Besetzungs-Rarität für höchste Ansprüche! Fotoattest „DIE ERHALTUNG IST EINWANDFREI“ Brunel.

16AKdr (*)

5000.–

DT.BES.II.WK.UKRAINE-HILFSPOST

3314F	Hilfskomitee Cholm, 12 Gr. blauviolett, farbfrisch, allseits perfekt gerandet, tadellos, wie verausgabt auf ungummiertem Papier. (Maksymczuk Nr. 3). Fotobefund „DIE ERHALTUNG IST EINWANDFREI“ Brunel.	3 (*)	200.–
3315F	Hilfskomitee Cholm, 25 Gr. grau auf chromgelb, farbfrisch und allseits breitrandig, tadellos wie verausgabt auf ungummiertem Papier. (Maksymczuk Nr. 7). Fotobefund „DIE ERHALTUNG IST EINWANDFREI“ Brunel.	7 (*)	200.–
3316F	Hilfskomitee Cholm, 40 Gr. lilafarbig, farbfrisch und allseits breitrandig, tadellos verausgabt auf ungummiertem Papier. (Maksymczuk Nr. 10). Fotobefund „DIE ERHALTUNG IST EINWANDFREI“ Brunel.	10 (*)	200.–
3317F	Hilfskomitee Cholm, 60 Gr. grau auf hellgelb, farbfrisch und allseits breitrandig, tadellos wie verausgabt auf ungummiertem Papier. (Maksymczuk Nr. 12). Fotobefund „DIE ERHALTUNG IST EINWANDFREI“ Brunel.	12 (*)	200.–
3318F	Hilfskomitee Cholm, 1 Zl. dunkelblau, farbfrisch und tadellos postfr. (Maksymczuk Nr. 18). Fotobefund „DIE ERHALTUNG IST EINWANDFREI“ Brunel.	18 **	200.–
3319F	Hilfskomitee Cholm, 5 Zl. schwarzgrau auf vorderseitig grünlichblauem Kunstdruckpapier, farbfrisch und perfekt gerandet, tadellos wie verausgabt auf ungummiertem Papier. (Maksymczuk Nr. 20). Fotobefund „DIE ERHALTUNG IST EINWANDFREI“ Brunel.	20 (*)	200.–
3320F	Hilfskomitee Cholm, 24 Gr. violettultramarin, farbfrisch und allseits perfekt gerandet, links oben etwas getönt, sonst tadellos, wie verausgabt auf ungummiertem Papier. (Maksymczuk Nr. 23). Fotobefund Brunel.	23 (*)	150.–
3321F	Hilfskomitee Cholm, 40 Gr. bräunlichlila, farbfrisch und allseits breitrandig, tadellos, wie verausgabt auf ungummiertem Papier. (Maksymczuk Nr. 26). Fotobefund „DIE ERHALTUNG IST EINWANDFREI“ Brunel.	26 (*)	200.–
3322F	Wladimir-Wolynsk, 20 Kop. graublau auf blaugrau, farbfrisch und allseits breitrandig, tadellos, wie verausgabt auf ungummiertem Papier. Fotobefund „DIE ERHALTUNG IST EINWANDFREI“ Brunel.	(*)	200.–

DT.BES.II.WK.SARNY

- 3323F** 50 Kop. schwarz auf dunkelgraublau, die sehr seltene Abart „DRUCK AUF DER PAPIERRÜCKSEITE“, farbfrisch und sauber gest. in tadelloser Erhaltung. Die Auflage dieser Abart belief sich auf lediglich 25 Werte, so dass nur acht Exemplare in Type II überhaupt möglich sind. Eine große Rarität dieses Gebietes! Fotoatteste „DIE ERHALTUNG IST EINWANDFREI“ Zirath BPP, Krichke BPP.

4AGII ☉

1200.–

DT.BES.II.WK.NORDUKRAINE

- 3324F** Freimarkenserie 1944 mit Hakenkreuz, Inschrift „GEBIETSKOMMISSAR LUBOML“, alle vier Werte farbfrisch, ein Wert ein Zahn verkürzt, sonst tadellos postfr., wie verausgibt auf ungummiertem Papier. Die Auflage belief sich auf lediglich circa 250 Serien! Fotoattest Brunel.

8/11 (*)

500.–



3325F Freimarkenserie 1944 mit Hakenkreuz, Inschrift „LUBOML (UKRAINE)“ auf Kunstdruckpapier, alle vier Werte farbfrisch und tadellos postfr. Eine seltene und gesuchte Ausgabe! Fotoattest Brunel.

21/24 **

500.-

DT.BES.II.WK.ZANTE



3326F Freimarken 1943, alle acht Werte mit Aufdrucken in schwarz bzw. lilafarbig, inklusive den beiden unverausgabten Werten, farbfrisch und tadellos postfr. In dieser Vollständigkeit selten angeboten! Fotoattest „DIE ERHALTUNG IST EINWANDFREI“ Krischke.

1,1/31/II **

800.-

DT.BES.II.WK.ZARA



3327F DIE SPEKTAKULÄRE FLUGPOST-SATZFRANKATUR: Flugpostausgabe 1943, alle neun Werte komplett farbfrisch und sehr gut gezähnt auf besonders schönem tadellosem Brief mit sauber und klar aufgesetztem K2 „ZARA 11.10.43.“. Enthalten sind natürlich auch die äusserst seltenen Werte zu 5 Lire (Auflage 130 Stück) und 10 Lire (Auflage 50 Stück). Es handelt sich hierbei um eine der ganz großen Raritäten dieses Gebietes. Ein Luxusstück für höchste Ansprüche! Fotoatteste Alberto Diena (1964) und Robert Brunel (2021).

23/31 ☒ 3000.-



3328F DER UNVERAUSGABTE WERT: 20 C. rot mit Bandaufdruck „ZARA“, farbfrisch und sehr gut gezähnt, tadellos postfr. Dieser Wert gelangte nicht zur Ausgabe, es wurden nur zwei Bogen mit insgesamt 200 Exemplaren hergestellt. Ein Luxusstück dieser großen Seltenheit der Deutschen Besetzungsausgaben des II. Weltkrieges! Fotoattest „DIE ERHALTUNG IST EINWANDFREI“ Brunel.

I ** 5000.-

FELD/INSELPOST

3329F Tunis-Päckchenmarke 1945, ein wundervoller Viererblock aus der linken oberen Bogenecke, herrlich farbfrisch und tadellos postfr., ohne jegliche Signaturen, Falzspur lediglich im Oberrand. Luxus! Fotoattest Müller BPP.

5a ** 2000.–

3330F Tunis-Päckchenmarke 1943, farbfrisch und tadellos mit Rahmenstempel „BEI DER FELDPPOST EINGELIEFERT“. Fotoattest Gabisch BPP

5a ☉ 400.–



3331F Vukovar-Aufdruck 1944, Luftfeldpost-Zulassungsmarke, farbfrisch und perfekt durchstochen auf sehr schönem Briefstück mit klarem Gefälligkeitsstempel „RODI 25.12.44.“. Ein Luxusstück dieser seltenen und gesuchten Ausgabe! Fotoattest Müller BPP.

6 △ 1000.–



3332



3333

3332F Vukovar-Zulassungsmarke 1944 mit seltenem kopfstehendem Aufdruck „INSELPOST“ farbfrisch, sehr gut durchstochen, postfr. mit nur geringfügig stellenweise verlaufener Gummierung. Ein schönes Exemplar dieser Inselpost-Seltenheit! Fotoattest „DIE MARKE IST POSTFRISCH“ Pickenpack BPP und aktuelles Fotoattest Petry BPP.

6K **

1000.–

3333F DER PROBEDRUCK VON KRETA: Inselpost-Zulassungsmarke mit rotem, diagonal von links unten nach rechts oben verlaufendem Lokaldruck von Kreta, farbfrisch und hervorragend gezähnt, ungebraucht mit großen Teilen der Originalgummierung, minimale Beanstandungen. Von diesem spektakulären Probedruck wurden nur zwei Bogenteile angefertigt, die jedoch größtenteils später mit falschen Abstempelungen versehen wurden. Insofern sind nur wenige ungebrauchte Exemplare erhalten geblieben, die zu den großen Raritäten der Deutschen Feldpost des II. Weltkrieges zählen. Fotoattest Petry BPP.

7P *

3000.–



3334F DER RHODOS-PLATTENFEHLER: Insel Rhodos durchstochen, Inselpost-Zulassungsmarke im spektakulären Viererblock vom rechten Bogenrand, wundervoll farbfrisch mit perfektem Durchstich und tadellos postfr. Dabei die rechte untere Marke mit äusserst seltenem Plattenfehler der Urmarke „LINKES UNTERES POSTHORN MARKANT BESCHÄDIGT, SOWIE WEIßER FLECK UNTERHALB DER RECHTEN ADLERSCHWINGE“. Viererblocks dieser Ausgabe, zumal in tadellos postfr. Erhaltung, sind ohnehin sehr selten. In Verbindung mit dem Urmarken-Plattenfehler handelt es sich um eine große Rarität der Inselpost-Ausgaben für höchste Ansprüche! Fotoattest Petry BPP.

9Abart **

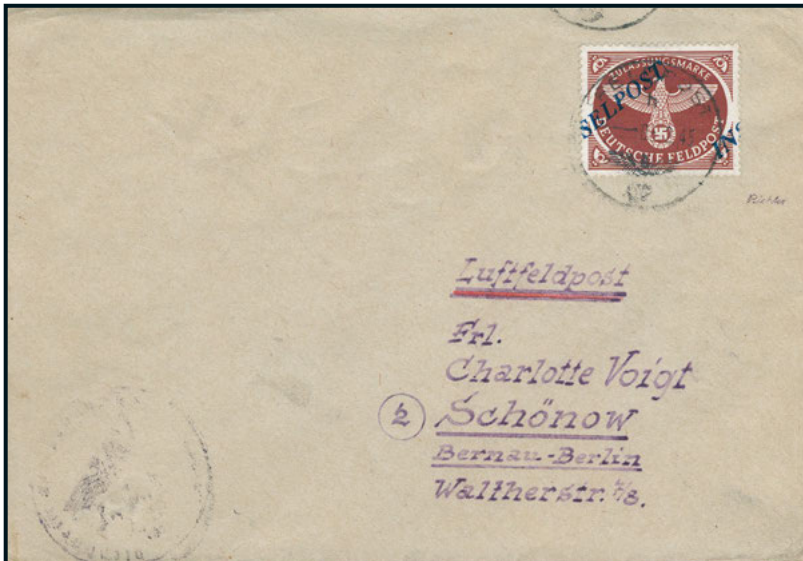
3000.–



- 3335F** Agramer Aufdruck, gezähnt, farbfrisch auf sehr schönem spät verwendetem Überroller-Feldpostbrief mit Feldpoststempel des Feldpostamtes in Rodi auf Rhodos vom 13.2.45 nach Steinegg bei Pforzheim mit Eingangsvermerk von 1946. Der Absender war Angehöriger der 2. Kompanie-Panzer-Abteilung Rhodos mit der Feldpostnummer 68061C. Der Agramer Aufdruck gezähnt ist auf Briefen ohnehin selten, insbesondere in dieser guten Qualität. Bei diesem Überrollerbrief, welcher erst lange nach Ende des Krieges zugestellt wurde, handelt es sich um eine Rarität der Deutschen Feldpost. Fotoattest Petry BPP.

10Abll ☒

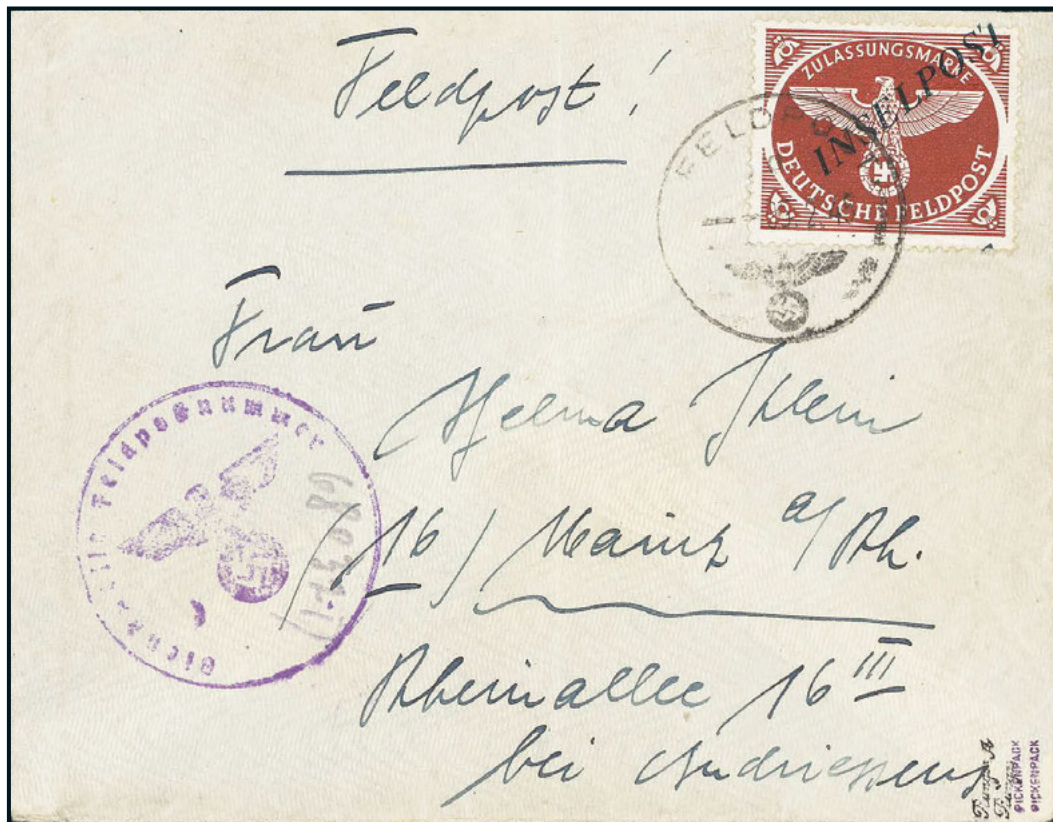
1500.-



- 3336F** Agramer Aufdruck in dunkelblau, Platte II, gezähnt, farbfrisch und tadellos auf sehr schönem Luftfeldpostbrief mit K1 „INSELPOST 5.2.45.“ vom Zweigfeldpostamt auf Leros und wahrscheinlich mit dem Inselpostflug 12 über die Insel Kreta am 4. März 1945 zum Festland nach Schönöw geflogen. Zudem ist der Aufdruck stark nach rechts versetzt und dadurch geteilt. Derart starke Druckverschiebungen kommen bei den Inselpostmarken kaum einmal vor und sind insbesondere auf Bedarfsbriefen außerordentlich selten! Fotoattest Mogler BPP.

10Abll ☒

1500.-



- 3337F** AGRAMER AUFDRUCK IN SCHWARZBLAU: Agramer Aufdruck „INSELPOST“ in der sehr seltenen Farbe schwarzblau auf der gezähnten Feldpostpäckchen-Zulassungsmarke, farbfrisch, perfekt gezähnt auf besonders schönem, kleinformatigem Feldpostbrief mit klarem K1 „FELDPPOST d 5.2.45.“ vom Feldpostamt in Chania auf Kreta mit beigeseztem violetterm Dienststempel, aus welchem die alte Feldpostnummer 12901 entfernt wurde und durch die neue Feldpostnummer 68032D handschriftlich ersetzt wurde (Handbuch Nr. 7) nach Mainz. Der schwarzblaue Aufdruck ist insbesondere auf Brief nur in wenigen Exemplaren bekannt geworden, wobei es sich hier um eines der schönsten bekannten Exemplare handelt! Fotoattest Müller BPP.

10Ad ☒

3000.-



- 3338F** Insel Leros 1945, Luftfeldpost-Zulassungsmarke 1945, gezähnt mit Aufdruck „INSELPOST“ in schwarzblauviolett vom linken Bogenrand, wundervoll farbfrisch, erstklassig gezähnt und tadellos postfr. Ein Luxusstück dieser Inselpost-Seltenheit! Fotoattest „EINWANDFREIE ERHALTUNG“ Petry BPP.

11Aa **

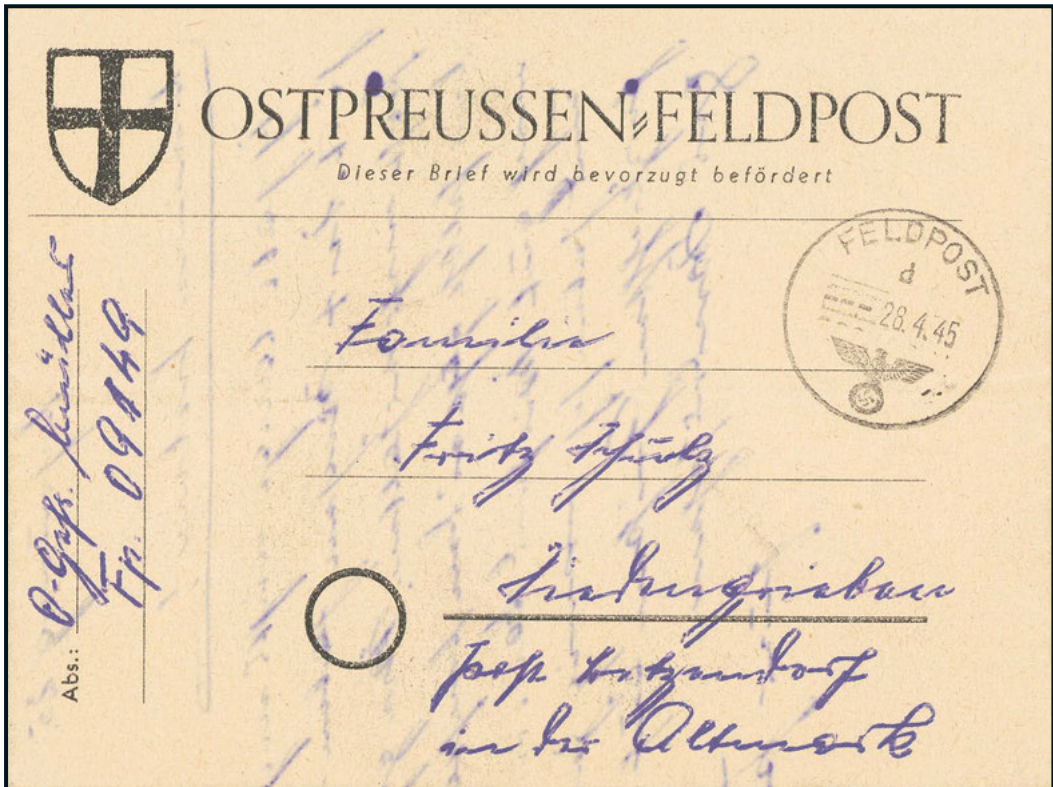
1200.-



3339F Insel Rhodos, Weihnachts-Zulassungsmarke für Luftfeldpostbriefe 1944, seltene Aufdrucktype IV (Veihnachten), farbfrisch und gut gezähnt, sauber gest. „FELDPOST b 15.1.45.“ vom Feldpostamt in Rodi. Ein Luxusstück dieser Feldpost-Seltenheit! Fotoattest Mogler BPP.

12IV ☉

1500.-



3340F Ostpreussen-Feldpost, der seltene Faltbrief mit Kreuzritter-Schild, sehr sauber bedarfsmäßig verwendet mit klarem K1 „FELDPOST d 28.4.45.“, spät verwendet Ende April 1945, nach Deutschland befördert. Ein außerordentlich schöner und ausgesprochen seltener Beleg in weit überdurchschnittlich guter Erhaltung! Geprüft Gabisch BPP.

F1 ☒

900.-

DT.BES.II.WK.SALONIKI



3341



3342

- 3341F** 50 C. schwärzlichblauviolett, Saloniki-Päckchenmarke, 2. Auflage, mit rotem Aufdruck „SOLDATEN-PÄCKCHEN FRONT-HEIMAT UND HAKEN-KREUZ“, farbfrisch und sehr gut gezähnt, tadellos postfr. Sehr geringe Auflage! Fotoattest „EINWANDFREIE ERHALTUNG“ Petry.

V **

800.-
- 3342F** 50 C. Feldpostpäckchen-Zulassungsmarke mit rotem Aufdruck „SOLDATEN-PÄCKCHEN/FRONT-HEIMAT“, farbfrisch und sehr gut gezähnt, tadellos postfr., ohne jegliche Signaturen. Ein Luxusstück dieser seltenen Ausgabe! Fotoattest „DIE ERHALTUNG IST EINWANDFREI“ Brunel.

VI **

800.-

KRIEGSPOST,PROPAGANDAFÄLSCHUNGEN - I.WK



- 3343F** DIE KRIEGSFÄLSCHUNG AUF BEDARFSKARTE: 15 Pfg. schwarzbläulichviolett, Germania, Kriegsfälschung, farbfrisch und tadellos als Zusatzfrankatur auf Ganzsache 15 Pfg. mit ausführlichem Text und klarem Maschinenstempel „FRANKFURT 4.6.20.“ nach Nürnberg. Diese Kriegsfälschungen wurden nach Beendigung des Krieges unerkannt verbraucht und größtenteils vernichtet. Belege hiervon zählen zu den großen Raritäten dieses Gebietes, wobei es sich hier um ein besonders schönes Exemplar handelt. Aufgrund des fehlenden Angebotes auch im Michel-Spezialkatalog lediglich ohne Preis notiert! Fotoattest Dr. Kollnik BPP.

5A ☒

4000.-

KRIEGSPOST,PROPAGANDAFÄLSCHUNGEN - II.WK

3344F Deutsche Fälschungen für Grossbritannien, 1 1/2 P König Georg VI. und Stalin 1944 mit Zwischenstegansatz und violettem K1 „LONDON“, tadellos mit Fotobefund „EINWANDFREI“ Pielees BPP

2 ☉

100.–

3345F Deutsche Fälschungen für Grossbritannien, König Georg VI., alle sechs Werte farbfrisch, links unten mit Zwischenstegansatz in perfekter Qualität, wie verausgabt auf ungummiertem Papier. Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“ Pielees BPP

3/8 (*)

250.–



3346F Deutsche Fälschungen für Grossbritannien, 1/2 P. König Georg VI. mit Aufdruck „WORLD-BOLSHEVISM“, farbfrisch und tadellos postfr., wie verausgabt auf ungummiertem Papier, links mit Zwischenstegansatz. Auflage nur circa 30 Stück! Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“ Pielees.

9IIa (*)

600.–



3347F Deutsche Fälschungen für Grossbritannien, 1/2 P. König Georg VI. mit Aufdruck „WORLD-JUDAISM“, rechts mit Zwischenstegansatz, farbfrisch und tadellos postfr., wie verausgabt auf ungummiertem Papier. Auflage nur circa 30 Stück! Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“ Pielees.

9IIc (*)

600.–



3348F Deutsche Fälschungen für Grossbritannien, 1/2 P. König Georg VI. mit Aufdruck „EMPIRES LIQUIDATION AT TEHERAN“, farbfrisch und tadellos postfr., wie verausgabt auf ungummiertem Papier. Auflage nur circa 30 Stück! Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“ Pielees.

9IIe (*)

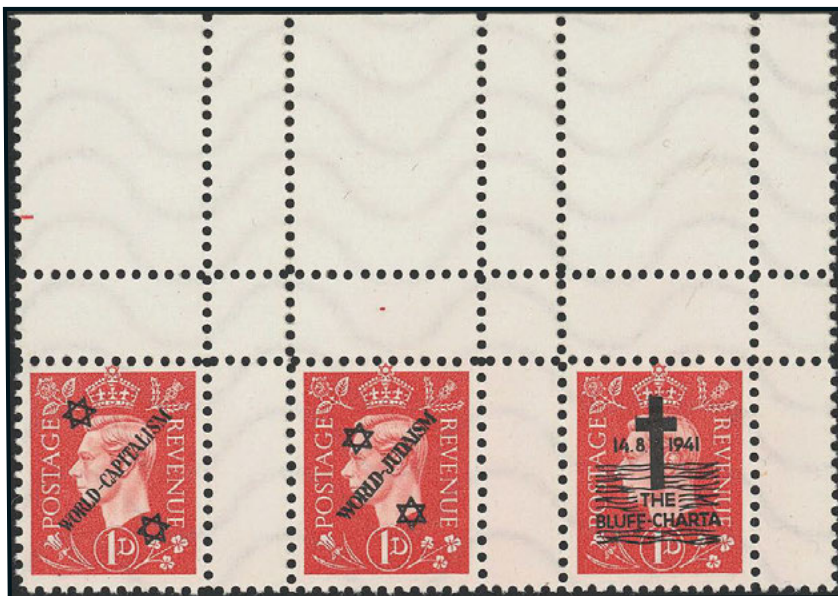
600.–



- 3349F** Deutsche Fälschungen für Grossbritannien, 1 P. König Georg VI. mit Aufdruck „WORLD-BOLSHEVISM“, farbfrisch und tadellos postfr., wie verausgabt auf ungummiertem Papier. Auflage nur circa 30 Stück! Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“ Pieles.

10Ila (*)

600.–



- 3350F** Deutsche Fälschungen für Grossbritannien, 1 P. König Georg VI., waagerechter Dreierstreifen mit Zwischenstegen vom Oberrand mit den Aufdrucken „WORLD-CAPITALISM“, „WORLD-JUDAISM“ und „THE BLUFF-CHARTA“, farbfrisch und tadellos postfr., wie verausgabt o.G. Eine sehr dekorative und außerordentlich seltene Einheit, da sich die Auflage jedes Wertes nur auf circa 30 Stück belief! Fotoattest „EINWANDFREI“ Pieles BPP.

10IIb/d (*)

2000.–



- 3351F** Deutsche Fälschungen für Grossbritannien, 1 P. König Georg VI. mit Aufdruck „WORLD-JUDAISM“, links mit Zwischenstegansatz, farbfrisch und tadellos postfr., wie verausgabt auf ungummiertem Papier. Auflage nur circa 30 Stück! Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“ Pieles.

10IIc (*)

600.–



- 3352F** Deutsche Fälschungen für Grossbritannien, 1 P. König Georg VI. mit Aufdruck „EMPIRES LIQUIDATION AT TEHERAN“, farbfrisch und tadellos postfr., wie verausgabt auf ungummiertem Papier. Auflage nur circa 30 Stück! Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“ Pieles.

110Ie (*)

600.–



- 3353F** Deutsche Fälschungen für Grossbritannien, 1 1/2 P. König Georg VI. mit Aufdruck „WORLD-BOLSHEVISM“, farbfrisch und tadellos postfr., wie verausgabt auf ungummiertem Papier, zweiseitig mit Zwischenstegansatz. Auflage nur circa 30 Stück! Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“ Pieles.

111Ia (*)

600.–



- 3354F** Deutsche Fälschungen für Grossbritannien, 1 1/2 P. König Georg VI. mit Aufdruck „WORLD-JUDAISM“, farbfrisch und tadellos postfr., wie verausgabt auf ungummiertem Papier. Auflage nur circa 30 Stück! Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“ Pieles.

111Ic (*)

600.–



- 3355F** Deutsche Fälschungen für Grossbritannien, 1 1/2 P. König Georg VI. mit Aufdruck „EMPIRES LIQUIDATION AT TEHERAN“, farbfrisch und tadellos postfr., wie verausgabt auf ungummiertem Papier. Auflage nur circa 30 Stück! Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“ PieleS.

11Ile (*)

600.–



- 3356F** Deutsche Fälschungen für Grossbritannien, 1 1/2 P. König Georg VI. mit Aufdruck „WORLD SLAVERY“ mit zweiseitigem Zwischenstegansatz, farbfrisch und tadellos postfr., wie verausgabt auf ungummiertem Papier. Auflage nur circa 30 Stück! Fotoattest „EINWANDFREI“ PieleS BPP.

11IIf (*)

600.–



- 3357F** Deutsche Fälschungen für Grossbritannien, 2 P. König Georg VI. mit Aufdruck „WORLD-BOLSHEVISM“, links mit Zwischenstegansatz, farbfrisch und tadellos postfr., wie verausgabt auf ungummiertem Papier. Auflage nur circa 30 Stück! Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“ PieleS.

12IIa (*)

600.–



- 3358F** Deutsche Fälschungen für Grossbritannien, 2 P. König Georg VI. mit Aufdruck „THE BLUFF-CHARTA“, „WORLD JUDAISM“ und „WORLD-CAPITALISM“ aus der Serie „EXTREME DER WELTPOLITIK“ im senkrechten Zusammendruck-Dreierstreifen mit Zwischenstegen, farbfrisch, tadellos postfr., wie verausgabt o.G. Ein Luxusstück von größter Seltenheit! Fotoattest „EINWANDFREI“ Pieleo BPP.

12IIb/d (*)

2000.–



- 3359F** Deutsche Fälschungen für Grossbritannien, 2 P. König Georg VI. mit Aufdruck „WORLD-JUDAISM“, farbfrisch und tadellos postfr., wie verausgabt auf ungummiertem Papier. Auflage nur circa 30 Stück! Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“ Pieleo.

12IIc (*)

600.–



- 3360F** Deutsche Fälschungen für Grossbritannien, 2 P. König Georg VI. mit Aufdruck „EMPIRES LIQUIDATION AT TEHERAN“, farbfrisch, ein Zahn verkürzt, soweit tadellos postfr., wie verausgabt auf ungummiertem Papier. Auflage nur circa 30 Stück! Fotoattest Pieles.

12Ile (*)

500.–



- 3361F** Deutsche Fälschungen für Grossbritannien, 2 1/2 P. König Georg VI. mit Aufdruck „WORLD-BOLSHEVISM“, farbfrisch und tadellos postfr., wie verausgabt auf ungummiertem Papier. Auflage nur circa 30 Stück! Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“ Pieles.

13IIa (*)

600.–



- 3362F** Deutsche Fälschungen für Grossbritannien, 2 1/2 P. König Georg VI. mit Aufdruck „WORLD-JUDAISM“, farbfrisch und tadellos postfr., wie verausgabt auf ungummiertem Papier. Auflage nur circa 30 Stück! Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“ Pieles.

13IIc (*)

600.–



- 3363F** Deutsche Fälschungen für Grossbritannien, 2 1/2 P. König Georg VI. mit Aufdruck „EMPIRES LIQUIDATION AT TEHERAN“, farbfrisch und tadellos postfr., wie verausgabt auf ungummiertem Papier, vom Bogenrand, zweiseitig mit Zwischenstegansatz. Auflage nur circa 30 Stück! Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“ Pieles.

13IIe (*)

600.–



- 3364F** Deutsche Fälschungen für Grossbritannien, 3 P. König Georg VI., senkrechtes Paar mit Zwischensteg mit den Inschriften „WORLD-CAPITALISM“ bzw. „WORLD BOLSHEVISM“, farbfrisch und tadellos, wie verausgabt auf ungummiertem Papier. Derartige Zusammendrucke sind außerordentlich selten, sodass sich die Gesamtauflage pro Marke nur auf circa 30 Stück belief. Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“ Piele BPP.

14a/b (*) 1500.–



- 3365F** Deutsche Fälschungen für Grossbritannien, 3 P. König Georg VI. mit Aufdruck „WORLD-BOLSHEVISM“, farbfrisch und tadellos postfr., wie verausgabt auf ungummiertem Papier. Auflage nur circa 30 Stück! Fotoattest „EINWANDFREI“ Piele BPP.

14IIa (*) 600.–



- 3366F** Deutsche Fälschungen für Grossbritannien, 3 P. König Georg VI. mit Aufdruck „WORLD-CAPITALISM“ vom rechten Bogenrand, tadellos mit violetter Propagandastempel. Auflage nur circa 30 Stück und insbesondere in gest. Erhaltung außerordentlich selten und auch im Michel-Katalog nicht verzeichnet. Fotoattest Piele BPP.

14IIb ○ 600.–



- 3367F** Deutsche Fälschungen für Grossbritannien, 3 P. König Georg VI. mit Aufdruck „WORLD-JUDAISM“, farbfrisch und tadellos postfr., wie verausgabt auf ungummiertem Papier, unten mit Zwischenstegansatz. Auflage nur circa 30 Stück! Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“ Pieles.

14Ilc (*)

600.–



- 3368F** Deutsche Fälschungen für Grossbritannien, 3 P. König Georg VI. mit Aufdruck „EMPIRES LIQUIDATION AT TEHERAN“, farbfrisch und tadellos postfr., wie verausgabt auf ungummiertem Papier. Die Auflage beläuft sich lediglich auf circa 30 Stück! Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“ Pieles.

14Ile (*)

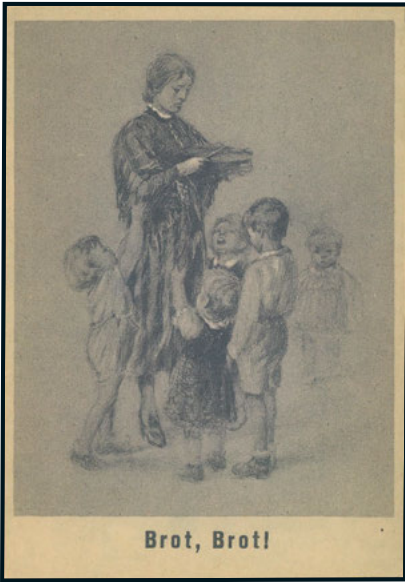
600.–



- 3369F** Amerikanische Fälschungen für Deutschland, 12 Pfg. Hitler im waagerechten Dreierstreifen vom Oberrand mit spektakulärer Abart „SENKRECHT UNGEZÄHNT“, farbfrisch und tadellos postfr. Eine sensationelle, bislang unbekannte Abart, die auch im Michel-Spezialkatalog nicht verzeichnet ist. Es handelt sich hierbei um eine der größten Raritäten dieses Gebietes. Geprüft Ludin BPP, Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“ Pieles BPP.

16Us **

3000.–



- 3370F Sowjetrussische Fälschungen für Deutschland, Propagandafälschungskarte „BROT, BROT“ mit Abbildung einer Frau, welche Brot an fünf Kinder verteilt. Rückseitig Wertstempeldruck 6 Pfg. Hindenburg und „DES FÜHRERS WEIHNACHTSBESCHERUNG“, sowie „MIT HITLER NOT UND TOD, OHNE HITLER FRIEDEN UND BROTT!“. Die außerordentlich seltene Karte befindet sich in ganz hervorragender Luxusqualität! Fotoatteste „ECHT UND EINWANDFREI“ Zirath und „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“ Piele BPP.**

19V ☒

2000.–



- 3371F HIMMLER, HITLERS BLUTHUND: sowjetische Fälschungen für Deutschland, Kriegs-Propagandafälschungskarte „HIMMLER, HITLERS BLUTHUND“ mit Abbildung von „HIMMLER ALS BLUTIGE KARRIKATUR“ und rückseitig eingedrucktem Text „HENKER HIMMLER“ sowie ebenfalls eingedrucktem „BRIEFSTEMPEL“, farbfrisch und in tadelloser Erhaltung. Eine außerordentlich seltene, kaum einmal angebotene Karte! Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“ Piele.**

21all ☒

2000.–



- 3372F** 3 Pfg. Hitler, ungezählter Probedruck in abweichender Farbe, farbfrisch und allseits breitrandig, tadellos postfr. (ein kleiner Papierknitter ist herstellungsbedingt). Eine spektakuläre Rarität dieses Gebietes, wie sie auch im Michel-Spezialkatalog bislang nicht bekannt ist. Fotoattest Pieles BPP.

23PU **

3500.-



- 3373F** Britische Fälschungen für Deutschland, 6 Pfg. Himmler, die seltene Type „ENGE SCHRAFFUR DES GESICHTES“, wundervoll farbfrisch und sehr gut gezähnt vom Oberrand, tadellos postfr., ohne jegliche Signaturen. Ein Luxusstück für höchste Ansprüche! Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“ Pieles BPP.

28I **

1500.-



- 3374F** Britische Fälschungen für Deutschland, 24 Pfg. General von Witzleben, farbfrisch und sehr gut gezähnt, tadellos postfr., ohne jegliche Signaturen. Luxus! Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“ Pieles BPP.

29 **

500.-



3375F Winterhilfswerk 1944, beide Propagandafälschungen als Heftchenblatt mit Rand, farbfrisch, ungefaltet und tadellos postfr. ohne jegliche Signaturen. Eine sehr seltene und gesuchte Ausgabe. Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“ Pieles BPP.

30/31 **

3000.-



3376F Britische Fälschung für das Generalgouvernement, 20 Gr. Hans Frank 1943, farbfrisch und sehr gut gezähnt vom Unterrand, tadellos postfr., ohne jegliche Signaturen. Ein Luxusstück dieser Rarität! Fotoattest „ECHT UND EINWANDFREI“ Schweizer BPP. Mi. 4500,- €++.

33A **

1800.-



3377F DIE TOPRARITÄT: Britische Fälschungen für das von Deutschland besetzte Frankreich, Freimarke von Französisch-Marokko mit schwarzem Aufdruck „DEUTSCHE REICHSPOST IN MAROKKO“ in dünner Schrift (Aufdrucktype II), farbfrisch, Zähnung links etwas flach, soweit tadellos ungebraucht. Diese Propagandafälschung zählt zu den ganz großen Raritäten des II. Weltkrieges. Von beiden Aufdrucktypen sind zusammen nur 11 Exemplare erhalten geblieben. Es handelt sich hiermit um eine der seltensten Briefmarke Deutschlands, die in nahezu allen Sammlungen fehlt! Fotoattest Pieles BPP.

34II * 12000.-



3378F Britische Fälschungen für das von Deutschland besetzte Frankreich, alle Werte der Ausgaben Merkurkopf/Iris und Petain, insgesamt 11 Werte, farbfrisch und sehr gut gezähnt, tadellos postfr. Dabei auch die äusserst seltene 1,50 Fr. Petain in rotkarmin, die nur in wenigen Exemplaren bekannt geworden ist. Eine weitere Serie hiervon erzielte in unserer 94. Auktion einen Zuschlag von 2200,- €. Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“ Pieles BPP.

36/46 ** 2000.-



- 3379F** DIE PETAIN-TOPRARITÄT: Britische Fälschungen für das von Deutschland besetzte Frankreich, 1,50 Fr. rosakarmin, Petain ohne Kappe im kleinen Kreis, vierseitig breitrandig ungezähnt, farbfrisch und tadellos postfr., ohne jegliche Signaturen. Diese Ausgabe ist bereits gezähnt außerordentlich selten, ungezähnt sind nur ganz wenige Exemplare bekannt geworden, die zu den ganz großen Raritäten der Kriegs- und Propagandafälschungen zählen. Ein weiteres Stück erzielte auf unserer November-Auktion im Jahr 2019 einen Zuschlag von 4200,- €. Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“ Piele BPP.

44B ** 4000.–



- 3380F** Britische Fälschungen für das mit Deutschland verbündete Italien, 50 C. Hitler und Mussolini farbfrisch und sehr gut gezähnt vom linken Bogenrand, tadellos postfr., ohne jegliche Signaturen. Luxus! Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“ Piele BPP. Mi. 1300,- €.

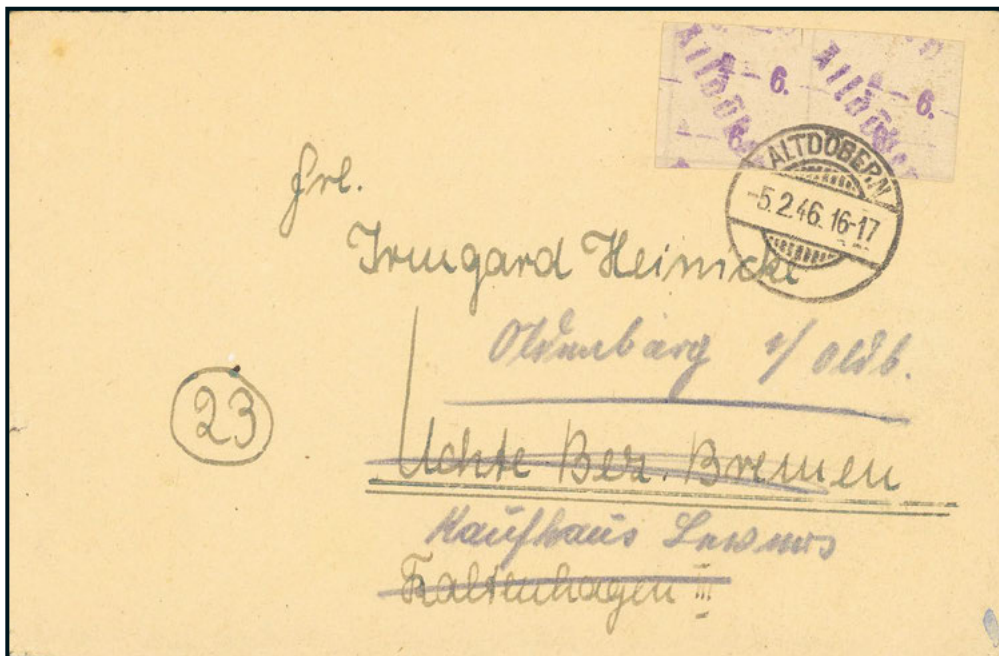
50 ** 500.–

Wichtiger Hinweis!

Solange Kataloginhaber, Auktionsteilnehmer und Bieter sich nicht gegenteilig äußern, versichern sie, dass Sie den Katalog und die darin abgebildeten Gegenstände aus der Zeit des Dritten Reiches nur zu Zwecken der staatsbürgerlichen Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger Bestrebungen, der Kunst oder der Wissenschaft, der Forschung oder der Lehre, der Berichterstattung über Vorgänge des Zeitgeschehens oder der Geschichte oder ähnlichen Zwecken erwerben (§§ 86a, 86 Strafgesetzbuch).

Diese Regelung ist für alle Bieter verbindlich. Sollten Sie damit nicht einverstanden sein, so kann kein Zuschlag erfolgen.

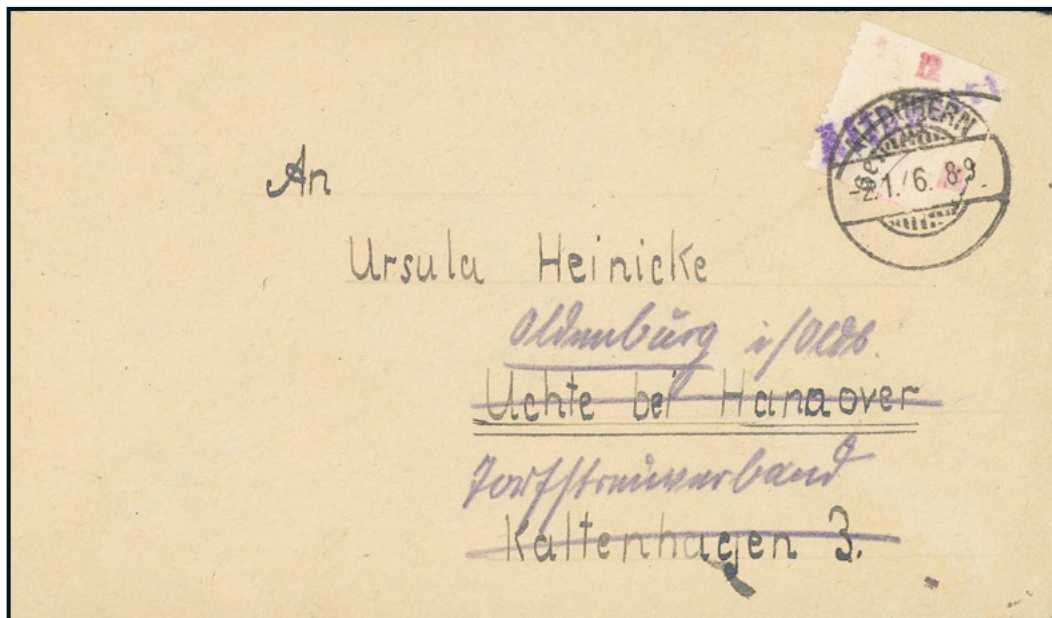
DT.LOKALAUSGABEN ALTDÖBERN



3381F 6 Pfg., Gebührentettel mit violetter Wertziffer im senkrechten Paar auf portogerechtem Bedarfsbrief von „ALTDÖBERN 5.2.46.“ nach Uchte und weitergesandt nach Oldenburg. Eine Rarität dieses Gebietes! Fotoattest Dr. Penning BPP. Mi. 2800,- €++

111 ☒

700.-

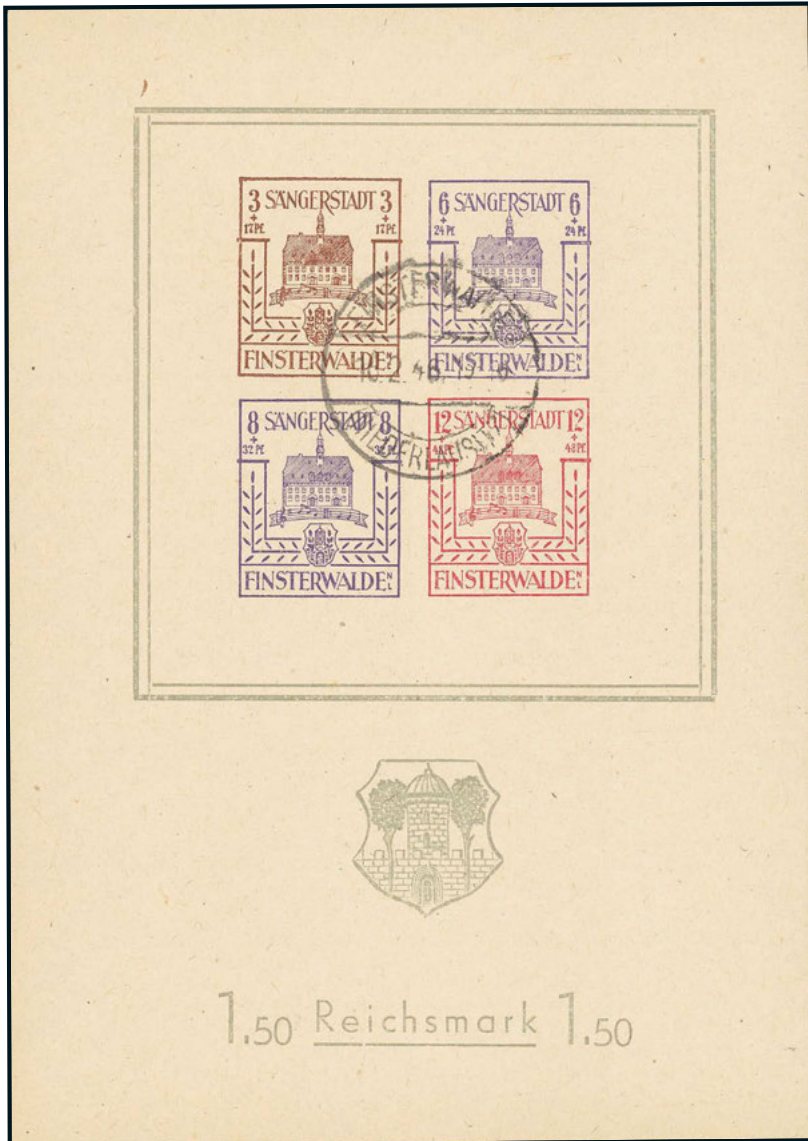


3382F 12 Pfg. mit aufgestempelten Wertziffern oben und rechts unten, tadellos auf attraktivem Bedarfsbrief von „ALTDÖBERN 2.1.46.“ nach Uchte und nachgesandt nach Oldenburg. Eine außerordentliche Rarität dieses Gebietes, von welcher laut Fotoattest von 2017 nur drei Briefe bekannt geworden sind. Fotoattest Dr. Penning BPP. Mi. für lose gest. 2500,- €, auf Brief lediglich ohne Preis notiert!

81 ☒

1000.-

DT.LOKALAUSGABEN FINSTERWALDE

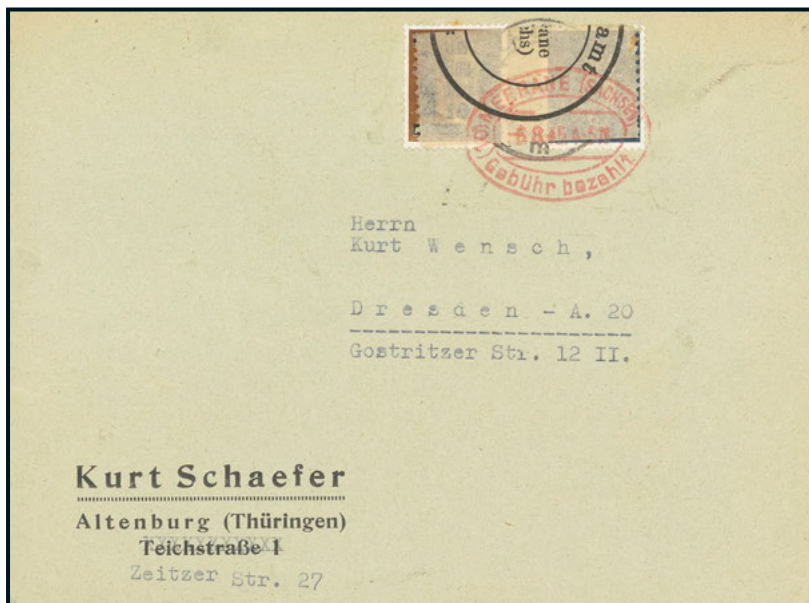


3383F DIE DOPPELABART VOM ERSTTAG: Wiederaufbau-Block 1946 (großes Stadtwappen) in der Fehlfarbe „8 PFENNIG SCHWÄRZLICHBLAUVIOLETT STATT GELBLICHROT“ und zudem auf „DÜNNEM PAPIER“, farbfrisch und in voller Originalgröße besonders schön zentrisch klar gest. „FINSTERWALDE 16.2.46.“ vom ERSTTAG. Diese Fehlfarbe ist echt gestempelt ohnehin selten, insbesondere mit Ersttagsstempel. In Verbindung mit dem dünnen Papier handelt es sich um eine der ganz großen Raritäten der Deutschen Lokalausgaben und wahrscheinlich um ein Unikat. Im Michel-Spezialkatalog ist diese Doppelabart bislang vollkommen unbekannt. Eine Toprarität der Deutschen Lokalausgaben! Aktuelles Fotoattest „EINWANDFREIE QUALITÄT“ Kunz BPP.

Bl.2Fly ©

5000.-

DT.LOKAL AUSGABEN GLAUCHAU

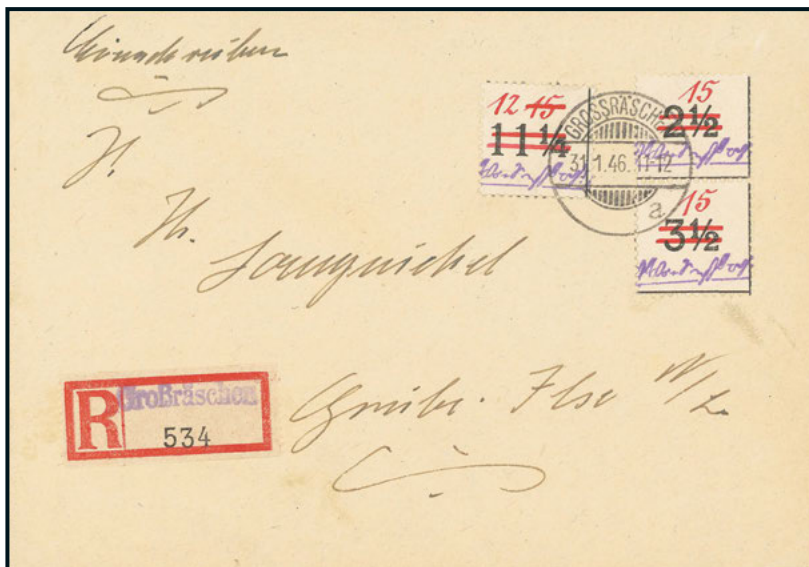


- 3384F DAS MEERANE-PROVISORIUM: 10 Pfg. und 15 Pfg. Hitler-Aufdrucke auf portogerecht frankiertem Bedarfsbrief mit Überkleber und rotem Ovaltempel „MEERANE (SACHSEN) GEBÜHR BEZAHLT 6.8.45.“, sowie auf den Marken der K2 „MEERANE 6.8.45.“, zwei kleine Stockpünktchen sind ohne Belang, nach Dresden. Eine Rarität dieses Gebietes! Fotoattest Dr. Penning BPP.

1,3ME ☒

1000.-

DT.LOKAL AUSGABEN GROSSRÄSCHEN-VORLÄUFER



- 3385F Vorläufer, Uhrzeitklebezettel 15 Pfg. rot im senkrechten Paar, sowie 12 auf 15 Pfg. auf sehr schönem philatelistischem Einschreibebrief, wahrscheinlich nicht befördert, mit klarem Stegtempel „GROSSRÄSCHEN 31.1.46“. Eine Rarität dieses Gebietes, die 15 Pfg. ist im Michel-Katalog lediglich ohne Preis notiert! Fotoattest Kunz BPP.

V8,V16 ☒

1000.-

DT.LOKALAUSGABEN GROSSRÄSCHEN

3386F 30 Pfg. orange mit Zusatzfrankatur 6 Pfg., farbfrisch und tadellos auf philatelistischer Einschreibekarte mit klarem Stegstempel „GROSSRÄSCHEN 18.12.45.“ nach Berlin-Karow adressiert mit Ankunftsstempel. Fotoattest Kunz BPP Mi. 1400,- €.

29,4

350.-

DT.LOKALAUSGABEN MEISSEN

3387F Hitler-Heftchenblatt mit sieben Exemplaren der 6 Pfg., sowie Reklame „GLÜCKWÜNSCHE DURCH SCHMUCKBLATT-TELEGRAMM!“, tadellos auf Sammlerumschlag, sauber und zeitgerecht gest. „SÖRNEWITZ 20.6.45.“. Eine große Rarität der Deutschen Lokalausgaben! Fotoattest „EINWANDFREIE QUALITÄT“ Dr. Penning BPP. Mi. für lose gest. 3000,- €.

Hbl.1

1000.-

DT.LOKALAUSGABEN SPREMBERG

3388F 8 Pfg. + 1 Mk. Wiederaufbau 1946 geschnitten, farbfrisches und tadellos postfr. Luxusstück dieser großen Lokalausgaben-Rarität. Es sind nur ganz wenige Exemplare hiervon bekannt geworden, die zu den Raritäten dieses Gebietes zählen. Fotoatteste Zierer BPP, Arenz BPP.

15B **

1500.-

ALL.-BES.

3389F 12 Pfg. Arbeiter mit seltener Abart „GEKLEBTE PAPIERBAHN“ mit Annullierungsstrich, tadellos postfr. Mi. 300,- €.

927Pa **

100.-



3390F **GEKLEBTE PAPIERBAHN AUF BEDARFSBRIEF: 12 Pfg. Arbeiter im senkrechten Unterrandpaar mit spektakulärer Abart „GEKLEBTE PAPIERBAHN AUF BRAUNEM PAPIER“ als portogerechte Mehrfachfrankatur auf sehr schönem, tadellosem Bedarfsbrief von „KIEL-HOLTENAU 20.1.48.“ nach Schwerin. Diese geklebte Papierbahn auf Packpapier ist bereits lose extrem selten. Auf Brief handelt es sich um eine spektakuläre Seltenheit der Alliierten Besatzung und wahrscheinlich um ein Unikat! Fotobefund Hans-Dieter Schlegel BPP.**

947Pa ☒

1500.-

ALL.-BES.-BESONDERHEITEN

3391F **„HEIDELBERG 28.6.45.“, klar auf äusserst seltenem Kurierpostbrief mit rotem Zweizeiler „GEBÜHR BEZAHLT“ an die Reichsbank nach Gelnhausen. Mit der Wiederaufnahme des Postverkehrs nach Kriegsende war die allererste zugelassene postähnliche Verkehrsverbindung ein von der amerikanischen Militär-Regierung am 29. Juni 1945 eingerichtete Kurierdienst. Dieser Kurierdienst vermittelte ausschliesslich Sendungen zwischen der Reichsbank und den Städten mit Bank-Standorten. Die Gebühr für einen Bankbrief betrug 1 RM und diese war bar zu bezahlen. Dieser Brief wurde sogar einen Tag vorher verwendet und ist wahrscheinlich ein Ersttagsbrief. Rückseitig mit Zensurkleber. Eine außergewöhnliche Rarität!**

☒

500.-

S B Z



3392F Stadt Berlin 1945, die komplette Serie von sieben Werten mit Durchstich, farbfrisch und tadellos auf wunderschönen Briefstücken mit idealen, voll und klar aufgesetzten SST „BERLIN-NEUKÖLLN 4.4.46.“ Eine Traumserie, die selbst allerhöchsten Ansprüchen gerecht wird! Fotoattest „ECHT UND EINWANDFREI“ Ströh BPP und neues Fotoattest „ECHT UND EINWANDFREI“ Schulz BPP.

1/7B △

600.-



3393F 5-40 Pfg. Ziffer, alle neun Werte mit seltenem Postmeister-Durchstich von Pirna, dabei die 20 Pfg. in der guten Farbe schwärzlichblaugrau, farbfrisch und tadellos gest. Eine besonders schöne und seltene Serie! Fotoattest „ECHT UND EINWANDFREI“ Ströh BPP. Mi. 3400,- €.

42/50H ○

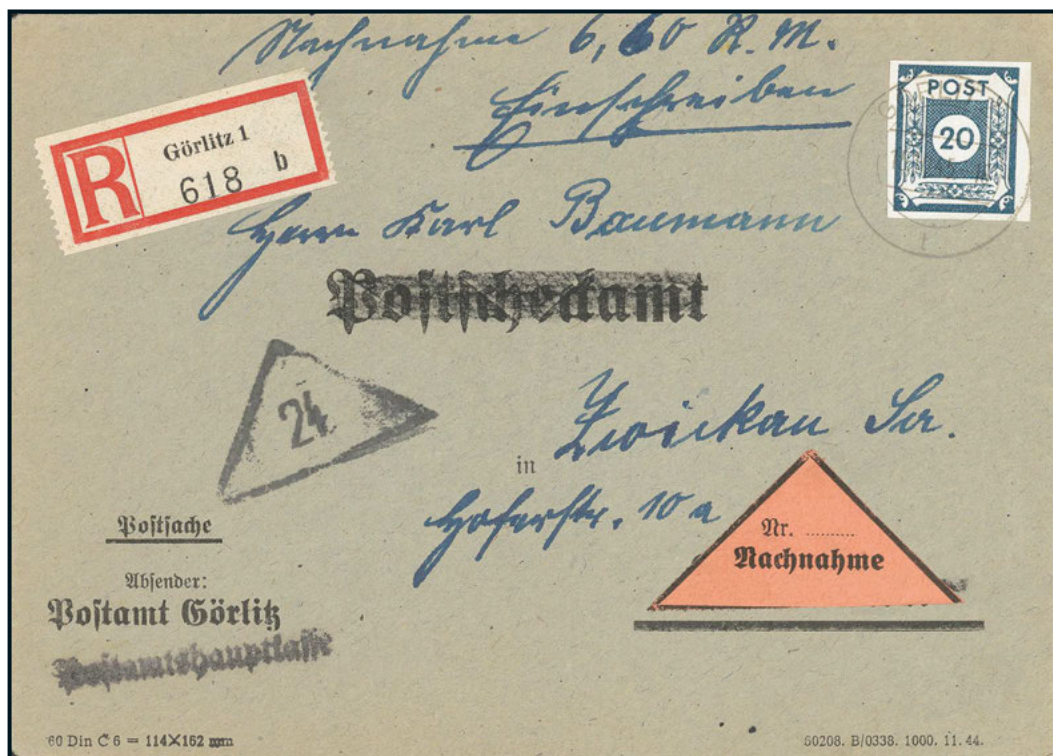
1000.-



3394F 6 Pfg. grünlichschwarz, wundervoll farbfrisch, allseits breitrandig vom linken Bogenrand, tadellos postfr. Ein Luxusstück dieser seltenen und gesuchten Farbe! Fotoattest „ECHT UND EINWANDFREI“ Ströh BPP. Mi. 1400,- €.

43Ac **

500.-



3395F DIE FRANKIERTE POSTSACHE: 20 Pfg. schwärzlichblaugrau, farbfrisch und allseits breitrandig, tadellos als tarifgerechte Einzel frankatur auf Postsache der Postamtshauptkasse als Einschreiben-Nachnahmebrief von „ZWICKAU 17.10.45.“. Es sind unseres Wissens nur drei Belege dieser Art bekannt geworden. Fotoattest „ECHT UND EINWANDFREI. BRIEFE DIESER ART SIND SEHR SELTEN“ Ströh BPP.

48Ac

1000.-



3396F DIE SENSATIONELLE MASSENFRANKATUR: 3 Pfg. graubraun auf graustichigem Papier, ein wundervoller Vierzehnerblock farbr., allseits breitrandig vom rechten Bogenrand, als portogerechte Massen-Mehrfachfrankatur auf sehr schönem Einschreibebrief von „GELENAU 2.2.46.“ nach Leipzig mit Ankunftsstempel. Es handelt sich hier um die mit Abstand spektakulärste Mehrfachfrankatur dieser seltenen Farbe, dazu von erlesener Qualität. Eine der bedeutendsten Frankatur-Raritäten der SBZ! Fotoattest „ECHT UND EINWANDFREI“ Ströh BPP.

51btx 5000.-



3397F 3 Pfg. braunschwarz auf graustichigem Papier mit gelblicher, glatter Gummierung, Type I, wundervoll farbfriech und allseits breitrandig vom Oberrand, tadellos postfr. Ein Luxusstück dieser Seltenheit! Fotoattest „ECHT UND EINWANDFREI“ Ströh BPP.

51ctxl ** 2000.-



- 3398F** 10 Pfg. grauschwarz auf Papier mit steil steigender Papierstreifung, farbfrisch, allseits breitrandig, tadellos postfr. Eine sehr seltene, kaum einmal angebotene Farbe! Fotoattest „ECHT UND EINWANDFREI“ Ströh BPP.

52bux **

1200.–



- 3399F** 10 Pfg. mattgrau auf graustichigem Papier mit steil fallender Papierstreifung, Spargummierung, farbfrisches, allseits breitrandiges, tadellos postfr. Luxusstück vom rechten Bogenrand. Eine bedeutende Rarität von Ostsachsen, die auch in der Ströh-Sammlung nicht vorhanden war. Fotoattest „ECHT UND EINWANDFREI“ Ströh BPP.

52cvy **

2500.–



- 3400F** 3 Pfg. schwärzlichorangebraun, die seltene Farbe UNGEZÄHNT, farbfrisch und allseits breitrandig, tadellos postfr. Eine Rarität von Ostsachsen! Fotoattest „ECHT UND EINWANDFREI“ Ströh BPP.

56cU **

1000.–



3401F 6 Pfg. Wiederaufbau 1946 mit Mischzählung 11:11 1/2 und „DRUCK AUF DER GUMMISEITE“, farbfrisch und tadellos postfr. Eine seltene Abart! Fotoattest „ECHT UND EINWANDFREI“ Ströh BPP. Mi. 1500,- €.

64aCG **

500.-



3402F 6 Pfg. Wiederaufbau 1946 mit seltener Linienzählung 11 1/2 statt 11, farbfrisch und sehr gut gezähnt, tadellos postfr. Fotoattest „ECHT UND EINWANDFREI“ Ströh BPP. Mi. 1500,- €.

64aF **

500.-



3403F 12 Pfg. dunkelorange, Wiederaufbau 1946, die sehr seltene Zähnung L11 1/2, farbfrisch und tadellos postfr. Es sind nur ganz wenige Exemplare hiervon bekannt geworden. Fotoattest „ECHT UND IN EINWANDFREIER, TADELLOS POSTFRISCHER ERHALTUNG. DIESE ZÄHNUNGSVARIANTE ZÄHLT ZU DEN OST-SACHSEN-SELTENHEITEN“ Kunz BPP. Mi. 4200,- €.

65AF **

1500.-



- 3404F** DIE WASSERZEICHEN-RARITÄT: 1 Pfg. schwarzblaugrau, Provinzwappen, „STEIGENDES WASSERZEICHEN“, farbfrisch, allseits breitrandig ungezähnt vom rechten Bogenrand, tadellos postfr., ohne jegliche Signaturen. Ein Luxusstück dieser SBZ-Seltenheit! Fotoattest „ECHT UND EINWANDFREI“ Ströh BPP. Mi. 4000,- €++.

66Y **

1500.-



- 3405F** DAS SELTENE WASSERZEICHEN MIT PLATTENFEHLER: 1 Pfg. Provinz Wappen 1945 mit seltenem steigendem Wasserzeichen und zusätzlich mit Plattenfehler „PFENNIG UND WERTZIFFER ETWAS TIEFER STEHEND“, farbfrisch, allseits breitrandig, tadellos postfr. In dieser exzellenten Qualität eine SBZ-Seltenheit und in Verbindung mit dem Plattenfehler möglicherweise einmalig! Fotoattest „ECHT UND EINWANDFREI“ Dr. Jasch BPP.

66Y **

1800.-



- 3406F** DIE WASSERZEICHEN-SELTENHEIT: 3 Pfg. dunkelgelbbraun, Provinzwappen, das sehr seltene „STEIGENDE WASSERZEICHEN“, wundervoll farbfrisch, allseits breitrandig vom Oberrand, tadellos postfr., ohne jegliche Signaturen. Ein Luxusstück dieser SBZ-Seltenheit! Fotoattest „ECHT UND EINWANDFREI“ Ströh BPP. Mi. 5000,- €++.

67Y **

2000.-



- 3407F** DIE WASSERZEICHEN-RARITÄT: 5 Pfg. dunkelolivgrün mit sehr seltenem Wasserzeichen „STUFEN STEIGEND“, farbfrisch, allseits breitrandig, tadellos ungebraucht. Es handelt sich hierbei um eine der seltensten Briefmarken der SBZ, die in nahezu allen Sammlungen fehlt! Fotoattest „ECHT UND EINWANDFREI“ Schulz BPP. Mi. 7000,- €.

68Y * 2500.-



- 3408F** 15 Pfg. braunrot, fallendes Wasserzeichen, farbfrisch und sehr gut gezähnt vom Unterrand, tadellos postfr. Ein wundervolles Exemplar dieser sehr seltenen Farbe, die in nahezu allen Sammlungen fehlt! Fotoattest „ECHT UND EINWANDFREI“ Ströh BPP.

80bX ** 1500.-



- 3409F** 12 Pfg. dunkelrosarot auf graustichigem, grobem, dicken Papier mit flach steigender Papierstreifung, wundervoll farbfrisch und allseits breitrandig, tadellos postfr. Eine große Seltenheit der Provinz Sachsen, von welcher in perfekter postfr. Erhaltung nur wenige Exemplare bekannt geworden sind! Fotoattest „ECHT UND EINWANDFREI“ Ströh BPP.

86xb ** 1500.-



- 3410F** DIE TOPRARITÄT VON WITTENBERG-LUTHERSTADT: 12 Pfg. lebhaftlila-rot mit Zähnung 11 1/2 vom Postamt „WITTENBERG-LUTHERSTADT“ auf Papier mit steigender Papierstreifung, farbfrisch und sehr gut gezähnt, tadellos postfr. Es handelt sich hierbei um die seltenste postfr. Postmeistertrennung von Wittenberg-Lutherstadt, die in nahezu allen Sammlungen fehlt! Fotoattest „ECHT UND EINWANDFREI“ Ströh BPP.

86xbA **

2500.–



- 3411F** 12 Pfg. dunkelrosarot mit sehr seltener Linienzähnung 11 1/2 vom Postamt Wittenberg-Lutherstadt, farbfrisch und hervorragend gezähnt, tadellos postfr. Es sind nur wenige einwandfreie postfr. Exemplare dieser Ausgabe bekannt geworden, die zu den großen Seltenheiten der SBZ zählen! Fotoattest „ECHT UND EINWANDFREI“ Schulz BPP. Mi. 3000,- €.

86yaA **

1000.–



- 3412F** 12 Pfg. lebhaftlilarot auf graustichigem, grobem, dickem Papier mit flach fallender Papierstreifung, wundervoll farbfrisch, allseits breitrandig und tadellos postfr. Eine sehr seltene, fast immer fehlende Ausgabe! Fotoattest „ECHT UND EINWANDFREI“ Ströh BPP.

86yb **

1500.–



- 3413F** 12 Pfg. lebhaftrosa auf Zigarettenpapier mit Wasserzeichen W, farbfrisch und tadellos postfr. Eine außergewöhnlich seltene Ausgabe, die in nahezu allen Sammlungen fehlt! Fotoattest „ECHT UND EINWANDFREI“ Ströh BPP.

91bW **

2000.–



- 3414F** 5 Pfg. dunkelsmaragdgrün, das sehr seltene Papier mit Spargummierung und steil steigender Papierstreifung, herrlich farbfrisch, außergewöhnlich gut zentriert und tadellos postfr. Es handelt sich hierbei um eine der großen Seltenheiten von Thüringen aus dem sogenannten „DOHMEINER-BOGEN“, ohne jegliche Signaturen. Luxus! Fotoattest „ECHT UND EINWANDFREI“ Ströh BPP. Mi. 3600,- €.

94AYbz1 **

1200.–



- 3415F** 5 Pfg. dunkelsmaragdgrün, die seltene Papiersorte z2 mit steil fallender Papierstreifung, Spargummierung, farbfrisch und tadellos postfr. Eine SBZ-Seltenheit! Fotoattest „ECHT UND EINWANDFREI“ Ströh BPP. Mi. 3200,- €.

94AYbz2 **

1000.–



3416



3417

- 3416F** 6 Pfg. dunkelgrün, senkrecht Kehrdruckpaar mit Zwischensteg, allseits breitrandig „UNGEZÄHNT“, farbfrisch, ungefaltet und tadellos postfr., ohne jegliche Signaturen. Ein Luxusstück dieser SBZ-Seltenheit! Fotoattest „ECHT UND EINWANDFREI“ Schulz BPP. **95AXavSKZU ** 600.–**
- 3417F** 8 Pfg. rotorange, senkrecht Kehrdruckpaar mit Zwischensteg, allseits breitrandig „UNGEZÄHNT“ vom Bogenrand, ungefaltet, wundervoll farbfrisch und tadellos postfr., ohne jegliche Signaturen. Ein Luxusstück dieser SBZ-Seltenheit! Fotoattest „ECHT UND EINWANDFREI“ Schulz BPP. **96AXwSKZU ** 600.–**



- 3418F** 8 Pfg. rotorange, Papiersorte z1 mit steil steigender Papierstreifung, farbfrisch und perfekt gezähnt, tadellos postfr. Eine sehr seltene, fast immer fehlende Ausgabe! Fotoattest „ECHT UND EINWANDFREI“ Ströh BPP und neues Fotoattest „ECHT UND EINWANDFREI“ Dr. Jasch BPP. Mi. 3200,- €. **96AYz1 ** 1000.–**



3419F Kleiner Weihnachtsblock 1945 auf seltenem gelblichgrauem Papier, wundervoll farbfriech und sehr gut gezähnt aus der rechten oberen Bogenecke, besonders schön und klar gest. „ERFURT 24.12.45.“. Ein Ausnahmestück! Fotoattest „ECHT UND EINWANDFREI“ Dr. Jasch BPP.

Bl.1ta ☉

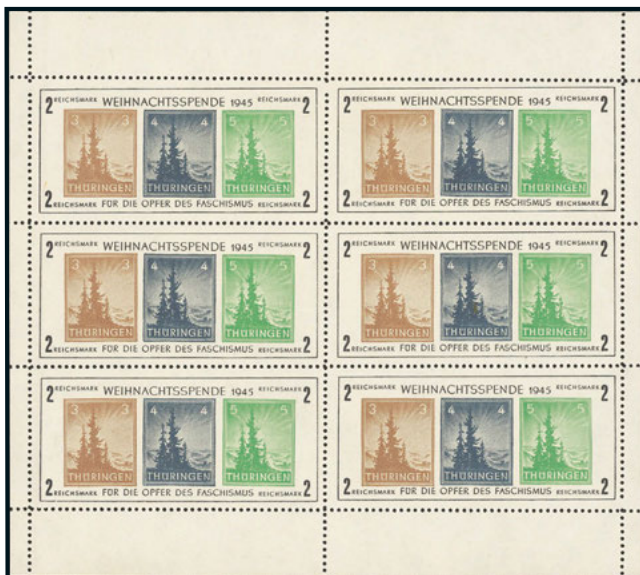
1500.–



3420F DIE WEIHNACHTSBLOCK-SPITZENRARITÄT: Kleiner Weihnachtsblock 1945 auf seltenem gelblichgrauem Papier mit zusätzlich extrem seltener Farbe 3 Pfg. hellisiena statt dunkelbraunocker, farbfriech, perfekt gezähnt, zentrisch klar gest. „MEINIGEN 24.12.45.“. Von diesem Block sind nur wenige postfr. Exemplare erhalten geblieben, die zu den großen Raritäten der SBZ zählen. In gest. Erhaltung können wir diesen Block erstmalig anbieten, obwohl wir in den letzten 10 Jahren mehrere der bedeutendsten SBZ-Spezialsammlungen versteigert haben, wie z.B. Bodo Ströh, Prof. Dr. Hubertus Buchheit und weitere Spitzenkollektionen. In gest. Erhaltung ist dieser Block auch im Michel-Spezialkatalog nicht notiert. Es handelt sich hierbei um eine der größten Seltenheiten der SBZ-Philatelie! Fotoattest „ECHT UND EINWANDFREI“ Dr. Jasch BPP.

Bl.1tb ☉

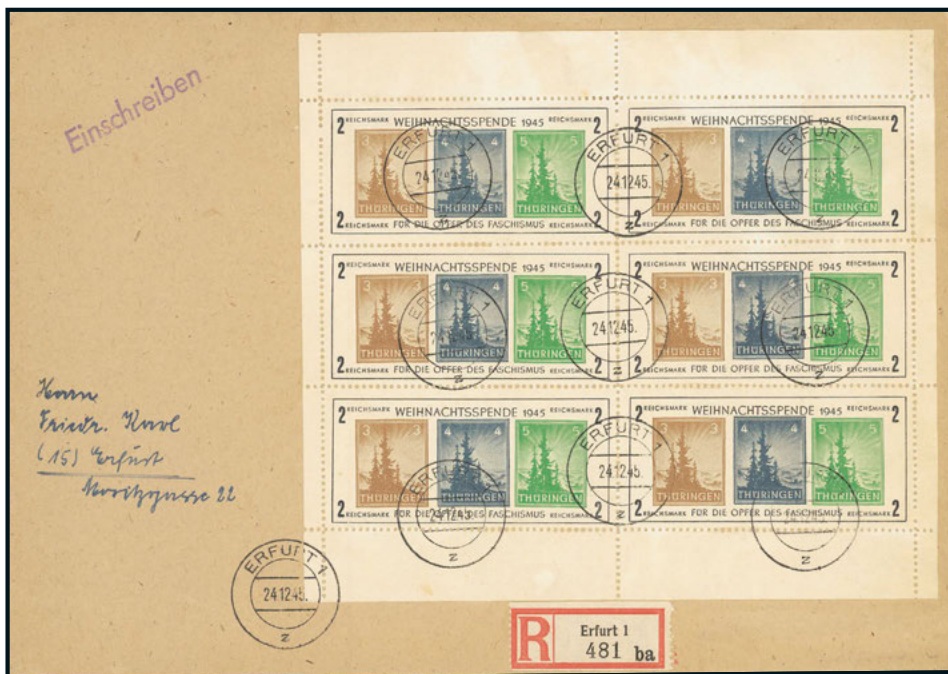
12000.–



3421F Kleiner Weihnachtsblock 1945 auf weißem Papier, der vollständige Originalbogen zu sechs Blocks, farbfrisch und in voller Originalgröße, ungefaltet und tadellos postfr., ohne jegliche Signaturen. Ein traumhaft schönes Luxusstück dieser Nachkriegs-Seltenheit für höchste Ansprüche!

Bl.1x **

1500.-



3422F DIE SPEKTAKULÄRE MEHRFACH-FRANKATUR: Kleiner Weihnachtsblock 1945, weißes Papier, vollständiger Kleinbogen zu 6 Blocks mit allen Rändern auf sehr schönem Einschreibe-Ortsbrief, winzigste Lagerbugspuren sind absolut belanglos, ganz ideal klar gest. „ERFURT 24.12.45.“. Ein überaus dekorativer und außerordentlich seltener Beleg, zumal schon gest. Kleinbogen hiervon nahezu unbekannt sind! Fotoattest „ECHT UND EINWANDFREI“ Dr. Jasch BPP.

Bl.1x ☒

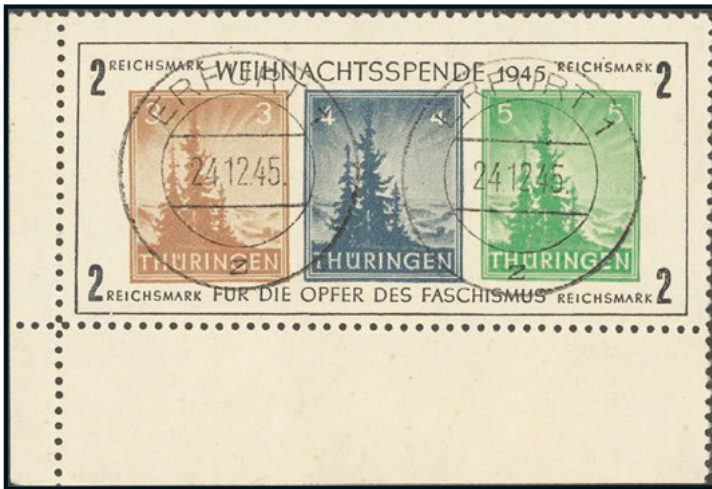
6000.-



3423F Kleiner Weihnachtsblock 1945 auf weißem Papier, seltene Farbe „3 PFG. HELLSIENA“, farbfrisch und sehr gut gezähnt, tadellos postfr. Fotoattest „ECHT UND EINWANDFREI“ Ströh BPP. Mi. 2000,- €.

Bl.1xb **

600.-



3424F DER FEHLFARBEN-BLOCK: Kleiner Weihnachtsblock 1945 auf weißem Papier in seltener Fehlfarbe „3 PFG. HELLSIENA“, aus der linken unteren Bogenecke, wundervoll farbfrisch, erstklassig gezähnt, ungefaltet mit zwei ganz idealen und klar aufgesetzten K2 „ERFURT 24.12.45.“. Ein Luxusstück dieser in gest. Erhaltung außerordentlich seltenen Farbe! Fotoattest „ECHT UND EINWANDFREI“ Dr. Jasch BPP.

Bl.1xb ☉

1800.-



- 3425F** Großer Weihnachtsblock 1945 auf seltenem weißem Papier, farbfriech und in voller Originalgröße, tadellos postfr., ohne jegliche Signaturen. Luxus! Fotoattest „ECHT UND EINWANDFREI“ Ströh BPP.

Bl.2x **

800.-



- 3426F** Großer Weihnachtsblock 1945, der seltene Sonderdruck ohne Durchstich auf weißem Papier, farbfriech und in voller Originalgröße, tadellos postfr., ohne jegliche Signaturen. Die Auflage beläuft sich auf lediglich 800 Stück. Fotoattest „ECHT UND EINWANDFREI“ Ströh BPP. Mi. 4500,- €.

Bl.2S **

1500.-



- 3427F** Großer Weihnachtsblock 1945, der sehr seltene Sonderdruck ohne Durchstich auf weißem Papier, farbfrisch und in voller Originalgröße, besonders schön zentrisch und klar gest. „ERFURT 24.12.45.“. Echt gest. und in tadelloser Erhaltung sind nur wenige Exemplare hiervon bekannt geworden. Eine SBZ-Rarität in absolut perfekter Luxus-Qualität für höchste Ansprüche! Fotoattest „ECHT UND EINWANDFREI“ Schulz BPP.

Bl.2S ☉

4000.–



- 3428F** Großer Weihnachtsblock 1945 auf gelblichgrauem Papier, herrlich farbfrisch und in voller Originalgröße, sehr schön und sauber gest. mit zwei idealen, klaren K2 „ERFURT 24.12.45.“. Ein Luxusblock für höchste Ansprüche! Fotoattest „ECHT UND EINWANDFREI“ Dr. Jasch BPP.

Bl.2t ☉

1500.–



- 3429F** NATIONALTHEATER-WASSERZEICHEN-RARITÄT: Nationaltheater-Block 1946 auf weißem Papier mit sehr seltenem Wasserzeichen „STUFEN STEIL FALLEND“, geringe Beanstandungen, farbfrisch und postfr., wie verausgabt auf ungummiertem Papier. Eine große SBZ-Seltenheit, die nur in wenigen Exemplaren bekannt geworden ist! Fotoattest Schulz BPP. Mi. 25000,- €.

Bl.3AXZ (*)

4000.-



- 3430F** Nationaltheater-Block 1946 mit seltener Abart „FEHLENDER DURCHSTICH“ mit zusätzlichem Abklatsch der 40 Pfg. auf der Rückseite, farbfrisch und in voller Originalgröße, tadellos postfr. in perfekter Erhaltung. Ein besonders schönes Exemplar dieser SBZ-Seltenheit! Fotoattest „ECHT UND EINWANDFREI“ Ströh BPP.

Bl.3ByaFIU **

2000.-



3431F Holzhausen-Ausgabe 1945, alle drei Werte farbfriech und sehr gut gezähnt auf besonders schönen Briefstücken, sauber und zeitgerecht gest. „ZWENKAU 3.8.45.“ vom Ersttag. Es sind nur wenige echt gest. Serien hiervon erhalten geblieben. Ein Luxusatz für höchste Ansprüche! Geprüft Ströh BPP.

AI/III △

800.-



3432F Brückenbau-Block 1946, 1. Auflage, farbfriech und in voller Originalgröße mit vier besonders schönen klar aufgesetzten K2 „ERFURT 8.4.46.“. Ein Luxusstück für höchste Ansprüche! Fotoattest „ECHT UND EINWANDFREI“ Ströh BPP.

Bl.4ay ⊙

900.-



- 3433F** **DAS DÜNNE PAPIER:** Brückenbau-Block 1946 auf sehr seltenem „DÜNNEM PAPIER“, farbfrisch und in voller Originalgröße, tadellos postfr. Ein Luxusstück dieser SBZ-Seltenheit! Fotoattest „ECHT UND EINWAND-FREI“ Schulz BPP.

Bl.4ayy **

1000.–



- 3434F** **SELTENE FARBE AUF DÜNNEM PAPIER:** Brückenbau-Block 1946 in der Farbe „12 PFG. DUNKELZINNOBER“ auf sehr seltenem „DÜNNEM PAPIER“, farbfrisch in Originalgröße, winziger Gelbfleck in der 10 Pfg. ist nahezu bedeutungslos, soweit tadellos postfr. Es sind nur ganz wenige Exemplare in der guten Farbe auf dünnem Papier bekannt geworden. Fotoattest Ströh BPP. Mi. 4000,- €++.

Bl.4cyll/IV **

1200.–



- 3435F** 6 Pfg. lebhaftgrauviolett mit Zähnung 11 1/2 und zusätzlichem Durchstich 16 vom Postamt Rosswein, fallendes Wasserzeichen, farbfrisch vom linken Bogenrand, tadellos postfr. Eine außerordentlich seltene Ausgabe, die in fast allen Sammlungen fehlt! Fotoattest „ECHT UND EINWANDFREI“ Schulz BPP.

117aB/DX **

500.–



- 3436F** 8 Pfg. lebhaftrotorange, steigendes Wasserzeichen, mit Linienzähnung 11 1/2 vom Postamt Rosswein, farbfrisch und sehr gut gezähnt, tadellos postfr. Mit diesem Wasserzeichen zählt dieser Wert zu den Raritäten der Postmeisterzähnungen und fehlt in fast allen Sammlungen! Fotoattest „ECHT UND EINWANDFREI“ Schulz BPP.

118BY **

1500.–



- 3437F** DIE ROSSWEIN-RARITÄT: 8 Pfg. rotorange mit Durchstich 10 und links mit Durchstich 16 vom Postamt Rosswein, rechts ohne Durchstich, farbfrisch und tadellos postfr. Eine extrem seltene Variante, die nur in wenigen Exemplaren bekannt geworden ist! Fotoattest „ECHT UND EINWANDFREI“ Ströh BPP.

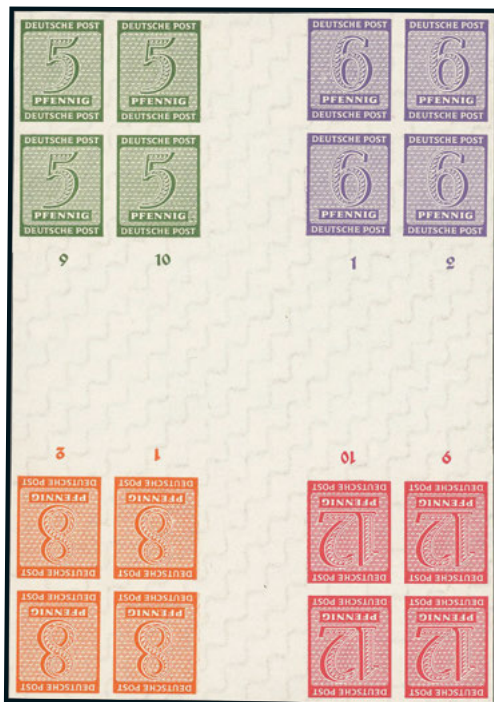
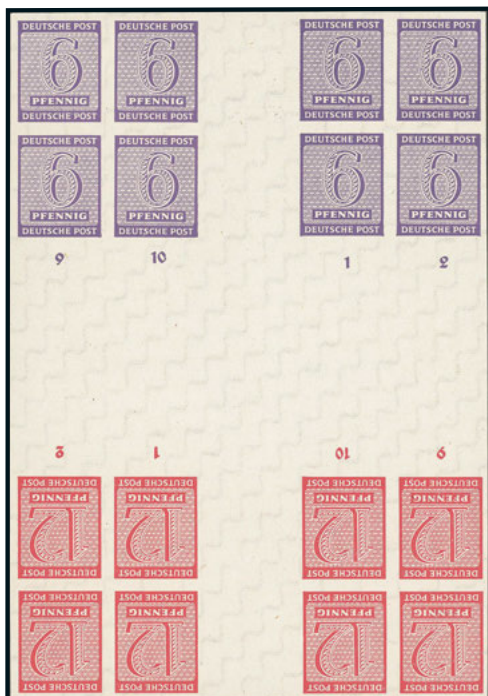
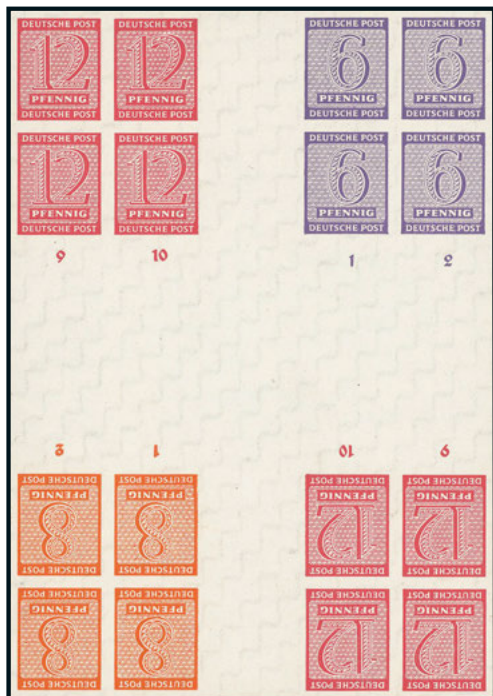
118C/DX **

1500.–

- 3438F** 6 Pfg. lebhaftkarminrot mit senkrechter Zähnung 11 1/2 und zusätzlichem Durchstich 16 vom Postamt Rosswein, fallendes Wasserzeichen, farbfrisch und tadellos postfr. Eine seltene Ausgabe der Postmeisterentrennungen. Fotoattest „ECHT UND EINWANDFREI“ Schulz BPP Mi. 900,- €.

119B/DX **

300.–



3439F DIE GROßEN HERZSTÜCKE UNGEZÄHNT: Freimarkenausgabe Westsachsen 1945, alle vier möglichen Herzstücke als seltene und gesuchte „GROßE HERZSTÜCKE“, farbfrisch, allseits breitrandig, ungefaltet und tadellos postfr., ohne jegliche Signaturen. Eine Luxus-Garnitur dieser SBZ-Seltenheiten für höchste Ansprüche! Vier neue Fotoatteste „ECHT UND EINWANDFREI“ Schulz BPP. Mi. 12619,- €++.

H2/5 **

5000.-



- 3440F** DAS UNGEZÄHNTE HERZSTÜCK: Westsachsen, Herzstück aus dem Zusammendruckbogen mit den Wertstufen 3, 12, 6 und 8 Pfg., breitrandig ungezähnt, farbfrisch und tadellos postfr., ohne jegliche Signaturen. Ein traumhaft schönes Luxusstück dieser großen SBZ-Rarität, von welcher nur zwei weitere Exemplare bekannt geworden sind. Ein weiteres Stück erzielte anlässlich unserer Versteigerung der Ströh-Sammlung einen Zuschlagspreis von 6200,- €. Fotoattest „ECHT UND EINWANDFREI“ Schulz BPP.

Hz10U **

5000.-



- 3441F** DAS UNGEZÄHNTE HERZSTÜCK: Westsachsen, das Herzstück aus dem Heftchenbogen mit den Wertstufen 5, 6, 12 und 8 Pfg., breitrandig ungezähnt, farbfrisch und tadellos postfr., ohne jegliche Signaturen. Ein Luxusstück dieser spektakulären SBZ-Rarität, von welcher nur zwei weitere Exemplare bekannt geworden sind. Ein weiteres Stück erzielte anlässlich unserer Versteigerung der Ströh-Sammlung einen Zuschlagspreis von 6200,- €. Fotoattest „ECHT UND EINWANDFREI“ Schulz BPP.

Hz11U **

5000.-



3442F **DAS SPEKTAKULÄRE GESTEMPELTE HERZSTÜCK:** Leipziger Messe 1946, Herzstück mit 12 Pfg. blaugrau und 84 Pfg. schwärzlichgelbmaragdgrün, fallendes Wasserzeichen, farbfrisch und sehr gut gezähnt auf wunderschönem Briefstück, jeder Wert einzeln ideal gest. „LEIPZIG 31.10.46.“. Luxus! Echt gest. Herzstücke zählen zu den großen Raritäten der SBZ und werden aufgrund des fehlenden Angebotes auch im Michel-Spezialkatalog lediglich ohne Preis notiert! Aktuelles Fotoattest „ECHT UND EINWANDFREI“ Schulz BPP.

HZ12AXb △

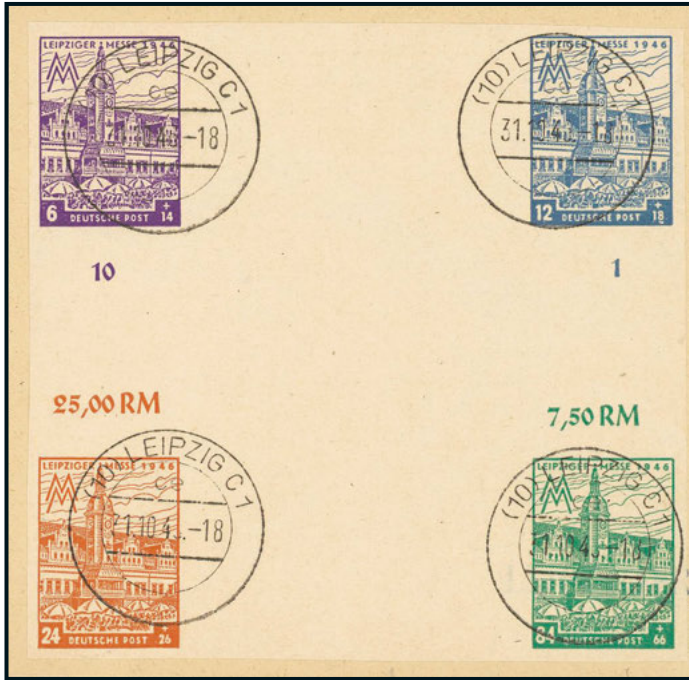
3000.-



3443F **DIE FARB-SELTENHEIT:** Leipziger Messe-Herzstück 1946, gezähnt in der sehr seltenen Farbkombination 6 Pfg. schwärzlichpurpurviolett, 12 Pfg. blaugrau, 24 Pfg. bräunlichorange und 84 Pfg. schwärzlichsmaragdgrün, steigendes Wasserzeichen, farbfrisch und sehr gut gezähnt, tadellos postfr. Luxus! Es sind nur wenige Exemplare hiervon bekannt geworden und aufgrund des fehlenden Angebotes auch im Michel-Spezialkatalog lediglich ohne Preis notiert! Fotoattest „ECHT UND EINWANDFREI“ Ströh BPP.

HZ12AYa **

3000.-



3444F DAS SPEKTAKULÄRE GESTEMPELTE HERZSTÜCK: Leipziger Messe 1946, Herzstück mit 12 Pfg. graublau und 84 Pfg. schwärzlichsmaragdgrün, ungezähnt, fallendes Wasserzeichen, wundervoll farbfrisch und allseits breitrandig auf sehr schönem Briefstück, jeder Wert einzeln ideal gest. „LEIPZIG 31.10.46.“. Echt gest. Herzstücke zählen zu den ganz großen Raritäten der SBZ. Aufgrund des fehlenden Angebotes auch im Michel-Spezialkatalog lediglich ohne Preis notiert! Aktuelles Fotoattest „ECHT UND EINWANDFREI“ Schulz BPP.

HZ12BXc △

3000.-



3445F Goethe-Block 1949 mit seltenem klarem Sonderstempel „LEIPZIG GOETHE 28.8.49.“. Ein Luxusstück dieser SBZ-Seltenheit! Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“ Dr. Ruscher BPP.

BI.6 ○

700.-

SBZ-BEZIRKSAUFDRUCKE BEZIRK 14



- 3446F 10 Pfg. Arbeiter mit sehr seltenem Handstempel „14 BERGGIEßHÜBEL b“ mit Zusatzfrankatur 24 Pfg. und 50 Pfg. mit Handstempel „14 PIRNA 3a“ auf sehr schönem portogerechtem Einschreibebrief mit Einschreibezettel „PIRNA-COPITZ“, die Marken allerdings im Empfangsort „LOHMEN ÜBER PIRNA 30.6.48.“ abgestempelt, ohne Ankunftsstempel. Der Handstempel von Berggießhübel ist außerordentlich selten! Fotoattest Petzold BPP.

169II ☒

1200.-

SBZ-BEZIRKSAUFDRUCKE BEZIRK 27



- 3447F 24 Pfg. Arbeiter mit violetterm Handstempel „CHEMNITZ 4“ ohne Bezirkszahl auf sehr schönem Bedarfsbrief von „KLAFFENBACH 1.7.48.“ nach Chemnitz. Es handelt sich hierbei entweder um einen Versuchsstempel oder um eine Fälschung zum Schaden der Post. Laut Attest von 1999 war nur dieser Brief und eine lose gest. Marke bekannt geworden. Eine bedeutende Handstempel-Rarität! Fotoattest Dr. Modry BPP.

174V ☒

1500.-

SBZ-BEZIRKSAUFDRUCKE BEZIRK 37

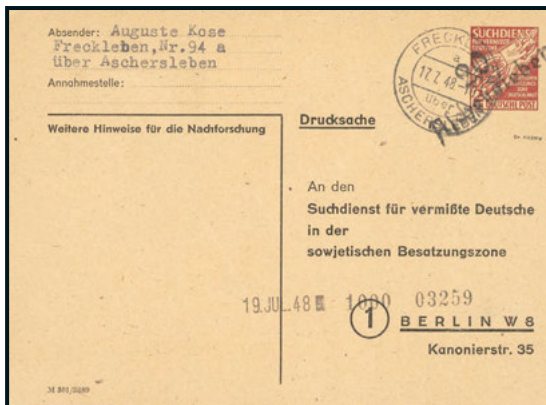


3448F 2 RM. Suchdienst-Ganzsache mit Zusatzfrankatur 24 Pfg. Arbeiter, rechts Scherenschnitt, mit Handstempel „37 PLAU“, farbfrisch, von „KAROW 5.7.48“ an den Suchdienst für vermisste Deutsche in Berlin mit rückseitigem violettem Rahmenstempel „DOPPELT VORHANDEN, BEARBEITUNG NICHT MEHR NÖTIG“. Sehr selten! Fotoattest Dr. Modry BPP.

SDP1b ☒

1500.-

SBZ-GANZSACHEN

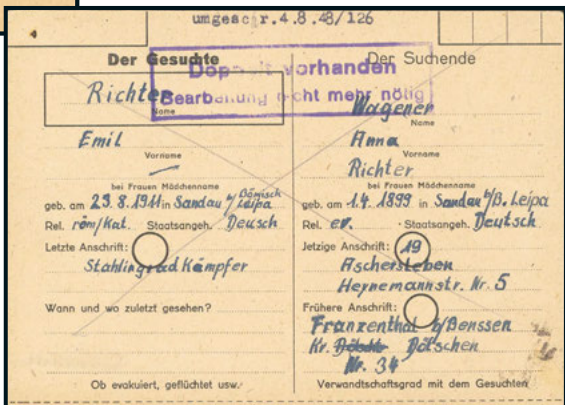
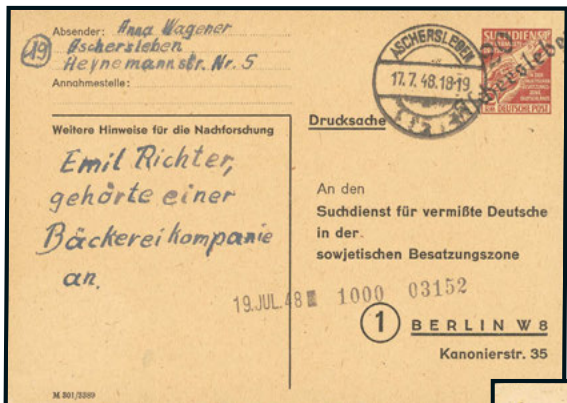


Der Gesuchte	Der Suchende
Name: Kose	Name: Kose
Vorname: Karl	Vorname: Auguste
geb. am 17.4.76 in Billoschütz	geb. am 23.4.22 in Scharnitz
Rel. kath. Staatsang. DR.	Rel. kath. Staatsang. DR.
Letzte Anschrift: Kreis Karwitz	Jetzige Anschrift: Freckleben über Aschersleben
Wann und wo zuletzt gesehen?	Frühere Anschrift: Tschernitz
evakuiert	Schwiegertochter
Ob evakuiert, geflüchtet usw.	Verwandtschaftsgrad mit dem Gesuchten

3449F 2 RM. Suchdienst-Ganzsache mit Handstempel „20 ASCHERSLEBEN“, farbfrisch, tadellos bedarfsmäßig verwendet mit klarem K2 „FRECKLEBEN ÜBER ASCHERSLEBEN 17.7.48.“ an den Suchdienst für vermisste Deutsche in der Sowjetischen Besatzungszone in Berlin. Eine Rarität! Geprüft Dr. Modry.

SDP2B ☒

1500.-



3450F 2 RM. mit Handstempel „20 ASCHERSLEBEN“, Suchdienst-Ganzsache mit klarem Stegstempel „ASCHERSLEBEN 17.7.48.“ an den Suchdienst für vermisste Deutsche in der Sowjetischen Besatzungszone Berlin, tadellos bedarfsmäßig verwendet. Sehr selten!

SDP2B ☒ 1500.-

DDR



3451F 12 Pfg. Gewerkschaft 1949, senkrecht Oberrandpaar, dabei die obere Marke mit sehr seltener Abart „OBEN UNGEZÄHNT“, farbfrisch und sehr gut gezähnt, ungefaltet und tadellos postfr., geprüft Gerhard, Fotoattest „DIE ERHALTUNG IST EINWANDFREI“ Mayer.

243Uo ** 900.-

3452F 24 Pfg. Bach 1950 mit seltenem Plattenfehler „RANDLINIE DER HAND-
ORGEL RECHTS DER TASTATUR GEBROCHEN“, welcher nur auf Feld 27 in
einer Teilaufgabe vorkam, tadellos postfr. Mi. 300,- €.

2571 **

100.-



3453F 12 Pfg. Mansfelder Kupferschieferbergbau 1950 in der äusserst sel-
tenen Farbe dunkelviolettlultramarin, ein traumhaft schöner Eckrand-
Viererblock unten rechts mit Druckvermerk, farbfrisch, ungefaltet und
tadellos postfr. Es handelt sich hierbei um eine der ganz großen DDR-
Seltenheiten! Fotoattest „ECHT UND EINWANDFREI“ Paul BPP. Mi.
3650,- €++.

273bDV **

1500.-



3454F Fünfjahresplan 1953/54, alle 18 Werte auf sechs wunderschönen
Schmuck-Ersttagsbriefen mit klaren Ersttag-Sonderstempeln. Vollständi-
ge Serien hiervon sind außerordentlich selten und werden fast nie
angeboten!

405/22 FDC

2000.-



3455F DER SELTENE URDRUCK: 20 auf 24 Pfg. bräunlichkarmin, Urmarke im Offsetdruck mit glänzendem Buchdruck-Aufdruck, farbfrisch und sehr gut gezähnt vom rechten Bogenrand, tadellos postfr. Ein Luxusstück dieser fast immer fehlenden DDR-Seltenheit! Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“ Dr. Ruscher BPP.

439allgXI **

1000.-



3456F 20 auf 24 Pfg. Fünfjahresplan, der sehr seltene versehentliche Überdruck auf der Urmarke im Offsetdruck, sogenannter „URDRUCK“, farbfrisch und tadellos als tarifgerechte Einzelfrankatur auf Einzahlungsauftrag über 450 DM mit zentrischem K2 „OSCHATZ 7.12.54.“ mit rückseitigem Ankunftsstempel. Eine attraktive und enorm seltene Verwendungsform! Fotoattest Schönherr. Mi. 3500,- €++

439allgXI ☒

1200.-

3457F Schiller-Block 1955 mit Plattenfehler „GESICHT MIT ZWEI WARZEN BEI DER 5 PFG.“, tadellos postfr. Mi. 300,- €.

Bl.12II **

50.-

3458F Tag der Menschenrechte 1956 auf seltenem Schmuck-FDC mit entsprechendem ESST „BERLIN 10.12.56.“. Luxus!

548/50 FDC

100.-

3459F 10 Pfg. 15 Jahre DDR als portogerechte Einzelfrankatur auf vollständiger Zahlkarte von „COTTBUS 19.9.84.“ nach Berlin. Sehr seltene Verwendungsform!

1063A ☒

100.-

Los-Nr.		Kat-Nr.	Ausruf
3460F	Junge Pioniere 1974, Kleinbogen stark verschnitten, dadurch oben schmaler unten breiter weißer Rand, tadellos postfr. Selten!	1991/94Abart **	200.-

DDR-DIENST A



3461F 50 Pfg. Hammer und Zirkel, gezähnt K13:12 1/2, Wasserzeichen 3Y, farbfrisch und sauber bedarfsmäßig gest. „DRESDEN 28.4.60.“. Ein Luxusstück dieser großen DDR-Seltenheit, von welcher nur ganz wenige zeitgerecht verwendete Exemplare bekannt geworden sind. Fotoattest „ECHT UND EINWANDFREI“ Weigelt BPP. 40yAY ☉ 1500.-

BERLIN

3462F Schwarzaufdruck 1948, farbfrisch und tadellos postfr., geprüft Schlegel BPP Mi. 380,- €. 1/20 ** 80.-



3463F Schwarzaufdruck 1948, farbfrisch und tadellos gest. bzw. auf schönen Briefstücken, die drei Höchstwerte gemeinsam auf herrlichem Briefstück mit Luftbrückenstempel. Fotoattest Schlegel BPP. Mi. 2400,- €. 1/20 ☉/△ 600.-

3464F Rotaufdruck 1949, farbfrisch und tadellos postfr., geprüft Schlegel BPP bzw. Lippschütz BPP Mi. 1400,- €. 21/34 ** 250.-

3465F Rotaufdruck 1949, farbfrisch und tadellos postfr., die fünf Höchstwerte geprüft Schlegel BPP Mi. 1400,- €. 21/34 ** 250.-

3466F Rotaufdruck 1949, farbfrisch und tadellos postfr., geprüft Schlegel BPP Mi. 1400,- €. 21/34 ** 250.-



3467F DER POSTSENIOR HOLTHÖFER-UMSCHLAG: Rotaufdruck, Stephan-Satz, Bauten, Goethe, Grünaufdruck und Währungssatz 1949 auf sehr dekorativem großformatigem Umschlag mit ideal aufgesetztem Sonderstempel „BERLIN 100 JAHRE GRÜNDUNG DER OBERPOSTDIREKTION 1.1.50.“. Der Postsenior Holthöfer ließ eine begrenzte Anzahl dieser Umschläge herstellen, die häufig in schlechter Qualität sind bzw. auseinandergerissen wurden. Das hier angebotene Exemplar befindet sich in weit überdurchschnittlich guter Erhaltung, 25 Pfg. Rotaufdruck eckrund. Eine Zierde für die anspruchsvolle Spezialsammlung! Fotoattest Hans-Dieter Schlegel BPP.

21/70 ☒

1500.-

3468F 1 DM und 2 DM Rotaufdruck, farbfrisch und besonders schön zentrisch gest. „BERLIN-CHARLOTTENBURG 31.3.49.“. Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI, IN DER FÜR DIESE AUSGABE NORMALEN ZÄHNUNG“ Andreas Schlegel BPP

33/34 ☉

300.-



3469F DIE STEPHAN-FDC-RARITÄT: Stephansatz 1949, alle sieben Werte farbfrisch und tadellos auf wunderschönem Ersttagsbrief von Herrn Dr. Holtzöfer, dem damaligen Leiter der Magistratsverwaltung für Post- und Fernmeldewesen, jeder Wert mit klarem voll aufgesetztem Ersttagsstempel „BERLIN-CHARLOTTENBURG 9.4.49.“, Umschlag belanglose Öffnungsspuren, nur der Ordnung halber erwähnt. Diese Holtzöfer-Ersttagsbriefe zählen zu den ganz großen Raritäten von Berlin. Es sind nur ganz wenige Belege erhalten geblieben! Fotoattest Hans-Dieter Schlegel BPP.

35/41 FDC 4000.-

***Einlieferungen zu unserer
nächsten Auktion
sind jederzeit willkommen.***

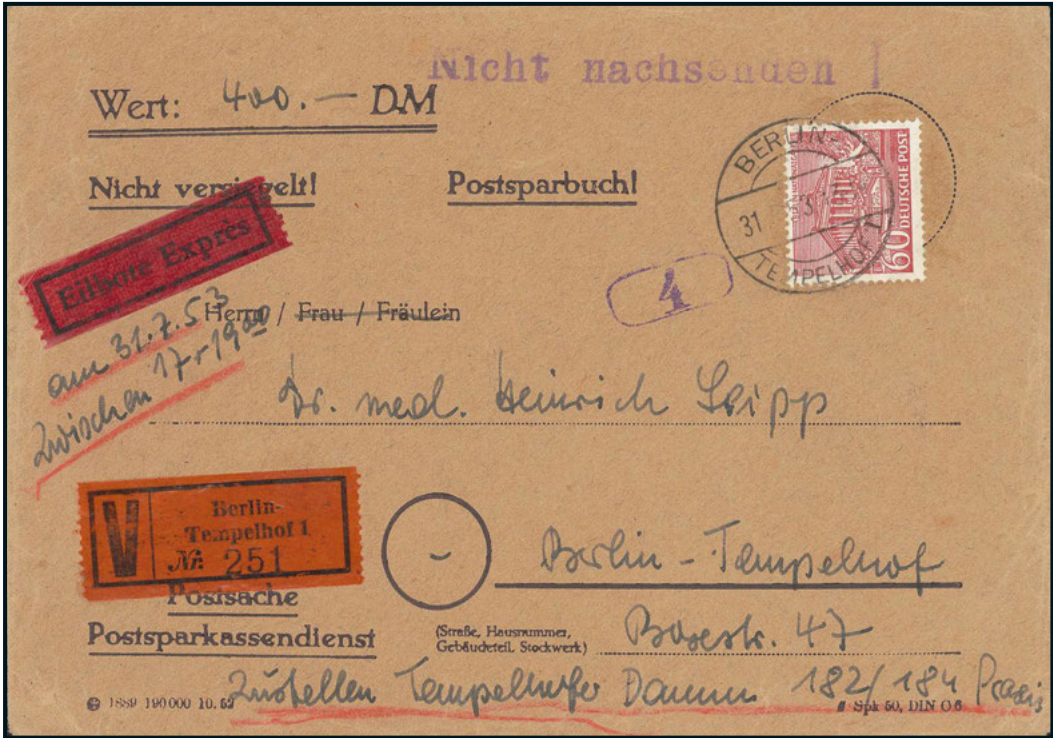


3470F ANKÜNDIGUNGSKARTON MIT PROBEDRUCK: Stephansatz 1949 komplett auf Ankündigungskarton, ohne Pergaminschutzblatt, rs. belanglose Haftspuren. Der Ankündigungskarton trägt den äusserst seltenen Probedruck der 50 Pfg. in blau statt dunkelgrauoliv. Rückseitig ist der Ankündigungskarton mit dem Gummistempel „STAATSDRUCKEREI“ versehen. Es handelt sich hierbei um eine der ganz großen Berlin-Raritäten, die wir in unserer Auktionsgeschichte seit weit über 70 Jahren erstmalig anbieten können! Fotoattest Hans-Dieter Schlegel BPP.

Ak1 4000.-

- 3471F Bauten 1949, farbfrisch und tadellos postfr., die drei Höchstwerte geprüft Schlegel BPP Mi. 770,- €.
- 3472F Bauten 1949, farbfrisch und tadellos postfr., ohne jegliche Signaturen. Mi. 770,- €.
- 3473F Bauten 1949, farbfrisch und tadellos postfr., die drei Höchstwerte geprüft Schlegel BPP Mi. 770,- €.

42/60 ** 150.-
 42/60 ** 150.-
 42/60 ** 150.-



3474F 60 Pfg. Bauten 1949 als portogerechte Einzelfrankatur auf Eilboten-Wert-Postsache über 400 DM von „BERLIN-TEMPELHOF 31.7.53.“ im Ortsverkehr bedarfsmäßig verwendet mit Ankunftsstempel. Eine sehr seltene Verwendungsform!

54 ☒

500.-



3475F 1-5 DM Bauten 1949 in waagerechten Paaren, farbfrisch ungefaltet und tadellos postfr., ohne jegliche Signaturen. Luxus! Mi. 1900,- €.

57/60 **

500.-

3476F 1-5 DM Bauten 1949, einheitlich sehr schön gest. „FRANKFURT“, alle Werte vom linken Bogenrand mit postfr. Originalgummierung. Luxus! Fotobefund „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“ Andreas Schlegel BPP

57/60 ○

150.-

3477F Goethe-Serie 1949, tadellos postfr., geprüft Schlegel BPP Mi. 260,- €.

61/63 **

50.-

3478F Goethe-Serie 1949, farbfrisch und besonders schön zentrisch gest. „BERLIN-CHARLOTTENBURG 29.7.49.“, 30 Pfg. eine Zahnspitze gering verkürzt, geprüft Schlegel BPP

61/63 ○

80.-

3479F Goethe 1949, die komplette Serie mit zusätzlich zwei Werten der 10 Pfg. auf sehr dekorativem, portogerechtem Luftpostbrief, minimale Patina, mit SST „BERLIN-CHARLOTTENBURG AUTOSCHAU BERLIN 7.6.50.“ nach Haifa/Israel mit Zensurstempel und Zensurstreifen. Sehr dekorativ und in dieser Form außergewöhnlich selten!

61/63 ☒

200.-

3480F Grünaufdruck 1949, farbfrisch und tadellos postfr., Fotobefund „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“ Hans-Dieter Schlegel BPP Mi. 250,- €.

64/67 **

50.-

Los-Nr.		Kat-Nr.	Ausruf
3481F	Grünaufdruck 1949, farbfrisch und tadellos postfr., Höchstwert mit Fotobefund „POSTFRISCH EINWANDFREI“ Hans-Dieter Schlegel BPP Mi. 2 50,- €.	64/67 **	50.-
3482F	1 DM Rotaufdruck 1949, linke untere Bogenecke mit seltener seitenverkehrter Plattennummer „2“, farbfrisch, ungefaltet, tadellos postfr., geprüft Schlegel BPP Mi. 1000,- €.	67PI.Nr. **	300.-
3483F	Währungssatz 1949, farbfrisch und tadellos postfr., geprüft Schlegel BPP Mi. 360,- €.	68/70 **	70.-
3484F	Währungsgeschädigte 1949, farbfrisch und tadellos postfr., geprüft Schlegel BPP Mi. 360,- €.	68/70 **	70.-
3485F	Währungssatz 1949, tadellos gest., geprüft Schlegel BPP Mi. 600,- €.	68/70 ☉	100.-



3486F	FRÜHESTER GELAUFEENER BRIEF MIT WÄHRUNGSSATZ: Währungsgeschädigte 1949, alle drei Werte farbfrisch und tadellos auf echt befördertem Einschreibebrief mit extrem seltener Frühverwendung vom 2. Ausgabetag „BERLIN 2.12.49.“ nach Alfeld-Leine mit Ankunftsstempel. Von dieser Serie sind nur drei Ersttagsbriefe bekannt, die alle lediglich blanko abgestempelt sind. Es handelt sich somit um den frühesten bekannten regulär beförderten Brief dieser Ausgabe. Eine Berlin-Rarität! Geprüft Schlegel BPP, Fotoattest Eliades BPP.	68/70 ☒	1500.-
3487F	Währungssatz 1949, farbfrisch und tadellos auf dekorativem Einschreibebrief von „BERLIN 21.8.50.“ nach Brand, ohne Ankunftsstempel. Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“ Andreas Schlegel BPP	68/70 ☒	200.-
3488F	Währungsblock 1949, farbfrisch und in voller Originalgröße, tadellos postfr., ohne jegliche Signaturen. Luxus! Mi. 950,- €.	Bl.1 **	200.-
3489F	Währungsblock 1949, farbfrisch und in Originalgröße, tadellos postfr., geprüft Schlegel BPP Mi. 950,- €.	Bl.1 **	200.-
3490F	Währungsblock 1949, farbfrisch und in Originalgröße, tadellos postfr., geprüft Schlegel BPP Mi. 950,- €.	Bl.1 **	200.-
3491F	Währungsblock 1949, farbfrisch, sehr gut nachgummiert, ohne Signaturen.	Bl.1 (*)	100.-



3492F Währungsblock 1949, farbfrisch und in voller Originalgröße mit vollständiger postfr. Originalgummierung, ideal zweimal klar gest. „DÜSSELDORF 23.4.50.“. Dieser Block ist als Westverwendung mit Tagesstempel ausgesprochen selten! Fotoattest „DIE ERHALTUNG IST EINWANDFREI“ Hans-Dieter Schlegel BPP. Mi. 2200,- €++.

Bl.1 ⊙

600.-



3493F Währungsblock 1949, farbfrisch und in voller Originalgröße auf wunderschönem portugischem Einschreibebrief mit zwei klaren, auf dieser Ausgabe seltenen Sonderstempeln „BERLIN-CHARLOTTENBURG GRÜNDUNG DER OBERPOSTDIREKTION 12.1.50.“ nach Köln mit Ankunftsstempel. Ein traumhaft schöner Luxusbrief für höchste Ansprüche! Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“ Hans-Dieter Schlegel BPP.

Bl.1 ✉

1500.-



3494F Währungsblock 1949, farbfrisch und in voller Originalgröße auf einer besonders schönen Ersttagskarte mit zwei idealen Ersttags-Sonderstempeln „BERLIN DIE POST HILFT DEN WÄHRUNGSGESCHÄDIGTEN 17.12.49.“ nach Lorch. Ein traumhaft schönes Luxusstück dieser Berlin-Seltenheit für höchste Ansprüche! Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“ Hans-Dieter Schlegel BPP.

BI.1 FDC

2500.-



3495F Währungsblock 1949, farbfrisch und in voller Originalgröße mit Plattenfehler „ZUSÄTZLICHER SENKRECHTER SCHRAFFIERUNGSSTRICH IN OPFERSCHALE ÜBER KLEINEM FINGER“, farbfrisch und in voller Originalgröße, sauber gest. „NEUBURG 20.1.51.“. Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“ Andreas Schlegel BPP. Mi. 3200,- €.

BI.11 ☉

800.-

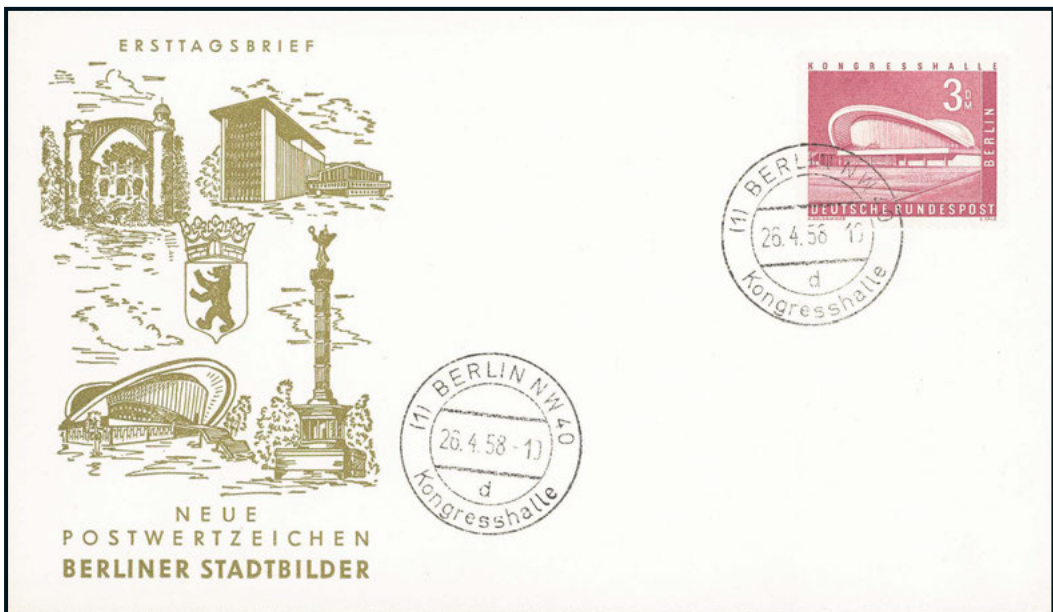


3496F Währungsblock 1949 mit seltenem Plattenfehler „10 PFENNIG MIT BRUCH IN C IN WÄHRUNGSGESCHÄDIGTE, SOWIE 30 PFG. MIT ZUSÄTZLICHEM SENKRECHTEM SCHRAFFIERUNGSSTRICH“, farbfrisch und in voller Originalgröße, tadellos postfr. Luxus! Geprüft Schlegel BPP. Mi. 2500,- €.

BI.1II ** 500.-

3497F 20 Pfg. Lortzing 1951, wundervolle rechte obere Bogenecke auf Briefstück ideal zentrisch auf klar und gerade gest. „DUISBURG 10.5.51.“. Liebhaberstück!

74 △ 80.-



3498F Berliner Stadtbilder, alle 16 Werte auf 13 schönen tadellosen Schmuck-FDC. Eine attraktive und seltene Serie. Luxus! Mi. 2400,- €.

140/54 FDC 600.-

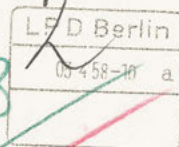
3499F 1 DM Großer Kurfürst, rechte untere Bogenecke mit Formnummer „4“, ungefaltet und tadellos, zentrisch gest. „BERLIN-WAIDMANNSLUST 22.7.59.“. Liebhaberstück!

153 ⊙ 80.-



DER BISCHOF VON BERLIN

BERLIN-ZEHLENDORF, 2. April 1958
BOGOTASTRASSE 10



Herrn
Präsident Dr. Hoffmann
Landespostdirektion Berlin
Berlin - Charlottenburg
Dernburgstr. 50

Sehr geehrter Herr Präsident!

Das Lokalkomitee zur Vorbereitung des 78. Deutschen Katholikentages unterbreitete mir gestern abend 2 Vorschläge für die Sonderbriefmarke der Deutschen Bundespost.

Ich möchte diese Vorschläge Ihnen sofort weiterreichen:

- 1.) Das Plakat des 78. Deutschen Katholikentages; - ausgearbeitet als Entwurf für die neue Briefmarke (Entwurf: Graphiker Ahrlé, Berlin-Wilmersdorf, Siegburger Str. 3),
- 2.) Die Christus-Johannes-Gruppe; eine Eichenholzgruppe aus Sigmaringen, 1320 - im Dahlemer Museum. Diese Plastik weist auf den Leitgedanken des kommenden Kirchentages hin: "Unsere Sorge der Mensch - unser Heil der Herr".

Ich würde mich freuen, wenn diese Unterlagen Ihnen in der Bearbeitung unseres Anliegens dienlich sein können.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Ihr sehr ergebener

+ Julius Döpfner

Bischof von Berlin

Anlagen



*Masse
im ant. Institut
Entnommen i. hie
aufgeklebt
h. H.*

3500F DER BRIEF VON BISCHOF DÖPFNER: 20 Pfg. Katholikentag 1958, Vordruck-Essay aufgeklebt auf dem Originalbrief „DER BISCHOF VON BERLIN VOM 2. APRIL 1958“ mit Stellungnahme zu dieser Ausgabe und Unterschrift des Bischofs von Berlin Julius Döpfner an den Präsident der Landespostdirektion Berlin Dr. Hoffmann. Unikat!

180Essay ☒

500.-



3501F VIERERBLOCKSERIE BEDEUTENDE DEUTSCHE AUF BRIEFEN: Bedeutende Deutsche 1961/62, alle 15 Werte in Viererblocks, tadellos, jeder Viererblock einzeln verwendet ohne Zusatzfrankaturen auf 15 tadellosen Briefen, teilweise per Eilboten bzw. Einschreiben befördert. Dabei sind neun Viererblocks vom Rand bzw. Eckrand, die 25 Pfg. sogar mit Druckerzeichen. Alle Briefe sind in Wiesbaden, im Ortsverkehr verwendet. Bereits lose Viererblockserien sind kaum zu finden. In dieser Form auf Briefen, zumal in dieser Vollständigkeit, eine bedeutende Berlin-Rarität!

199/213 ☒

1500.-



3502F 10 Pfg. Waisenbrücke Berlin 1962, vierseitig breitrandig ungezähnt, tadellos postfr. Eine seltene Abart! Fotoattest Schlegel BPP.

219U **

500.-

3503F Frauenserie 1986/89, alle 17 Werte im Viererblock einheitlich vom Unter-
rand mit zentrischem klarem K2 „BERLIN 10.11.91.“ in perfekter Erhal-
tung. Mi. 880,- €++

770/849ex ⊙

150.-

BERLIN-MARKENHEFTCHEN



3504F **MARKENHEFTCHEN MIT VERSCHIEDENEN SONDERSTEMPELN:** Ber-
liner Bauten-Markenheftchen 1949 mit allen sechs Heftchenblättern
und den Zwischenblättern, farbfrisch, Frontdeckel unauffällig vorgefal-
tet. Alle Heftchenblätter tragen verschiedene Sonderstempel von Ber-
lin. Gestempelte Markenheftchen hiervon sind ohnehin außerordentlich
selten (ein weiteres Exemplar erzielte in unserer 118. Auktion einen
Zuschlagspreis von 2500,- €). In Verbindung mit den sechs verschie-
denen Sonderstempeln handelt es sich um eine große Rarität der Berliner
Markenheftchen, möglicherweise um ein Unikat! Fotoattest Hans-Dieter
Schlegel BPP.

1 ⊙ 2000.-

BERLIN-ZUSAMMENDRUCKE-SENKRECHT



3505F **Berliner Bauten 1949, eine spektakuläre Einheit der durchgezähnten**
Zwischensteg-Zusammendrucke mit je dreimal SZ3A bzw. 4A vom
rechten Bogenrand, waagerechte Zähnung einmal leicht vorgefaltet,
sehr schön sauber gest. „FREISING 15.4.57.“. Eine spektakuläre Ein-
heit dieser schon einzeln in gest. Erhaltung kaum einmal angebotenen
Zusammendrucke! Geprüft Schlegel BPP. Mi. 3750,- €.

SZ3/4A ⊙ 1200.-

FRZ.ZONE-ALLGEMEINE AUSGABEN



3506F Wappenausgabe 1945, alle 10 Werte als Ministerblocks mit Pergamin-schutzblättern, farbfrisch und in Originalgröße. Eine außerordentlich seltene, kaum einmal angebotene Ausgabe!

1/10M Mbl.

2000.-

3507F 1-30 Pfg. Wappen, vierseitig ungezähnt, tadellos postfr. Luxus!

1/10SU **

100.-



3508F Allgemeine Ausgabe, alle 13 Werte ungezähnt, farbfrisch und tadellos postfr. Dabei die beiden Höchstwerte mit Randnummerierungen „IN2“ bzw. „IR3“. In dieser Form besonders attraktiv und selten!

1/13SU **

800.-

3509F 2 Mk. Schiller, sehr schöne, nicht portogerechte Mehrfachfrankatur auf Wertbrief über 6300,- RM., Gewicht 42 Gramm, von „FREIBURG-HASLACH“ nach Neustadt mit Ankunftsstempel. Selten!

12 ☒

200.-

FRZ.ZONE BADEN



3510F Freimarkenserie 1948, alle 10 Werte als Ministerblocks, farbfrisch und in Originalgröße in tadelloser Erhaltung. Luxus! Eine außerordentlich seltene Garnitur, sehr geringe Auflage und im Michel deutlich unterbewertet!

28/37M Mbl.

1000.-



3511F FREIBURG-BLOCK MIT EXTREMER ABART: Freiburg-Block 1949 gezähnt mit spektakulärer Abart „10 PFENNIG UND 30 PFENNIG STARK NACH RECHTS VERSCHOBEN“, farbfrisch und tadellos postfr. Es sind nur ganz wenige Exemplare mit diesen extremen Verschiebungen bekannt geworden! Fotoattest „ECHT UND EINWANDFREI“ Schlegel BPP.

Bl.1AII **

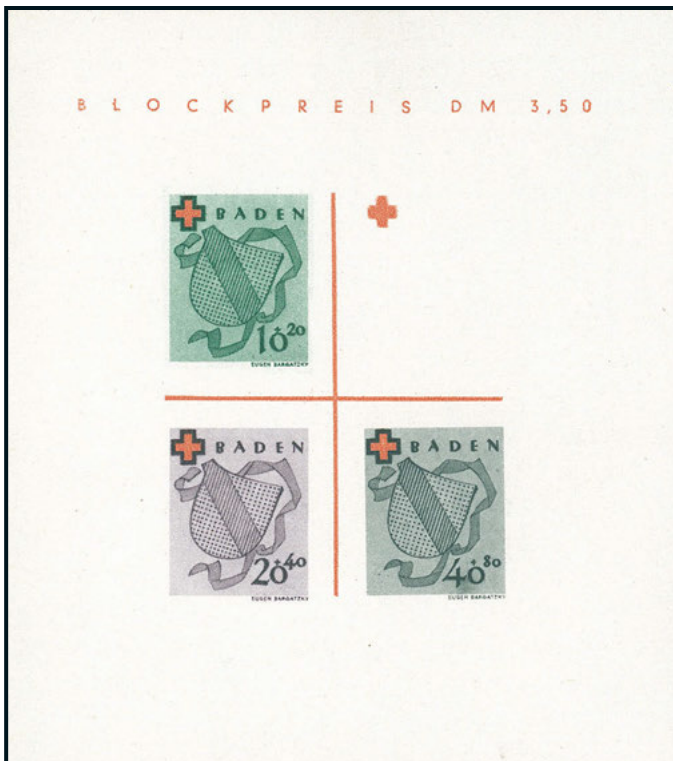
2000.-



3512F Rotes Kreuz 1949, alle vier Werte als seltene Ministerblocks, farbfrisch und in Originalgröße, tadellos. Eine Luxusgarnitur mit sehr geringer Auflage. Im Michel vollkommen unterbewertet!

42/45M Mbl.

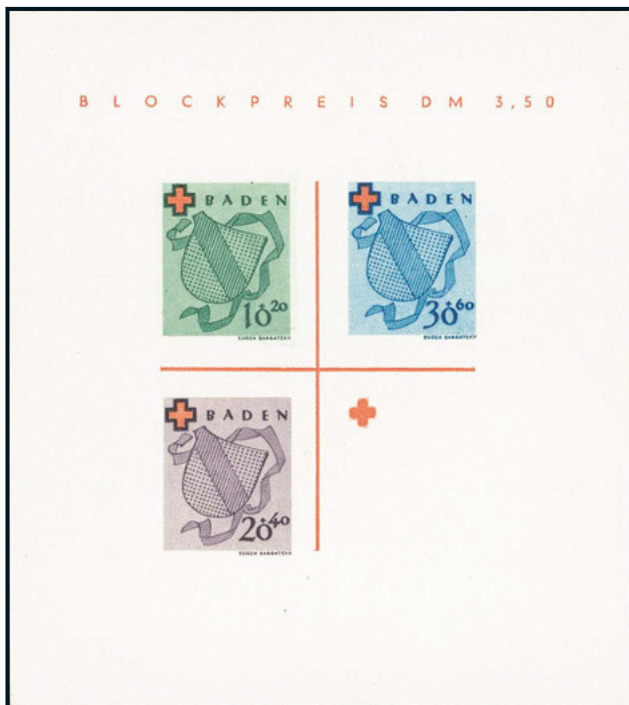
600.-



3513F Rotes Kreuz-Block 1949, mit spektakulärer Abart „30 PFENNIG FEHLEND“, farbfrisch und in voller Originalgröße, tadellos postfr. Dieser Block gehört zu den großen Raritäten der Französischen Zone, es sind nur wenige Exemplare hiervon bekannt geworden. Fotoattest Schlegel BPP.

Bl.2FII (*)

4000.-



3514F DIE SPEKTAKULÄRE BLOCK-ABART: Rotes Kreuz-Block 1949, Type I, mit sehr seltener Abart „FARBE DUNKELGRÜNLICHTGRAU (40 PFG.)“ fehlend, farbfrisch und in voller Originalgröße, tadellos postfr., wie verausgibt auf ungummiertem Papier. Eine bedeutende Rarität der Französischen Zone, die nur in wenigen Exemplaren bekannt geworden ist. Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“ Hans-Dieter Schlegel BPP.

BI.2FIII (*)

4000.-



3515F Rotes Kreuz-Block 1949, farbfrisch und in voller Originalgröße mit zentralem lilarotem Sonderstempel „FREIBURG HENRI DUNANT GRÜNDER DES ROTEN KREUZES 15.9.49.“. Luxus! Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“ Hans-Dieter Schlegel BPP. Mi. 2000,- €.

BI.2I ☉

600.-

3516F 30 Pfg. Konstanz, die seltene 2. Auflage, farbfrisch und tadellos postfr., doppelt geprüft Schlegel BPP. Mi. 650,- €.

4611 **

150.-

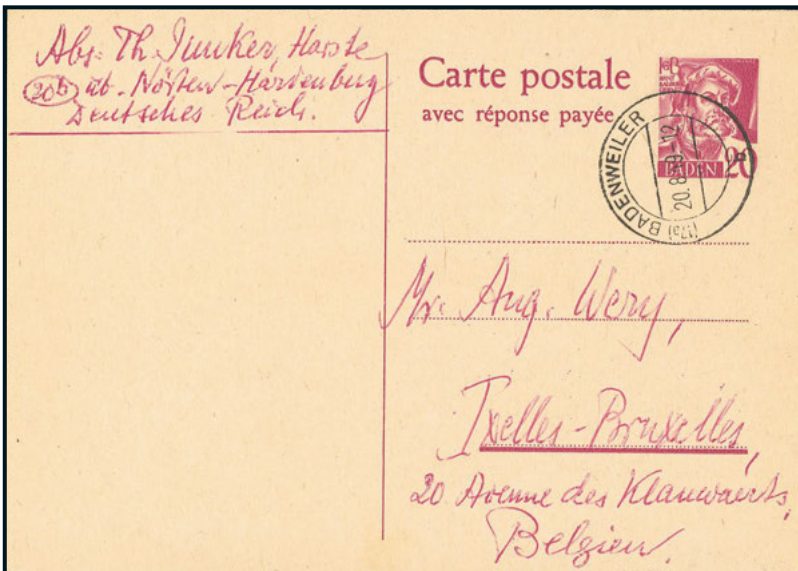


3517F KONSTANZ II MIT DRUCKDATUM: 30 Pfg. Konstanz 1949, die seltene 2. Auflage, ein traumhaft schöner Viererblock aus der rechten unteren Bogenecke mit sehr seltenem Druckdatum „GEDRUCKT AM 25.8.1949“, wundervoll farbfrisch und sehr gut gezähnt, ungefaltet, tadellos postfr. Luxus! Druckdaten dieser Ausgabe sind außerordentlich selten, da diese von der 2. Auflage noch vor dem Verkauf fast immer abgetrennt wurden. Eine Rarität der Französischen Zone! Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“ Hans-Dieter Schlegel BPP.

4611Bru **

2500.-

FRZ.ZONE BADEN-GANZSACHEN



3518F 20/20 Pfg. Baldung, die sehr seltene Doppel-Ganzsache, farbfrisch und tadellos, sauber bedarfsmäßig und tarifgerecht verwendet von „BADENWEILER 20.8.49.“ nach Belgien mit ausführlichem Text. Es sind nur wenige Doppel-Ganzsachen erhalten geblieben, die ins Ausland portogerecht verwendet wurden. Insbesondere in dieser Ausnahme-Qualität eine Französische Zone-Rarität! Fotoattest „EINWANDFREI“ Straub BPP.

P6 ☒

1000.-

FRZ.ZONE RHEINL.-PFALZ



3519F Rotes Kreuz-Block 1949, Type I, farbfriech und in Originalgröße, ideal zentrisch und klar gest. „GRÜNSTADT 16.3.49.“. Luxus! Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“ Hans-Dieter Schlegel BPP.

Bl.11 ☉

600.–

Wir kümmern uns um Ihre Werte!

Nicht nur beim Kauf, sondern insbesondere auch beim Verkauf von Briefmarken ist die Wahl des richtigen Partners wichtig und kann oft einen erheblichen Mehrerlös für Sie bedeuten. Wir verfügen über jahrzehntelange Erfahrung im internationalen Briefmarkengeschäft. Ihre Sammlungen werden sinnvoll aufgeteilt und einem weltweiten Kundenkreis offeriert.

Lassen Sie uns gemeinsam alle Möglichkeiten erörtern. Die **123. Müller-Auktion** ist eine hervorragende Möglichkeit, höchste Marktpreise für Ihre Briefmarken zu erzielen.

FRZ.ZONE WÜRTEMBERG



3520F Freimarken 1947, alle 13 Werte als Ministerblocks, farbfrisch und in Originalgröße in tadelloser Erhaltung. Eine sehr seltene Garnitur, im Michel unterbewertet!

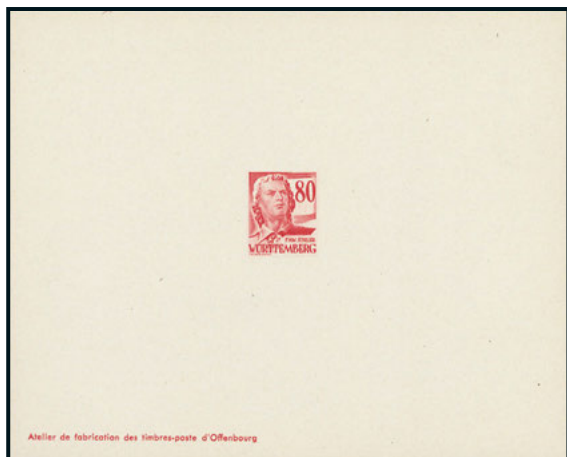
1/13M Mbl. 2000.-



3521F 6 Pfg. Hölderlin 1949, tadelloser Ministerblock in sehr seltener Variante „DRUCKVERMERK RECHTS STATT LINKS“, farbfrisch und in voller Originalgröße. Es sind nur ganz wenige Exemplare hiervon bekannt geworden. Im Michel-Katalog deutlich unterbewertet!

15MI Mbl.

1000.–



3522F 3. Freimarkenserie 1948, alle 10 Werte als Ministerblocks, farbfrisch und in Originalgröße in tadelloser Erhaltung. Eine seltene Garnitur mit sehr geringer Auflage, im Michel unterbewertet!

28/37M Mbl.

1000.–

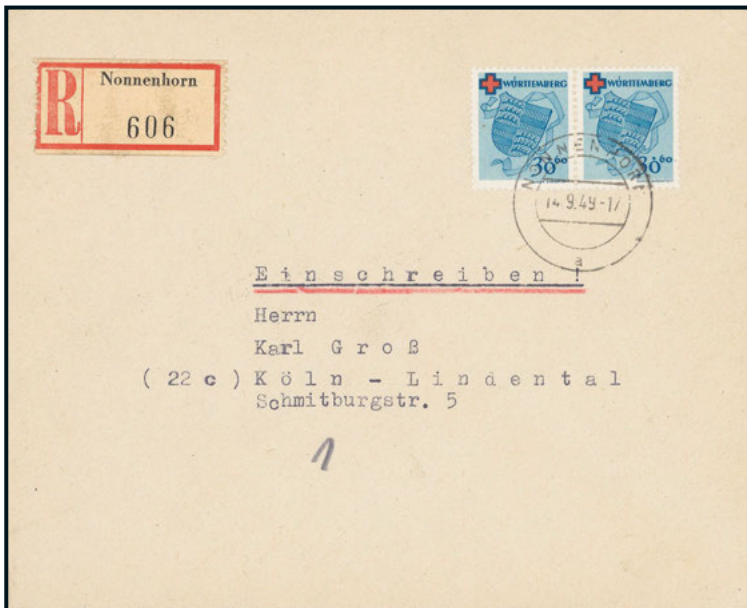




- 3523F DER ROTES KREUZ-ERSTTAGSBRIEF: Rotes Kreuz-Serie 1949, alle vier Werte farbfriech und tadellos auf wunderschönem Luftpost-Ersttagsbrief mit klaren Ersttagsstempeln „TÜBINGEN 25.2.49.“ nach Asheville/USA. Ersttagsbriefe dieser Ausgabe sind enorm selten und nur in ganz wenigen Exemplaren bekannt geworden, wobei sich dieser durch seine hervorragende Qualität besonders auszeichnet. Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“ Hans-Dieter Schlegel BPP.

40/43 FDC

1500.-



- 3524F 30 Pfg. Rotes Kreuz 1949, waagerechtes Paar als exakt portogerechte Mehrfachfrankatur auf sehr schönem Einschreibebrief von „NONNENHORN 14.9.49.“ nach Köln-Lindenthal mit Ankunftsstempel. Es sind nur wenige tarifgerechte Mehrfachfrankaturen dieser Ausgabe bekannt geworden, wobei es sich hier um einen der schönsten bekannten Briefe handelt! Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“ Hans-Dieter Schlegel BPP.

42A ☒

1500.-



3525F 40 Pfg. Rotes Kreuz 1949, vier gezähnte Probedrucke in verschiedenen Farben mit abweichender Zeichnung vom Oberrand, farbfrisch und sehr gut gezähnt, tadellos postfr., Falzspuren lediglich in Oberrändern sind belanglos. Im Gegensatz zu der endgültigen Ausgabe wurde das Rote Kreuz auf weißem Grund gedruckt. Eine extrem seltene Garnitur! Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“ Hans-Dieter Schlegel BPP.

43P ** 2000.-



3526F Rotes Kreuz-Block 1949, Type I, farbfrisch und in voller Originalgröße, besonders schön zentrisch und klar gest. „EBINGEN 11.7.49.“. Luxus! Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“ Hans-Dieter Schlegel BPP. Mi. 1800,- €.

Bl.1 ⊙ 600.-

FRZ.ZONE-ZWANGSZUSCHLAGSMARKEN

- 3527F** ERSTE NOTOPFERMARKE IM VIERERBLOCK: 2 Pfg. Notopfer Berlin mit Aufdruck „WOHNUNGSBAU-ABGABE“, geschnitten, im spektakulären Viererblock, farbfrisch, allseits perfekt gerandet, tadellos postfr. Einheiten dieser ohnehin gesuchten Ausgabe sind außerordentlich selten! Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“ Wehner BPP.

1aWa **

2000.–



- 3528F** 2 Notopfer mit rotem Aufdruck, dreiseitig ungezähnt vom Oberrand, farbfrisch und sehr gut gezähnt, tadellos postfr. Bei dieser Marke ist der Kammschlag K14 ausgefallen, sodass sie nur unten die Linienzählung L12 aufweist. Eine bedeutende Abarten-Rarität der Notopfermarken. Im Michel hoffnungslos unterbewertet. Fotoattest „ECHT UND EINWANDFREI“ Harlos BPP.

2aBBZUdr **

1500.–

BIZONE

- 3529F** 16 Pfg. AM-Post, rechte obere Bogenecke mit Bogenzählnummer „974“ in rot, tadellos postfr., Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“ Wehner BPP Mi. 500,- €.

25Azr3 **

100.–



3530F 80 Pfg. AM-Post, gezähnt 11 1/2:11, ein traumhaft schöner Viererblock, herrlich farbfrisch und sehr gut gezähnt auf bildschöner Briefstück mit zwei sauber und klar aufgesetzten Sonderstempeln „HANNOVER AUSSTELLUNG DER NEUE WEG 17.12.45.“. Eine sehr dekorative und seltene Einheit für höchste Ansprüche! Fotoattest „ECHT UND EINWANDFREI“ Hettler BPP.

34aC △

600.–

3531F 80 Pfg. AM-Post, tadellos auf sehr schönem Briefstück ideal gest. Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“ Wehner BPP. Mi. 500,- €.

34aDz △

100.–



3532F 1 RM. AM-Post, gezähnt L11: 11 1/2, ein traumhaft schönes waagrecht Eckrandpaar oben rechts ohne Bogenzahlnummer, farbfrisch, perfekt gezähnt und sauber gest. „BREMEN 12.3.46.“. Ein wundervolles Exemplar dieser großen Bizone-Rarität für hohe Ansprüche! Fotoattest „ECHT UND EINWANDFREI“ Hettler. Mi. 2150,- €++.

35BoN ⊙

1000.–



3533F DER SPEKTAKULÄRE PROBEDRUCK: 1 RM. AM-Post, gezähnt L11, Papier v, der außerordentlich seltene Probedruck vom Oberrand, farbfrisch und tadellos postfr. Eine bedeutende Rarität dieses Gebietes. Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“. Es sind bislang nur sehr wenige Stücke bekannt“ Wehner BPP. Mi. 4000,- €++.

3534F 2-84 Pfg. Ziffer mit Netzaufdruck, alle 17 amtlich verausgabten Werte, farbfrisch und sehr gut gezähnt, tadellos postfr. Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“ Hans-Dieter Schlegel BPP

3535F 8 Pfg. Ziffer mit Netzaufdruck, tadellos gest., geprüft Schlegel BPP Mi. 250,- €.

3536F 12 Pfg. grau, Ziffer, Bandaufdruck, farbfrisch und tadellos gest., geprüft Schlegel BPP Mi. 750,- €.

3537F 12 Pfg. grau, Ziffer mit Netzaufdruck, farbfrisch und sehr gut gezähnt, sauber gest. in tadelloser Erhaltung, geprüft Schlegel BPP Mi. 1400,- €.

3538F 24 Pfg. Ziffer mit Bandaufdruck, tadellos gest., geprüft Schlegel BPP Mi. 280,- €.

3539F 24 Pfg. Ziffer mit Netzaufdruck, farbfrisch und tadellos gest., geprüft Schlegel BPP Mi. 280,- €.

3540F 40 Pfg. Ziffer mit Bandaufdruck, tadellos gest., geprüft Schlegel BPP Mi. 280,- €.

3541F 40 Pfg. Ziffer mit Netzaufdruck, tadellos gest., geprüft Schlegel BPP Mi. 330,- €.

35PIVA ** 1000.-

52/68II ** 300.-

53II ☉ 80.-

56I ☉ 250.-

56II ☉ 400.-

60I ☉ 90.-

60II ☉ 100.-

64I ☉ 90.-

64II ☉ 100.-



- 3542F** 1 RM. Ziffer mit Netzaufdruck, der un verausgabte Wert im Viererblock, farbfrisch und sehr gut gezähnt, tadellos postfr. Einheiten dieser Ausgabe sind außerordentlich selten! Aktuelles Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“ Hans-Dieter Schlegel BPP.

AIX/II **

1000.–



- 3543F** 1 RM. Ziffer mit Netzaufdruck und waagerechter statt senkrechter Gummiriffelung, farbfrisch und sehr gut gezähnt, tadellos postfr. Eine sehr seltene, fast immer fehlende Ausgabe! Fotoattest Schlegel BPP. Mi. 3800,- €.

AIX/IIy **

1200.–



- 3544F** 1 RM. Ziffer mit seltenem kopfstehendem Bandaufdruck, farbfrisch und sehr gut gezähnt, tadellos postfr. Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“ Hans-Dieter Schlegel BPP. Mi. 1600,- €.

AIX/IK **

500.–

Los-Nr.		Kat-Nr.	Ausruf
3545F	4 Pfg. Ziffer mit Netzaufdruck, farbfrisch und tadellos auf sehr schönem Briefstück mit Zusatzfrankatur 20 Pfg. Arbeiter mit Bandaufdruck, geprüft Schlegel BPP Mi. 420,- €.	III/II △	140.-
3546F	5 Pfg. Ziffer mit Netzaufdruck, farbfrisch und tadellos gest., geprüft Schlegel BPP Mi. 280,- €.	IV/II ⊙	90.-
3547F	80 Pfg. Ziffer mit Netzaufdruck, farbfrisch und tadellos gest., geprüft Schlegel BPP Mi. 300,- €.	IX/II ⊙	100.-
3548F	20 Pfg. Ziffer mit Netzaufdruck, farbfrisch und tadellos gest., geprüft Schlegel BPP Mi. 300,- €.	VI/II ⊙	100.-
3549F	42 Pfg. Ziffer mit Netzaufdruck, farbfrisch und tadellos gest., geprüft Schlegel BPP Mi. 1300,- €.	VII/II ⊙	400.-
3550F	60 Pfg. Ziffer mit Netzaufdruck, farbfrisch und tadellos gest., geprüft Schlegel BPP Mi. 300,- €.	VIII/II ⊙	100.-



- 3551F BAUTEN-ABART MIT HAUSAUFTRAGSNUMMER:** 20 Pfg. Bauten im Viererblock vom Unterrand mit Abart „UNTEN UNGEZÄHNT“ und sensationeller Hausauftragsnummer „3254“ in Markenfarbe gedruckt in Schreibschrift, farbfrisch und tadellos postfr. Derartige Hausauftragsnummern sind ohnehin nur in wenigen Exemplaren bekannt geworden, in dieser Form mit der zusätzlichen Abart eine große Rarität ! **85XBUuHAN ** 2500.-**



- 3552F 30 Pfg. Exportmesse 1949 vierseitig ungezähnt vom linken Bogenrand postfr., winzige Fingerabdrücke, Bogenrand ungebraucht. Eine extrem seltene Abart, von der nur ganz wenige Exemplare bekannt geworden sind. Aufgrund des fehlenden Angebotes auch im Michel-Spezialkatalog lediglich ohne Preis notiert! Fotoattest Schlegel BPP. 105aU ** 2000.-**



- 3553F** DIE EXPORTMESSE-DOPPELABART: Exportmesse-Block 1949 mit sehr seltenem liegendem statt stehendem Wasserzeichen und zusätzlicher Abart „10 PFENNIG UND 30 PFENNIG STARK NACH UNTEN VERSCHOBEN“, farbfrisch und in Originalgröße, tadellos postfr. Bereits das seltene Wasserzeichen ist in tadellos postfr. Erhaltung nur schwer zu finden. In dieser Kombination der beiden Abarten handelt es sich um ein Glanzstück der Bizone und wahrscheinlich ein Unikat! Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI!“ Hans-Dieter Schlegel BPP.

Bl.1aYAbart **

1500.-



- 3554F** Exportmesse-Block 1949 in der seltenen Fehlfarbe „30 PFG. DUNKELGRÜNBLAUGRAU“, farbfrisch und in voller Originalgröße, tadellos postfr., ohne jegliche Signaturen. Ein Luxusstück dieser gesuchten Bizone-Seitenheit! Fotoattest „DIE ERHALTUNG IST EINWANDFREI!“ Hans-Dieter Schlegel BPP.

Bl.1b **

1500.-



3555F Exportmesse-Block 1949 in der seltenen Fehlfarbe „30 PFG. DUNKELGRÜNlichGRAUBLAU“, farbfrisch und in voller Originalgröße sauber und klar gest. „WANNE-EICKEL 17.11.49.“ mit vollständiger postfr. Originalgummierung. Ein Luxusblock dieser insbesondere in gest. Erhaltung kaum einmal angebotenen Farbe für allerhöchste Ansprüche! Fotoattest „DIE ERHALTUNG IST EINWANDFREI“ Hans-Dieter Schlegel BPP.

Bl.1b ☉

5000.-

3556F 10 Pfg. Goethe 1949, sehr stark verzähnt vom linken Bogenrand, tadellos postfr. Eine dekorative und seltene Abart!

108Abart **

200.-

BUND

3557F 10 Pfg. Bundestag 1949 im waagerechten Paar mit äusserst seltener Abart „SENKRECHT UNGEZÄHNT“, farbfrisch und sehr gut gezähnt, tadellos postfr. Von dieser Abart der ersten Briefmarke der Bundesrepublik Deutschland sind nur ganz wenige Exemplare bekannt geworden, wobei dieses Paar in exzellenter Qualität ein wirkliches Ausnahmestück ist. Fotoattest „DIE ERHALTUNG IST EINWANDFREI“ Hans-Dieter Schlegel BPP.

111Us **

1500.-

3558F 20 Pfg. Bundestag 1949 mit gutem Plattenfehler „KLEINES i IN BUNDESREPUBLIK“, welcher nur auf Feld 42 in einer Teilaufgabe vorkam, tadellos postfr., geprüft Schlegel BPP. Mi. 600,- €.

1121 **

180.-



3559F DAS ABARTENPAAR: 20 Pfg. Bundestag 1949, waagerechtes Paar, dabei die linke Marke senkrecht ungezähnt, sowie die rechte links ungezähnt, farbfrisch und tadellos postfr. Derartige Teilzählungen der ersten Ausgabe der Bundesrepublik sind außerordentlich selten. In dieser Form als Paar eine Rarität und bekanntermaßen im Michel völlig unterbewertet. Fotoattest „DIE ERHALTUNG IST EINWANDFREI“ Hans-Dieter Schlegel BPP.

112Us,112UI **

1500.-



3560F 30 Pfg. WPU 1949, farbfrisch und tadellos auf sehr schöner Ersttagskarte mit ESST „HANNOVER 9.10.49.“. Selten! Fotoattest Schlegel BPP.

116 FDC

600.-



3561F Wohlfahrt 1949, alle vier Werte auf wunderschönem Einschreibe-Ersttagsbrief mit klaren, einzeln aufgesetztem Ersttagsstempeln „LORCH 14.12.49.“ Ein Luxusstück dieser frühen FDC-Seltenheit! Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“ Hans-Dieter Schlegel BPP.

117/20 FDC 1000.-

3562F 2, 4, 10 und 20 Pfg. Posthorn in Viererblocks, einheitlich aus der linken unteren Bogenecke, farbfrisch und sehr gut gezähnt, ungefaltet, tadellos postfr., ohne jegliche Signaturen.

123/30ex ** 100.-



3563F Posthorn 1951/52, eine traumhaft schöne Viererblockserie, wundervoll farbfrisch und sehr gut gezähnt, ungefaltet und tadellos postfr., die Höchstwerte teilweise vom Bogenrand. Ein Luxussatz für höchste Ansprüche! Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“ Hans-Dieter Schlegel BPP. Mi. 13000,- €++

123/38 ** 4500.-



3564F Posthorn 1951/52, alle 16 Werte farbfrisch und tadellos postfr., alle besseren Werte von 40-90 Pfg. bestens geprüft Schlegel BPP. Mi. 2200,- €.

123/38 **

500.-



3565F Posthornserie 1951/52, alle 14 Werte farbfrisch und tadellos postfr., geprüft Schlegel BPP. Mi. 2200,- €.

123/38 **

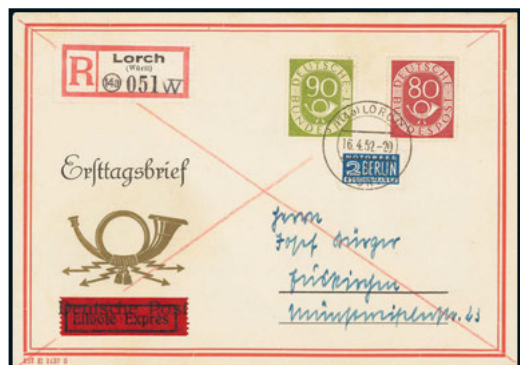
500.-



3566F DIE WUNDERVOLLE SATZFRANKATUR: Posthornserie 1951/52, der komplette Satz von 16 Werten als sehr dekorative und außerordentlich seltene Satzfrankatur auf bildschönem gef. Brief, sauber gest. „HANNOVER 13.5.54.“. 2 Werte geringe Beanstandungen. Derartige Satzfrankaturen von dieser Ausgabe sind nur in wenigen Exemplaren bekannt geworden!

123/38 ☒

1500.-



3567F Posthornserie 1951/52, alle 16 Werte komplett auf sechs tadellosen Ersttagsbriefen, alle Werte sind farbfrisch und perfekt gezähnt, dabei die Höchstwerte auf zwei attraktiven Einschreibe-Eilboten-Schmuck-Ersttagsbriefen von „LORCH“ nach Euskirchen mit Ankunftsstempeln. Eine besonders attraktive Bundesrepublik-Seltenheit! Fotoattest Schlegel BPP.

Los-Nr.		Kat-Nr.	Ausruf
3568F	5 Pfg. Posthorn, Viererblock aus der rechten unteren Bogenecke, farbfrisch und sehr gut gezähnt, ungefaltet, tadellos postfr., ohne jegliche Signaturen. Luxus!	125 **	50.-
3569F	8 Pfg. Posthorn, Viererblock aus der rechten unteren Bogenecke, farbfrisch und perfekt gezähnt, tadellos postfr., ungefaltet, ohne jegliche Signaturen. Luxus!	127 **	100.-
3570F	10 Pfg. und 20 Pfg. Posthorn in Eckrand-Viererblocks unten rechts, farbfrisch und sehr gut gezähnt, ungefaltet, tadellos postfr., ohne jegliche Signaturen.	128,130 **	50.-
3571F	25 Pfg. Posthorn mit seltenem Plattenfehler „DELLE IM RAHMEN“, tadellos gest., Fotobefund „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“ Hans-Dieter Schlegel BPP	131I ☉	100.-
3572F	50 Pfg. Posthorn, sehr schöner Viererblock aus der rechten unteren Bogenecke, mit Passerkreuz rechts, ungefaltet, farbfrisch und sehr gut gezähnt, tadellos postfr., ohne jegliche Signaturen.	134 **	400.-



3573



3575

3573F	70 Pfg. Posthorn, ein wundervoller Viererblock aus der rechten unteren Bogenecke mit Passerkreuz, herrlich farbfrisch, hervorragend gezähnt, ungefaltet und tadellos postfr., ohne jegliche Signaturen. Ein Luxusstück für höchste Ansprüche! Neues Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“ Hans-Dieter Schlegel BPP.	136 **	2000.-
3574F	70 Pfg. Posthorn, Oberrandstück, farbfrisch und tadellos postfr., ungefaltet, ohne jegliche Signaturen. Luxus!	136 **	150.-
3575F	80 Pfg. Posthorn 1952, ein wundervoller Viererblock vom Oberrand, farbfrisch und sehr gut gezähnt, ungefaltet und tadellos postfr., ohne jegliche Signaturen. Luxus! Neues Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“ Hans-Dieter Schlegel BPP.	137 **	1500.-



3576F 80 Pfg. und 90 Pfg. Posthorn, beide Werte farbfrisch und sehr gut gezähnt auf wunderschönem Einschreiben-Luftpost-Ersttagsbrief mit klaren Ersttagsstempeln „LORCH 16.4.52.“ nach Cincinnati/USA mit Transit- und Ankunftsstempeln. Ein Luxusstück dieser FDC-Rarität! Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“ Hans-Dieter Schlegel BPP.

137/38 FDC

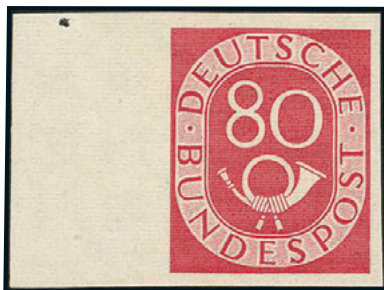
1800.-



3577F VERKEHRTES WASSERZEICHEN UNGEZÄHNT: 80 Pfg. Posthorn 1952 im wunderschönen waagerechten Paar vom linken Bogenrand, ungezähnt mit verkehrtem Wasserzeichen 4Y, wundervoll farbfrisch und tadellos postfr. Bereits einzeln ist diese Abart selten zu finden. In dieser Form als waagerechtes Paar eine ausgesprochene Rarität! Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“ Hans-Dieter Schlegel BPP.

137YU **

2500.-



- 3578F** 80 Pfg. Posthorn 1952, vierseitig breitrandig ungezähnt vom linken Bogenrand mit zusätzlicher Wasserzeichenabart „4Y STATT 4W“, farbfrisch und tadellos postfr. Eine seltene und unterbewertete Abart! Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“ Hans-Dieter Schlegel BPP.

137YU **

1200.–



- 3579F** 90 Pfg. Posthorn 1952, ein traumhaft schöner Viererblock aus der rechten oberen Bogenecke, farbfrisch und sehr gut gezähnt, ungefaltet und tadellos postfr., ohne jegliche Signaturen. Luxus! Neues Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“ Hans-Dieter Schlegel BPP.

138 **

2000.–

- 3580F 90 Pfg. Posthorn vom Oberrand, farbfrisch und tadellos postfr., ungefaltet, ohne jegliche Signaturen. Luxus!

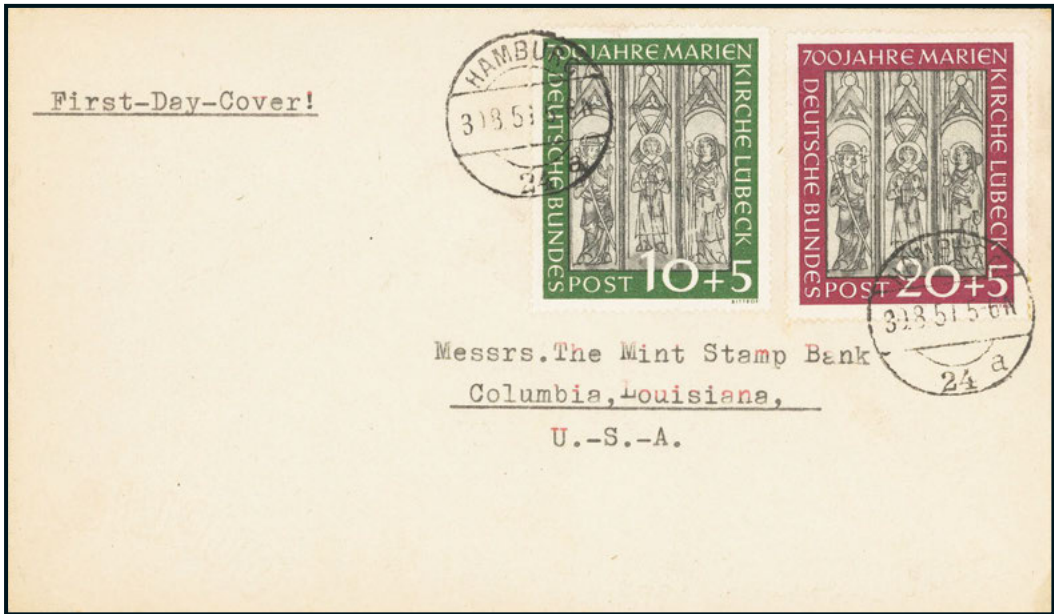
138 **

150.–

- 3581F Marienkirche, beide Werte aus der rechten unteren Bogenecke mit jeweils zwei verschiedenen Bogenkontrollstempeln, senkrechte Zähnung vorgefaltet und 20 Pfg. leicht angetrennt, tadellos postfr.

139/40 **

150.–



- 3582F** Marienkirche 1951, farbfrisch und tadellos auf sehr schönem Ersttagsbrief von „HAMBURG 30.8.51.“ in die USA adressiert, tarifgerecht frankiert. Ersttagsbriefe dieser Ausgabe, zumal in so schöner Qualität, sind sehr selten! Fotoattest Hans-Dieter Schlegel BPP.

139/40 FDC

800.-



- 3583F** 30 Pfg. Otto-Motor 1952 mit sehr seltenem Wasserzeichen „ZIERLINIEN FALLEND, BP SEITENVERKEHRT KOPFSTEHEND STATT STEHEND“, farbfrisch und sehr gut gezähnt, tadellos postfr. Eine fast immer fehlende Abart, im Michel deutlich unterbewertet! Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“ Hans-Dieter Schlegel BPP.

150Z **

800.-



- 3584F** 30 Pfg. Otto-Motor 1952 mit sehr seltenem verkehrtem Wasserzeichen „ZIERLINIEN FALLEND, BP SEITENVERKEHRT KOPFSTEHEND STATT STEHEND“, mit genau zentrischem und gestochen klarem Ersttagsstempel „BERLIN-CHARLOTTENBURG 25.7.52.“, farbfrisch und erstklassig gezähnt. Ein traumhaft schönes Luxusstück für allerhöchste Ansprüche und in dieser Form von allergrößter Seltenheit! Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“ Hans-Dieter Schlegel BPP.

150Z ☉

1500.-

3585F 20 Pfg. Wohlfahrt 1952, linke untere Bogenecke mit seltener kleiner Formnummer „2“, waagerechte Zähnung vorgefaltet, sonst tadellos und sauber zentrisch gest.

158Fo.Nr. ☉

80.–



3586F **DIE PHASENDRUCKE DER UNFALLVERHÜTUNG 1953: 20 Pfg. Verkehrs-**
unfall-Verhütung 1953, alle sechs bekannten Phasendrucke in rot, blau,
gelb/schwarz, rot/gelb, sowie rot/gelb/blau, vierseitig breitrandig un-
gezähnt auf Wasserzeichenpapier, einheitlich vom Unterrand, tadellos
postfr., der blaue Probedruck wie immer auf ungummiertem Papier. Die-
se Phasendrucke dienen zur Ausstellungszwecken und es wurden nur
wenige Garnituren hergestellt. Eine große Bundesrepublik-Seltenheit,
die in nahezu allen Sammlungen fehlt! Fotoattest „DIE QUALITÄT IST
EINWANDFREI“ Hans-Dieter Schlegel BPP.

162PU **

2500.–



3587F 20 Pfg. Verkehrsunfall-Verhütung 1953 mit seltener Abart „VIERSEITIG UNGEZÄHNT“ vom Oberrand, farbfrisch, allseits breitrandig, tadellos postfr., ohne jegliche Signaturen. Ein Luxusstück dieser seltenen Abart! Fotoattest „DIE ERHALTUNG IST EINWANDFREI“ Hans-Dieter Schlegel BPP.

162Z ** 1000.-

3588F Ifraba 1953, ideal zentrisch gest. „BERLIN-CHARLOTTENBURG“ mit Sonderstempel. Liebhaber-Serie!

171/72 ☉ 50.-



3589F DER HEUSS-TRAUMSATZ: Heuss 1954, alle 20 Werte farbfrisch und tadellos, ideal gest. „BERLIN-CHARLOTTENBURG“. Ein Traumsatz, wie er in dieser Vollständigkeit mit der gesuchten Abstempelung nahezu un-auffindbar ist. Höchstwerte Fotobefund Hans-Dieter Schlegel BPP.

177/96 ☉ 1500.-



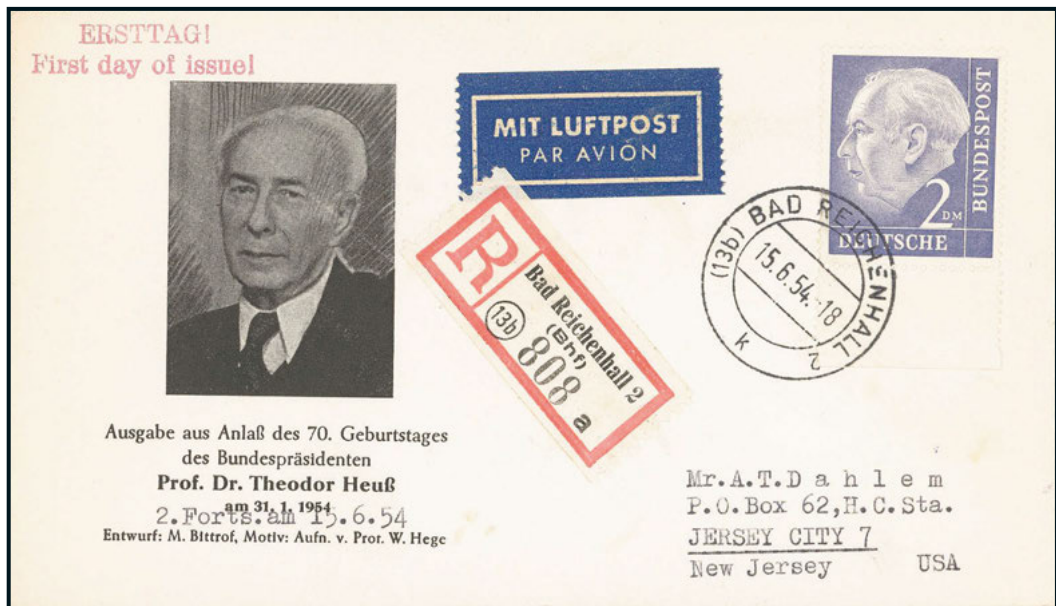
3590F Heuss 1954, alle 20 Werte auf sechs sehr schönen, tadellosen Ersttagsbriefen mit sauber aufgesetzten, klaren Ersttagsstempeln. Vollständige Serien dieser Ausgabe sind auf FDC außerordentlich selten und fehlen in nahezu allen Sammlungen. Luxus! Fotoattest Schlegel BPP.

177/96 FDC

4000.-



- | | | | |
|-------|--|-------------|-------|
| 3591F | 5 Pfg. und 25 Pfg. Heuss lumogen, zwei tadellose Viererblocks auf Einschreiben-Eilboten-Retourbrief mit klarem SST „HAMBURG-BERGEDORF 7.10.61.“ mit rückseitigem Ankunftsstempel „HAMBURG 26.10.61.“. Sehr selten! Attestkopie für ehemalige Viererblockserie Schlegel BPP. | 179y,186y ☒ | 500.– |
| 3592F | 7 Pfg. und 15 Pfg. Heuss lumogen, zwei tadellose Viererblocks auf sehr schönem Einschreiben-Retourbrief mit klarem SST „HAMBURG-BERGEDORF 7.10.61.“. Selten! Attestkopie für ehemalige Viererblockserie Schlegel BPP. | 181y,184y ☒ | 250.– |
| 3593F | 10 Pfg. und 20 Pfg. Heuss lumogen, zwei tadellose Viererblocks auf sehr schönem, portugischem Einschreiben-Eilboten-Retourbrief mit SST „HAMBURG-BERGEDORF 7.10.61.“, sowie rückseitigen Transit- und Ankunftsstempeln. Selten! Attestkopie für ehemalige Viererblockserie Schlegel BPP. | 183y,185y ☒ | 150.– |
| 3594F | 50 Pfg. Heuss mit klarem K2 „HEIDELBERG 23.10.55.“ auf Luftpostbrief an Herrn Albert Speer in das Alliierte Gefängnis Berlin-Spandau (bekannter Architekt aus dem Dritten Reich) mit violetterm Eingangsstempel „ALLIED PRISON OFFICIAL SPANDAU“. Ein ganz außergewöhnlicher Beleg deutscher Zeitgeschichte! | 189 ☒ | 300.– |



- 3595F** 2 DM Heuss 1954 vom Unterrand, farbfrisch und tadellos auf sehr schönem Einschreibe-Luftpost-Schmuck-FDC von „BAD REICHENHALL 15.6.54.“ nach Jersey City/USA mit Ankunftsstempel. Ersttagsbriefe dieser Ausgabe sind sehr selten, wobei es sich hier um ein besonders schönes Exemplar handelt! Fotoattest Hans-Dieter Schlegel BPP.

195 FDC

2000.-



- 3596F** 10 Pfg. Europa 1956 mit sehr seltener Abart „WASSERZEICHEN SEITENVERKEHRT“, farbfrisch und sehr gut gezähnt, tadellos postfr., ohne jegliche Signaturen. Ein Luxusstück dieser Bundesrepublik-Rarität! Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“ Hans-Dieter Schlegel BPP. Mi. 4000,- €.

241Z **

1200.-



3597F 40 Pfg. Heuss lumogen, tadelloser Viererblock auf portugischem Einschreiben-Eilboten-Retourbrief mit zwei klaren SST „HAMBURG-BERGEDORF 7.10.61.“, oben etwas rauh geöffnet, mit rückseitigem Bahnpoststempel „HAMBURG-FLENSBURG 26.10.61.“. Eine attraktive und seltene Mehrfachfrankatur! Attestkopie für ehemalige Viererblockserie Schlegel BPP.

260y ☒

500.-



3598F 20 Pfg. Fugger 1959 im senkrechten Dreierstreifen vom Oberrand mit sehr seltener Abart „MITTLERE MARKE DREISEITIG UNGEZÄHNT, DIE UNTERE MARKE OBEN UNGEZÄHNT“, farbfrisch, ungefaltet und tadellos postfr., ohne jegliche Signaturen. Eine Bundesrepublik-Seltenheit! Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“ Hans-Dieter Schlegel BPP.

307Udr/Uo **

1000.-



3599F DIE HAYDN-MASSENFRANKATUR: 25 Pfg. Joseph Haydn, die Blockmarke aus dem Beethovenblock als spektakuläre Massen-Mehrfachfrankatur von vier Exemplaren, alle vom Unterrand, portogerecht auf Eilbotenbrief von „PASSAU 11.2.60.“ nach Köln-Lindenthal mit rückseitigem Transit- und Ankunftsstempeln, leichte Gebrauchsspuren im Umschlag sind bedeutungslos. Eine große Frankatur-Seltenheit der Bundesrepublik! Fotoattest Hans-Dieter Schlegel BPP.

318 ☒

1500.-



3600F SPEKTAKULÄRE BLOCK-ABART: Beethoven-Block 1959 mit sensationeller Abart „FARBE MITTELOLIVBRAUN (BESCHRIFTUNG UND NOTEN) UM 8 MM NACH LINKS VERSCHOBEN“, farbfrisch und in Originalgröße, tadellos postfr., belanglose Kniffe werden im beiliegenden Fotobefund nicht erwähnt. Eine der attraktivsten und zugleich seltensten Abarten der Bundesrepublik. Im Michel-Spezialkatalog bislang nicht verzeichnet und möglicherweise einzigartig! Fotobefund Hans-Dieter Schlegel BPP.

Bl.2Abart **

2000.-



3601F Beethoven-Block 1959 mit spektakulärer Abart „VOLLABKLATSCH ALLER FÜNF WERTE AUF DER GUMMISEITE“, farbfrisch und in Originalgröße, tadellos postfr. Derart markante Abklatsche sind aus den fünfziger Jahren ohnehin außerordentlich selten, da die Kontrollen in der Bundesdruckerei sehr streng waren. Ein derart markanter Abklatsch bei dem ersten Block der Bundesrepublik zählt zu den Raritäten dieses Gebietes!

Bl.2Abart **

2000.-



3602F 40 Pfg. Marshall 1960 mit sehr seltener Abart „OBEN UNGEZÄHNT“ vom Oberrand, farbfrisch und sehr gut gezähnt, tadellos postfr., ohne jegliche Signaturen. Ein Luxusstück dieser außerordentlich seltenen und stark unterbewerteten Abart, die nur in wenigen Exemplaren bekannt geworden ist! Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“ Hans-Dieter Schlegel BPP.

344Uo **

800.-



- 3603F** DIE ABARTEN-RARITÄT: 20 Pfg. Johann Sebastian Bach 1961 im senkrechten Dreierstreifen mit extrem seltener Abart „GEKLEBTE PAPIERBAHN“, farbfrisch und sehr gut gezähnt, tadellos postfr. Es sind nur ganz wenige Exemplare bekannt geworden, die zu den Raritäten der Bundesrepublik-Abarten zählen! Aufgrund des fehlenden Angebotes auch im Michel-Spezialkatalog lediglich ohne Preis notiert! Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“ Hans-Dieter Schlegel BPP.

352yPa **

1500.–



- 3604F** DIE UNVERAUSGABTE RARITÄT: 20 Pfg. Brot für die Welt 1961 mit Gummihandstempel „MUSTER“, farbfrisch und sehr gut gezähnt, tadellos postfr., ohne jegliche Signaturen. Diese Briefmarke „HUNGERNDES KIND MIT ESSNAPF“ war zur Ausgabe vorgesehen, wurde aber wenige Tage vor dem anstehenden Schalterverkauf zurückgezogen. Die im Handel vorkommenden Marken mit Gummihandstempel „MUSTER“ sind postamtlich verschickte Musterexemplare, die zu den großen Raritäten der Bundesrepublik zählen. Ein Luxusstück für höchste Ansprüche! Aktuelles Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“ Hans-Dieter Schlegel BPP.

X **

7000.–



- 3605F** 15 Pfg. Flora und Philatelie 1963 mit sehr seltener Abart „DREISEITIG UNGEZÄHNT“, farbfrisch und tadellos postfr. Von dieser Teilzählung sind nur ganz wenige Exemplare bekannt geworden. Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“ Hans-Dieter Schlegel BPP.

393Udr **

1500.–



- 3606F** 10 Pfg. Regina Martyrum 1963, senkrechtes Eckrandpaar unten rechts mit Plattennummer „1“, dabei die untere Marke mit seltener Abart „DREISEITIG UNGEZÄHNT“, farbfrisch, ungefaltet und tadellos postfr., ohne jegliche Signaturen. Luxus! In dieser Kombination der seltenen Abart mit Plattennummer eine Rarität! Fotoattest „DIE ERHALTUNG IST EINWANDFREI“ Hans-Dieter Schlegel BPP.

397Udr **

600.–



3607F Widerstandsblock 1964 mit spektakulärer Abart „UNGEZÄHNT“, farbfrisch und in voller Originalgröße, tadellos postfr. Diese Abart zählt zu den ganz großen Raritäten der Bundesrepublik. Es sind unseres Wissens nur acht Exemplare bekannt geworden, die jedoch fast alle Gummimängel aufweisen. In dieser exzellenten Qualität ein absolutes Spitzenstück der Bundesrepublik! Aktuelles Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“ Hans-Dieter Schlegel BPP.

BI.3U **

800.-



3608F 15 Pfg. Technik und Wissenschaft 1964 mit seltener Abart „FARBE SCHWARZ (INSCHRIFT) FEHLEND“, vom Oberrand, farbfrisch und sehr gut gezähnt, tadellos postfr. Im Michel unterbewertet! Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“ Hans-Dieter Schlegel BPP.

441F **

500.-



3609F DER SPEKTAKULÄRE VIERERBLOCK-FEHLDRUCK: 15 Pfg. Technik und Wissenschaft 1964 mit sehr seltener Abart „FARBE SCHWARZ (IN-SCHRIFT) FEHLEND“ im Viererblock vom Unterrand mit Zusatzfrankatur von zwei Eckrand-Viererblocks der gleichen Serie, sowie der normalen 15 Pfg. auf sehr schönem Einschreibe-Ersttagsbrief von „MARL 14.8.64“. Diese Abart ist bereits lose gest. außerordentlich selten. Auf Brief und wie hier im Viererblock auf Ersttagsbrief handelt es sich um eine der ganz großen Raritäten der Bundesrepublik. Ein Unikat der Spitzenklasse! Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“ Hans-Dieter Schlegel BPP.

441F FDC

5000.-



3610F 15 Pfg. Wohlfahrt 1964, waagerechtes Eckrandpaar unten rechts mit Plattennummer „2“, die rechte Marke mit seltener Abart „DREISEITIG UNGEZÄHNT“, farbfrisch und tadellos postfr. Luxus! In dieser Kombination der seltenen Abart mit der Plattennummer eine Rarität! Fotoattest „DIE ERHALTUNG IST EINWANDFREI“ Schlegel BPP.

448Udr **

600.-



3611F 20 Pfg. Otto Fürst von Bismarck 1965, vierseitig breitrandig ungezähnt, farbfrisch und tadellos postfr. Eine seltene, unterbewertete Abart! Geprüft Dr. Wittmann, sowie zwei Fotoatteste „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“ Andreas Schlegel BPP.

463U ** 700.–

3612F 130 Pfg. Schloss Tegel Berlin 1969, waagrechtes Oberrandpaar mit Abart „REIHENWERTZÄHLER 52 OHNE KOMMA“, rechter Wert minimale Haftspur, sonst tadellos postfr. Diese Abart kommt nur in einer kleinen Teilaufgabe vor!

502Abart ** 100.–



3613F 20 Pfg. Gandhi 1969 im vollständigen Originalbogen, dabei die rechten fünf Marken mit seltener Abart „RECHTS UNGEZÄHNT“, farbfrisch und tadellos postfr. In dieser Form eine ganz außergewöhnliche Bundesrepublik-Rarität! Fotoattest „DIE ERHALTUNG IST EINWANDFREI“ Schlegel BPP.

608Ur ** 1000.–



- 3614F** 40 Pfg. Unfallverhütung 1971 mit spektakulärer Abart „DRUCK AUF DER GUMMISEITE“, farbfrisch und sehr gut gezähnt, tadellos postfr., ohne jegliche Signatures. Diese Abart stammt aus einem Heftchenblatt. Wir konnten diesen Fehldruck bislang noch nie anbieten. Eine der großen Abarten-Seitenheiten der Bundesrepublik! Auch im Michel-Spezialkatalog aufgrund des fehlenden Angebotes lediglich ohne Preis notiert! Fotoattest „EINWANDFREIE ERHALTUNG“ Schlegel BPP.

699AG **

2500.–



- 3615F** 40 Pfg. Thomas von Aquin 1974, senkrechttes Paar vom Unterrand, dabei die untere Marke mit außerordentlich seltener Abart „UNTEN UNGEZÄHNT UND AN DEN SEITEN TEILGEZÄHNT“, farbfrisch und sehr gut gezähnt, ungefaltet und tadellos postfr., ohne jegliche Signatures. Einer der seltensten Abarten der Bundesrepublik, von welcher wahrscheinlich nur fünf Exemplare bekannt geworden sind. Der Michelwert ist unsinnig. Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI!“ Hans-Dieter Schlegel BPP.

795Uu **

1500.–

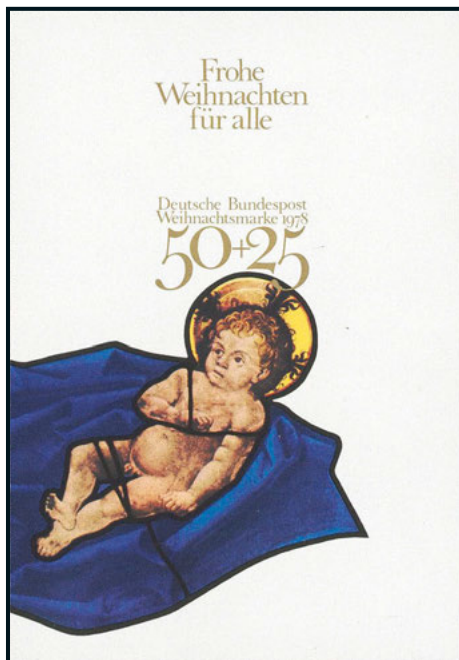


3616



3617

- 3616F** 40 Pfg. Friedrich Gottlieb Klopstock 1974 mit sehr seltener Abart „FEHLENDER KOPF“, farbfrisch und sehr gut gezähnt, tadellos postfr. Eine moderne Abarten-Rarität, im Michel deutlich unterbewertet. Fotoattest „EINWANDFREIE ERHALTUNG“ Hans-Dieter Schlegel BPP. **809FI ** 1000.–**
- 3617F** 50 Pfg. Jahrestag der Belagerung der Stadt Neuss 1975 mit seltener Abart „FEHLENDE INSCRIFT UND WERTZIFFER“, farbfrisch und sehr gut gezähnt vom Unterrand, tadellos postfr., ohne jegliche Signaturen. Eine besonders attraktive und nur selten angebotene Abart! Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“ Hans-Dieter Schlegel BPP. **843F ** 500.–**



- 3618F** Weihnachtsblock 1978 mit sehr seltener Abart „UNGEZÄHNT“, farbfrisch und in voller Originalgröße, tadellos postfr., ohne jegliche Signaturen. Es sind nur wenige Exemplare hiervon bekannt geworden. Im Michel deutlich unterbewertet! Fotoattest „DIE ERHALTUNG IST EINWANDFREI“ Schlegel BPP. **Bl.17U ** 1000.–**



- | | | | |
|-------|---|----------|---------------|
| 3619F | Weihnachtsblock 1978 mit außerordentlich seltener Abart „UNGEZÄHNT“, farbfrisch und in voller Originalgröße mit klarem Ersttag-Sonderstempel „BONN 16.11.1978“. Von dieser Abart sind nur wenige postfr. Exemplare bekannt geworden. In gest. Erhaltung noch deutlich seltener und im Michel-Spezialkatalog lediglich ohne Preis notiert! Fotoattest „DIE ERHALTUNG IST EINWANDFREI“ Schlegel BPP. | BI.17U ☉ | 1500.– |
| 3620F | 56 C. Hans von Dohnanyi 2002, der seltene Probedruck mit Jahreszahl oben rechts, aus der rechten unteren Bogenecke, ungefalted und tadellos postfr., ohne jegliche Signaturen. Luxus! | 2233P ** | 200.– |
| 3621F | 56 C. Hans von Dohnanyi 2002, der seltene Probedruck mit Jahreszahl oben rechts aus der rechten oberen Bogenecke, farbfrisch und sehr gut gezähnt, ungefalted, zentrisch gest. „FRANKFURT 3.4.02.“. Ein Luxusstück dieser modernen Seltenheit! | 2233P ☉ | 200.– |

***Einlieferungen zu unserer
nächsten Auktion
sind jederzeit willkommen.***

BUND-ZUSAMMENDRUCKE-WAAGERECHT



3622F Posthorn, 6 Pfg.-Z-X-10 Pfg., 4 Pfg.-Z-20 Pfg., 20 Pfg.-6 Pfg., 20 Pfg.-4 Pfg., vier verschiedene waagerechte Zusammendrucke farbfrisch und tadellos inklusive des sehr seltenen Zwischensteg-Zusammendrucks (Mi.Nr. WZ4) auf sehr schönem, in der 2. Gewichtsstufe portogerechtem Einschreibebrief von „ZWEIBRÜCKEN 15.2.54.“ nach Saarbrücken mit Ankunftsstempel. Eine Frankatur-Rarität der Posthorn-Zusammendrucke! Fotoattest „DIE ERHALTUNG IST EINWANDFREI“ Hans-Dieter Schlegel BPP.

WZ3/4 ☒

1000.-



3623F Heuss 1955, Heftchenblatt aus dem Markenheftchenbogen mit links anhängendem breitem Strichelleisten-Bogenrand und Hausauftragsnummer „15242.54 1“, farbfrisch auf sehr schönem Eilbotenbrief ohne Ankunftsstempel mit klarem SST „MICHELAU 20.1.55.“. Sehr dekorativ und extrem selten! Fotobefund Schlegel BPP.

RL1/2HAN ☒

500.-

3624F Heuss liegendes Wasserzeichen, 10 Pfg.-20 Pfg.-8 Pfg., waagerechter
Zusammendruck, ungefaltet, sauber gest. „SIEGEN 5.9.60.“, geprüft
Schlegel BPP Mi. 180,- €.

W22YII ☉

50.-



3625F Heuss liegendes Wasserzeichen, Erstaufgabe, die sehr seltenen Zusam-
mendrucke 8 Pfg.-Z-1 Pfg. und 20 Pfg.-Z-1 Pfg. und 8 Pfg.-Z-1 Pfg., zu-
sammenhängend vom Oberrand auf wunderschönem Briefstück, ganz
ideal und klar gest. „BERLIN-CHARLOTTENBURG 20.5.60.“. Diese Zu-
sammendrucke sind bereits einzeln lose gest. in der Erstaufgabe au-
ßerordentlich selten. In Verbindung mit der gesuchten Abstempelung
„BERLIN-CHARLOTTENBURG“ und zudem als derart dekorative Einheit
handelt es sich wahrscheinlich um ein Unikat! Fotoattest „DIE QUALI-
TÄT IST EINWANDFREI“ Hans-Dieter Schlegel BPP.

WZ15/16bYI △

1000.-



- 3626F SPITZENFRANKATUR DER ERSTAUFLAGE:** Heuss liegendes Wasserzeichen, Erstaufgabe, 8 Pfg.-Z-1 Pfg., waagerechter Zusammendruck (eine zur Hälfte rosafila ausgefüllte senkrechte Blinddruckstrichelleiste und eine Strichelleiste in dunkelblaugrau) mit Zusatzfrankatur auf sehr schönem, exakt portogerechtem Luftpostbrief von „BREMEN 18.1.51.“ nach Berlin-Neukölln. Dieser Zwischensteg-Zusammendruck der Erstaufgabe ist auf Brief extrem selten und nur in wenigen Exemplaren bekannt geworden! Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“ Andreas Schlegel BPP.

WZ15aIIYI ☒

1500.-



- 3627F DIE SENSATIONSEINHEIT DER ERSTAUFLAGE:** Heuss liegendes Wasserzeichen, Erstaufgabe, spektakuläre Zusammendruck-Einheit der Erstaufgabe mit vier verschiedenen Zwischensteg-Zusammendrucken, farbfrisch und sehr gut gezähnt vom Unterrand, sehr schön klar und sauber gest. mit der gesuchten Abstempelung „BERLIN-CHARLOTTEBURG 16.3.60.“. Eines der absoluten Spitzenstücke der Bundesrepublik-Zusammendrucke, da diese Zwischensteg-Zusammendrucke der Erstaufgabe selbst einzeln kaum einmal echt gest. angeboten werden. In Verbindung mit der gesuchten Abstempelung handelt es sich um eine Rarität! (Mi.Nr. WZ15aIIYI, WZ15bYI, WZ16aIIYI, WZ16bYI). Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“ Hans-Dieter Schlegel BPP. WZ15aIIYU.a. △

1500.-



- 3628F** Heuss liegendes Wasserzeichen, Erstaufgabe, 20 Pfg.-Z-1 Pfg., waagerechter Zusammendruck, farbfrisch und sehr gut gezähnt auf sehr schönem, nahezu portogerechtem Brief mit zwei klaren K2 „ESSEN-KRAY 8.2.62.“ nach Tötensen. Dieser Zusammendruck in der Erstaufgabe ist bereits echt gest. außerordentlich selten. Auf Brief handelt es sich um eine außergewöhnliche Rarität! Fotobefund Schlegel BPP.

WZ16allIYI ☒

800.-

BUND-MARKENHEFTCHEN

- 3629F Posthorn-Markenheftchen, farbfrisch, ungefaltet und tadellos postfr. 1 ** 300.-
 3630F Heuss-Markenheftchen 1955, Reklame Peligom, ungefaltet, tadellos postfr. Mi. 260,- €. 2c ** 70.-



- 3631F** VERSUCHSHEFTCHEN-RARITÄT: Heuss-Medaillon 1960, das seltene Versuchsheftchen mit fünfstelliger Bogenlaufnummer „82180“, farbfrisch und tadellos postfr. Ein Traumstück dieser Markenheftchen-Rarität für höchste Ansprüche! Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“ Hans-Dieter Schlegel BPP. Mi. 10000,- €.

5bal **

3500.-



- 3632F** VERSUCHSHEFTCHEN-RARITÄT: Heuss 1960, das seltene Versuchsheftchen mit vierstelliger schwarzer Bogenlaufnummer „7240“, farbfrisch und tadellos postfr. Eines der schönsten bekannten Exemplare dieser großen Rarität für höchste Ansprüche! Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“ Hans-Dieter Schlegel BPP. Mi. 10000,- €.

5ball **

3500.-



- 3633F** Heuss-Versuchs-Markenheftchen 1960, fluoreszierendes Papier, das Heftchenblatt mit vierstelliger roter Bogenlaufnummer „6857“, farbfrisch und tadellos postfr., ohne jegliche Signaturen. Luxus! Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“ Hans-Dieter Schlegel BPP.

6b **

800.-



- 3634F** Heuss-Versuchs-Markenheftchen 1960, fluoreszierendes Papier, Erstauflage, das Heftchenblatt mit grünem liegendem „L“ oberhalb der Mitteleperforation, farbfrisch und tadellos postfr. Luxus! Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“ Hans-Dieter Schlegel BPP.

6cal **

800.-



- 3635F** Heuss 1960, fluoreszierendes Papier, das Versuchs-Markenheftchen der Erstaufgabe, mit grünem liegendem L „IM HEFTCHENBLATTRAND, RAHMENDRUCK 1“, farbfrisch und tadellos postfr. in perfekter Erhaltung. Es sind nur wenige Exemplare hiervon erhalten geblieben, die zu den großen Raritäten der Markenheftchen zählen! Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“ Hans-Dieter Schlegel BPP. Mi. 12000,- €.

6call ** 4000.-



- 3636F** Heuss-Versuchs-Markenheftchen 1960, fluoreszierendes Papier, Erstaufgabe, das Heftchenblatt im Rand mit der Maschinenmeisternummer „5“ (obere Hälfte), Rahmendruck 2. Das äusserst seltene Markenheftchen befindet sich in perfekter postfr. Erhaltung, geschlossen für allerhöchste Ansprüche. Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“ Hans-Dieter Schlegel BPP. Mi. 14000,- €++.

6cb ** 5000.-



3637F Brandenburger Tor 1967, Markenheftchen mit dem sehr seltenen „DICKEN DECKEL“ farbfrisch und tadellos postfr., ohne jegliche Signaturen. Eine außerordentlich seltene und fast immer fehlende Ausgabe in erlesener Qualität. Luxus! Fotoattest „DIE QUALITÄT IST EINWANDFREI“ Hans-Dieter Schlegel BPP.

12bv ** 1500.-

3638F Deutscher Musikrat-Markenheftchen mit seltener Abart „TRENNSCHICHT ALS ANTIHAFTSCHICHT FEHLT“, tadellos postfr. Mi. 450,- €.

54bII ** 150.-

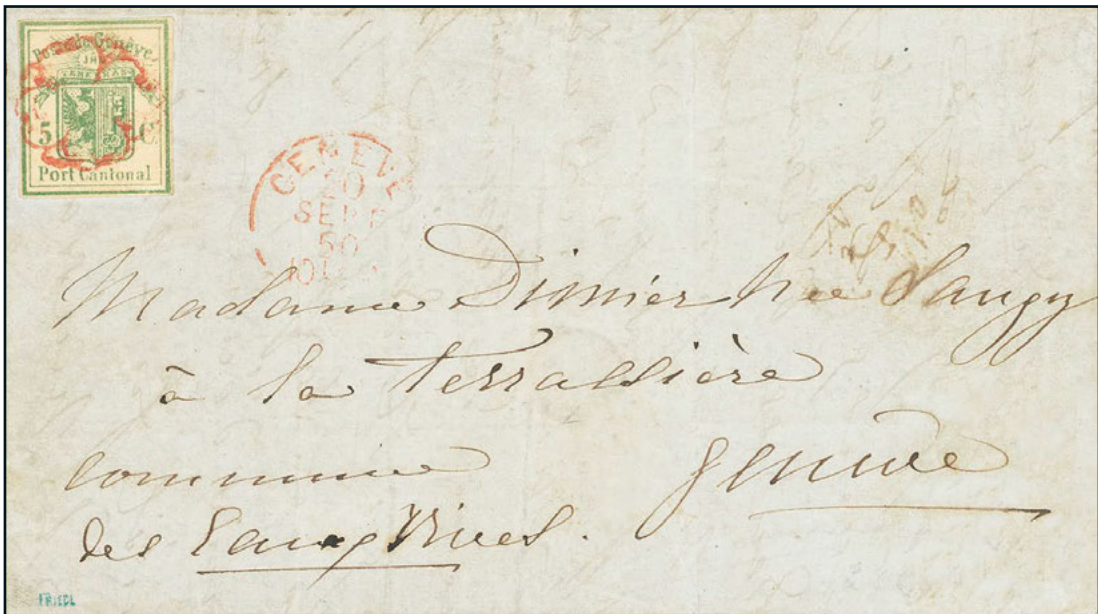
Versteigerungsbedingungen

1. Die Versteigerung erfolgt freiwillig und öffentlich. Der Versteigerer handelt in fremdem Namen und für fremde Rechnung. Der Versteigerer ist berechtigt, die Rechte des Einlieferers aus dessen Auftrag und aus dem Zuschlag im Namen des Einlieferers geltend zu machen. Mit dem Zuschlag kommt ein Kaufvertrag zwischen dem Einlieferer und dem Ersteigerer zustande.
2. Der Versteigerer behält sich das Recht vor, während der Versteigerung – unter Wahrung der Interessen der Einlieferer – Nummern des Kataloges zu vereinen, außerhalb der Reihenfolge anzubieten oder zu trennen.
3. Die zur Versteigerung kommenden Sachen können vor der Auktion besichtigt und geprüft werden. Für die nach bestem Wissen und Gewissen vorgenommenen Katalogbeschreibungen wird vom Versteigerer keinerlei Garantie im Rechtssinne übernommen. Bei Sammellosen beziehen sich die dazu gemachten Angaben nicht auf eine vertraglich vereinbarte Beschaffenheit im kaufrechtlichen Sinne, so dass Reklamationen ausgeschlossen sind. Bei Einzellosen kann der Käufer, wenn er Unternehmer ist, den Versteigerer nicht wegen Sachmängeln in Anspruch nehmen, wenn dieser seine Sorgfaltspflichten erfüllt hat. Der Versteigerer wird aber bei begründeten Beanstandungen, die ihm spätestens 3 Wochen nach Auktionsschluss angezeigt werden, innerhalb einer Frist von 12 Monaten seine Mängelansprüche gegen den Einlieferer geltend machen. Im Falle erfolgreicher Inanspruchnahme erstattet er dem Käufer den Kaufpreis, einschl. Aufgeld sowie Prüf- und Portoauslagen. Ein weitergehender Anspruch ist ausgeschlossen.
4. Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Aufruf an den Höchstbietenden. Der Versteigerer kann den Zuschlag in begründeten Fällen verweigern oder unter Vorbehalt erteilen. Er kann den Zuschlag zurücknehmen und die Sache erneut ausbieten, wenn ein rechtzeitig abgegebenes Gebot übersehen worden ist oder wenn der Höchstbietende sein Gebot nicht gelten lassen will oder sonst Zweifel über den Zuschlag bestehen. Die Steigerungsstufen sind wie folgt:

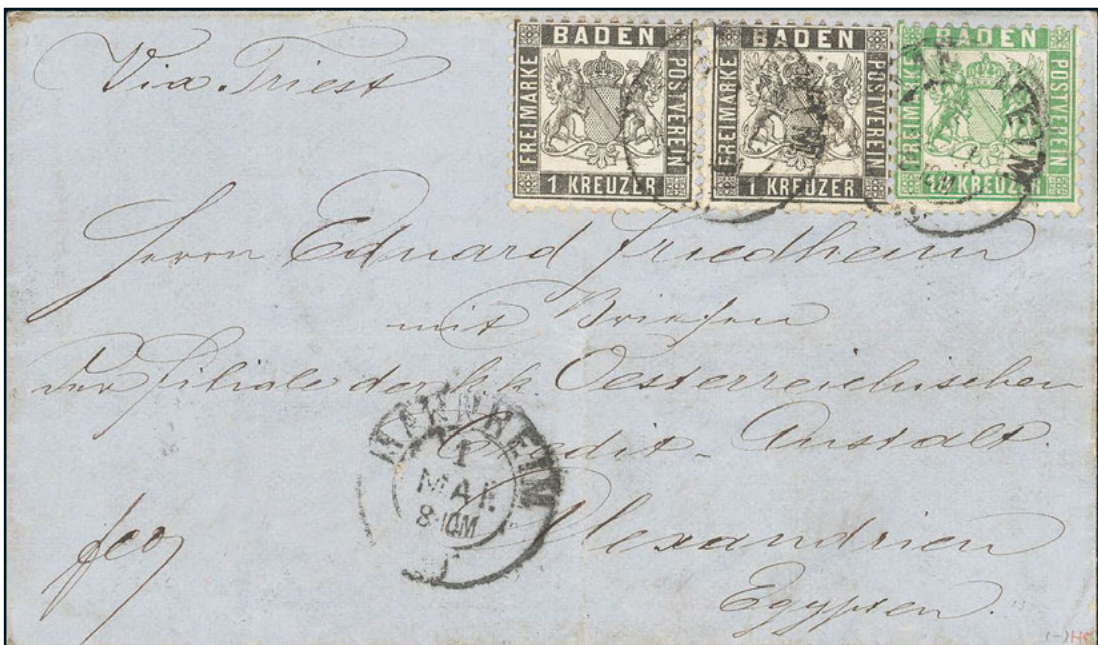
bis 100 €	5 €	3.000 – 6.000 €	200 €
100 – 300 €	10 €	6.000 – 10.000 €	500 €
300 – 600 €	20 €	10.000 – 30.000 €	1.000 €
600 – 1.000 €	50 €	30.000 – 60.000 €	2.000 €
1.000 – 3.000 €	100 €	60.000 – 100.000 €	5.000 €

Der Versteigerer ist berechtigt, nach eigenem Ermessen, hiervon abzuweichen.

5. Mit der Erteilung des Zuschlags geht die Gefahr für nicht zu vertretende Verluste oder Beschädigungen auf den Erwerber über. Das Eigentum an der versteigerten Sache wird erst mit vollständigem Zahlungseingang beim Versteigerer auf den Erwerber übertragen.
6. Der Versteigerer wird auf Verlangen des Einlieferers oder des Ersteigerers den Namen und die Anschrift des jeweils anderen Vertragspartners benennen.
7. Die europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit. Die Plattform finden Sie unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>.
8. Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme. Die Sachen sind sofort nach der Auktion in Empfang zu nehmen. Falls der Erwerber Versteigerung wünscht, geht sie auf seine Kosten und Gefahr.
9. Der Versteigerer erhält vom Käufer eine Vermittlungsprovision von 23% des Zuschlagpreises sowie € 2,- pro Los. Bei Versand der Auktionslose wird das Porto und die Versicherungspauschale gesondert berechnet. Die gesetzliche Umsatzsteuer von z. Zt. 19% wird nur auf die Provision und die Nebenkosten (Aufgeld, Losgebühr, Porto, Versicherung etc.) berechnet. Für die Vermittlung von Waren in das Nicht-EU-Ausland entfällt die gesetzliche Umsatzsteuer, wenn die entsprechenden Ausfuhrnachweise vorgelegt werden. Für Vermittlungsleistungen an Kunden aus der EU wird unter Anwendung des „Reverse-Charge-Verfahrens“ keine deutsche Umsatzsteuer in Rechnung gestellt, wenn es sich um Unternehmer-Kunden handelt und diese Kunden ihre Unternehmereigenschaft durch Angabe ihrer nationalen Umsatzsteuer-Identifikations-Nummer mit der Abgabe des Gebots nachweisen. Für Lose, die am Ende der Beschreibung mit (X) markiert sind, fallen zusätzliche Einfuhrkosten von 7% (Importspesen) des Zuschlages an. Diese stammen von Einlieferern außerhalb der EU.
10. Für Einzelstücke Anlagegold bzw. Partien, die ausschließlich Anlagegold beinhalten, entfällt die Umsatzsteuer auf die Provision und die Nebenkosten.
11. Der Rechnungsbetrag ist mit dem Zuschlag fällig und zahlbar in bar oder durch bankbestätigten Scheck. Zahlungen auswärtiger Erwerber, die schriftlich oder telefonisch geboten haben, sind binnen 10 Tagen nach Rechnungsdatum fällig.
12. Bei Zahlungsverzug werden Zinsen in Höhe von 2% pro Monat als Verzugschaden berechnet. Im übrigen kann der Versteigerer wahlweise Erfüllung oder nach Fristsetzung Schadensersatz wegen Nichterfüllung verlangen; der Schadensersatz kann dabei auch so berechnet werden, dass die Sache in einer neuen Auktion nochmals versteigert wird und der säumige Käufer für einen eventuellen Mindererlös gegenüber der früheren Versteigerung und die besonderen Kosten der wiederholten Versteigerung einschließlich der Gebühren des Versteigerers aufzukommen hat.
13. Schriftliche Kaufgebote werden streng interessewahrend ausgeführt. Best- oder Höchstgebote werden bis zum fünffachen Ausruf mitgesteigert. „Gebots“-Lose werden zum Höchstgebot zugeschlagen. Kunden, die während der Auktion telefonisch mitbieten möchten, müssen schriftlich vor der Auktion einen Auftrag zusenden. Im Falle einer Nichterreichbarkeit führt der Versteigerer den Auftrag zum Schätzpreis aus. Bei Telefon-Geboten übernimmt der Versteigerer keine Gewähr für das Zustandekommen der Verbindung.
14. Solange Kataloginhaber, Auktionsteilnehmer und Bieter sich nicht gegenteilig äußern, versichern sie, dass sie den Katalog, und die darin abgebildeten Gegenstände aus der Zeit des 3. Reiches nur zu Zwecken der staatsbürgerlichen Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger Bestrebungen, der Kunst oder der Wissenschaft, der Forschung oder der Lehre, der Berichterstattung über Vorgänge des Zeitgeschehens oder der Geschichte oder ähnlichen Zwecken erwerben (§§ 86a, 86 Strafgesetzbuch). Die Firma Gert Müller GmbH und Einlieferer bieten und geben diese Gegenstände nur unter diesen Voraussetzungen an bzw. ab.
15. Erfüllungsort und Gerichtsstand für den kaufmännischen Verkehr ist Ettlingen. Es gilt deutsches Recht. Das UN-Abkommen zu Verträgen über den internationalen Warenkauf (CISG) wird nicht angewandt.
16. Sollte eine der vorstehenden Bedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein, bleibt die Gültigkeit der übrigen davon unberührt. Vorstehende Bestimmungen gelten sinngemäß auch für den Nachverkauf. Die Bestimmungen über Nachverkäufe im Fernabsatz finden keine Anwendung.



2696



2772